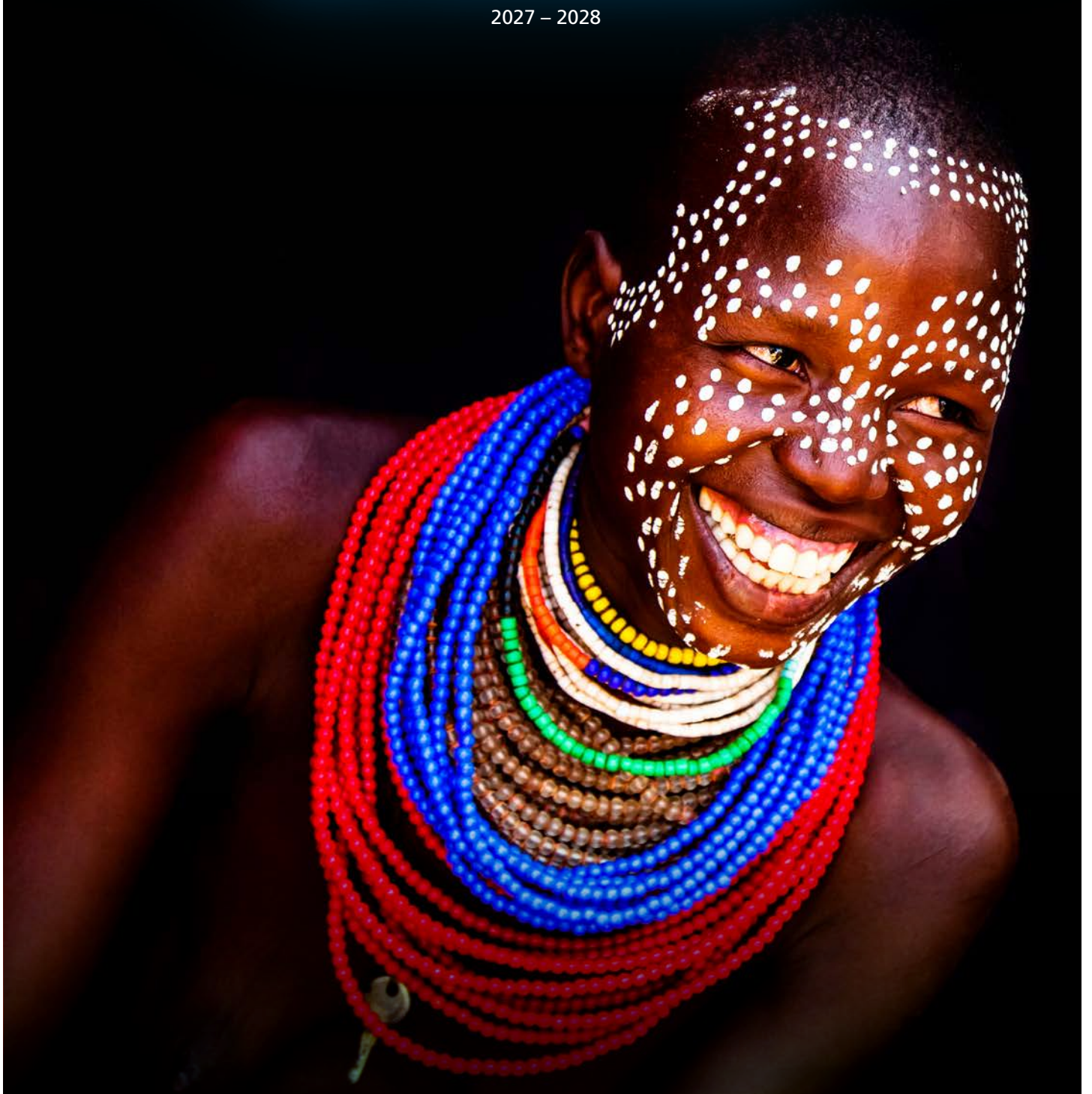


Afrika- und Orient-Reisen, die verzaubern.

2027 – 2028





„Die Welt scheint stillzustehen, nur das leise Rascheln im Gebüsch durchbricht die Weite der Savanne. Niemand sagt ein Wort – als wüssten wir alle, dass dieser Moment zerbrechlich ist. Dann, ganz langsam, schiebt sie sich ins Licht: eine Giraffe. Hoch aufgerichtet, anmutig. Sie blickt nicht zu uns, sie gehört ganz in ihre Welt – und doch dürfen wir teilhaben. Wir wagen kaum zu atmen, als eine zweite, dritte, vierte folgt. Wie in Zeitlupe überqueren sie den Weg vor uns, vollkommen unbeeindruckt von unserer Anwesenheit. Und dann sind sie wieder verschwunden, verschluckt vom Dickicht – als hätte es sie nie gegeben. Andere Fahrzeuge treffen erst ein, als nur noch ein letzter Schatten zwischen den Büschen verschwindet. Diesen Moment hatten wir ganz für uns.“ – Juliana Busse, Länderexpertin bei Gebeco

Es sind Momente wie diese, die eine Reise mit Gebeco so besonders machen. Augenblicke, die sich nicht festhalten lassen und gerade deshalb in Erinnerung bleiben. Wenn sich hinter einer Tür plötzlich eine andere Welt öffnet. Wenn aus einem Gespräch ein echter Austausch wird. Und wenn man spürt, wie sich ein weiterer Stein im Mosaik zu einem tieferen Verständnis fügt.

Unsere Studien- und Erlebnisreisen führen nicht nur zu den Höhepunkten eines Landes, sondern auch näher an seine Menschen, deren kulturelle und religiöse Traditionen und Geschichten. Gebeco Reisen sind kreative Kompositionen, folgen einer Dramaturgie, die vermeintlich offensichtliches erklärt, enträtselt, eine Kultur verstehen lässt. Es entstehen dabei Begegnungen und Einblicke, die anderen Reisenden oft verborgen bleiben. Unsere Gebeco Reiseleiterinnen und Reiseleiter sind qualifizierte Kenner und Erklärer, sind Leiter und Begleiter. Sie öffnen Türen, übersetzen zwischen Kulturen und schaffen Nähe, wo eben noch Fremde waren.

Und während man gemeinsam unterwegs ist, entsteht etwas, das sich kaum beschreiben lässt: ein Gefühl von Verbundenheit. Getragen von all den Eindrücken, Begegnungen und einem neuen Verständnis, das man miteinander teilt und das noch lange nach der Gebeco Reise nachklingt. Gemeinsam, im Kreise von Gleichgesinnten auf Reisen gehen, zu ändern und zu sich selbst.

Dafür stehen wir alle bei Gebeco. Für Reisen, die begeistern. Für besondere Begegnungen. Und für Momente, die bleiben, ein Leben lang.

Das Gebeco Team

Ägypten hat einen neuen Stolz: das Grand Egyptian Museum. Schon in der Eingangshalle erstaunt die Kolossalstatue von Ramses II die Besucher, denn sie ist so gewaltig, dass die Halle um sie herum fertiggestellt wurde. Auch die übrigen der 12 Galerien halten beeindruckende Zeugnisse der langen Geschichte Ägyptens bereit.

Mehr zur Reise: S. 64



Inhalt

Reisen, die begeistern.

Destinationen

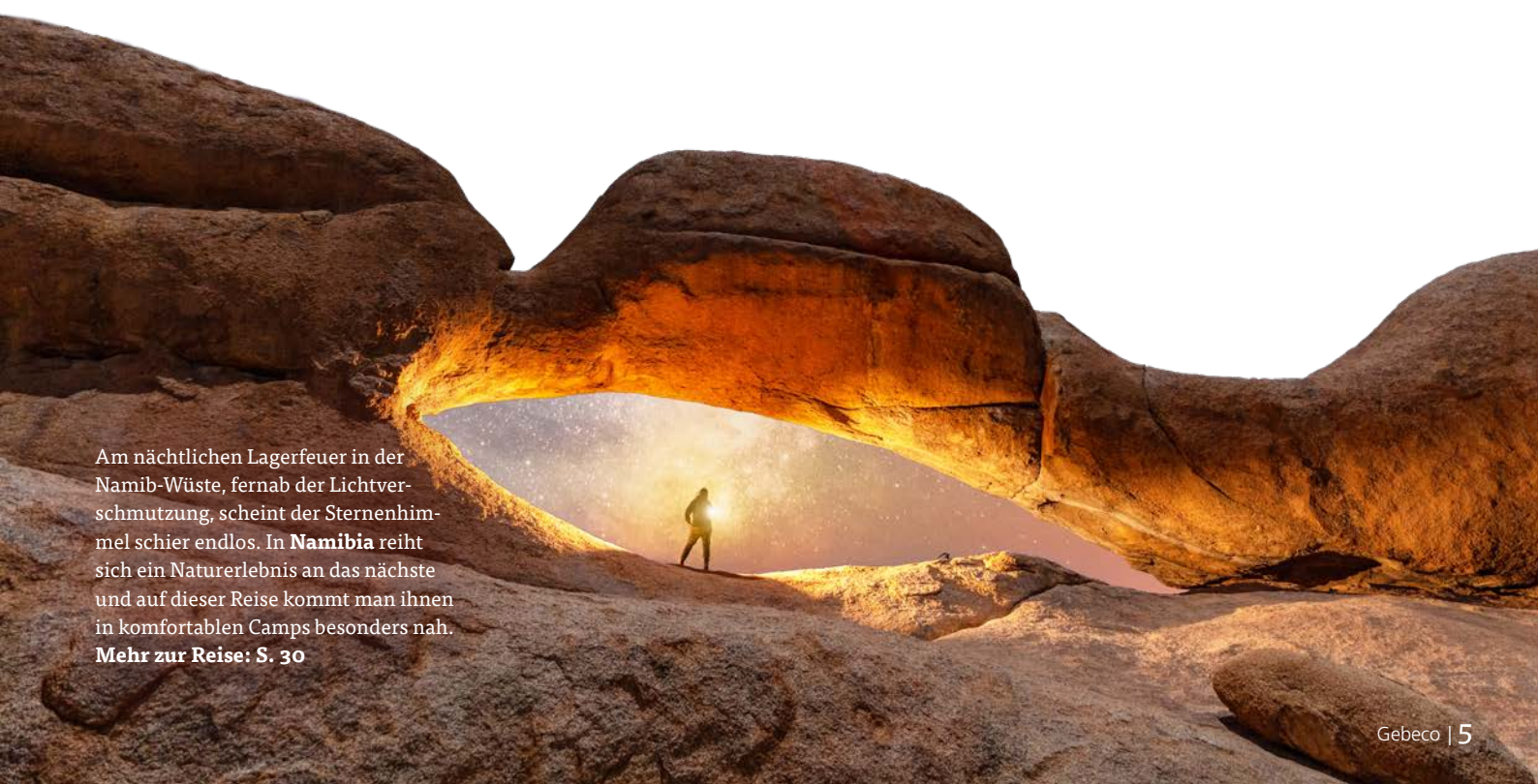
Ägypten	64-82, 124
Botswana	14-18, 56-58, 73
Gambia	62
Israel	116-122
Jordanien	110-118, 125
Kenia	66
Madagaskar	60
Marokko	84-100, 124
Mauritius	54
Namibia	14-34
Oman	102-106, 125
Sambia	56
Saudi-Arabien	108-110
Senegal	62
Simbabwe	14-18, 56-58, 72
Südafrika	34-56
Tansania	66-71
Uganda	64

6 Länderkombinationen

Botswana und Simbabwe	58, 73
Israel und Jordanien	116
Jordanien und Saudi-Arabien	110
Kenia und Tansania	66
Namibia, Botswana und Simbabwe	14-18
Namibia und Südafrika	34
Senegal und Gambia	62
Südafrika und Mauritius	54
Südafrika, Simbabwe, Sambia, Botswana	56
Serviceinformationen	126
Reiseversicherung	128
Informationen für Reisebüro-Partner	129
Reisebedingungen	130



Weit im Voraus planen: Mit unserem unverbindlichen Vormerkservice können Sie sich schon jetzt Reiseerlebnisse für 2028 sichern. Sobald Preise und Programme verfügbar sind, senden wir Ihnen ein Angebot zu. Sie können die Reise dann fest buchen oder diese ohne Angabe von Gründen ablehnen. Eine noch größere Auswahl erwartet Sie in Ihrem Reisebüro oder online unter www.gebeco.de



Am nächtlichen Lagerfeuer in der Namib-Wüste, fernab der Lichtverschmutzung, scheint der Sternenhimmel schier endlos. In **Namibia** reiht sich ein Naturerlebnis an das nächste und auf dieser Reise kommt man ihnen in komfortablen Camps besonders nah.
Mehr zur Reise: S. 30

erleben. begegnen. verstehen.

Ganz nah an Menschen und Kulturen:
Freuen Sie sich auf Reisen, die
verbinden – mit dem Land, den
Menschen und den Mitreisenden.
Dank Ihrer ausgezeichneten Reise-
leitung an Ihrer Seite teilen Sie
unvergessliche Erlebnisse,
tauschen Gedanken aus und
entdecken die Welt aus neuen
Perspektiven.

Erleben Sie mit uns
Reisen, die begeistern.
Begegnungen, die bleiben.



Die bewusste Art zu reisen

Seit über 45 Jahren gestalten wir Reisen, die mehr sind als nur ein Besuch fremder Orte. Unsere Länderexperten planen jede Route mit Sorgfalt, um Ihnen nicht nur die schönsten Sehenswürdigkeiten zu zeigen, sondern auch die verborgenen Geschichten eines Landes zu erzählen.

Mit Gebeco erleben Sie:

- Einmalige Reiseerlebnisse, die in Erinnerung bleiben
- Hochwertige Programme mit erstklassiger Reiseleitung
- Unvergessliche Momente, die Sie mit anderen teilen können

Auf unseren Reisen spüren Sie, wie Geschichte, Gegenwart und Zukunft miteinander verbunden sind. Unsere Reiseleitung nimmt Sie mit auf eine Entdeckungsreise, bei der Sie nicht nur Orte besuchen, sondern die „Geschichte hinter der Geschichte“ erfahren und neue Perspektiven gewinnen.

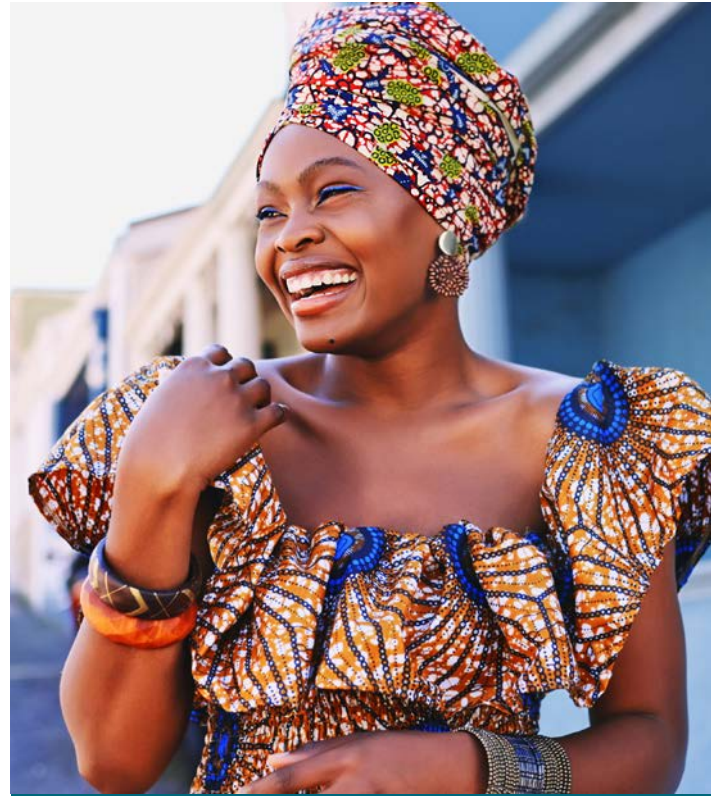
Der Zauber der Begegnung

Menschen machen den Unterschied – und unsere Reiseleiterinnen und Reiseleiter sind Ihre Brückenbauer zwischen den Kulturen. Sie sind nicht nur Experten für das Reiseziel, sondern ermöglichen Ihnen echte Begegnungen mit den Menschen vor Ort.

Mit Gebeco begegnen Sie:

- Den Kulturen der Welt – auf Augenhöhe und mit Respekt
- Inspirierenden Persönlichkeiten, die ihre Geschichten teilen
- Gleichgesinnten Mitreisenden, mit denen Sie besondere Momente erleben

Unsere Reiseleitung bringt Sie mit den Menschen und Traditionen eines Landes in Kontakt. Ob ein Tee bei einer einheimischen Familie, ein Gespräch mit einem Handwerker oder ein Einblick in den Alltag einer Dorfgemeinschaft – diese Begegnungen machen Ihre Reise einzigartig und sorgen für Erlebnisse, die Sie mit anderen teilen können.



Verantwortungsvoll reisen und handeln

Reisen bedeutet, neue Perspektiven einzunehmen und die Welt mit anderen Augen zu sehen. Wir legen großen Wert auf einen Tourismus, der Rücksicht auf Natur, Kultur und Gesellschaft nimmt.

Mit Gebeco verstehen Sie:

- Wie Reisen Brücken zwischen Kulturen bauen
- Warum ein respektvolles Miteinander global für uns essenziell ist
- Wie verantwortungsvolles Handeln zu einem positiven Miteinander beiträgt

Nur was wir achten und bewahren, können wir wirklich erleben. Unsere Reisen fördern ein tiefgehendes Verständnis für andere Kulturen und setzen sich für einen respektvollen Tourismus ein.

Erfahren Sie mehr über unsere Firmen- und Reisephilosophie auf unserer Website. Über den QR-Code können Sie unseren Image-Film ansehen.



Das sagen unsere Gäste



Die Perspektive unserer Reisenden ist uns sehr wichtig. Wir sind dankbar dafür, dass wir auf zahlreichen Wegen Rückmeldung zu ihren Reiseerlebnissen erhalten: Durch unsere Reiseauswertung, im persönlichen Gespräch, oder online auf Google und Truspilot. So können wir uns sicher sein: Unser Anspruch, unsere Philosophie und unsere Leidenschaft erleben unsere Gäste. In herausfordernden Situationen können sie sich ganz auf uns verlassen. Und gleichzeitig können wir uns durch wertvolle Hinweise immer noch ein Stück verbessern.

GI Giukasier *Bewertung auf Trustpilot*



Gelungene Zypernrundreise mit Gebeco

Positiv: Klasse Reiseleiter, sehr gute Gesamtorganisation inklusive Krisenmanagement (Trump Iranangriff), abwechslungsreiches Programm Qualität des Essens während der Ausflüge.

Negativ: Hotel etwas in die Jahre gekommen.



JS JS *Bewertung auf Trustpilot*



Reise mit Gebeco nach Ecuador und die Galapagos-Inseln

Die Reise mit Gebeco nach Ecuador und auf die Galapagos-Inseln (Start am 15.02.2026) war herrlich. Vor allem als Tier- und Naturfreund kommt man voll auf seine Kosten. Großen Anteil an dem großartigen Erlebnis hatten Reiseleiter Gabriel sowie Fahrer Angel, die perfekt zusammengearbeitet haben, damit wir eine sorglose, interessante und vor allem lustige Reise haben. Meine Erwartungen wurden definitiv übertroffen, so dass ich die Reise uneingeschränkt weiterempfehlen kann. Zum Thema Sicherheit / Kriminalität in Ecuador: Entgegen den Berichten der Presse und des Auswärtigen Amts habe ich mich zu keiner Zeit unsicher gefühlt.



M MBM *Bewertung auf Google*



Eine wunderschöne und abwechslungsreiche Tour um Korsika! Wir haben viele Facetten der Insel, Geschichte, Kultur, Fauna und Flora kennengelernt. Die Hotels waren sehr gut (Mercure 2x), ansonsten gute Mittelklasse. Organisatorisch hat alles bestens funktioniert. Der Erfolg der Reise lag hauptsächlich in der empathischen, hilfsbereiten Art unserer Tourleiterin Frau Annette Köhler. In beschwingter Art und netten Erzählungen während längerer Busstrecken brachte sie jeden Teilnehmer zum Schmunzeln. Auch Bus und Fahrer Jo waren auf der oft kurvenreichen und engen Fahrt einzigartig! Es war unsere dritte Gebeco Reise und nicht die letzte!



Karin *Bewertung auf Google*



Reise nach Neuseeland war toll. Kleingruppe bis max. 14 Personen, deutschsprachiger Reiseleiter, sehr nett und kompetent. Nur der Bus hätte etwas moderner sein können.



CL Claudia *Bewertung auf Trustpilot*



Herausragende Studienreise

Eine unglaublich informative und sehr anregende Reise. Dazu eine sehr gute Organisation und den besten Reiseleiter überhaupt. Einfach unglaublich, Herr Nikolaos Koutromanos hat diese Griechenland-Studienreise zu einem absolut, herausragenden Erlebnis gemacht!
Sehr empfehlenswert!



HS Herbert S. *Bewertung auf Trustpilot*



Die perfekte Rajasthan-Reise

Es hat wirklich alles gepaßt: die Organisation und Information durch Gebeco im Vorfeld der Reise, vor Ort dann das abwechslungsreiche Tagesprogramm, keine zusätzlichen Eintrittsgelühren, eine hervorragende Reiseleitung mit überragendem Wissen, aber auch organisatorischem Talent, gute bis sehr gute Hotels, eine kleine Gruppe von 14 Personen, ein sicherer Busfahrer, und bis auf einen Tag immer Sonnenschein, warm und windstill. Etwas negatives fällt mir partout nicht ein. Diese Reise muß jeden begeistern, Ich würde sie glatt noch einmal machen.



TZ Taras Z *Bewertung auf Trustpilot*



Gebeco Privatreise Indien

Wir haben eine zweiwöchige Reise durch Indien zu zweit gemacht. Alles war sehr gut organisiert, mit einem sehr freundlichen Privatfahrer. Eine perfekte Mischung aus Erholung und Abenteuer. Sehr empfehlenswert.

HS Tammy M *Bewertung auf Trustpilot*




Von Anfang bis Ende super gut...

Von Anfang bis Ende super gut organisiert!! Es fängt schon bei der Buchung an und geht beim landen weiter, man fühlt sich gut aufgehoben. Bisher 2 Reisen über Gebeco gebucht (Südafrika und Zypern) und beide Reisen werden für immer positiv in Erinnerung bleiben. Tolle Unterkünfte und super nette und kompetente Reiseleiterinnen die mit viel Herzblut und Wissen einem alles über Land und Leute näher bringen.



Jeder Mensch reist anders



Für welche Reise, welche Stadt und welches Land Sie sich auch entscheiden: Wir gehen gemeinsam auf eine perfekt organisierte Entdeckungstour. Dafür sorgen unsere Länderexperten, die Ihnen als Kenner von Land und Leuten einmalige Einblicke und intensive Begegnungen ermöglichen.

Erlebnisreisen

Worüber lachen die Menschen in der Ferne? Wonach riecht es auf einem exotischen Markt? Wie beeindruckend ist dieses berühmte Monument aus der Nähe? Auf unseren Erlebnisreisen finden Sie es heraus. Sie tauchen in andere Kulturen ein. Verstehen ihre Geschichte und Traditionen ebenso wie die Gegenwart und die alltäglichen Dinge. Entlang eines gut ausbalancierten Programms, begleitet von einer qualifizierten Reiseleitung, entdecken Sie in einer Gruppe Gleichgesinnter Städte und Regionen. Mit zahlreichen Optionen können Sie die Reisen noch enger an Ihre individuellen Wünsche anpassen.

Studienreisen

Gemeinsam wollen wir auf unserer Studienreise entdecken, was hinter den faszinierenden Fassaden unseres Reiselandes steckt. Wir tauchen ein in die Vergangenheit. Heben kulturelle Schätze. Und entdecken verborgene Geschichten und Symbole. Gemeinsam mit unserer Studienreiseleitung

stellen wir Verknüpfungen in die Gegenwart her. Wir spüren jahrhundertealten Traditionen und Bräuche nach und finden heraus, wie ihr kulturelles Erbe im Hier und Jetzt nachhallt. Noch mehr als bei den Erlebnisreisen steht bei unseren Studienreisen daher unsere Reiseleitung als Vermittler im Fokus: durchweg ausgewiesene Experten, in den großen Zusammenhängen genauso kundig wie in den kleinen Kuriositäten.

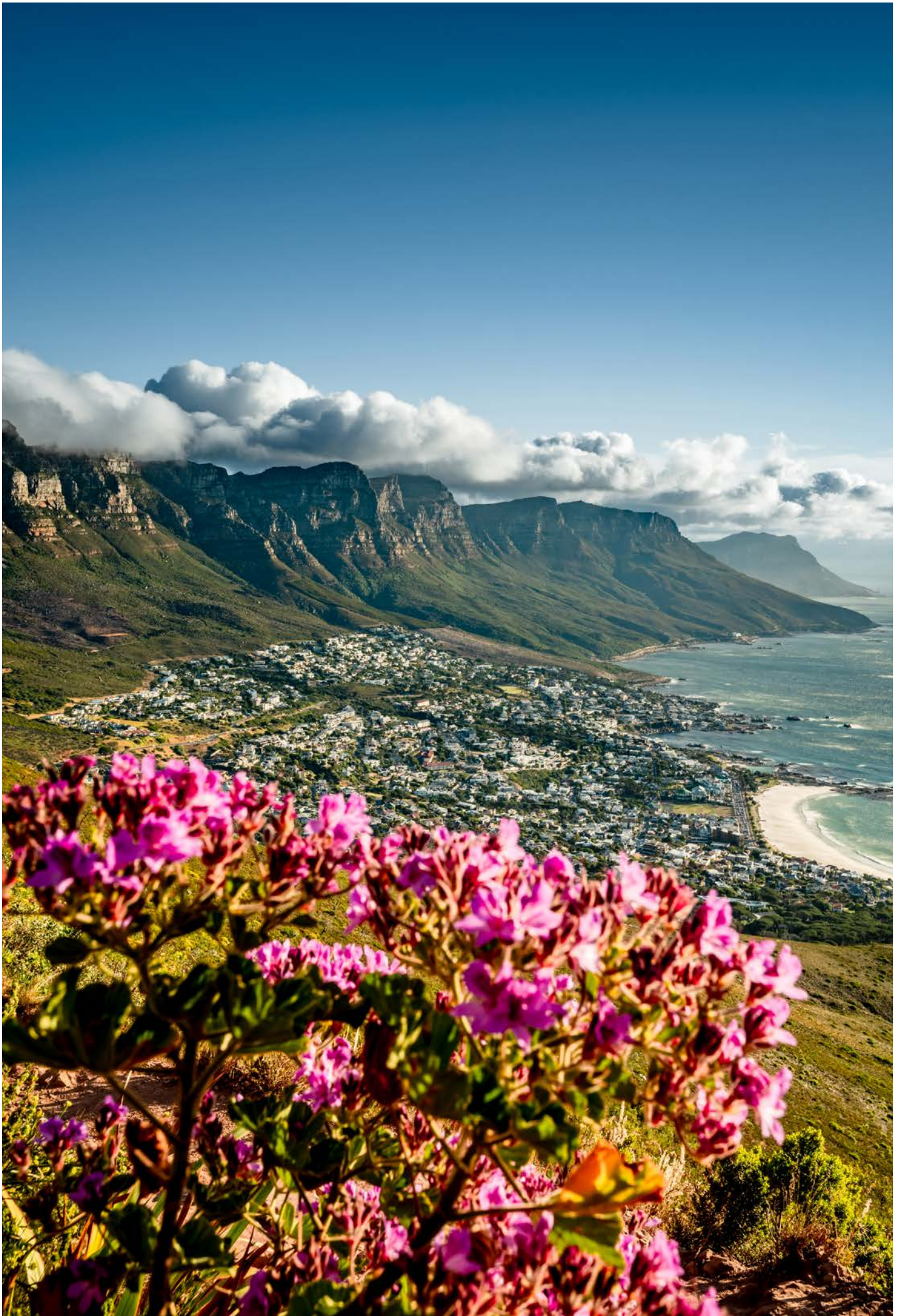
Privatreisen

Die feine Art, individuell zu reisen – zu zweit, in der Familie oder mit Freunden. Ob spontane Wünsche oder Zeit für sich, Sie entscheiden! Dabei können Sie sich sicher sein: Das, was Sie vielleicht schon auf einer Gruppenreise an Gebeco schätzen gelernt haben, das haben Sie auf einer Privatreise ganz für sich. Eine erstklassige Organisation der gesamten Reise. Ausflüge, die Sie zu den Highlights Ihres Reiselandes bringen, aber auch abseits der touristischen Pfade. Und vor allem eine Reiseleitung, die Sie tief in die Kultur, die Geschichte und den Alltag der

Menschen führt. In Ihrem exklusiven Kreis von Reisenden erleben Sie die Begegnungen besonders intensiv, wird der Austausch besonders persönlich. Dazu kommt Ihre Freiheit, die Reise Ihrem Tempo und Ihrem Bedürfnis nach Komfort anzupassen. Ihre Privatreise ist eine Gebeco Reise mit Sahnehäubchen.

Wander- und Radreisen

Entdecken Sie Ihr Reiseland aus einer anderen Perspektive. Ob Wander- oder Radreise: wer auf seiner Reise immer wieder selbst aktiv wird, erlebt andere Länder und Kulturen oft noch unmittelbarer und intensiver. Ob ein Austausch mit den Gastgebern am Wegesrand, ein Picknick inmitten der Natur oder die beeindruckenden Ausblicke, die sich auftun. Aktiv lässt sich das Reiseziel auf ganz neue und intensive Art kennen und lieben lernen. Finden Sie Ihre perfekte Wanderreise oder Radreise mit dem passenden Schwierigkeitsgrad und freuen Sie sich auf unvergessliche Reiserlebnisse!



Afrika und Orient

Begegnen Sie stolzen Völkern und erleben Sie bei unvergesslichen Safaris die einzigartige Tierwelt und die atemberaubende Landschaften Afrikas.







- Zu Gast bei den San, Ovahimba und Khwe
- Naturparadies Kavango-Zambezi
- Einzigartige Victoria-Fälle



Elefanten beim Baden

Naturschätze im südlichen Afrika

Vor uns liegt eine Reise durch Namibia, Botswana und Simbabwe: drei Länder voller Kontraste – endlose Wüsten, tosende Wasserfälle, raue Küstenlandschaften und eine beeindruckende Tierwelt. All das werden wir erleben und dabei auch entdecken, wie sensibel das Gleichgewicht zwischen Mensch und Natur ist. Begleiten Sie uns auf diese Reise in eines der letzten Paradiese der Erde!



Garantiert ab 4 Pers.



Kleingruppe



Umfassend



Naturerlebnis

1. Tag: Anreise nach Windhoek Abends fliegen Sie nach Windhoek.

2. Tag: Stadterkundung Windhoek Herzlich willkommen in Windhoek! Je nach Ankunftszeit unternehmen wir bereits am Nachmittag oder am nächsten Morgen eine kurze Erkundungstour durch die Hauptstadt Namibias. Unsere Stadtrundfahrt wird kontrastreich: historische Gebäude wie die Christuskirche, die Alte Feste, der Tintenpalast und der Stadtteil Klein Windhoek erinnern an die deutsche Kolonialzeit. Im Gegensatz dazu steht das lebendige Viertel Katutura. Dort besuchen wir die Penduka-Fraueninitiative, ein Selbsthilfeprojekt, in dem Frauen durch Handarbeiten wie Nähen oder Flechten ihren Lebensunterhalt sichern.

EVENT TIPP Am 21.03. feiert Namibia seine **Unabhängigkeit**. Der Tag wird mit zahlreichen Festen im ganzen Land gefeiert.

3. Tag: Von Windhoek in die Namib-Wüste

Wir lassen die Zivilisation hinter uns. Unsere Fahrt führt uns über Rehoboth in Richtung Namib-Wüste. Unterwegs halten wir bei Conny's Coffee-shop. Kaffeezubereitung wird hier zur besonderen Zeremonie. Günther hat viel zu erzählen und brüht uns dabei den besten Kaffee in Namibia auf. Frisch gestärkt fahren wir durch ursprüngliche Landschaften bis zum Namib-Naukluftpark. Eine optionale Naturrundfahrt zum Sonnenuntergang auf dem Gelände unserer Lodge bringt uns in die richtige Afrikastimmung. 350 km (F, A)

4. Tag: Dünenmeer im Sossusvlei Früh morgens klingelt der Wecker und wir machen uns auf den Weg in das berühmte Sossusvlei. Die große, abflusslose Lehmboodensenke wird von über 300 Meter hohen Dünen umschlossen. Wer möchte, kann eine der Dünen erklimmen und wird mit einer fantastischen Rundumsicht belohnt. Auch ein Besuch des benachbarten Deadvlei lohnt sich. Anschließend erkunden wir den Sesriem-Canyon bei einer leichten Wanderung. 300 km (F, A)

5. Tag: Von der Namib-Wüste nach Swakopmund

Unsere Reise führt uns durch die schier endlose Weite der Namib. Walvis Bay ist unser erstes Ziel am Atlantik. In der Lagune können wir mit etwas Glück bis zu 30 verschiedene Vogelarten ausmachen, darunter Flamingos und Pelikane. Unser nächster Halt gilt der surreal anmutenden Mondlandschaft und der Welwitschia Mirabilis, die bis zu 2.000 Jahre alt werden kann. Dann sehen wir uns Swakopmund genauer an: Heute ein beliebter Ferienort an der Küste, war Swakopmund in den 1890er Jahren der wichtigste Versorgungshafen von Deutsch-Südwest. 350 km (F)

6. Tag: Swakopmund: Freizeit oder Wüsten-Tour?

Heute können Sie ausschlafen und den Tag bei einem gemütlichen Frühstück beginnen. Oder Sie kommen mit auf eine optionale „Living-Desert-Tour“: In Allradfahrzeugen geht es mit erfahrenen Rangern auf die Suche nach den kleinsten tierischen Bewohnern der Namib-Wüste. Am Nachmittag können Sie Swakopmund auf eigene Faust entdecken. Genießen Sie einen Spaziergang entlang des Atlantikstrandes oder bummeln Sie über den Holzschnitzermarkt in der Nähe des Leuchtturms. Alternativ können Sie auch das interessante Heimatmuseum, das Meeresmuseum oder die Kristallgalerie besuchen. (F)

7. Tag: Von Swakopmund an den Rand des Etoscha-Nationalparks

Wir verlassen die Küste und fahren ins Inland Namibias. Schon von Weitem entdecken wir die Spitzkoppe, das „Matterhorn Namibias“. Vor Ort besichtigen wir die beeindruckenden Felszeichnungen der San. Im Living Museum der San erfahren wir anschließend mehr über die Lebensweise dieses indigenen Volkes und erhalten spannende Einblicke in ihre Medizin-, Heil- und Naturpflanzenkunde sowie in ihre Jäger- und Sammlerkultur. Am späten

Nachmittag erreichen wir unsere Lodge vor den Toren des Etoscha-Nationalparks. 520 km (F, A)

8. Tag: Kultur der Himba und Safari im Etoscha-Nationalpark Heute sind wir zu Gast bei den Himba. In einem Dorf lernen wir den Alltag, die Lebensweise sowie den traditionellen Schmuck und die Körperbemalung der halbnomadischen Ovahimba kennen. Sie leben weitgehend im Einklang mit der Natur und bewahren ihre Kultur bis heute. Anschließend fahren wir weiter in den Etoscha-Nationalpark, wo uns eine erste spannende Pirschfahrt im Reisefahrzeug erwartet. Optional kann auch eine Fahrt im offenen Geländewagen mit lokalem Ranger gebucht werden. 300 km (F, A)

9. Tag: Durch den Etoscha-Nationalpark nach Tsumeb Noch einmal machen wir uns auf den Weg und spüren der Tierwelt Afrikas nach. Wir durchqueren den Etoscha-Nationalpark im Reisefahrzeug und sehen mit ein wenig Glück große Herden von Springböcken, Antilopen und Zebras. Auch Löwen, Elefanten, Leoparden und Nashörner sind im Park beheimatet. Anschließend fahren wir weiter in die alte Minenstadt Tsumeb. 300 km (F, A)

10. Tag: Von Tsumeb nach Divundu Die Geschichte Tsumeb ist eng mit seinen Erzkvorkommen verbunden – das wird besonders beim Besuch des Minenmuseums deutlich. Anschließend fahren wir nach Divundu und staunen, wie sich die Landschaft verändert: Wir sind im grünen Norden Namibias angekommen. Hier liegt eines der größten grenzüberschreitenden Tierschutzgebiete der Welt: „Kavango-Zam-

bezi“. Unsere Lodge befindet sich idyllisch am Ufer des Kavango-Flusses. 550 km (F, A)

11. Tag: Die Kultur der Khwe Den Morgen verbringen wir bei den Khwe: die Angehörigen des San-Volks geben uns einen Einblick in ihre Traditionen. Durch das Gebeco Projekt eines „Cultural Villages“ wird versucht, die kulturellen Gebräuche zu erhalten und gleichzeitig eine Möglichkeit zur Selbstversorgung zu schaffen. Ein Besuch der Popa-Stromschnellen rundet den Tag ab. 100 km (F, A)

12. Tag: Tierwelt des Mahangu-Nationalparks Der Mahangu-Nationalpark ist ein Teil des Bwabwata-Nationalparks. Mit etwas Glück können wir eine Vielzahl von Tieren beobachten, darunter Löwen, Leoparden, Büffel und Elefanten. Am späten Nachmittag unternehmen wir eine Bootsfahrt. Entlang der Flussläufe begleiten uns Krokodile, Flusspferde und viele Wasservögel. Wir lassen den Tag mit einem gemeinsamen Abendessen an Bord ausklingen, während die untergehende Sonne den Kavango in ein farbiges Spiel aus Rottönen taucht. (F, A)

13. Tag: Von Divundu nach Kasane Über die Ngoma Bridge erreichen wir Botswana. Die direkt am Chobe-Fluss gelegene Lodge teilen wir uns mit den dort lebenden Elefanten. Wenn sie abends zum Baden und Trinken vorbeikommen, bietet sich uns ein einzigartiges Bild! 475 km (F, A)

14. Tag: Chobe-Nationalpark: Spielplatz der Evolution In den Savannen des Chobe-Nationalparks leben bis zu 35.000 Elefanten, ebenso beein-

druckend sind die großen Büffel- und Antilopenherden. Auch die Vogelwelt ist mit über 460 Arten außergewöhnlich vielfältig. Am Morgen haben Sie die Möglichkeit, optional an einer Pirschfahrt im offenen Geländewagen mit erfahrenen Rangern teilzunehmen. Am Nachmittag erleben wir die Tierwelt bei einer Bootsafari auf dem Chobe-Fluss zum Sonnenuntergang. (F, A)

15. Tag: Von Kasane nach Victoria Falls Ein neuer Tag, ein neues Land. Heute fahren wir über die Grenze nach Simbabwe zu den berühmten Victoria-Fällen. Auf 1.700 Metern Breite stürzen die Wassermassen bis zu 108 Meter in die Tiefe. „Donnerndes Rauch“ sahen die Bewohner dieser Region in dem Naturschauspiel und sie haben recht. Wir bestaunen den größten Wasservorhang der Welt. 200 km (F)

16. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub Das Donnern der Victoria-Fälle hallt noch in unseren Ohren, wenn wir zum Flughafen Victoria Falls fahren. Rückflug in die Heimat. Es sei denn, Sie möchten Victoria Falls noch ein paar weitere Tage genießen – dann verlängern Sie doch Ihren Aufenthalt! (F)

17. Tag: Willkommen zu Hause Mit vielfältigen Erinnerungen landen Sie morgens in Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

17-Tage-Erlebnisreise

R 2570043

p. P. im DZ ab € 5.495

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

				8		2	7	11			
	18	15	13	10	29	16	21	25			
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 126.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 695

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 126)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Windhoek/ ab Victoria Falls (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Fahrzeug (teilklimatisiert)
- Transfers am An- und Abreisetag
- 14 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 2,5- bis 4-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie) in Windhoek, Namib-Naukluftpark, Swakopmund, Etoscha-Rand, Tsumeb, Divundu, Kasane und Victoria Falls
- 14x Frühstück, 10x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (ggf. Driverguide)
- Stadtrundfahrt in Windhoek inkl. Penduka-Frauenprojekt
- Zu Gast in Connie's Coffeeshop
- Dünenmeer Sossusvlei und Sesriem Canyon
- Welwitschia Mirabilis und Mondlandschaft
- Orientierende Stadtrundfahrt in Swakopmund
- Spitzkoppe und Lebendes Museum der San
- Besuch eines Himba-Dorfes
- Pirschfahrten im Etoscha-Nationalpark im Reisefahrzeug
- Gebeco Projekt: Khwe Cultural Village
- Besuch der Popa-Stromschnellen
- Pirschfahrt im offenen Geländewagen im Mahangu-Nationalpark
- Dinner-Bootsfahrt auf dem Kavango
- Bootsafari auf dem Chobe-Fluss
- Geführte Wanderung zu den Victoria-Fällen
- Kofferservice in den Unterküften
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Sundownerfahrt in der Namib (3. Tag)¹ € 55 01
- Living-Desert-Tour (6. Tag)¹ € 75 02
- Halbtägige Pirschfahrt im offenen Geländefahrzeug (8. Tag)¹ € 85 03
- Halbtägige Pirschfahrt im offenen Geländefahrzeug (14. Tag)¹ € 80 04

¹ englischsprachig

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2570043 und in Ihrem Reisebüro.



Mehr Komfort und Service

- Early Check-in am Ankunftstag (2. Tag) ab € 69 USL 257004305
- Visum für Namibia für dt. Staatsbürger € 119 VIS V57000R

Mehr Urlaub danach

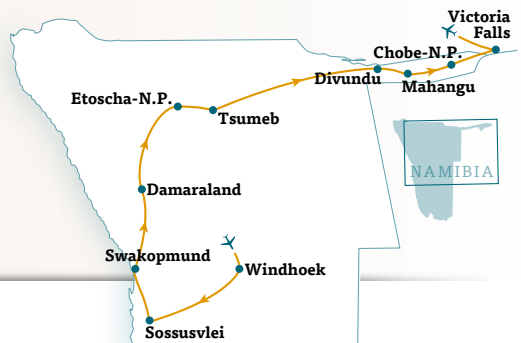
Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.

Das Visum für Namibia können Sie auch online unter <https://eservices.mhaiss.gov.na> beantragen.

Bei Einreise nach Simbabwe ist ein Visum zu erwerben (zzt. 30 USD).

Vor der Einreise muss ein Online-Einreiseformular ausgefüllt werden. Bitte füllen Sie dies bereits vor Abreise unter <https://evisa.gov.zw/app/index.html> aus, um vor Ort Wartezeiten zu vermeiden.





- Tosende Victoria-Fälle
- Begegnungen mit den Khwe
- Auf Safari im Okavango-Delta, Chobe- und Bwabwata-N.P.



Löwenjungen im Bwabwata-Nationalpark

Simbabwe, Namibia, Botswana – im Herzen Afrikas

Freuen Sie sich auf Wildnis pur im südlichen Afrika! Zwischen Sambesi und Okavango bestaunen wir die großen Naturwunder in Simbabwe, Namibia und Botswana zu Land und zu Wasser. In einer kleinen Gruppe erkunden wir die mächtigen Victoria-Fälle, die Tierwelt des Chobe-Nationalparks, die beliebte Sambesi-Region und das einzigartige Okavango-Delta.



Kleingruppe

1. Tag: Anreise nach Simbabwe Am Abend fliegen Sie nach Victoria Falls. Freuen Sie sich auf ein besonderes Afrika-Abenteuer.



Naturerlebnis

2. Tag: Willkommen im südlichen Afrika! Am Flughafen von Victoria Falls werden Sie von Ihrer Reiseleitung herzlich begrüßt. Im Garten unseres Hotels können wir entspannen. Wer lieber aktiv sein möchte, kann Victoria Falls bequem zu Fuß erkunden. Am späten Nachmittag starten wir zu einer optionalen Bootsfahrt auf dem Sambesi. Vor der goldenen Kulisse des Sonnenuntergangs genießen wir unser Abendessen an Bord und halten Ausschau nach Flusspferden, Krokodilen und Elefanten im Wasser und an den Ufern.

3. Tag: Von Victoria Falls nach Kasane Uns erwartet heute der erste Höhepunkt unserer

Reise: die berühmten Victoria-Wasserfälle, Weltnaturerbe der UNESCO. Die einheimischen Kololo nennen die Fälle „Mosi-oa-Tunya“, was „donnernder Rauch“ bedeutet. Bei unserem Besuch können wir uns selbst davon überzeugen, dass dieser Name seine Berechtigung hat. Anschließend passieren wir den Grenzübergang nach Botswana und fahren nach Kasane. Der Chobe-Nationalpark liegt im Vierländereck von Namibia, Sambia, Simbabwe und Botswana. Chobe ist besonders für seine großen Elefantenherden bekannt, beherbergt aber auch zahlreiche weitere Tierarten. Am Nachmittag erleben wir eine Bootsafari auf dem Chobe-Fluss. Die Elefanten kommen hier regelmäßig zum Trinken ans Wasser: ein unvergesslicher Anblick. 90 km (F, A)

4. Tag: Tierreichtum im Chobe-Nationalpark

Am frühen Morgen brechen wir zu einer spannenden Pirschfahrt im Chobe-Nationalpark auf. Die kühle, klare Luft ist erfüllt vom Erwachen der Wildnis, während die ersten Sonnenstrahlen die Landschaft in warmes Licht taucht. Mit etwas Glück begegnen wir majestätischen Elefantenherden und Büffeln, eleganten Giraffen und vielleicht sogar Löwen auf der Jagd. Ein intensives Naturerlebnis! Den Nachmittag können wir ganz nach unseren Wünschen gestalten. Entspannen Sie am Pool, genießen Sie die Aussicht auf den Fluss oder buchen Sie eine der vor Ort angebotenen Aktivitäten der Lodge. (F, A)

5. Tag: Durch die Kavango-Zambezi-Region nach Divundu

Unsere Reise führt uns durch die beliebte Kavango-Zambezi-Region (ehemals Caprivi-Zipfel genannt), Teil des größten grenzüberschreitenden Schutzgebiets Afrikas. Die Region ist geprägt von einer außergewöhnlich grünen, wasserreichen Landschaft: ein deutlicher Kontrast zum sonst trockenen Namibia. Unterwegs sehen wir kleine Dörfer und traditionelle Siedlungen, die einen Einblick in das ländliche Leben der Region geben. Am Nachmittag erwartet uns eine Bootsfahrt auf dem Okavango. Zum Sonnenuntergang taucht das warme Licht die Landschaft in ein beeindruckendes Farbenspiel und schafft eine einzigartige, ruhige Atmosphäre – ein gelungener Ausklang des Tages. 460 km (F, A)

6. Tag: Auf Safari im Bwabwata-Nationalpark

Am frühen Morgen erwartet uns eine spannende Pirschfahrt im tierreichen

Mahangu-Gebiet, das Teil des Bwabwata-Nationalparks ist. Offene Flusslandschaften bieten Lebensraum für Löwen, Elefanten, Büffel und weitere Wild- und Vogelarten. Genießen Sie am Nachmittag die Ruhe der Natur. Wie wäre es mit einem Sundowner auf der Terrasse unserer Lodge mit Blick auf den Fluss? (F, A)

7. Tag: Zu Gast bei den Khwe Heute besuchen wir ein Gebeco Projekt, das Living Museum der Khwe. Als Zugehörige des San-Volks verfügen sie über sensationelle Fertigkeiten als Jäger und Sammler. Doch diese drohen verloren zu gehen: Das Jagen ist ihnen untersagt. Umso mehr stehen sie vor der Herausforderung, eine Balance zwischen einem modernen Lebensstil und ihrer traditionsreichen ländlichen Lebensweise herzustellen. Wir erfahren mehr über die alten Traditionen und Bräuche. Auch den Popa-Stromschnellen statten wir einen Besuch ab. Das Wasser des Okavangos teilt sich hier in mehrere kleine Arme, die über Felsrippen fließen und dabei eine lebhaft, aber ruhige Naturkulisse schaffen. 65 km (F, A)

8. Tag: Von Divundu ins nördliche Okavango-Delta Wir verlassen Namibia und erreichen Botswana. Unser Ziel ist das einzigartige Okavango-Delta, eines der größten Binnendeltas der Erde. Es ist bekannt für seine weitläufigen Grasflächen, die saisonal überschwemmt werden und dadurch üppigen Lebensraum für Afrikas Wildtiere bieten. Am Nachmittag erleben wir die stille Wasserwelt bei einer Bootsfahrt im warmen Licht der untergehenden Sonne. Alternativ können Sie auch eine Fahrt mit dem Mokoro (wasserstandsabhängig) unternehmen, eine der ursprünglichsten Arten, das

Okavango-Delta zu erkunden. In dem traditionellen Einbaum gleiten wir lautlos, vorbei an Papyrus, Seerosen und Schilflandschaften. Gestakt von einem erfahrenen Ranger beobachten wir die Natur aus nächster Nähe: Vögel, Wasserpflanzen und mit etwas Glück auch Wildtiere am Ufer. 140 km (F, A)

9. Tag: Natur pur im Okavango-Delta Wir haben Zeit, unsere Lodge und die Weite der Flusslandschaft zu genießen. Wir lassen die Seele baumeln und beobachten die Natur in ihrem eigenen Rhythmus. Alternativ unternehmen wir einen optionalen Tagesausflug zu den Tsodilo Hills, die auch als „Louvre der Wüste“ bekannt sind. Die markanten Hügel in der Kalahari gehören zu den wichtigsten spirituellen und archäologischen Stätten Botswanas und sind UNESCO-Weltkulturerbe. Die tausenden prähistorischen Felsmalereien der San geben einen Einblick in frühe Glaubenswelten und Lebensweisen. Am Abend erwartet uns ein stimmungsvolles Braai-Dinner unter freiem Himmel. Perfekter Abschluss dieses Tages. 210 km (F, A)

10. Tag: Auf nach Maun Heute führt uns unsere Reise quer durch den Norden Botswanas nach Maun. Unterwegs ziehen weite Savannenlandschaften und kleine Dörfer an uns vorbei. Unsere Unterkunft liegt am Fluss Thamalakane. Hier lassen wir den Tag entspannt ausklingen. 300 km (F, A)



Im Juli findet der „President's Day“ statt, einer der populärsten Feiertage Botswanas. Vier Tage lang wird mit Tänzen, Liedern und Reden dem Präsidenten des Landes gedacht.

11. Tag: Ausflug in das Moremi-Wildreservat Der Ganztagesausflug führt uns von Maun tief hinein in das legendäre Moremi-Wildreservat, eines der schönsten und wildreichsten Gebiete im Okavango-Delta. Früh am Morgen brechen wir auf, wenn die Natur noch in sanfter Stille liegt. In Moremi erwartet uns eine faszinierende Vielfalt an Wildtieren. Elefanten ziehen gemächlich durch die Ebenen, Giraffen und Antilopen schreiten an uns vorbei und mit etwas Glück zeigen sich auch die Raubkatzen in ihrer natürlichen Umgebung. 250 km (F, A)

12. Tag: Heimreise Heute heißt es Abschied nehmen vom südlichen Afrika. Mit unvergesslichen Erinnerungen im Gepäck treten Sie Ihren Heimflug an. (F)

13. Tag: Willkommen zu Hause Am Morgen landen Sie in Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

13-Tage-Erlebnisreise
p. P. im DZ ab € 5.895

R 2570044

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	1					16					
	29	27	24	22	12	30	21	4			
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 126.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 895

Teilnehmerzahl mind. 6 / max. 12

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 126)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Victoria Falls/ ab Maun (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Fahrzeug (teilklimatisiert)
- Transfers am An- und Abreisetag
- 10 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie) in Victoria Falls, Kasane, Divundu, Okavango-Delta und Maun
- 10x Frühstück, 9x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (ggf. Driverguide)
- Tosende Victoria-Fälle: UNESCO-Weltnaturerbe
- Bootsafari auf dem Chobe-Fluss
- Pirschfahrt im offenen Geländewagen im Chobe-Nationalpark
- Sundowner-Bootsfahrt auf dem Okavango
- Pirschfahrt im offenen Geländewagen im Bwabwata-Nationalpark
- Begegnungen mit den indigenen Khwe
- Besuch der Popa-Stromschnellen
- Bootsfahrt im Okavango-Delta
- Traditionelles Braai-Abendessen
- Ganztagesausflug inkl. Safari im Moremi-Wildreservat
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 2570044..

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

• Dinner-Bootsfahrt auf dem Sambesi (2. Tag)¹ € 135 01

• Ausflug zu den Tsodilo Hills, UNESCO-Weltkulturerbe (9. Tag) € 195 02

¹ englischsprachig

Mehr Service

• Visum für Namibia für dt. Staatsbürger € 119 VIS V57000R

Mehr Urlaub danach

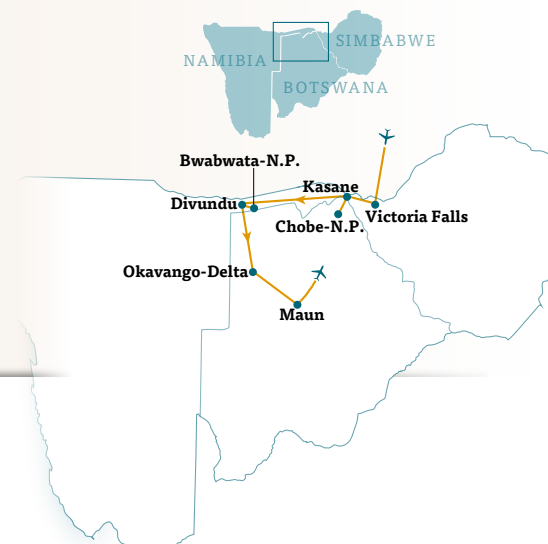
Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.

Das Visum für Namibia können Sie auch online unter <https://eservices.mhaiss.gov.na> beantragen.

Bei Einreise nach Simbabwe ist ein Visum zu erwerben (z.Zt. 30 USD).

Vor der Einreise muss ein Online-Einreiseformular ausgefüllt werden. Bitte füllen Sie dies bereits vor Abreise unter <https://evisa.gov.zw/app/index.html> aus, um vor Ort Wartezeiten zu vermeiden.



Weitere Informationen erhalten
Sie unter www.gebeco.de/2570044
und in Ihrem Reisebüro.





- Auf Safari zu Land und zu Wasser
- Zu Gast bei den indigenen Khwe und Ovahimba
- Victoria-Fälle: „donnernder Rauch“



Victoria-Fälle

Namibia – von Windhoek zu den Victoria-Fällen

Eine Reise – drei Länder! Wir tauchen tief ein in die faszinierende Tierwelt Namibias und Botswanas: Natur pur vom Etoscha-, über den Bwabwata- bis zum Chobe-Nationalpark! Auf unserer Reise durch die Kavango-Zambezi-Region lernen wir die alten Gebräuche der indigenen Khwe kennen und erleben einzigartige Sonnenuntergänge an den Ufern des Okavangos und Kwandos. Krönender Abschluss: die Victoria-Fälle in Simbabwe!



Garantiert
ab 4 Pers.



Naturerlebnis

1. Tag: Anreise nach Windhoek Ihre Reise beginnt mit dem Flug nach Windhoek.

2. Tag: Willkommen in Namibia! Sie landen in der Hauptstadt Namibias und werden von Ihrer Reiseleitung am Flughafen herzlich begrüßt. Windhoek ist das kulturelle, wirtschaftliche und politische Zentrum und mit rund 500.000 Einwohnern die größte Stadt des Landes. Je nach Ankunftszeit unternehmen wir bereits am Nachmittag oder am nächsten Morgen eine kurze Stadtrundfahrt. Wir sehen die Christuskirche, die Alte Feste, die Gartenanlagen des Tintenpalastes und den Stadtteil Klein Windhoek. Im Gegensatz dazu steht der Stadtteil Katutura, wörtlich „der Ort, an dem wir nicht leben wollen“. Hier erhalten wir Einblicke in das Penduka-Frauenprojekt. (A)

3. Tag: Von Windhoek zum Etoscha-Nationalpark Wir lassen die Zivilisation hinter uns und machen uns auf den Weg Richtung Etoscha-Nationalpark. Unterwegs besuchen wir ein Himba-Dorf und lernen einiges über den Alltag und die Lebensweise des halbnomadischen Volkes. So erfahren wir die Bedeutung ihrer auffälligen rotbraunen Körperbemalung, der speziellen Haartracht und Schmuckstücke. Die Himba bleiben weitgehend von den Entwicklungen des 20. Jahrhunderts unberührt. Sie tragen traditionelle Kleidung aus Leder sowie Kupfer- und Eisenschmuck und leben noch heute als Viehzüchter, Jäger und Sammler. 390 km (F, A)

4. Tag: Auf Pirsch im Etoscha-Nationalpark Die Wildnis ruft! Schon früh am Morgen brechen wir auf in den Etoscha-Nationalpark zu einer ersten spannenden Pirschfahrt im Reise-

fahrzeug. Der Park zählt zu den schönsten Naturschutzgebieten Afrikas und ist Heimat von einer beeindruckenden Vielfalt an Wildtieren, Vogel- und Reptilienarten. Wir entdecken mit etwas Glück Antilopen, Elefanten, Nashörner, Löwen und vielleicht sogar Leoparden. Halten Sie die Kamera bereit! Nach einem unvergesslichen Tag kehren wir am späten Nachmittag zu unserer Unterkunft zurück. Optional können Sie auch Safarifahrten im offenen Geländewagen mit örtlichen Rangern unternehmen. (F, A)

5. Tag: Durch den Etoscha-Nationalpark nach Tsumeb Noch einmal machen wir uns auf den Weg und spüren der Tierwelt Afrikas nach. Wir fahren quer durch den Nationalpark entlang der riesigen Salzpfanne bis zum östlichen Parktor. Von hier ist es nicht mehr weit bis zu unserem Tagesziel: die alte Minenstadt Tsumeb, deren Geschichte eng verbunden ist mit den Erzvorkommen der Gegend. 300 km (F, A)

6. Tag: Von Tsumeb nach Divundu Wir setzen unsere Reise über Grootfontein und Rundu fort und staunen, wie sich die Umgebung verändert. Wir sind im grünen Norden angelangt. Die Kavango-Zambezi-Region ist eines der größten grenzüberschreitenden Schutzgebiete der Welt. Unsere Unterkunft liegt zwischen Divundu und Bagani idyllisch am Ufer des Kavango. Wir lassen den Tag bei einer Bootsfahrt entspannt ausklingen. Entlang der Flussläufe leben Krokodile, Flusspferde und viele Wasservögel, die uns auf unserer Fahrt begleiten. Zum Sonnenuntergang taucht die Sonne den Okavango in ein rotes Farbenspiel. 530 km (F, A)

7. Tag: Divundu: zu Gast bei den Khwe Nach einem gemütlichen Frühstück besuchen wir die



17-Tage-Studienreise ab € 4.995

- Kalahari-Naturrundfahrt zum Sonnenuntergang
- Fish River Canyon und Waterberg-Plateau
- Begegnungen mit den indigenen Damara



Erdmännchen in der Namib-Wüste

Die Höhepunkte Namibias



Folgen Sie mir auf eine Reise voller beeindruckender Naturerlebnisse und besonderer Begegnungen – sowohl mit Menschen als auch mit Tieren. Ich führe Sie zu den Höhepunkten Namibias und zeige Ihnen, was dieses Land im Süden Afrikas ausmacht: die Weite der Kalahari und Namib, die Vielfalt der Kulturen und eine faszinierende Tierwelt!
Ihr Uwe Müseler



Garantiert ab 4 Pers.



Kleingruppe



Umfassend



Naturerlebnis

1. Tag: Anreise nach Afrika Heute Abend startet Ihr Flug nach Windhoek.

2. Tag: Willkommen in Windhoek Ihre Reiseleitung empfängt Sie herzlich am Flughafen von Windhoek. Je nach Ankunftszeit unternehmen wir bereits am Nachmittag oder am nächsten Morgen eine kurze Erkundungstour durch die Hauptstadt Namibias. Historische Gebäude wie die Christuskirche, die Alte Feste und der Tintenpalast erinnern an die deutsche Kolonialzeit. Ganz anders das lebendige Viertel Katutura, Heimat vieler bantusprachiger Einwohner. Dort besuchen wir die Penduka-Fraueninitiative, ein Selbsthilfeprojekt, in dem Frauen durch Handarbeiten wie Nähen oder Flechten ihren Lebensunterhalt sichern.



WIKI – Im April findet in Windhoek Karneval statt. Vom Prinzenball, Maskenball oder Straßenumzug bis zum Kehraus – es ist alles dabei!

3. Tag: Von Windhoek in die Kalahari Die Weite der Kalahari ruft! Wir lassen die Zivilisation hinter uns und fahren südwärts in die faszinierende Halbwüstenlandschaft. Am Nachmittag unternehmen wir mit einem lokalen Führer eine Naturrundfahrt durch die roten Dünen der Kalahari. Dabei begegnen uns Springböcke, Oryx-Antilopen, Strauße und vielleicht sogar Giraffen. Bei einem Sundowner-Getränk genießen wir den Sonnenuntergang. 250 km (F, A)

4. Tag: Von der Kalahari zum Fish River Canyon Unser erster Stopp ist Keetmanshoop, das Verwaltungszentrum Südnambias mit christlichen Wurzeln. In der Nähe besichtigen wir den Köcherbaumwald. Die skurril verzweigten Baumaloen wirken wie natürliche Skulpturen in der kargen Landschaft. 500 km (F, A)

5. Tag: Vom Fish River Canyon nach Lüderitz Wir bestaunen am Morgen den Fish River Canyon, ein echtes Naturwunder! Ein Spazier-

gang entlang des Canyon-Randes bietet uns spektakuläre Ausblicke und beste Fotomotive. Unsere Etappe führt uns weiter nach Aus. Über Generationen hinweg haben sich die hier lebenden Wildpferde an das raue Wüstenklima gewöhnt – mit etwas Glück beobachten wir sie an einer Wasserstelle. Später erreichen wir Lüderitz, von wo aus die Kolonisierung des Landes ihren Anfang nahm. Die Stadt schmiegt sich auf Granitfelsen an den stürmischen Atlantik. Die Felsenkirche ist ihr Wahrzeichen. 420 km (F, A)

6. Tag: Von Lüderitz in die Namib-Wüste Am Morgen besuchen wir die berühmte „Geisterstadt“ Kolmannskuppe, die langsam von der Wüste zurückerobert wird. Die teilweise vom Sand verschluckten Gebäude vermitteln einen Eindruck vom Leben der Diamantenjäger vor rund 100 Jahren. Anschließend setzen wir unsere Fahrt durch die weite Landschaft der Namib-Wüste fort und erreichen unsere Unterkunft. 450 km (F, A)

7. Tag: Dünenmeer Sossusvlei und Sesriem-Canyon Frühmorgens fahren wir in das beeindruckende Sossusvlei, eine abflusslose Lehmbodensenke, umgeben von einigen der höchsten Sanddünen der Welt. Die letzten Kilometer legen wir mit wüsten-tauglichen Fahrzeugen zurück und erreichen die Dünen rechtzeitig, um das faszinierende Farbspiel von Sonne und Schatten zu beobachten. Wer wagt den Aufstieg? Belohnt werden wir mit einer grandiosen Rundumsicht über das Dünenmeer. Im benachbarten Deadvlei beeindruckt die abgestorbenen Kameldornbäume wie eine surreale Kulisse. Anschließend erkunden wir bei einer leichten Wanderung den Sesriem-Canyon. 280 km (F, A)

8. Tag: Durch die Namib-Wüste nach Swakopmund Uns erwartet eine Tagesetappe durch die beeindruckende Natur der Namib. Wir fahren westwärts durch den Namib-Naukluftpark bis zur Küste und überqueren hierbei den Ghaub- und den spektakulären Kuiseb-Pass mit ihren bizarren Felsformationen. Danach geht es durch die endlos wirkende Steinwüste der Vornamib. Schließlich erreichen wir über die Hafenstadt Walvis Bay unser Tagesziel Swakopmund, wo wir uns bei einer kleinen Stadtrundfahrt einen ersten Überblick verschaffen. 400 km (F)

9. Tag: Swakopmund: charmante Stadt am Meer Am Vormittag besuchen wir die Welwitschia Mirabilis, eine uralte Wüstenpflanze, die über 2.000 Jahre alt werden kann, und erleben die bizarren Formen der Mondlandschaft mit ihren beeindruckenden Gesteinsformationen. Der Nachmittag steht Ihnen für eigene Erkundungen in Swakopmund zur Verfügung. Belebte Cafés, Restaurants und die Strandpromenade laden zum Flanieren und Verweilen ein. Benötigen Sie noch das eine oder andere Mitbringsel? Dann bummeln Sie doch über den Holzschneitzmarkt in der Nähe des Leuchtturms oder besuchen Sie die Kristallgalerie. 170 km (F)

10. Tag: Von Swakopmund ins Damaraland Wir verlassen die Küste und fahren ins Damaraland, eine der landschaftlich faszinierendsten Regionen Namibias. Unterwegs eröffnen sich immer wieder beeindruckende Ausblicke auf das zerklüftete Bergland, weite Ebenen und vereinzelt auftauchende Wüstenbäume. Nach der Ankunft in unserer Lodge können wir den Rest des Tages entspannt ausklingen lassen. 420 km (F, A)

11. Tag: Damara-Traditionen und Twyelfontein Heute lernen wir die Kultur Damara kennen, die gemeinsam mit den San zu den ältesten Bewohnern dieser Region zählen. Viel von ihrer ursprünglichen Lebensweise ist verloren gegangen, doch im „Living Museum der Damara“ erhalten wir die Gelegenheit, mehr über ihre Traditionen und ihren Alltag zu erfahren. Anschließend besuchen wir die Felsgravuren der San bei Twyelfontein, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören. 340 km (F, A)

12. Tag: Vom Damaraland zum Etoscha-Nationalpark Die Wildnis ruft! Wir entdecken die Tierwelt des Etoscha-Nationalparks während einer Pirschfahrt im Reisefahrzeug. Das mehr als 20.000 Quadratkilometer große Schutzgebiet bietet Lebensraum für Springböcke, Impalas, Zebras, Gnus, Elefanten, Giraffen sowie Löwen und Spitzmaulnashörner. Auch erfahrene Safarigäste kommen hier voll auf ihre Kosten. 200 km (F, A)

13. Tag: Tierherden in offener Steppe Fehlen Ihnen noch Tiere in der Fotosammlung? Dann bekommen Sie heute eine zweite Chance. Den ganzen Tag begeben wir uns mit erfahrenen Rangern im offenen Geländefahrzeug auf die Pirsch im Etoscha-Nationalpark. Freuen Sie sich auf die faszinierende Vielfalt an Tieren und halten Sie Ihre Kamera bereit. (F, A)

14. Tag: Vom Etoscha-Nationalpark zum Waterberg-Plateau Wir fahren zum Waterberg-Plateau. Von unserer Reiseleitung erfahren wir mehr über diesen bedeutenden Ort der Hererogeschichte. Er spielte im Zusammenhang mit dem Völkermord an den Herero und Nama eine zentrale

Rolle im Widerstand gegen die deutsche Kolonialherrschaft. Der Waterberg ist bis heute ein bedeutender Ort und Symbol des Widerstands, des Verlustes und des Erinnerns. Das markante Plateau mit seiner roten Sandsteinformation prägt die Landschaft. Bei einer Rundfahrt und kurzen Wanderung erkunden wir den Naturschutzpark. 250 km (F, A)

15. Tag: Vom Waterberg-Plateau nach Okahandja In Okakarara erhalten wir Einblicke in das Projekt „Steps for Children“, das Kindern und jungen Erwachsenen durch Bildung und Ernährung Zukunftschancen ermöglicht. Unsere Lodge liegt in der Nähe von Windhoek. Wer Lust hat, kann hier optional noch eine Pirschfahrt buchen und mit etwas Glück Nashörner sehen (buchbar vor Ort). Bei einem gemeinsamen Abendessen lassen wir unsere Erlebnisse der letzten Tage Revue passieren. 350 km (F, A)

16. Tag: Rückreise oder Anschlussurlaub So langsam müssen wir uns von den Menschen, der grandiosen Natur und den Tieren Namibias verabschieden. Zur verabredeten Zeit treffen wir uns und fahren zum Flughafen für Ihren Rückflug. 80 km (F)

17. Tag: Willkommen zu Hause Morgens Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

17-Tage-Studienreise **ST 257T002**
p. P. Im DZ ab € 4.995

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

					2		4				
	8	12			5	16	13	11	1		
4	15	22	26	17	14	19	30	27	25	15	27
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 126.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 365

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 12

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 126)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Windhoek (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Fahrzeug (teilklimatisiert)
- Transfers am An- und Abreisetag

- 14 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie) in Windhoek, Kalahari, Fish River Canyon, Lüderitz, Namib-Rand, Swakopmund, Damaraland, Etoscha-Rand, Waterberg-Plateau und Okahandja
- 14x Frühstück, 11x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung (ggf. Driverguide)
- Stadtrundfahrt durch Windhoek inkl. Penduka-Fraueninitiative
- Sundowner-Fahrt in der Kalahari
- Besichtigung des Köcherbaumwaldes
- Naturwunder Fish River Canyon
- Stadtbesichtigung in Lüderitz
- Geisterstadt Kolmannskuppe
- Dünenmeer Sossusvlei inkl. Allrad-Shuttle und Sesriem-Canyon
- Stadtrundfahrt in Swakopmund
- Welwitschia Mirabilis und Mondlandschaft
- UNESCO-Weltkulturerbe: Felszeichnungen bei Twyelfontein
- Lebendes Museum der Damara
- Pirschfahrt im Reisefahrzeug im Etoscha-Nationalpark
- Ganztägige Pirschfahrt im offenen Geländewagen im Etoscha-Nationalpark
- Imposantes Waterberg-Plateau
- Projektbesuch „Steps for Children“
- Kofferservice in den Unterkünften

- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Service

- Visum für Namibia für dt. Staatsbürger € 119 **VIS V57000R**

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.

Das Visum für Namibia können Sie auch online unter <https://eservices.mhaiss.gov.na> beantragen.



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/257T002 und in Ihrem Reisebüro.





- Persönliche Begegnungen mit Namibias Kulturgruppen
- Zu Gast im Owambo Homestead: Einblicke in den Alltag
- Auf Safari im Etoscha-Nationalpark



San-Frau

Namibia – Kaleidoskop der Kulturen



Diese besondere Reise lädt dazu ein, die kulturelle Vielfalt Namibias hautnah zu erleben. Wir tauschen uns mit verschiedenen Volksgruppen auf Augenhöhe aus und erhalten Einblicke in ihre Traditionen und Herausforderungen im Wandel der Zeit. Klassische Höhepunkte treffen auf verborgene Schätze abseits der Touristenpfade. Die atemberaubende Natur und Tierwelt kommen dabei keinesfalls kurz.

Ihre Waltraut Fritzsche



Garantiert ab 4 Pers.



Kleingruppe



Naturerlebnis

1. Tag: Anreise Am Abend beginnen wir unsere Reise mit dem Flug ins südliche Afrika.

2. Tag: Ankunft in Windhoek Willkommen in Namibia! Ihre Reiseleitung erwartet Sie bereits. Auf unserer Orientierungsfahrt durch die Hauptstadt sehen wir die Christuskirche, die Alte Feste und das Unabhängigkeitsmuseum. Dabei erhalten wir einen ersten Überblick über die ethnische Zusammensetzung Namibias. Am Abend stimmen wir uns im urigen Joes Beerhouse auf unsere Reise ein.

3. Tag: Über Rehoboth in die Namib-Wüste Wir lassen Windhoek hinter uns und machen uns auf den Weg durch die Ausläufer des Naukluft-Gebirges in die Namib-Wüste. In Rehoboth erfahren wir mehr über die Geschichte der Rehoboth-Baster, eine Volksgruppe mit europäisch-

afrikanischen Wurzeln, deren Geschichte eng mit der burischen Migration und einer eigenständigen Lebensweise verbunden ist. Am Abend genießen wir die Weite und Stille der Namib. Der klare Sternenhimmel bietet einen atemberaubenden Anblick. 350 km (F, A)

4. Tag: Wüstenlandschaft Sossusvlei Zum Sonnenaufgang starten wir Richtung Sossusvlei. Wer den Aufstieg auf die Dünen wagt, wird mit einer grandiosen Rundumsicht über das Dünenmeer belohnt. Auch eine Wanderung ins Deadvlei lohnt sich. Im Anschluss erwartet uns der Sesriem Canyon, ein bis 30 m tiefes Flussbett, das der Tsauchab auf seinem Weg ins Sossusvlei in den Fels geschliffen hat. Wir erkunden den Canyon bei einem kurzen Spaziergang, bevor wir zu unserer Unterkunft zurückkehren. 260 km (F, A)

5. Tag: Von der Namib nach Swakopmund Es geht westwärts bis zur Küste: durch den Naukluftpark, über den Ghaub- und den spektakulären Kuseb-Pass entlang bizarrer Felsformationen und dann durch die endlos scheinende Steinwüste der Vornamib. Unser Ziel ist Swakopmund. Die charmante Küstenstadt am Atlantik ist ein beliebter Ferienort. Der deutsche Einfluss ist auch heute noch unverkennbar. 400 km (F)

6. Tag: Begegnungen in der Namib Unser heutiger Ausflug zur Topnaar-Gemeinschaft bei Walvis Bay gewährt authentische Einblicke in die Geschichte und Lebensweise dieses Clans des Nama-Volkes, der oft als Namibias vergessene Menschen bezeichnet wird. Wir erfahren, warum die !Nara-Melone seit Jahrtausenden im kulturellen Erbe der Topnaar verankert ist und auch in der Gegenwart noch eine wichtige Rolle spielt. Der Nachmittag steht für eigene Erkundungen zur Verfügung. Spazieren Sie an der Strandpromenade oder erkunden Sie das Museum an der Mole. 150 km (F)

7. Tag: Von Swakopmund ins Damaraland Wir lassen die Küste hinter uns und fahren ins Damaraland mit seiner rauen, ursprünglichen Landschaft aus zerklüfteten Bergen und weiten Ebenen. Hier spürt man die Kraft der Natur in ihrer ursprünglichsten Form. Bei Twyfelfontein bestaunen wir die jahrtausendealten Felsgravuren der San, die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählen. Im Damara Living Museum erfahren wir mehr über die traditionelle Lebensweise der Damara, eine der ältesten Ethnien im südlichen Afrika, deren Ursprung ein Rätsel für die Anthropologen darstellt. 350 km (F, A)

8. Tag: Vom Damaraland nach Opuwo Weiter geht es in den Nordwesten Namibias. Das Kaokoland ist eine der unberührtesten Regionen Afri-

kas: eine wilde Landschaft aus kargen Bergen, trockenen Flussbetten und endloser Weite. Wenn die Sonne langsam hinter den zerklüfteten Bergen versinkt, taucht sie die weite Landschaft in ein warmes, goldenes Licht. Ein magischer Moment der Stille, der unvergesslich bleibt. 350 km (F, A)

9. Tag: Traditionen der Himba im Kaokoland Im abgelegenen Kaokoland bewahren die Himba stolz ihre jahrhundertealten Traditionen, die sich in ihrer markanten Kleidung und Haartracht, kunstvollen Körperbemalung und halbnomadischen Lebensweise widerspiegeln. Ein Besuch in einem Himbadorf bietet faszinierende Einblicke in eine Kultur, die eng mit der Natur und ihren überlieferten Bräuchen verbunden ist. (F, A)

10. Tag: Von Opuwo ins Owamboland Im zentralen Siedlungsgebiet der Owambo erhalten wir in einem traditionellen Homestead eine Einführung in den Alltag der Owambos, die größte Volksgruppe Namibias. Wir erleben eine Gesellschaft, die modern aufgestellt ist, aber ihre kulturellen Wurzeln pflegt. Am Baum der Versammlung in Ombalantu lauschen wir den Legenden, die sich um diesen jahrhundertealten Baobab-Baum ranken. Das Onandjokwe-Museum war einst ein Krankenhaus und zeigt eindrucksvoll die Verbindung zwischen traditioneller Owambo-Heilkunst, westlicher Missionsmedizin und der sozialen Geschichte des Nordens auf. 310 km (F, A)

11. Tag: Auf zum Etoscha-Nationalpark Wir erreichen den Etoscha-Nationalpark und begeben uns je nach Ankunftszeit auf unsere erste Pirschfahrt. Namibias bekanntestes Wildschutzgebiet ist das Herzstück jeder Reise durchs Land. Rund um die salzweiße Etoscha-Pfanne findet sich eine faszinierende Vielfalt an Tieren, darunter Elefanten, Löwen, Nashörner, Giraffen und unzählige Antilopenarten. Der Park steht

auch für den Zusammenhalt zwischen Naturschutz und den umliegenden Gemeinschaften. Viele Mitarbeitende im Park stammen aus den lokalen Bevölkerungsgruppen, etwa den Haiom, die ursprünglich in diesem Gebiet lebten und deren traditionelle Kenntnisse des Landes und der Tierwelt bis heute eine wichtige Rolle spielen. 200 km (F, A)

12. Tag: Auf Safari im Etoscha-Nationalpark Die Wildnis ruft! Heute gehen wir in unserem Reisefahrzeug auf Safari im Etoscha-Nationalpark. Halten Sie die Kamera bereit. An den Wasserstellen erleben wir Wildtiere hautnah – ein unvergessliches Schauspiel. Optional können Sie auch eine Pirschfahrt im offenen Geländefahrzeug mit lokalen Rangern unternehmen (vor Ort buchbar). (F, A)

13. Tag: Vom Etoscha-N.P. nach Grootfontein Die Fahrt geht nach Grootfontein. Das Heimatmuseum ist in einem historischen Fort untergebracht und gibt faszinierende Einblicke in die bewegte Geschichte der Region. Wir erfahren mehr über die Zeit der deutschen Siedler und Schutztruppe. Auch hier wird das Zusammenleben verschiedener Kulturen thematisiert, darunter die Geschichte der Herero und San, die in der Region verwurzelt sind. Die Ausstellung stellt Fragen nach Identität, Kolonialismus und Wandel. Ein idealer Ort, um sich mit dem kolonialen Erbe Namibias auseinanderzusetzen. Am Nachmittag erhalten wir Einblick in die Lebensweise der San. Sie gelten als Hüter einer der ältesten Kulturen der Menschheit, deren Wissen über Natur, Heilpflanzen und Überleben bis heute bewahrt und weitergegeben wird. Nutzen wir die Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen. 280 km (F, A)

14. Tag: Von Grootfontein zum Waterberg Unser nächstes Ziel ist das Waterberg Plateau, ein Erinnerungsort der Geschichte. Hier fand im Jahr 1904 eine

der letzten Schlachten des Herero-Aufstandes gegen die deutsche Kolonialmacht statt. Tausende Herero flüchteten nach der Niederlage in die Omaheke-Wüste, wo viele von ihnen verdursteten. Ein tragisches Kapitel, das bis heute nachwirkt. Der Waterberg wurde so zum Symbol des Widerstands, des Verlustes und des Erinnerns. Heute ist das Plateau auch Heimat eines Naturschutzparks, in dem bedrohte Tierarten wie Breit- und Spitzmaulnashörner sowie Büffel wieder angesiedelt wurden. Wir treffen Herero-Frauen in traditioneller Tracht und haben Gelegenheit zum persönlichen Austausch. 250 km (F, A)

15. Tag: Vom Waterberg nach Okahandja Auf dem Rückweg nach Windhoek besuchen wir die Herero-Häuptlingsgräber in Okahandja. Hier ruhen bedeutende Herero-Führer wie Samuel Maharero, Hosea Kutako und Clemens Kapuuo. Männer, die als politische und spirituelle Leitfiguren im Widerstand gegen die deutsche Kolonialherrschaft und später im Einsatz für Gerechtigkeit und nationale Selbstbestimmung verehrt werden. Beim gemeinsamen Abendessen in unserer Lodge lassen wir das Erlebte noch einmal Revue passieren. 260 km (F, A)

16. Tag: Heimreise Wer Lust hat, kann am Morgen noch eine Pirschfahrt buchen. Dann heißt es Abschied nehmen. Mit vielen neuen Eindrücken im Gepäck treten Sie den Rückflug an. 80 km (F)

17. Tag: Willkommen zu Hause Am Morgen Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

17-Tage-Studienreise **ST 257T011**
p. P. im DZ ab € 5.495 / ab € 4.415*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

			13					7			
19	16	16	27	11			3	21	5	16	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 295

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 12

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 126)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Windhoek (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Fahrzeug (teilklimatisiert)
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 14 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie) in Windhoek, Namib-Wüste, Swakopmund, Damaraland, Kaokoland, Owamboland, Etoscha-Rand, Grootfontein, Waterberg und Okahandja
- 14x Frühstück, 11x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung (ggf. Driverguide)
- Stadtrundfahrt durch Windhoek inkl. Penduka-Frauenprojekt
- Besuch des Rehoboth-Museums
- Dünenmeer Sossusvlei inkl. Shuttle-Fahrt
- Spaziergang am Sesriem-Canyon
- Stadtbesichtigung in Swakopmund
- Zu Gast bei der Topnaar-Gemeinschaft
- UNESCO-Weltkulturerbe Twyfelfontein
- Lebendes Museum der Damara
- Zu Gast bei den Himba im Kaokoland
- Begegnungen im Owamboland
- Pirschfahrten im Reisefahrzeug im Etoscha-Nationalpark
- Besuch des Grootfontein-Museums
- Einblicke in das Leben der San
- Eindrucksvolles Waterberg Plateau
- Herero-Häuptlingsgräber in Okahandja
- Kofferservice in den Unterkünften

- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Service

- Visum für Namibia für dt. Staatsbürger € 119 **VIS V57000R**

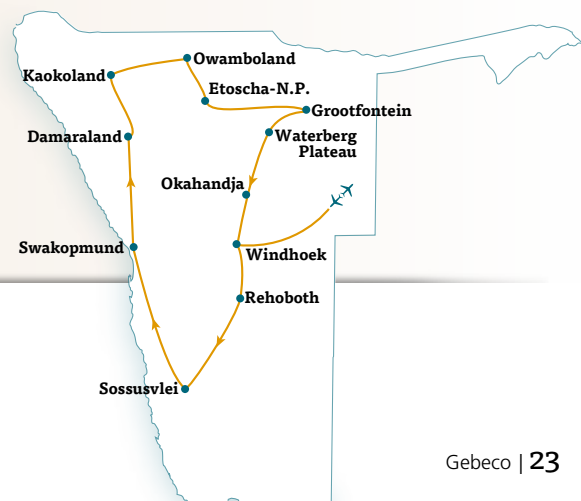
Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.

Das Visum für Namibia können Sie auch online unter <https://eservices.mhaiss.gov.na> beantragen.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/257T011 und in Ihrem Reisebüro.





17-Tage-Erlebnisreise ab € 4.495

- Naturwunder Fish River Canyon
- Begegnungen mit den Völkern der Himba und Damara
- Tierwelt des Etoscha-Nationalparks



Fish River Canyon

Entdeckungsreise Namibia

Entdecken Sie den Norden und Süden Namibias! Wir lassen uns verzaubern von Sonnenuntergängen in der Kalahari und bestaunen die atemberaubende Weite der Namib-Wüste. Auf den Spuren der Diamantensucher wandern wir im historischen Minenort Kolmannskuppe – Geschichte hautnah! Ein Aufenthalt an der rauen Atlantikküste und unvergessliche Safari-Erlebnisse runden das Gesamtpaket dieser facettenreichen Reise ab.



Garantiert
ab 4 Pers.



Umfassend



Natureerlebnis

1. Tag: Anreise nach Windhoek Am Abend fliegen Sie nach Namibia.

2. Tag: Ankunft in Windhoek Willkommen in Windhoek! Am Flughafen werden Sie herzlich in Empfang genommen. Je nach Ankunftszeit unternehmen wir bereits am Nachmittag oder am nächsten Morgen eine kurze Erkundungstour durch die Hauptstadt Namibias. Wir sehen die Christuskirche, die Alte Feste und die Gartenanlagen des Tintenpalastes. Im Stadtteil Katutura erhalten wir Einblicke in das Penduka-Frauenprojekt.



EVENT TIPPI **WIKA** – Im April findet in Windhoek Karneval statt. Vom Prinzenball, Maskenball oder Straßenumzug bis zum Kehraus – es ist alles dabei.

3. Tag: Von Windhoek in die Kalahari Wir lassen die Zivilisation hinter uns und fahren über Rehoboth, Kalkrand und Mariental in die Kalahari-Wüste. Unsere Lodge ist eine grüne Oase inmitten einer Landschaft von einzigartig rauer Schönheit. Optional können Sie am Nachmittag eine Sundownerfahrt in die roten Dünen unternehmen. 350 km (F, A)

4. Tag: Von der Kalahari zum Fish River Canyon Unsere Reise führt südwärts nach

Keetmanshoop. Unterwegs besuchen wir den Köcherbaumwald und den „Spielplatz der Giganten“, eine surreale Felslandschaft aus gewaltigen Granitblöcken, die 170 Millionen Jahre alt sind. Unser Tagesziel liegt in der Nähe des berühmten Fish River Canyons. 450 km (F, A)

5. Tag: Vom Fish River Canyon nach Lüderitz Den heutigen Tag beginnen wir mit einem Höhepunkt unserer Reise: der spektakuläre Fish River Canyon, zweitgrößtes Schluchtensystem der Welt. Bei einem Spaziergang am Canyon-Rand genießen wir die Aussicht. Unsere Etappe führt uns weiter nach Aus. Über Generationen hinweg haben sich die hier lebenden Wildpferde an das raue Wüstenklima gewöhnt. Später erreichen wir Lüderitz, von wo aus die Kolonisierung des Landes ihren Anfang nahm. Wir machen uns ein Bild von dieser Küstenstadt, die sich auf Granitfelsen an den stürmischen Atlantik schmiegt. 450 km (F, A)

6. Tag: Von Lüderitz in die Namib-Wüste Am Morgen besichtigen wir die Geisterstadt Kolmannskuppe, deren im Dünen sand versunkene Häuser mit der abenteuerlichen Geschichte der ersten Diamantentunde verbunden sind. Der mystische Ort ist ein Paradies für Fotografen. Weiterfahrt in Richtung Namib-Wüste zu unserer Unterkunft. 450 km (F, A)

7. Tag: Dünenmeer Sossusvlei und Sesriem-Canyon Schon vor Sonnenaufgang starten wir zu den roten Dünen des Sossusvlei. Das letzte tiefsandige Stück ins Vlei legen wir in wüsten-tauglichen Fahrzeugen zurück. Wer wagt den Aufstieg auf eine der Dünen? Von oben genießen wir das beeindruckende Farbspiel von Sonne und Schatten und die weite Aussicht über das Dünenmeer. Auch ein Abstecher ins Deadvlei lohnt sich. Anschließend erkunden wir den Sesriem-Canyon, eine 30 Meter tiefe und einen Kilometer lange Kalksteinschlucht. 300 km (F, A)

8. Tag: Durch die Namib-Wüste nach Swakopmund Unsere Reise führt uns durch endlos weite Wüstenlandschaften zurück ans Meer. Auf dem Weg lernen wir die „Mondlandschaft“ mit ihren bizarren Felslandschaften und die endemische Welwitschia Mirabilis kennen, eine botanische Kuriosität, die bis zu 2.000 Jahre alt werden kann. Nach unserer Ankunft in Swakopmund erwartet uns eine kompakte Orientierungsfahrt, bei der wir die kleine Küstenstadt erkunden und viele der gut erhaltenen Gebäude aus der Kolonialzeit sehen. 330 km (F)

9. Tag: Swakopmund: ein Tag für Sie Gestalten Sie den Tag ganz nach Ihren Wünschen. Spazieren Sie entlang der Strandpromenade oder bummeln Sie über den Holzschneidermarkt am Leuchtturm. Am Vormittag können Sie optional eine Bootsfahrt mit Sekt und Austern ab Walvis Bay unternehmen, bei der Sie große Robbenkolonien, Pelikane und mit Glück sogar Delfine beobachten können. Alternativ führt eine spannende „Living-Desert-Tour“ mit Allradfahrzeugen in die Namib-Wüste und stellt Ihnen das Leben dort vor. Am Nachmittag tauchen wir in das alltägliche Leben im Township Mondesa ein. Wir treffen Einheimische und erhalten im persönlichen Austausch einen Einblick in ihre Kultur – dazu gibt es die Gelegenheit, einige lokale Spezialitäten zu probieren. (F)



- Rote Dünen der Kalahari und Namib
- Zu Gast bei den Himba und Damara
- Auf Pirsch im Etoscha-Nationalpark

Oryx in der Namib-Wüste

Faszination Namibia

In Namibia können wir Natur in ihrer Ursprünglichkeit erleben. Auf unserer Reise in kleiner Gruppe erwarten uns atemberaubende Wüstenwelten und bizarre Felslandschaften, Begegnungen mit indigenen Kulturen und eine einzigartige Tierwelt. Im Kontrast dazu: das lebhaftes Küstenstädtchen Swakopmund und die Hauptstadt Windhoek. Erleben Sie die Faszination Afrikas!



Garantiert
ab 4 Pers.



Kleingruppe



Höhepunkte



Naturerlebnis

1. Tag: Anreise Am Abend beginnt Ihr Afrika-Abenteuer mit Ihrem Flug nach Windhoek.

2. Tag: Willkommen in Windhoek Am Flughafen begrüßt Sie Ihre Reiseleitung. Je nach Ankunftszeit unternehmen wir bereits am Nachmittag oder am nächsten Morgen eine kurze Erkundungstour durch die Hauptstadt Namibias. Historische Gebäude wie die Christuskirche, die Alte Feste und der Tintenpalast erinnern an die deutsche Kolonialzeit. Ganz anders das lebendige Viertel Katutura, Heimat vieler bantusprachiger Einwohner. Dort besuchen wir die Penduka-Fraueninitiative, ein Selbsthilfeprojekt, in dem Frauen durch Handarbeiten wie Nähen oder Flechten ihren Lebensunterhalt sichern.

3. Tag: Von Windhoek in die Kalahari Nach dem Frühstück machen wir uns auf den Weg in den Süden. Unterwegs halten wir am Wendekreis des Steinbocks, wenige Kilometer südlich von Rehoboth. Am Nachmittag können Sie in der Lodge entspannen oder optional an einer

Sundowner-Fahrt teilnehmen. Ein erfahrener Ranger bringt Ihnen das Leben in der Halbwüste näher. Die Kalahari ist nämlich eine durchaus belebte Wildnis. Auf ihren spärlich bewachsenen Grasebenen weiden riesige Herden von Antilopen und anderen Tieren. Genießen Sie bei einem kühlen Getränk den Sonnenuntergang über den roten Dünen der Kalahari. 320 km (F, A)

4. Tag: Von der Kalahari in die Namib-Wüste Von der Kalahari geht unsere Reise weiter in die Namib, die älteste Wüste der Welt. In unserer Lodge können wir den Tag entspannt ausklingen und die Weite und Stille der Natur auf uns wirken lassen. 320 km (F, A)

5. Tag: Dünenmeer Sossusvlei und Sesriem-Canyon Noch vor dem Sonnenaufgang fahren wir ins Wunderland des Sossusvlei, das von teilweise über 300 Meter hohen Dünen eingeschlossen wird. Für die letzten Kilometer ins Vlei steigen wir in wüstentaugliche Fahrzeuge um. Von hier aus können wir eine kurze Wanderung ins Deadvlei unternehmen oder eine der Dünen erklimmen. Von oben haben wir einen fantastischen Blick über das rote Dünenmeer der Namib-Wüste. Wir belohnen uns anschließend mit einem Picknick-Frühstück unter den Kamel-

dornbäumen. Dann erkunden wir den Sesriem-Canyon. Hier hat sich der Tsauchabfluss ein bis zu 30 Meter tiefes Bett durch Geröllschichten gegraben. Die Entstehung des Canyons liegt 2 bis 4 Millionen Jahre zurück. 240 km (F, A)

6. Tag: Von der Namib-Wüste an die Atlantikküste Heute geht es durch die endlos scheinende Namib bis an die Küste. Walvis Bay ist der einzige gut ausgebaute Hafen an der namibischen Küste. Häufig sieht man hier Flamingos und Zwergflamingos, die in der Lagune auf Nahrungssuche gehen. Schließlich erreichen wir unser Tagesziel Swakopmund, eine kleine, schicke Küstenstadt mit vielen gut erhaltenen Gebäuden aus der deutschen Kolonialzeit. Wir sehen das Hohenzollernhaus, den Woermann-turm, die Landungsbrücke, die Mole mit Leuchtturm und das Marinedenkmal. 350 km (F)

7. Tag: Swakopmund: ein Tag für Sie Den heutigen Tag können Sie ganz nach Ihren Wünschen gestalten. Swakopmund lässt sich gut zu Fuß erkunden. Viele Einwohner sprechen deutsch und die Promenaden, Palmenalleen und Parkanlagen verleihen dem kleinen Küstenort ein besonderes Flair. Optional können Sie am Vormittag eine Bootsfahrt ab Walvis Bay zu den großen Robbenkolonien am Pelican Point unternehmen. Mit etwas Glück wagen sich sogar neugierige Robben oder majestätische Pelikane an Bord, während wir Snacks, frische Atlantik-Austern und kühle Getränke genießen. Alternativ empfehlen wir die "Living-Desert-Tour": Im Geländewagen geht es mit kundigem Ranger auf eine spannende Wüstentour, bei der sich alles um die kleinsten Bewohner der Wüste dreht. Sie haben die Wahl! (F)

8. Tag: Von Swakopmund ins Damaraland Wir lassen den Atlantik hinter uns und fahren ins Damaraland, das mit rauer Schönheit, dramatischen Landschaften und einzigartiger Tier-

welt beeindruckt. Wie wäre es nach unserer Ankunft mit einem Sundowner auf der Terrasse unserer Lodge? 340 km (F, A)

9. Tag: Felszeichnungen Twyfelfontein und Damaravolk Wir besuchen die Felszeichnungen bei Twyfelfontein, eine der größten Ansammlungen von Felsgravuren in Afrika, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören. Die alten Felsgravuren zeigen die reiche Kulturgeschichte der indigenen San. Der Name Twyfelfontein bedeutet „Quelle des Zweifels“. Unsere Reiseleitung erklärt uns die Geschichte dahinter. Im Living Museum der Damara beobachten und erleben wir anschließend die traditionelle Lebensweise des indigenen Volkstammes im Herzen ihrer traditionellen Heimat. Eine einmalige Gelegenheit, eine Lebensweise zu sehen, die langsam auszusterben droht. 250 km (F, A)

10. Tag: Vom Damaraland zum Etoscha-Nationalpark Unsere Reise führt uns in Richtung Etoscha-Nationalpark. Auf dem Weg machen wir Halt in einem Himba-Dorf. Sie konnten sich bis heute ihre ethnische Eigenart und Kultur bewahren. Wir tauchen gemeinsam in ihre traditionelle Welt ein und erhalten einen interessanten Einblick in die Lebensweise dieses halbnomadischen Hirtenvolkes. So erfahren wir die Bedeutung ihrer auffälligen rotbraunen Körperbemalung, der speziellen Haartracht und Schmuckstücke. Je nach Ankunftszeit können wir schon heute für eine kurze Safari in den Etoscha-Nationalpark fahren. 330 km (F, A)

11. Tag: Auf Safari im Etoscha-Nationalpark Bereit für die Tierwelt des Etoscha-Nationalparks? Dann nichts wie los zu einer ganztägigen Pirschfahrt mit dem Reisebus durch das mehr als 20.000 Quadratkilometer große Schutzgebiet. Auch erfahrene Safariexperten kommen hier auf ihre Kosten. Mit ein wenig Glück können wir Springböcke, Impalas, Zebras und Gnus, Elefanten und Giraffen, Löwen und sogar die seltenen Spitzmaulnashörner entdecken. Halten Sie Ihre Kamera bereit. Mittags können wir in einem der Camps im Park einkehren. Optional können auch Safarifahrten im offenen Geländefahrzeug mit örtlichen Rangern gebucht werden. (F, A)

12. Tag: Vom Etoscha-Nationalpark in die Windhoek-Region Es geht zurück in die Windhoek-Region. Dabei fahren wir durch Okahandja, ein Ort, der eng mit der Geschichte der Herero verbunden ist. In unserer Lodge können wir uns

entspannen. Unsere Reiseleitung verabschiedet sich nach unserer Ankunft. Wer mag, bucht optional noch eine Rundfahrt. Beim Abendessen lassen wir die Erlebnisse unserer Reise noch einmal Revue passieren. 390 km (F, A)

13. Tag: Heimreise Heute heißt es Abschied nehmen von einem faszinierenden Land und seinen herzlichen Bewohnern. Unser Fahrer bringt Sie zum Flughafen, von wo Sie Ihren Rückflug antreten. (F)

14. Tag: Willkommen zu Hause Morgens Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



Etoscha-Nationalpark

14-Tage-Erlebnisreise R 2570040
p. P. im DZ ab € 3.995

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

									6		
		10	14	12			11	8	20		
13	17	24	28	26	16	21	25	22	27	10	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 126.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 435

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 12

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 126)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Windhoek (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Fahrzeug (teilklimatisiert)
- Transfers am An- und Abreisetag
- 11 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie) in Windhoek, Kalahari, Namib-Rand,

- Swakopmund, Damaraland, Etoscha-Rand und Windhoek-Region
- 11x Frühstück, 8x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (bis 12. Tag, ggf. Driverguide)
- Stadtrundfahrt in Windhoek inkl. Penduka-Frauenprojekt
- Weite Landschaften der Namib und Kalahari
- Dünenmeer Sossusvlei inkl. Shuttle-Fahrt
- Spaziergang im Sesriem-Canyon
- UNESCO-Weltkulturerbe Twyfelfontein
- Lebendes Museum der Damara
- Zu Gast bei den Himba
- Pirschfahrt im Etoscha-Nationalpark im Reisefahrzeug
- Kofferservice in den Unterkünften
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

- Teilnehmernzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Rundfahrt zum Sonnenuntergang in der Kalahari (3. Tag)¹ € 50 01
- Living-Desert-Tour, vormittags (7. Tag)¹ € 75 02
- Bootsfahrt mit Sekt und Austern ab Walvis Bay, vormittags (7. Tag)¹ € 85 05
- Halbtägige Pirschfahrt im offenen Geländewagen (11. Tag)¹ € 85 03

- Ganztägige Pirschfahrt im offenen Geländewagen (11. Tag)¹ € 105 04

¹ englischsprachig

Mehr Komfort und Service

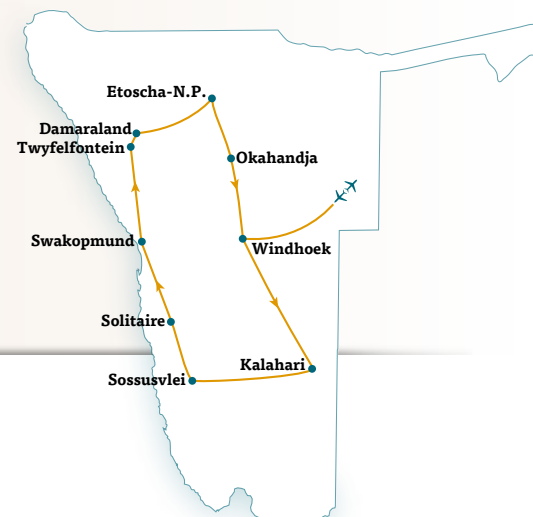
- Early Check-in am Ankunftstag (2. Tag) ab € 60 USL 257004006
- Visum für Namibia für dt. Staatsbürger € 119 VIS V57000R

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.

Das Visum für Namibia können Sie auch online unter <https://eservices.mhaiss.gov.na> beantragen.



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2570040 und in Ihrem Reisebüro.





15-Tage-Erlebnisreise ab € 4.595

- Sanddünen und Safari
- Zu Gast bei den Himba
- Wüstenelefanten und Epupa-Wasserfälle



Epupa-Wasserfälle

Namibia – Wildnis und Weite

Abseits der bekannten Routen lockt das magische Kaokoveld mit seiner rauen Landschaft und den seltenen Wüstenelefanten. Wir lernen die Kultur der Himba kennen, reisen bis zu den Epupa-Fällen an der Grenze zu Angola und an die Küste nach Swakopmund. Der berühmte Etoscha-Nationalpark und die roten Dünen im Sossusvlei dürfen auf unserer Namibia-Reise natürlich auch nicht fehlen.



Garantiert
ab 4 Pers.



Kleingruppe



Naturerlebnis

1. Tag: Anreise nach Windhoek Am Abend fliegen Sie nach Namibia.

2. Tag: Von Windhoek nach Okahandja Willkommen in Namibia! Am Flughafen werden Sie von Ihrer Reiseleitung herzlich in Empfang genommen. Die Hauptstadt des Landes liegt auf 1.700 Höhenmetern fast genau im Zentrum des Landes und wird vom Khomas-Hochland sowie den Auas- und Eros-Bergen umgeben. Auf unserer Stadtrundfahrt sehen wir die Relikte aus der deutschen Kolonialzeit wie die Christuskirche, die Alte Feste und die Gartenanlagen des Tintenpalastes, aber auch den lebhaften Stadtteil Katutura. In unserer Lodge machen wir es uns bequem und stimmen uns auf unser Afrika-Abenteuer ein. 80 km (A)

3. Tag: Von Okahandja zum Etoscha-N.P. Heute besuchen wir das Ombu Village, ein

Museum, in dem wir Einblicke in die Kultur der Herero erhalten. Auch in das Geheimnis des heiligen Feuers werden wir eingeweiht. Unsere Fahrt geht weiter Richtung Norden zum Etoscha-Nationalpark. Wenn es die Zeit erlaubt, unternehmen wir heute schon eine erste Pirschfahrt. 595 km (F, A)

4. Tag: Auf Safari im Etoscha-N.P. Die Wildnis ruft! Am Morgen starten wir mit örtlichen Rangern im offenen Fahrzeug in den Etoscha-Nationalpark und entdecken Giraffen, Antilopen, Elefanten, Nashörner, Löwen und mit ganz viel Glück auch Leoparden. Der Park zählt zu den schönsten Naturschutzgebieten Afrikas. Halten Sie die Kamera bereit! Am Nachmittag geht es noch einmal mit unserer Reiseleitung im eigenen Fahrzeug in den Park. Alternativ können Sie auch eine weitere Safari im offenen Geländewagen buchen. Nach einem unver-

gesslichen Tag in der Natur kehren wir am späten Nachmittag zu unserer Unterkunft zurück. (F, A)

5. Tag: Vom Etoscha-N.P. in die Kunene-Region Die Region nördlich des Etoscha-Nationalparks ist Heimat der Ovambos, die mehr als die Hälfte der namibischen Bevölkerung ausmachen. Das Land ist nahezu flach, von Wasserläufen, Teichen und Seen durchzogen und während der Regenzeit eine subtropische Region. Rinder- und Ziegenherden ziehen gemächlich durch die Ebene, Esel stehen friedlich im Gras. Wir reisen weiter nach Norden bis zum Kunene Fluss, der die Grenze zu Angola bildet. Unsere Unterkunft liegt am Fluss unweit der Epupa-Wasserfälle. Da die Strömung des Wassers stark ist, brauchen wir uns nicht vor Krokodilen zu fürchten. Nachts hören wir die Geräusche des Wasserfalls. 540 km (F, A)

6. Tag: Epupa-Wasserfälle und Himbadorf Am Vormittag bestaunen wir die Epupa-Fälle. In der Sprache der Herero bedeutet Epupa „fallendes Wasser“. Ein beeindruckendes Naturpanorama: Der Kunene Fluss stürzt hier in zahlreichen Armen über Felsstufen in die Tiefe und bildet eine lebendige Kaskadenlandschaft. Umgeben von Palmen und Baobabs entsteht eine überraschend grüne Oase. Ein Ort von großer landschaftlicher Schönheit und spiritueller Bedeutung für die Himba. Beim Besuch eines traditionellen Dorfes der Himba erhalten wir einen eindrucksvollen Einblick in eine jahrhundertalte Lebensweise. In der kargen, abgegrenzten Landschaft des Kaokovelds leben die Himba halbnomadisch von Viehzucht und

pflegen ihre kulturellen Traditionen bis heute mit großer Selbstverständlichkeit. Wir haben Gelegenheit zum persönlichen Austausch und erfahren, was es mit der besonderen Haartracht und Körperbemalung auf sich hat. (F, A)

7. Tag: Von der Kunene-Region ins Damaraland
 Unser heutiges Ziel ist das nördliche Damaraland, das nach dem Volk der Damara benannt und ebenfalls Teil der Kunene-Region ist. Eine unberührte Landschaft voller Kontraste mit spektakulären Schluchten, Tafelbergen und offenen Ebenen. In unserer Lodge genießen wir die Stille der Natur. 415 km (F, A)

8. Tag: Auf den Spuren der Wüstenelefanten
 Trotz der Trockenheit beherbergt das Gebiet eine bemerkenswerte Tierwelt, darunter Spitzmaulnashörner. Auch Giraffen, Oryxantilopen, Hartmann-Bergzebras, Springböcke und Klipppringer sind in der Region zu finden. Wir gehen auf Pirschfahrt durch das private Konzessionsgebiet. Mit etwas Glück entdecken wir die seltenen Wüstenelefanten, die sich gerne an den Trockenflüssen aufhalten. (F, A)

9. Tag: Vom Damaraland nach Swakopmund
 Unser nächstes Ziel ist Swakopmund, eine kleine, schmucke Küstenstadt am Atlantik. Die Promenaden und Palmenalleen laden zum Flanieren ein und es gibt zahlreiche gut erhaltene Gebäude aus der Kolonialzeit. Wie wäre es mit einem Strandspaziergang? Am Abend können wir eines der vielen Restaurants aufsuchen. Für jeden Geschmack ist etwas dabei. 430 km (F)

10. Tag: Küstenstadt Swakopmund
 Am Vormittag können Sie optional eine Bootsfahrt mit Sekt und Austern ab Walvis Bay unternehmen, bei der Sie große Robbenkolonien, Pelikane und mit Glück sogar Delfine beobachten können. Alternativ führt eine spannende „Living-Desert-Tour“ mit Allradfahrzeugen in die Namib-Wüste und stellt Ihnen das Leben dort vor. Oder Sie nutzen die Zeit für eigene Erkundungen. Ihre Reiseleitung gibt Ihnen gerne Tipps für Unternehmungen. Am Nachmittag tauchen wir in das alltägliche Leben im Township Mondesa ein. Wir treffen Einheimische und erhalten im persönlichen Austausch einen Einblick in ihre Kultur – dazu gibt es die Gelegenheit, einige lokale Spezialitäten zu probieren. (F)

11. Tag: Von Swakopmund in die Namib
 Von der Küste geht die Fahrt ins Landesinnere. Über den Ghaub-Pass und den Kuiseb-Pass fahren wir durch die endlosen Geröllflächen der Namib-Wüste. In Solitaire legen wir einen Stopp ein. Unsere Empfehlung: lassen Sie sich hier den legendären Apfelfuchen schmecken – frisch zubereitet mitten in der Wüste! Am späten Nachmittag können Sie optional eine Sundownerfahrt in der Namib unternehmen. Am Abend sollten wir einen Blick in den Sternenhimmel über der Namib-Wüste werfen. Ein funderndes Panorama wie es weltweit selten so eindrucksvoll zu finden ist. 300 km (F, A)

12. Tag: Dünenmeer Sossusvlei
 Früh am Morgen fahren wir ins Sossusvlei, eine Lehmboodensenke, die von teilweise über 300 Meter hohen roten Sanddünen eingeschlossen wird. Das letzte Stück ins Vlei legen wir mit Allradfahrzeugen zurück.

Wer sich den Aufstieg zutraut, erklimmt die Düne und wird mit der einzigartigen Aussicht über das höchste Dünenmeer der Welt belohnt. Auch ein Absteher ins Dead Vlei lohnt sich. Die Landschaft mit den versteinerten Kameldornbäumen auf ausgetrocknetem Lehmbooden erscheint surreal. Anschließend besichtigen wir den Sesriem-Canyon, eine etwa einen Kilometer lange und 30 Meter tiefe Kalksteinschlucht. 220 km (F, A)

13. Tag: Von der Namib nach Windhoek
 Wir lassen die Wüste hinter uns und fahren nach Windhoek. Unterwegs halten wir bei Connie's Coffee-Shop. Kaffeezubereitung wird hier zur besonderen Zeremonie. Günther hat viel zu erzählen und brüht uns dabei den besten Kaffee in Namibia auf. In Windhoek lassen wir den Tag entspannt ausklingen. 285 km (F)

14. Tag: Heimreise
 Heute heißt es Abschied nehmen von Namibia. Sie werden zum Flughafen gefahren und treten mit vielen unvergesslichen Erinnerungen im Gepäck Ihren Rückflug an. (F)

15. Tag: Willkommen zu Hause
 Morgens Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

15-Tage-Erlebnisreise R 2570036
 p. P. im DZ ab € 4.595

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

												8
1	22	26	17			9	20	11	22			
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D	

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 126.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 370

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 12

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 126)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Windhoek (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Fahrzeug (teilklimatisiert)
- Transfers am An- und Abreisetag
- 12 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie) in Okahandja, Etoscha-Rand, Epupa, Damaraland, Swakopmund, Namib-Rand und Windhoek
- 12x Frühstück, 9x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (ggf. Driverguide)
- Stadtrundfahrt in Windhoek inkl. Penduka-Frauenprojekt
- Herero-Traditionen im Ombu Village
- Halbtägige Pirschfahrt im offenen Geländefahrzeug im Etoscha-Nationalpark
- Halbtägige Pirschfahrt im Etoscha-Nationalpark im Reisefahrzeug
- Epupa-Wasserfälle
- Zu Gast im Himbadorf
- Pirschfahrt auf den Spuren der Wüstenelefanten
- Stadterkundung in Swakopmund
- Mondesa Township Tour
- Sossusvlei und Sesriem-Canyon
- Conny's Coffee-Shop: ein besonderes Kaffee-Erlebnis
- Kofferservice in den Unterkünften
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 2570036..

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Pirschfahrt im offenen Geländewagen (4. Tag)¹ € 85 05
 - Bootsfahrt mit Sekt und Austern ab Walvis Bay, vormittags (10. Tag)¹ € 85 01
 - Living-Desert-Tour, vormittags (10. Tag)¹ € 75 02
 - Sundownerfahrt in der Namib (11. Tag)¹ € 55 06
- ¹ englischsprachig

Mehr Service

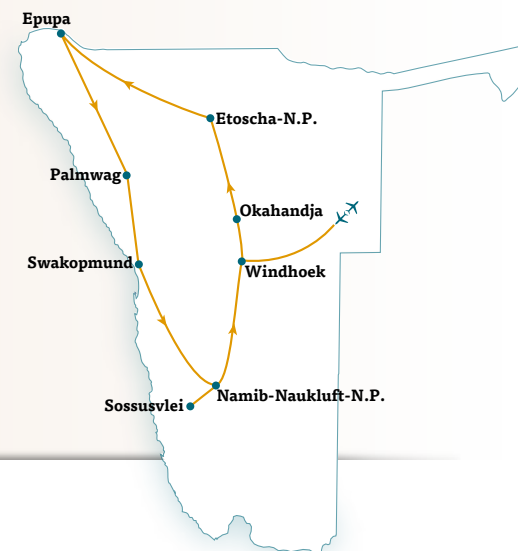
- Visum für Namibia für dt. Staatsbürger € 119 VIS V57000R

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.

Das Visum für Namibia können Sie auch online unter <https://eservices.mhais.gov.na> beantragen.



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2570036 und in Ihrem Reisebüro.



**11-Tage-Erlebnisreise ab € 3.395**

- Afrika-Feeling am Lagerfeuer
- Auf Safari im Etoscha-Nationalpark
- Mix aus Gästehäusern und komfortablen Zeltübernachtungen

Spitzkoppe-Bogen in der Namib-Wüste

Namibia hautnah – Wüste, Weite und Sternenhimmel

Sie sehnen sich nach Freiheit und Abenteuer? Dann kommen Sie mit auf diese Reise durch die unendlichen Weiten Namibias. Gemeinsam entdecken wir die Höhepunkte des Landes, erleben die einzigartige Natur beim Camping hautnah und genießen den eindrucksvollen Sternenhimmel Afrikas am Lagerfeuer. Dabei kommt die faszinierende Tierwelt natürlich nicht zu kurz. Freuen Sie sich auf ein authentisches Afrika-Erlebnis!



Garantiert
ab 4 Pers.



Kleingruppe



Naturerlebnis



Höhepunkte

1. Tag: Anreise nach Windhoek Begleitet von der Vorfreude auf das Abenteuer Afrika fliegen Sie heute nach Windhoek.

2. Tag: Willkommen in Namibia! Nach der Ankunft in Windhoek werden Sie herzlich von unserem Fahrer in Empfang genommen und zu Ihrem Gästehaus in Windhoek gebracht. Zeit zum Akklimatisieren und Entspannen nach der langen Anreise. Unsere Empfehlung für den Abend: ein Besuch im urigen Joe's Beerhouse.

3. Tag: Von Windhoek in die Namib-Wüste Am Morgen treffen wir unsere Reiseleitung. Auf unserer Stadtrundfahrt durch die Hauptstadt sehen wir die Christuskirche, den Tintenpalast und die Alte Feste. Im lebendigen Viertel Katutura erhalten wir einen Einblick in das Penduka-Frauenprojekt. Anschließend lassen wir die Zivilisation hinter uns und machen uns auf

den Weg durch das beeindruckende Khomas Hochland. Weite Landschaften, sanfte Hügel und endlose Horizonte begleiten uns auf unserer Fahrt in Richtung Namib-Wüste. In der Nähe von Sesriem schlagen wir schließlich unser Camp auf. Während die Sonne langsam hinter den Bergen versinkt, genießen wir die Ruhe der Natur und lassen den Tag bei einem kühlen Getränk mit Blick auf den funkelnden Sternenhimmel Namibias ausklingen! 350 km (F, A)

4. Tag: Dünenmeer Sossusvlei und Sesriem-Canyon In den frühen Morgenstunden, wenn die Luft noch kühl und die Wüste in ein sanftes Licht getaucht ist, brechen wir auf in Richtung Sossusvlei. Die aufgehende Sonne lässt die Dünen langsam in warmen Rot- und Goldtönen erstrahlen. Das letzte Stück durch den weichen Sand bis in das Herz des Sossusvlei legen

wir mit wüstentauglichen Fahrzeugen zurück. Wer wagt den Aufstieg? Die Anstrengung wird mit einer fantastischen Aussicht über das schier unendliche Dünenmeer belohnt. Zur Mittagszeit kehren wir in unser Camp zurück: Zeit zum Entspannen und Verweilen unter den schattenspendenden Kameldornbäumen. Am späten Nachmittag brechen wir noch einmal auf und erkunden den Sesriem-Canyon bei einer kurzen Wanderung am Rand des Canyons. Freuen Sie sich auf eine weitere Nacht inmitten der Wüste – wir erleben am Lagerfeuer die unvergleichliche Stille und Weite der Namib auf eine ganz besondere Weise. 120 km (F, A)

5. Tag: Durch die Namib-Wüste an die Atlantikküste Heute führt uns unsere Reise an die raue Atlantikküste – immer mit Blick auf beeindruckende Landschaften und weite Ebenen der Namib-Wüste. Unterwegs halten wir im kleinen Wüstenort Solitaire, der für seinen leckeren Apfelkuchen bekannt ist. Wer möchte, probiert ein Stück, bevor wir unsere Fahrt gestärkt fortsetzen. Wir spüren, wie sich die Landschaften langsam verändern und die frische Meeresluft den Atlantik ankündigt. Nach unserer Ankunft in Swakopmund erkunden wir die charmante Küstenstadt bei einer kurzen Orientierungsfahrt, bevor wir uns in unserem komfortablen Gästehaus für die nächsten Tage einrichten. 350 km (F)

6. Tag: Swakopmund: Küstenflair zwischen Wüste und Ozean Den heutigen Tag können Sie ganz nach Ihren Wünschen gestalten. Lassen Sie bei einem Spaziergang entlang der Promenade den Blick über den weiten Ozean schweifen oder bummeln Sie durch die Geschäfte. Auch die vielen kleinen Cafés laden zum Verweilen inmitten des Stadtzentrums ein.

In Swakopmund treffen wir auf viele gut erhaltene Gebäude aus der Kolonialzeit. Optional können Sie am Vormittag eine Bootsfahrt mit Sekt und Austern ab Walvis Bay unternehmen, bei der Sie große Robbenkolonien, Pelikane und mit Glück sogar Delfine beobachten können. Ein optionaler Ausflug in die Namib am Nachmittag gewährt uns authentische Einblicke in die traditionelle Lebensweise der Topnaar-Gemeinschaft, die eng mit der Wüste, ihren Rhythmen und ihren natürlichen Ressourcen verbunden ist. Wir erfahren, warum die !Nara-Melone seit Jahrtausenden im kulturellen Erbe der Topnaar verankert ist und auch in der Gegenwart noch eine wichtige Rolle spielt. Inmitten der Dünen entdecken wir die Spuren der Urbewölkerung im versteinerten Schlamm des Kuiseb, darunter eine der ältesten erhaltenen Fußspuren der Menschheit. 100 km (F)

7. Tag: Von der Atlantikküste zum Etoscha-Nationalpark Unsere Reise führt uns von den oftmals nebelverhangenen Küstenebenen der rauen Atlantikküste zurück ins Landesinnere bis in die trockenen Savannen. Unterwegs erleben wir die beeindruckende landschaftliche Vielfalt Namibias. Nach unserer Ankunft richten wir zunächst unser Camp ein, welches unser Zuhause für die nächsten beiden Nächte sein wird: naturnah und doch voller Atmosphäre. Anschließend brechen wir auf zu einer ersten kurzen Pirschfahrt im berühmten Etoscha-Nationalpark, eines der faszinierendsten Wildschutzgebiete Afrikas. Von unserem Reisefahrzeug aus beobachten wir die afrikanische Tierwelt, die sich mit ihrer ganzen Schönheit zeigt. Mit vie-

len Eindrücken kehren wir am Abend in unser Camp zurück, wo bereits die besondere Stimmung der afrikanischen Nacht auf uns wartet. Bei guten Gesprächen klingt dieser besondere Tag am Lagerfeuer entspannt aus. 500 km (F, A)

8. Tag: Tierreichtum im Etoscha-Nationalpark Der heutige Tag steht ganz im Zeichen der Tierbeobachtung im Etoscha-Nationalpark. Bereits früh am Morgen brechen wir auf und verbringen den gesamten Tag im Nationalpark, immer auf der Suche nach den faszinierenden Begegnungen mit der afrikanischen Tierwelt. An Wasserlöchern und in der offenen Savanne eröffnet sich uns ein stetig wechselndes Bild. Mit ein wenig Glück sehen wir Elefanten, Giraffen, Zebras, Antilopen und vielleicht sogar scheue Raubtiere in ihrem natürlichen Umfeld. Optional kann auch eine Safarifahrt im offenen Geländewagen mit örtlichen Rangern gebucht werden. Unter einem unendlichen Sternenhimmel und begleitet von den Geräuschen der Wildnis erwartet uns anschließend unsere letzte Nacht inmitten der Natur: ursprünglich, ruhig und sicherlich unvergessen. (F, A)

9. Tag: Vom Etoscha-Nationalpark nach Windhoek Nach einem entspannten Frühstück in unserem Camp heißt es langsam Abschied nehmen von der eindrucksvollen Wildnis Namibias. Gemeinsam brechen wir auf und fahren zurück nach Windhoek. Hier genießen wir ein gemeinsames Abendessen, bevor sich unsere Reiseleitung von uns verabschiedet. 430 km (F, A)

10. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub Am Vormittag haben Sie noch Gelegenheit für letzte Erkundungen. Rechtzeitig für Ihren Rückflug werden Sie von unserem Fahrer zum Flughafen gebracht. Mit vielen Eindrücken und besonderen Erinnerungen im Gepäck treten Sie Ihre Heimreise an. Oder Sie bleiben noch ein paar Tage und verlängern Ihre Reise. (F)

11. Tag: Willkommen zu Hause Am Morgen Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



Elefant im Etoscha-Nationalpark

11-Tage-Erlebnisreise
p. P. im DZ ab € 3.395

R 2570045

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

		2	4	8	5	3	7				
	21	11	23	25	22	19	17	21			
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 126.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 135

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 12

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 126)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Windhoek (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Fahrzeug (teilklimatisiert)
- Transfers am An- und Abreisetag
- 4 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3-Sterne-Gästehäusern (Landeskategorie) in Windhoek und Swakopmund
- 4 Übernachtungen im komfortablen Zelt auf Campingplätzen in Sesriem und am Etoscha-Rand
- 8x Frühstück, 5x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (3. bis 9. Tag, ggf. Driverguide)
- Voll ausgestattetes Camping-Equipment: Zelt, komfortables Feldbett mit Matratze, Schlafsack, Kopfkissen, Tisch und Stühle
- Stadtrundfahrt in Windhoek inkl. Penduka-Frauenprojekt
- Sossusvlei Dünen mit Allradfahrzeug
- Spaziergang am Sesriem-Canyon
- Orientierende Stadtrundfahrt in Swakopmund
- Pirschfahrten im Reisefahrzeug im Etoscha-Nationalpark
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 2570045..

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Bootsfahrt mit Sekt und Austern ab Walvis Bay, vormittags (6. Tag)¹ € 85 01
- Namib-Ausflug inkl. Topnaar-Kultur, nachmittags (6. Tag)¹ € 95 02
- Halbtägige Pirschfahrt im offenen Geländefahrzeug (8. Tag)¹ € 85 03
- Ganztägige Pirschfahrt im offenen Geländefahrzeug (8. Tag)¹ € 105 04

¹ englischsprachig

Mehr Komfort und Service

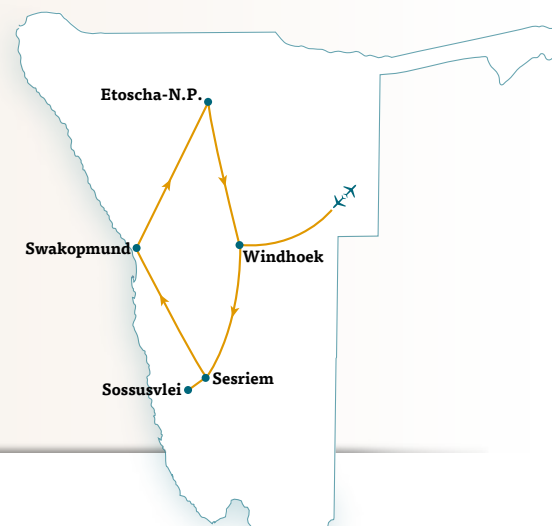
- Early Check-in am Ankunftstag (2. Tag) ab € 50 USL 257004505
- Visum für Namibia für dt. Staatsbürger € 119 VIS V57000R

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.

Das Visum für Namibia können Sie auch online unter <https://eservices.mhaiss.gov.na> beantragen.



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2570045 und in Ihrem Reisebüro.





- Swakopmund: charmante Stadt am Atlantik
- Zu Gast bei den Nama in der Namib-Wüste
- Auf Pirsch im Etoscha-Nationalpark



Namib-Wüste

Namibia – Atlantik, Dünen und wilde Tiere

Namibia – das Land der stillen Magie! Kommen Sie mit uns und entdecken Sie die atemberaubende Weite der ältesten Wüste der Welt, die raue Atlantikküste und die faszinierende Tierwelt Namibias. Wir erleben die Natur und lassen uns von der Vielfalt des Landes und der Gastfreundschaft der Menschen begeistern.



Garantiert
ab 4 Pers.



Bestpreis



Höhepunkte



Naturerlebnis

1. Tag: Flug nach Namibia Am Abend beginnt Ihre Reise mit Ihrem Flug auf den afrikanischen Kontinent.

2. Tag: Willkommen in Windhoek Willkommen in Namibia! Am Flughafen von Windhoek werden Sie herzlich empfangen. Bereits am Nachmittag unternehmen wir eine kurze Erkundungstour durch die Hauptstadt Namibias. Windhoek ist mit über 500.000 Einwohnern die größte Stadt des Landes. Sie liegt auf 1.650 Metern Höhe, eingebettet zwischen den Aasbergen im Süden, den Erosbergen im Nordosten und dem Khomas Hochland im Westen. Wir fahren vorbei an den Gartenanlagen des Tintenpalastes, sehen die Christuskirche und die Alte Feste. Im Gegensatz zum historischen Stadtzentrum steht das lebendige

Viertel Katutura, Heimat vieler bantusprachiger Einwohner. Hier erhalten wir Einblicke in das Penduka-Frauenprojekt.



Das **Oktoberfest** ist eines der größten Volksfeste in Namibia. Ende Oktober wird es in der Hauptstadt Windhoek gefeiert: namibisches Braai trifft bayrische Brezn.

3. Tag: Von Windhoek in die Namib-Wüste Wir lassen die Zivilisation hinter uns und machen uns auf in die Namib-Wüste. Auf unserer Fahrt durch die reizvollen Landschaften Namibias bekommen wir einen ersten Eindruck von der endlosen Weite des Landes. In Maltahöhe besuchen wir das Amaburuxa Cultural Village. Hier haben wir Gelegenheit, das alltägliche Leben auf einer Farm und die Kultur des lokalen Nama-

Volkes näher kennenzulernen und mit den Bewohnern ins Gespräch zu kommen. Schließlich erreichen wir unsere Lodge und haben Zeit zum Entspannen. 400 km (F)

4. Tag: Dünenmeer Sossusvlei und Sesriem-Canyon Heute klingelt unser Wecker bereits sehr früh. Die imposante Dünenlandschaft der Namib-Wüste erwartet uns. Beeindruckend ist das berühmte Sossusvlei, eine große, trockene Lehm-bodensenke, die von bis zu 300 Meter hohen Dünen umgeben ist. Sie zählen zu den höchsten Sterndünen der Welt. Wer kommt mit und wagt den Aufstieg? Oben angekommen wird die Anstrengung mit einer fantastischen Aussicht über das rote Dünenmeer belohnt. Auch ein Abstecher ins Deadvlei lohnt sich. Die versteinerten Kameldornbäume auf ausgetrocknetem Lehm-boden bilden eine surreale Kulisse inmitten der Dünenlandschaft. Beim Sesriem-Canyon handelt es sich um ein bis 30 Meter tiefes Flussbett, das der Tsauchab auf seinem Weg ins Sossusvlei in den Fels geschliffen hat. Wir erkunden den Canyon bei einem kurzen Spaziergang, bevor wir zu unserer Unterkunft zurückkehren. (F)

5. Tag: Von der Namib-Wüste nach Swakopmund Unsere Reise führt uns weiter durch die endlosen Weiten der Namib in Richtung Atlantikküste. Wer mag, kann bei unserem Stopp in Solitaire den berühmtesten Apfelkuchen Namibias probieren. Über den Ghaub- und Kuiseb-Pass mit ihren bizarren Felsformationen erreichen wir unser Tagesziel Swakopmund, die charmante Küstenstadt am Atlantik. Hier treffen beeindruckende Landschaften auf lebendige Küstenkultur



- Imposante Dünen im Sossusvlei
- Auf Safari im Etoscha- und Krüger-Nationalpark
- Metropole Kapstadt und malerische Gartenroute



Giraffen im Etoscha-Nationalpark

Impressionen Namibias und Südafrikas

Wir entdecken die Kultur und Natur Namibias und Südafrikas! Ein Reise voller Vielfalt vereint die Höhepunkte beider Länder: die älteste Wüste der Welt und der Etoscha-Nationalpark in Namibia, der berühmte Krüger-Nationalpark, die bezaubernde Gartenroute und die Weltmetropole Kapstadt in Südafrika. Lassen Sie sich bezaubern von der Herzlichkeit der Menschen und einer einzigartigen Tierwelt.

ren wir die Mondlandschaft mit bizarren Felsformationen und kargen Sandsteinplateaus. In Omaruru passieren wir das Missionshaus mit Kirche, die erste Schule und den Franketurm. Outjo, 1897 von deutschen Kolonialtruppen gegründet, überrascht noch heute mit deutschen Bäckerei-Spezialitäten. 400 km (F)

8. Tag: Namibias Tierwelt im Etoscha-Nationalpark Heute erkunden wir den Etoscha-Nationalpark. Früh am Morgen geht es auf Pirschfahrt mit dem Reisefahrzeug, bei der wir mit etwas Glück Antilopen, Elefanten, Nashörner und Löwen entdecken. Optional haben Sie die Möglichkeit, eine Safarifahrt im offenen Geländewagen mit örtlichen Rangern zu buchen. 250 km (F)

9. Tag: Von Outjo über Windhoek nach Johannesburg Wir verlassen Outjo und fahren über Otjivarongo und Okahandja zurück zum Flughafen Windhoek. Weiterreise nach Johannesburg, wo Sie unser Fahrer in Empfang nimmt und zu Ihrem Hotel bringt. 400 km (F)

10. Tag: Von Johannesburg nach Hazyview Auf unserer Fahrt nach Hazyview durch die Provinz Mpumalanga erhalten wir einen ersten Eindruck von der Vielfalt dieses faszinierenden Landes. Die Gegend um Witbank, das heutige eMalahleni, ist Heimat des Ndebele Volkes, dessen Mitglieder durch ihre bunte Kleidung und perlenbestickten Schmuckreifen bekannt sind. Unsere Lodge liegt inmitten der Natur unweit des Krüger-Nationalparks. 410 km (F)

11. Tag: Eindrucksvolle Panoramaroute Heute unternehmen wir eine Fahrt entlang der Panoramaroute, die zu den beliebtesten Reisezielen Südafrikas zählt. Der Blyde River Canyon ist eine gigantische Schlucht und eines der größten Naturwunder Südafrikas. Die Aussichtspunkte Three Rondavels, Bourke's Luck Potholes und God's Window (wetterabhängig) bieten uns atemberaubende Ausblicke. 200 km (F)

12. Tag: Auf Pirsch im Krüger-Nationalpark Am frühen Morgen brechen wir auf zum Krüger-Nationalpark, dessen Vielfalt an Pflanzen und Tieren einzigartig ist. Der ganze Tag ist der Tierbeobachtung im Reisebus gewidmet und mit etwas Glück entdecken wir die „Big Five“:

1. Tag: Flug nach Windhoek Am Abend beginnt Ihre Reise mit Ihrem Flug auf den afrikanischen Kontinent.

2. Tag: Windhoek Am Flughafen von Windhoek werden Sie herzlich empfangen. Bereits am Nachmittag unternehmen wir eine kurze Erkundungstour durch die Hauptstadt Namibias. Wir fahren vorbei an den Gartenanlagen des Tintenpalastes, sehen die Christuskirche und die Alte Feste. Im Gegensatz zum historischen Stadtzentrum steht das lebendige Viertel Katutura, Heimat vieler bantusprachiger Einwohner. Hier erhalten wir Einblicke in das Penduka-Frauenprojekt.

3. Tag: Von Windhoek in die Namib-Wüste Wir lassen die Zivilisation hinter uns und machen uns auf in die Namib-Wüste. Auf unserer Fahrt bekommen wir einen ersten Eindruck von der endlosen Weite des Landes. In Maltahöhe besuchen wir das Amaburuxa Cultural Village und haben Gelegenheit, das alltägliche Leben auf einer Farm und die Kultur des Nama-Volkes näher kennenzulernen. 400 km (F)

4. Tag: Dünenmeer Sossusvlei und Sesriem-Canyon Heute klingelt unser Wecker bereits sehr früh. Beeindruckend ist das berühmte Sossusvlei, eine große, trockene Lehmbodensenke, die von bis zu 300 Meter hohen Dünen umgeben ist. Wer kommt mit und wagt den Aufstieg? Oben angekommen werden wir mit einer fantastischen

Aussicht über das rote Dünenmeer belohnt. Auch ein Abstecher ins Deadvlei lohnt sich. Der Sesriem-Canyon gehört ebenfalls zum Namib-Naukluft-Nationalpark. Wir erkunden den Canyon bei einem kurzen Spaziergang, bevor wir zu unserer Unterkunft zurückkehren. (F)

5. Tag: Von der Namib-Wüste nach Swakopmund Unsere Reise führt uns weiter in Richtung Küste. Wer mag, kann bei unserem Stopp in Solitaire den berühmtesten Apfelkuchen Namibias probieren. Über den Ghaub- und Kuiseb-Pass erreichen wir unser Tagesziel Swakopmund, die charmante Küstenstadt am Atlantik. 400 km (F)

6. Tag: Swakopmund: charmante Stadt am Meer Gestalten Sie den Tag ganz nach Ihren Wünschen. Am Vormittag können Sie optional eine Bootsfahrt mit Sekt und Austern ab Walvis Bay unternehmen, bei der Sie große Robbenkolonien, Pelikane und mit Glück sogar Delfine beobachten können. Alternativ führt eine spannende "Living-Desert-Tour" mit Allradfahrzeugen in die Namib-Wüste und stellt Ihnen das Leben dort vor. Sie werden staunen, wie vielfältig und artenreich dieses Ökosystem ist. Der restliche Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung, um Swakopmund auf eigene Faust zu erkunden. (F)

7. Tag: Von Swakopmund nach Outjo Zunächst bewundern wir die Welwitschia Mirabilis, eine der ältesten Pflanzen der Welt. Danach durchque-



Garantiert ab 4 Pers.



Bestpreis



Höhepunkte



Naturerlebnis

Löwe, Elefant, Nashorn, Leopard und Büffel. Optional haben Sie auch die Möglichkeit, an einer Pirschfahrt im offenen Geländewagen mit örtlichen Rangern teilzunehmen. 150 km (F)

13. Tag: Von Hazyview nach Kapstadt Wir fahren zurück zum Flughafen von Johannesburg. Flug nach Kapstadt und Begrüßung durch Ihre neue Reiseleitung. Anschließend geht es zu unserem Hotel. Auf der Fahrt können wir erste Eindrücke von Kapstadt sammeln. 420 km (F)

14. Tag: Zum Kap der Guten Hoffnung? Dieser Tag steht Ihnen zur freien Verfügung, um Kapstadt zu erkunden. Optional können Sie an einem ganztägigen Ausflug auf die Kaphalbinsel teilnehmen. Zunächst fahren wir nach Hout Bay. Hier besuchen wir die Tea-Bag-Design-Werkstatt, in der kleine Kunstwerke aus gebrauchten Teebeuteln entstehen. Entlang des berühmten Chapman's Peak geht es anschließend zum Kap der Guten Hoffnung. Per Standseilbahn und kleinem Aufstieg zu Fuß gelangen wir zum höchsten Aussichtspunkt. Auf dem Rückweg besuchen wir die Pinguine am Boulders Beach. 150 km (F)

15. Tag: Von Kapstadt über Hermanus nach Wilderness Bei gutem Wetter fahren wir mit der Seilbahn auf den Tafelberg und genießen die fantastische Aussicht. Danach geht es nach Hermanus. In der Walsaison treffen wir bei unserem Spaziergang

über die Promenade mit etwas Glück auf den „Whale-Crier“, der das Eintreffen und den Aufenthaltsort der Wale bekannt gibt. Unsere Reise führt uns weiter nach Wilderness. 490 km (F)

EVENT TIP Von Juli bis November kommen **Südliche Glattwale** zum Kalben an die Küste Südafrikas. Ein einmaliges Erlebnis!

16. Tag: Ausflug nach Oudtshoorn? Sie haben den Tag zu Ihrer freien Verfügung und können den Ort und dessen Umgebung erkunden. Alternativ können Sie mit auf einen optionalen Ausflug in die Kleine Karoo. Wir passieren zuerst Oudtshoorn und erreichen dann die bekannten Tropfsteinhöhlen Cango Caves. Auf einer Straußenfarm erfahren wir Interessantes über den Vogel Strauß und genießen unser Mittagessen. Anschließend geht es zurück nach Wilderness. 200 km (F)

17. Tag: Zum Featherbed-Naturreiservat? Am Vormittag besteht optional die Möglichkeit, an einem Ausflug in das Featherbed-Naturreiservat teilzunehmen. Per Boot setzen wir über und erkunden das unberührte Paradies auf den Western Heads von Knysna. Auf dem ca. 2 km langen Wanderweg mit lokalem Führer erleben wir die Natur hautnah. Wer nicht wandern möchte, kann mit dem Traktor zurückfahren. Wir genießen unser Mittagessen und kehren danach mit der Fähre zurück auf das Festland.

Den Rest des Tages können Sie für eigene Erkundungen nutzen. 100 km (F)

18. Tag: Von Wilderness nach Kapstadt Unsere Reise führt uns entlang der längsten Weinstraße der Welt zurück nach Kapstadt. Die malerischen Route 62 und Route 60 gelten als die schönsten Roadtrip-Strecken. In Robertson machen wir Halt und bekommen bei einer Weinprobe einen Einblick in die geschmackliche Vielfalt der südafrikanischen Weine. In einem Farmstall haben wir zudem die Gelegenheit, einheimische Produkte zu probieren. 500 km (F)

19. Tag: Stadterkundung und Heimreise Am Morgen unternehmen wir eine Stadtrundfahrt in Kapstadt. Im bunten Malaienviertel Bo-Kaap haben wir Gelegenheit, den einheimischen Gewürzhop zu erkunden oder in einem der kleinen Läden lokale Leckereien wie Samosas und Vetkoek zu kosten. Anschließend spazieren wir durch den Company's Garden. Dann heißt es Abschied nehmen. Sie werden zum Flughafen gebracht und treten Ihre Heimreise an. (F)

20. Tag: Willkommen zu Hause Am Morgen Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)

20-Tage-Erlebnisreise R 2570031
p. P. im DZ ab € 3.995 / ab € 3.120*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

		4						9			
		11	15			1	12	23			4
7	4	25	29	20	17	15	26	30	14	18	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 126.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 525

Teilnehmerzahl mind. 4

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 2. Klasse (siehe Seite 126)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Windhoek/ ab Kapstadt (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Regional- und Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Fahrzeug mit Klimaanlage, in Namibia teilklimatisiert
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 17 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 2,5- bis 4-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie) in Windhoek, Namib-Rand, Swakopmund, Outjo, Johannesburg, Hazyview, Kapstadt und Wilderness
- 17x Frühstück

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (ggf. Driverguide)
- Stadtrundfahrt in Windhoek inkl. Penduka-Frauenprojekt
- Eindrucksvolle Landschaften der Namib-Wüste
- Zu Gast bei den Nama im Amaburuxa Cultural Village
- Sossusvlei-Dünen inkl. Shuttle-Fahrt und Sesriem-Canyon
- Stadterkundung Swakopmund
- Mondlandschaft und Welwitschia Mirabilis
- Pirschfahrt im Etoscha-Nationalpark im Reisefahrzeug
- Entlang der Panoramaroute durch die Höhenzüge der Drakensberge
- Pirschfahrt im Krüger-Nationalpark im Reisefahrzeug
- Auffahrt auf den Tafelberg (wetterabhängig)
- Spaziergang in Hermanus
- Landschaftliche Höhepunkte entlang der Gartenroute
- Malerische Route 62 inkl. Weinprobe
- Stadtrundfahrt in Kapstadt
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 2570031..

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Bootsfahrt mit Sekt und Austern ab Walvis Bay, vormittags (6. Tag)¹ € 85 08
 - Living-Desert-Tour, vormittags (6. Tag)¹ € 75 09
 - Halbtägige Pirschfahrt im offenen Geländefahrzeug (8. Tag)¹ € 85 11
 - Ganztägige Pirschfahrt im offenen Geländefahrzeug (8. Tag)¹ € 105 12
 - Ganztägige Pirschfahrt im offenen Geländefahrzeug (12. Tag)¹ € 185 13
 - Fahrt zum Kap der Guten Hoffnung (14. Tag) € 125 14

- Cango Caves und Straußenfarm inkl. Mittagessen (16. Tag) € 79 15
 - Featherbed-Naturreiservat inkl. Mittagessen (17. Tag) € 99 16
- ¹ englischsprachig

Mehr Komfort und Service

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 100 BA ZZF1
- Early Check-in am Ankunftstag (2. Tag) ab € 69 USL 257003125
- Visum für Namibia für dt. Staatsbürger € 119 VIS V57000R

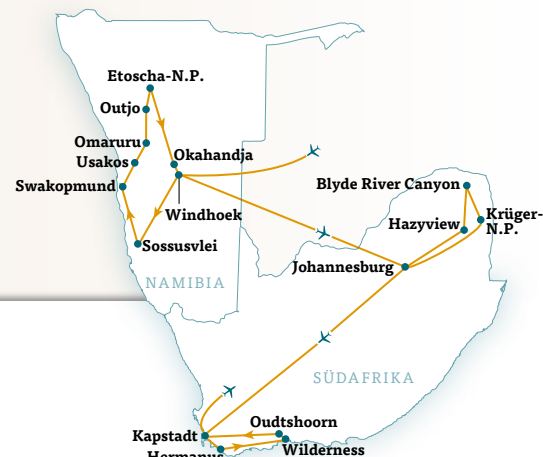
Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.

Das Visum für Namibia können Sie auch online unter <https://eservices.mhais.gov.na> beantragen.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2570031 und in Ihrem Reisebüro.





- Allradfahrt auf dem Sani-Pass in Lesotho
- Zu Gast bei den Swasi und San
- Auf „Big Five“ Safari in zwei Nationalparks



Nelson Mandela Stahlstatue

Südafrika – Naturzauber und Traditionen

Sawubona, Dumela und Hallo in Südafrika, einem Land im Wandel und voller Gegensätze. Hier treffen sich moderne Gesellschaftsstrukturen und traditioneller Lebensstil. Die Liebe zum Land verbindet die komplexe und oft widersprüchliche Geschichte von mehr als 22 Bevölkerungsgruppen. Seit über 40 Jahren lebe und reise ich in Südafrika. Ich bin immer wieder aufs Neue begeistert von meiner Heimat und ihren Facetten und freue mich, diese Vielfalt mit Ihnen teilen zu können!



Ihr Ralf Doepke



Naturerlebnis

1. Tag: Anreise nach Johannesburg Am Abend beginnt Ihr Afrika-Abenteuer! Sie fliegen nach Johannesburg.

Provinz Mpumalanga empfangen uns. Wir besichtigen die Panoramaroute entlang des imposanten Blyde River Canyon. Nachdem wir auch die spektakulären Aussichtspunkte Three Rondavels und Bourkes Luck Potholes gesehen haben, setzen wir unsere Reise nach Hazyview fort. 440 km (F, A)



Umfassend

2. Tag: Johannesburg und Pretoria Am Flughafen begrüßt Sie Ihre Reiseleitung, bevor es auf eine gemeinsame Fahrt durch Pretoria geht, das heutige Tshwane. Wir fahren durch die Church Street, vorbei am Paul-Krüger-Haus sowie den Unionsgebäuden und besuchen das Voortrekker-Denkmal. Zum Abendessen genießen wir traditionelle afrikanische Gerichte in unserem Hotel in Johannesburg. (A)

4. Tag: Auf Safari im Krüger-Nationalpark Der legendäre Krüger-Nationalpark: Eine intakte Gras- und Buschlandschaft, Flussläufe und Galeriewälder sind das natürliche Habitat für einen der reichsten Tierbestände im südlichen Afrika. Wir verbringen den ganzen Tag auf Safari. In offenen Geländefahrzeugen machen wir uns gemeinsam mit erfahrenen Rangern auf die Suche nach den „Big Five“: Büffel, Nashorn, Löwe, Leopard und Elefant. 120 km (F, A)



EVENT TIP

Im Oktober beginnt die **Jacaranda-Blüte** im Norden von Südafrika. Purpur- bis malvenfarbige Blüten säumen viele Straßen in der Hauptstadt Südafrikas.

3. Tag: Entlang der Panoramaroute nach Hazyview Die malerischen Landschaften der

5. Tag: Von Hazyview nach Eswatini Mit dem Bus durchqueren wir den Krüger-Nationalpark

Richtung Süden. Noch einmal haben wir die Gelegenheit, Wildtieren zu begegnen, bevor wir weiter nach Eswatini fahren. Im Matsamo Cultural Village erhalten wir einen Überblick über das Leben und die Bräuche der EmaSwati, besser bekannt als Swasi. 280 km (F, A)

6. Tag: Von Eswatini nach St. Lucia Eswatini, ehemals Swasiland, ist der zweitkleinste Staat Afrikas. Umso imposanter und schöner sind die Berglandschaften der Region, die wir auf dem Weg zum Hluluwe-iMfolozi-Nationalpark durchfahren. Wir sind im Land der Zulus angekommen. Erfahrene Ranger erwarten uns in offenen Geländewagen und nehmen uns mit zu einer Pirschfahrt auf der Suche nach den „Big Five“. 370 km (F)

7. Tag: Flusspferde in den Mangroven St. Lucias Wir erkunden die iSimangaliso Wetlands: Flusspferde in freier Wildbahn! Wer die imposanten Tiere immer schon einmal in ihrem natürlichen Lebensraum erleben wollte, kommt bei unserem Ausflug in St. Lucia voll auf seine Kosten. Mit etwas Glück kommen auch Krokodile vor unser Fernglas! (F)

8. Tag: Von St. Lucia nach Pietermaritzburg Wir machen uns auf den Weg nach Pietermaritzburg. Bei einer orientierenden Stadtrundfahrt sehen wir viktorianische Architektur, darunter das imposante Rathaus und das historische Gerichtsgebäude. Ein Stopp führt uns zum Bahnhof sowie zur Gandhi-Statue, die an Mahatma Gandhi und seine prägende Zeit in Südafrika erinnern. Am Nachmittag erreichen wir unser Hotel – Zeit zum Entspannen und Genießen. 320 km (F, A)

9. Tag: Von Pietermaritzburg in die südlichen Drakensberge Wir fahren in die südlichen Ausläufer der Drakensberge. Nachdem wir in unserer Unterkunft angekommen sind, können wir diese bezaubernde Landschaft in aller Ruhe bei einem Kaffee auf uns wirken lassen. Wer sich nicht

ausruhen möchte, sollte unbedingt einen Spaziergang in der Natur unternehmen. 150 km (F, A)

10. Tag: Lesotho: auf dem Dach Südafrikas Unser Ausflug in die Drakensberge: Wilde Schluchten, Hochplateaus, Flüsse und grünes Land soweit das Auge reicht. Wenn das Wetter mitspielt, passieren wir im Bergkönigreich Lesotho mit Allradfahrzeugen den spektakulären Sani-Pass und essen im höchsten Pub Afrikas zu Mittag. 390 km (F, M, A)

11. Tag: Von den Drakensbergen nach Durban Wir fahren nach Durban am Indischen Ozean. Unterwegs halten wir an den Howick-Wasserfällen und der „Mandela Capture Site“. An dieser Stelle wurde Nelson Mandela 1962 gefangen genommen. Es folgten 27 Jahre Gefangenschaft. Eine außergewöhnliche Skulptur erinnert an den Friedensnobelpreisträger. Durban lernen wir bei einer Rundfahrt und einem Gang über den Indischen Markt kennen. 245 km (F)

12. Tag: Von Durban nach Plettenberg Bay Die rund 900 Kilometer von Durban nach Port Elizabeth, das heutige Gqeberha, überwinden wir mit dem Flugzeug. Wir lassen die lebensfrohe Stadt hinter uns und freuen uns auf die berühmte Gartenroute. Unser erstes Ziel ist Stormsriver am Tsitsikamma-Nationalpark. Hier spazieren wir bis zur Hängebrücke über den Stormsriver, bevor wir unsere Unterkunft in Plettenberg Bay erreichen. 270 km (F)

13. Tag: Ein Tag für Sie in Plettenberg Bay Den heutigen Tag können Sie nach Belieben gestalten. Plettenberg Bay bietet eine ideale Mischung aus Natur und Erholung. Genießen Sie einen Spaziergang an den umliegenden Stränden oder unternehmen Sie optional eine Bootsfahrt (buchbar vor Ort), um die Küstenlandschaft zu erkunden und mit etwas Glück

Delfine, Seehunde oder – zwischen Juli und November – sogar Wale zu beobachten. (F)

14. Tag: Über Oudtshoorn nach Montagu Unsere Reise führt uns über den spektakulären Outeniqua-Pass in die Straußen-Hauptstadt Oudtshoorn. Hier besuchen wir eine Straußenfarm und genießen ein gemeinsames Mittagessen. Über die längste Weinstraße der Welt gelangen wir anschließend in das malerische Städtchen Montagu, das von Bergen und tiefen Schluchten umgeben ist. 390 km (F, M)

15. Tag: Von Montagu nach Kapstadt Willkommen in Kapstadt! Der Oranjezicht City Farm Market erwartet uns mit lokalen Köstlichkeiten, frischen Produkten und besonderem Kunsthandwerk in lebhafter Atmosphäre. Anschließend erkunden wir das Malaienviertel Bo-Kaap mit historischen Gebäuden und bunten Häusern. Nutzen Sie die Gelegenheit und probieren Sie traditionelle Samosas und Vetkoek. Anschließend spazieren wir durch den Company's Garden, die grüne Oase im Herzen Kapstadts. Natürlich darf auch ein Besuch der Victoria & Alfred Waterfront nicht fehlen. 190 km (F)

16. Tag: Zum Kap der Guten Hoffnung Das Kap der Guten Hoffnung, einst der Schrecken der Seefahrer. Zunächst geht es nach Hout Bay, wo wir die Tea-Bag-Design-Werkstatt besuchen, in der kleine Kunstwerke aus gebrauchten Teebeuteln entstehen. Über den spektakulären Chapman's Peak fahren wir anschließend zum Kap der Guten Hoffnung. Per Standseilbahn und kurzem Fußweg erreichen wir den höchsten Aussichtspunkt mit Blick auf das Meer. Auf der Rückfahrt nach Kapstadt lockt der Pinguinstrand von Boulders Beach. 150 km (F)

17. Tag: Tafelberg und Weinregion Ein Muss in Kapstadt: der alles überragende Tafelberg. Bei gutem Wetter fahren wir mit der Seilbahn hinauf. Im Weinanbaugebiet besuchen wir Paarl mit seinem imposanten Afrikaans-Sprachdenkmal. Auf einer Weinfarm probieren wir einige gute Tropfen und erhalten im Weinkeller spannende Einblicke in die Kunst der Weinherstellung. Bei einem Spaziergang erkunden wir den historischen Ortskern von Stellenbosch sowie das Stellenbosch-Museum im Gouverneurshaus. Anschließend bleibt noch etwas Zeit, Stellenbosch auf eigene Faust zu entdecken. (F)

18. Tag: Ausflug zum !Khwatuu San Heritage Center Heute tauchen wir ein in die Kultur der indigenen San, die vor tausenden von Jahren in der Gegend beheimatet waren. Im !Khwatuu erfahren wir von ihrer Lebensweise, ihrem Wissen über Heilpflanzen und den vom Aussterben bedrohten Klick-Sprachen. Eine Nachfahrin der San führt uns durch die interaktiven Museen und gibt Einblicke in alte Traditionen. Ein gemeinsames Abschiedessen an der V&A Waterfront rundet diesen Tag gelungen ab. (F, M, A)

19. Tag: Abschied von Südafrika Am Vormittag bleibt noch etwas Zeit für eigene Erkundungen, bevor Sie zum Flughafen gefahren werden und Ihre Heimreise antreten. (F)

20. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

20-Tag-Studienreise **ST 263T001** p. P. Im DZ ab € 4.995 / ab € 4.050*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

3	7	12	10	14
31	21	4	23	26
J	F	M	A	M
J	J	A	S	O
N	D			

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 126.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 795

Teilnehmerzahl mind. 8 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 126)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Johannesburg/ab Kapstadt (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Inlandsflug in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Fahrzeug mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 17 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie) in Johannesburg, Hazzyview, Eswatini, St. Lucia, KwaZulu Natal Midlands, Südliche Drakensberge, Umhlanga, Plettenberg Bay, Montagu und Kapstadt
- 17x Frühstück, 3x Mittagessen, 8x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung (ggf. Driverguide)
- Stadtrundfahrt Pretoria inkl. Voortrekker-Monument
- Panoramaroute am Blyde River Canyon
- Pirschfahrten im offenen Geländewagen und im Reisefahrzeug im Krüger-Nationalpark
- Königreich Eswatini inkl. Matsamo-Kulturdorf
- Pirschfahrt im offenen Geländewagen im Hluhluwe-iMfolozi-Nationalpark
- Bootsfahrt im iSimangaliso-Wetland-Park
- Orientierende Stadtrundfahrt in Pietermaritzburg
- Königreich Lesotho: mit Allradfahrzeugen auf den Sani-Pass
- Nelson Mandela Capture Site und Howick-Wasserfälle
- Stadtrundfahrt Durban mit Marktbesuch
- Spaziergang im Tsitsikamma-Nationalpark
- Freizeit am Strand von Plettenberg Bay
- Besuch einer Straußenfarm inkl. Mittagessen

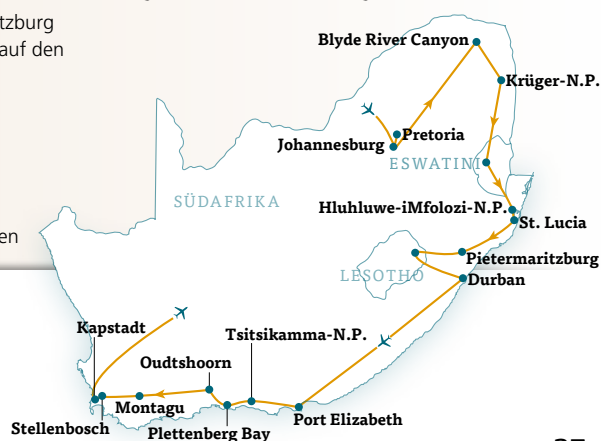
- Stadterkundung Kapstadt inkl. Oranjezicht City Farm Market
- Ausflug zum Kap der Guten Hoffnung
- Pinguinkolonie am Boulders Beach
- Auffahrt auf den Tafelberg (wetterabhängig)
- Weinanbaugebiet inkl. Weinprobe
- !Khwatuu San Heritage Center: San-Traditionen hautnah
- Kofferservice in den Unterkünften
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/263T001 und in Ihrem Reisebüro.



**16-Tage-Studienreise ab € 4.495**

- Auf Safari im Krüger- und Hluhluwe-Nationalpark
- Höhepunkte der Gartenroute und Kapregion
- Königreich Eswatini: Swasi-Kultur hautnah



Hluhluwe-iMfolozi-Nationalpark

Wunderwelt Südafrika



Die Welt in einem Land! Begleiten Sie mich durch meine Heimat Südafrika, durch die faszinierende Natur zu wilden Tieren und gastfreundlichen Menschen. Gemeinsam gehen wir auf die Pirsch nach den „Big Five“, erleben die Traditionen der Swasi, spazieren am Indischen Ozean und genießen die edlen Weine der Kap-Region. Ihre Karin Weeks

**Garantiert ab 4 Pers.**

1. Tag: Anreise nach Johannesburg Wovon träumen Sie auf Ihrem Linienflug nach Johannesburg? Von der Tierwelt des Krügers? Vom Tafelberg am Kap? Von alldem trennt Sie heute nicht mehr viel!

**Naturerlebnis**

2. Tag: Erkundung der Hauptstadt Pretoria Willkommen in Johannesburg! Ihre Reiseleitung erwartet Sie am Flughafen und gleich geht es los: Wir sehen uns die Hauptstadt Pretoria, das heutige Tshwane, an. Wir fahren durch Jacaranda gesäumte Straßen zum Church Square, sehen die Regierungsgebäude und unterhalten uns am Voortrekker-Monument über die Besiedlungsgeschichte des Landes. Schließlich fahren wir zu unserem Hotel, machen es uns bequem und akklimatisieren uns. Beim gemeinsamen Abendessen stimmen wir uns auf unsere Reise ein. 60 km (A)

**Höhepunkte**

EVENT TIPP Im Oktober beginnt die **Jacaranda-Blüte** im Norden von Südafrika. Purpur- bis malvenfarbige Blüten säumen viele Straßen in der Hauptstadt Südafrikas.

3. Tag: Von Pretoria nach Hazyview Kameran bereit? Es gibt genug zu sehen und zu fotografieren, wenn wir entlang der Panoramaroute in der Provinz Mpumalanga an den Ausläufern der Drakensberge in Richtung Hazyview fahren, unserem Ausgangspunkt für den Besuch des Krüger-Nationalparks. Etwa den dramatischen 26 Kilometer langen Blyde River Canyon, die Three Rondavels oder die bizarre Felsformation der Bourke's Luck Potholes. 440 km (F, A)

4. Tag: Auf Safari im Krüger-Nationalpark Heute machen wir uns mit erfahrenen Rangern auf die Suche nach den „Big Five“ des südlichen Afrikas: Löwen, Leoparden, Elefanten,

Nashörner und Büffel werden wir mit etwas Glück bei unserer Pirschfahrt im offenen Safari-Fahrzeug durch den Krüger-Nationalpark sehen. Und wenn wir eines der Tiere verpassen, macht das nichts. Morgen ist auch noch ein Tag und der Park hat auch so genug zu bieten. 850 Tierarten leben hier! 130 km (F, A)

5. Tag: Wildnis pur im Krüger-Nationalpark Heute erwarten uns neue Safarierlebnisse: Noch einmal stellen wir mit unserem erfahrenen Ranger dem Wild nach und suchen uns die beste Fotoposition. 130 km (F, A)

6. Tag: Von Hazyview nach Eswatini Wir brechen schon früh auf. Über den Grenzposten Jeppes Reef verlassen wir Südafrika und kommen in das Königreich Eswatini, das ehemalige Swasiland. Bezaubernde Berglandschaften sind bei unserer Fahrt durch die traditionellen Wohngebiete der Swasi unser ständiger Begleiter. Im Matsamo-Kulturdorf erhalten wir einen Einblick in die traditionelle Lebensweise der Swasi. Wir passieren die Hauptstadt Mbabane. In unserem Hotel können wir uns mit Blick auf das Hochland oder am Pool herrlich entspannen. 250 km (F, A)

7. Tag: Von Eswatini nach Hluhluwe Gestern haben wir die Swasi kennengelernt. Heute fahren wir über Big Bend und den Grenzposten bei eGolela in das Land der Zulus, in die Provinz KwaZulu-Natal im Osten Südafrikas. Am Nachmittag unternehmen wir in St. Lucia eine Bootsfahrt in den iSimangaliso Wetlands. Wir halten dabei Ausschau nach Krokodilen und Flusspferden. Unsere Unterkunft liegt bei Hluhluwe. 280 km (F, A)

8. Tag: Auf Safari im Hluhluwe-N.P. und Flug ans Ostkap Am Morgen lockt der 1.000 Quadratkilometer große Hluhluwe-iMfolozi-Nationalpark, in dem man sich besonders um die Erhaltung der Bestände von Breitmaul- und Spitzmaulnashörnern bemüht. In offenen Allradfahrzeugen nähern wir uns gemeinsam mit erfahrenen Rangern der Tierwelt des Nationalparks an, inklusive der "Big Five". Von Durban neben wir das Flugzeug nach Port Elizabeth, das heutige Gqeberha. Die nächsten beiden Nächte verbringen wir im idyllischen Cape St. Francis am Indischen Ozean. 360 km (F, A)

9. Tag: Strand und Meer in Cape St. Francis Cape St. Francis ist eine kleine Niederlassung auf einer Landzunge am Indischen Ozean. Es ist für seine sauberen Strände bekannt und als Surfspot beliebt. Im Dorf befindet sich der Leuchtturm Seal Point. Genießen Sie etwas Freizeit und unternehmen Sie einen Spaziergang am Strand. Später treffen wir uns zur gemeinsamen Calamari-Verkostung. Die sogenannten „Chokka“ werden vor der Küste nachhaltig gefangen und gelten als die besten des Landes. (F)

10. Tag: Von Cape St. Francis nach Tsitsikamma Wir kommen auf die Gartenroute Richtung Westen. Entlang der Küste geht die Fahrt zum Tsitsikamma-Nationalpark, wo wir eine kurze Wanderung zur Hängebrücke über den Stormsriver unternehmen. Im mondänen Badeort Plettenberg Bay halten wir bei einem Strandspaziergang Ausschau nach Delfinen, die sich oftmals in den küstennahen Gewässern tummeln. 270 km (F)

11. Tag: Von Tsitsikamma nach Oudtshoorn Unsere Reise führt uns nach Knysna, die Perle der Gartenroute. Hier können wir etwas an der Water-

front bummeln und den Ausblick über die Knysna Heads genießen. Von der Küste fahren wir in die Halbwüste der Kleinen Karoo. Wir bewundern die Cango Caves, eine der schönsten Tropfsteinhöhlen der Welt und besuchen eine Straußenfarm in Oudtshoorn. Während einer Traktorfahrt erfahren wir alles über die Zucht der Riesenvögel. Ein Braai-Abendessen, wie man Barbucos in Südafrika nennt, mit köstlichen Straußen-Spezialitäten rundet den Tag ab. 270 km (F, A)

12. Tag: Von Oudtshoorn nach Franschhoek Auf in die Weinregion! Entlang wunderschöner Landschaften und Obstplantagen fahren wir auf der längsten Weinstraße der Welt, der Route 62, nach Stellenbosch. Hier spazieren wir durch die belebte Altstadt mit ihren kap-holländischen Häusern. Der Ort ist von zahllosen Weingütern umgeben und Zentrum des Weinbaus im Westkap. Im Museum erhalten wir einen Einblick in das Leben der Stadtbewohner vom 16. bis 18. Jahrhundert. Zum Abschluss besuchen wir einen Weinkeller und genießen eine Weinprobe. Wir übernachten im malerischen Franschhoek. 420 km (F)

13. Tag: Von Franschhoek nach Kapstadt Heute lernen wir gemeinsam die „Mutterstadt Südafrikas“ kennen. Bei gutem Wetter fahren wir auch auf den Tafelberg hinauf. Wir sehen das District Six Museum und besuchen Bo-Kaap, das Malaienviertel der Stadt. Unserer Empfehlung: Probieren Sie die traditionellen Leckereien wie Koeksisters und Samosas. Anschließend spazieren wir durch den ehemaligen Gemüsegarten Kapstadts, den Company's Garden. Worauf haben Sie nachmittags Lust? Wollen Sie noch ein wenig an der Victoria & Alfred Waterfront spazieren, in den Geschäften

stöbern oder ein Glas Wein trinken? Sie haben die Wahl! 90 km (F)

14. Tag: Ausflug zum Kap der Guten Hoffnung Wir können Kapstadt nicht besuchen, ohne am Kap der Guten Hoffnung gewesen zu sein, dem Schrecken von Generationen von Seeleuten! Zunächst fahren wir den Atlantischen Ozean entlang nach Hout Bay. Hier besuchen wir die Tea-Bag-Design-Werkstatt, in der kleine Kunstwerke aus gebrauchten Teebeuteln entstehen. Über den spektakulären Chapman's Peak geht es anschließend zum weltberühmten Kap der Guten Hoffnung. An der Kappspitze gelangen wir per Standseilbahn und einem kleinen Aufstieg zu Fuß zum höchsten Aussichtspunkt: Freuen Sie sich auf den atemberaubenden Blick über das tosende Meer. Am Boulders Beach warten anschließend die putzigen Brillenpinguine auf uns. In Kapstadt lassen wir unsere erlebnisreiche Reise beim gemeinsamen Abschiedessen ausklingen. 150 km (F, A)

15. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub Die Zeit bis zum Flughafentransfer steht Ihnen zur freien Verfügung. Rückflug nach Deutschland. Oder bleiben Sie noch ein paar Tage im wunderschönen Kapstadt und verlängern Ihren Urlaub. (F)

16. Tag: Willkommen zu Hause Morgens landen Sie in Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

16-Tage-Studienreise **ST 263T011** p. P. im DZ ab € 4.495 / ab € 3.615*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

									2			
								9				
		4	1					16	7	4		
		11	15					23	14	11		
14	11	18	29	20				12	30	21	18	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D	

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 126.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 620

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 126)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Johannesburg/ ab Kapstadt (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren und Flugsicherheitsgebühren*

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Fahrzeug mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 13 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie) in Pretoria, Hazyview, Eswatini, Hluhluwe, Cape St. Francis, Tsitsikamma, Oudtshoorn, Franschhoek und Kapstadt
- 13x Frühstück, 9x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung (ggf. Driverguide)
- Stadtrundfahrt Pretoria inkl. Voortrekker-Monument
- Fahrt entlang der Panoramaroute
- Zwei ganztägige Pirschfahrten im offenen Geländewagen im Krüger-Nationalpark
- Königreich Eswatini inkl. Matsamo-Kulturdorf
- Bootsfahrt im iSimangaliso-Wetland-Park
- Pirschfahrt im offenen Geländewagen im Hluhluwe-iMfolozi-Nationalpark
- Calamari-Verkostung in Cape St. Francis
- Tsitsikamma-Nationalpark
- Cango-Tropfsteinhöhlen
- Straußenfarm mit Traktorfahrt
- Gegrillte Straußenspezialitäten in Oudtshoorn
- Spaziergang und Weinprobe in Stellenbosch
- Stadterkundung Kapstadt

- Auffahrt auf den Tafelberg (wetterabhängig)
- Ausflug zum Kap der Guten Hoffnung
- Pinguine am Boulders Beach
- Kofferservice in den Unterkünften
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/263T011 und in Ihrem Reisebüro.





- Menschen und Traditionen im Kayamandi-Township
- Auf Safari im Krüger-Nationalpark
- Erdmännchen-Safari bei Oudtshoorn



Erdmännchen, Oudtshoorn

Magisches Südafrika



In einer kleinen Gruppe genießen wir gemeinsames Reisen und können in Ruhe die Tierwelt, die vielfältige Landschaft und die großartigen Menschen erleben und näher kennenlernen. Ich bin immer wieder aufs Neue begeistert von der Schönheit und Vielfalt meiner Heimat – und freue mich darauf, diese Eindrücke mit Ihnen zu teilen. Ihr Ralf Doepke



Garantiert
ab 4 Pers.

1. Tag: Anreise nach Südafrika Haben Sie Ihre Koffer gepackt und an alles gedacht? Dann kann die Reise beginnen! Am Abend fliegen Sie nach Johannesburg.

chen kann. Beliebt ist zum Beispiel der Mandela Square. Bei einem typisch afrikanischen Abendessen stimmen wir uns gemeinsam auf unsere Reise ein. 100 km (A)



Kleingruppe

2. Tag: Willkommen in Johannesburg! Johannesburg heißt Sie herzlich willkommen! Sie treffen Ihre Reiseleitung am Flughafen. Gemeinsam fahren wir nach Pretoria, das heutige Tshwane. Wir hören am Voortrekker-Monument von der Besiedlung der Region durch die Europäer und sehen das Regierungsgebäude. Anschließend machen wir es uns in unserem Hotel bequem und können den Nachmittag nach unseren eigenen Wünschen gestalten. Unsere Reiseleitung gibt uns einen Überblick über die nahe gelegenen Attraktionen, die man leicht zu Fuß oder Taxi errei-

3. Tag: Entlang der Panoramaroute nach Hazyview Wir machen uns auf nach Mpumalanga, wörtlich „Ort der aufgehenden Sonne“. Die Panoramaroute am Blyde River Canyon macht ihrem Namen alle Ehre. Die bekannten Aussichtspunkte wie Three Rondavels oder die Bourke's Luck Potholes werden sicher zum ersten Stresstest für unsere Kameras. Unsere Lodge liegt in Hazyview. Wie wäre es mit einem Sundowner auf der Terrasse, bevor wir gemeinsam zu Abend essen? 520 km (F, A)



Naturerlebnis



Höhepunkte

4. Tag: Auf Safari im Krüger-Nationalpark

Die Kameras bereit? Die Ferngläser geputzt? Dann kann es losgehen: Der legendäre Krüger ist der größte Nationalpark Südafrikas. Intakte Steppenlandschaft, Gras- und Buschland, Flussläufe und Galeriewälder bilden den Lebensraum für mehr als 130.000 Tiere, darunter auch die „Big Five“: Elefant, Nashorn, Leopard, Büffel und Löwe. Den ganzen Tag werden wir mit erfahrenen Rangern auf die Pirsch im offenen Geländewagen gehen. Ein gemütliches Abendessen beschließt den erlebnisreichen Tag. 130 km (F, A)

5. Tag: Von Hazyview nach Johannesburg

Heute können wir ausschlafen und ein spannendes Frühstück genießen. Wer noch tiefer in die faszinierende Tier- und Pflanzenwelt des Krüger-Nationalparks eintauchen möchte, kann alternativ am frühen Morgen an einer kurzen Safari im offenen Geländewagen mit erfahrenen Rangern teilnehmen (buchbar vor Ort). Anschließend führt uns unsere Reise zurück nach Johannesburg, wo wir übernachten werden. 380 km (F, A)

6. Tag: Von Johannesburg an die Küste nach Port Elizabeth

Nach dem Frühstück machen wir uns auf den Weg zum Flughafen. Von Johannesburg nehmen wir den Linienflug ans Ostkap nach Port Elizabeth, das heutige Gqeberha. Unser Hotel liegt in Strandnähe. Wie wäre es mit einem Spaziergang am Indischen Ozean? (F)

7. Tag: Entlang der Gartenroute nach Knysna

Vom Ostkap erreichen wir die beliebte Gartenroute. Unterwegs halten wir in Plettenberg Bay und steigen bei schönem Wetter auf ein Boot um. Unser Naturabenteurer startet vom Zentralstrand mit einer aufregenden Wasserung des Bootes. Am Keurboom Strand und Arch Rock begegnen wir oft Tümlern und Buckeldelfinen. Mit etwas Glück bekommen wir auch den Brydewal zu sehen, der hier heimisch ist. Unser Tagesziel ist die Lagunenstadt Knysna. 280 km (F)



Von Juli bis November kommen **Südliche Glattwale** an die Küste. Ein einmaliges Erlebnis!

8. Tag: Von Knysna nach Oudtshoorn: Strauße und Tropfsteinhöhlen

Wir fahren hoch hinauf auf 800 Meter zum Outeniqua-Pass, dem Tor zur Kleinen Karoo. Unser erster Stopp gilt den bekanntesten Tropfsteinhöhlen Südafrikas – die Cango Caves. Schließlich erreichen wir Oudtshoorn: hier dreht sich alles um den Vogel Strauß. Grund genug für uns, sich eine Straußenfarm anzuschauen und abends auch Straußenspezialitäten zu genießen. 180 km (F, A)

9. Tag: Von Oudtshoorn nach Wellington Vor Sonnenaufgang treffen wir uns mit dem Erdmännchen-Experten dort, wo die Erdmännchen-Familie am Abend zuvor ins Bett ging. Mit einem heißen Kaffee warten wir darauf, dass die Sonne aufgeht und mit ihr die Erdmännchen aus ihren Höhlen krabbeln, den Tag mit einer Katzenwäsche beginnen und die ersten Sonnenstrahlen genießen. Anschließend stärken wir uns mit einem leckeren Frühstück im Hotel. Weiter geht es durch die Halbwüste der Kleinen Karoo über Barrydale in den

hübschen Ort Montagu. Bei unserem Stopp können wir uns mit einheimischen Leckereien versorgen, die aus den umliegenden Farmen stammen. Wir übernachten auf einem Weingut in traumhafter Lage. Hier probieren wir bei einer Weinverkostung einige gute Tropfen, bevor wir den Tag beim gemeinsamen Abendessen ausklingen lassen. 380 km (F, A)

10. Tag: Von Wellington über Stellenbosch nach Kapstadt

Nutzen wir die Gelegenheit zu einer Fahrt durch die Weinregion. Bei einem Spaziergang erkunden wir die geschichtsträchtige Stadt Stellenbosch. Im Anschluss lernen wir die Bewohner des Kayamandi Townships kennen, was soviel wie „Sweet Home“ bedeutet. Ein Kayamandi Tour Guide führt uns durch das Township, bei der wir eine lokale Xhosa Familie in ihrem Zuhause besuchen. Wir lehnen uns zurück und hören Geschichten über das Leben in Kayamandi, die Bräuche und Traditionen ihrer Bewohner, während wir einige der Gerichte genießen, mit denen Nelson Mandela aufgewachsen ist. Voller Eindrücke setzen wir unsere Reise nach Kapstadt fort. 150 km (F, M)

11. Tag: Erkundung der Traumstadt am Kap

Unser Besuch in Kapstadt: Wo anfangen, wo aufhören in dieser Traumstadt? Wir spazieren durch den Company's Garden. Im District Six Museum lernen wir viel über das konflikthafte Miteinander während der Apartheid in Kapstadt. Im Malaienviertel Bo-Kaap mit seinen pastellfarbenen Häusern haben wir Gelegenheit, den einheimischen Gewürzladen zu besuchen oder in einem der kleinen Läden lokale Leckereien wie Samosas und Vetkoek zu kosten. Heutiger Höhepunkt im Wortsinn: Wir fahren hoch zum Tafelberg und sehen Bucht und Stadt zu unseren Füßen – sofern das Wetter

mitspielt. An der Victoria & Alfred Waterfront endet unsere Tour. (F)

12. Tag: Fahrt zum Kap der Guten Hoffnung

Wir fahren den Atlantischen Ozean entlang nach Hout Bay. Hier besuchen wir die Tea-Bag-Design-Werkstatt, in der kleine Kunstwerke aus gebrauchten Teebeuteln entstehen. Danach geht es über den Chapman's Peak Drive zum legendären Kap der Guten Hoffnung, dem Schrecken von Generationen von Seefahrern. Wir nehmen es gelassen und gehen zu Fuß zum höchsten Aussichtspunkt für ein Rundum-Panorama. Wer nicht laufen möchte, kann für die erste Etappe die Standseilbahn nutzen. Am Boulders Beach wartet anschließend eine putzige Pinguin-Kolonie auf uns. Entlang der False Bay fahren wir wieder Richtung Kapstadt, wo wir am Abend für ein gemeinsames Abschiedessen zusammen kommen. 150 km (F, A)

13. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub

Wir verabschieden uns von der „Mutterstadt“ Südafrikas. Wenn Sie sich nicht für einen individuellen Anschlussurlaub entschieden haben, fliegen Sie heute Richtung Heimat. (F)

14. Tag: Willkommen zu Hause

Frühmorgens Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

14-Tage-Studienreise**ST 263T008**

p. P. im DZ ab € 3.995

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

										8	
	1							13	11	22	
11	15	15	5	3		26	30	27	25	29	27
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 126.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 395

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 126)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Johannesburg/ ab Kapstadt (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Fahrzeug mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag

- 11 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie) in Johannesburg, Hazyview, Port Elizabeth, Knysna, Oudtshoorn, Wellington und Kapstadt
- 11x Frühstück, 1x Mittagessen, 7x Abendessen

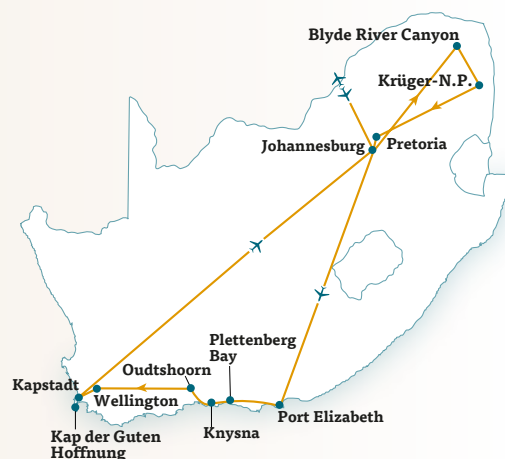
Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung (ggf. Driverguide)
- Stadtrundfahrt durch Pretoria inkl. Voortrekker-Monument
- Panoramaroute am Blyde River Canyon
- Ganztägige Pirschfahrt im offenen Geländewagen im Krüger-Nationalpark
- Bootsfahrt in Plettenberg Bay (wetterabhängig)
- Beeindruckende Cango-Tropfsteinhöhlen
- Traktor-Tour auf einer Straußenfarm
- Erdmännchen-Safari bei Oudtshoorn
- Weinverkostung auf einem Weingut
- Afrikanische Traditionen und Lebensweise im Kayamandi-Township
- Spaziergang durch Stellenbosch
- Stadtrundfahrt Kapstadt inkl. Tafelberg (wetterabhängig)
- Fahrt zum Kap der Guten Hoffnung
- Stippvisite bei den Pinguinen am Boulders Beach
- Kofferservice in den Unterkünften
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/263T008 und in Ihrem Reisebüro.





- Unberührte Wild Coast: Heimat Mandelas
- Majestätische Drakensberge
- Wildtiere hautnah in drei „Big Five“-Nationalparks



Gepard im Krüger-Nationalpark

Die große Südafrika-Reise

Eine große Reise in kleiner Gruppe: entdecken Sie Südafrika ausführlich! Wir tauchen ein in die Geschichte und Kultur des Landes und lassen uns von spektakulären Landschaften zwischen Kapstadt, Gartenroute, der unberührten Wild Coast und den mächtigen Drakensbergen verzaubern. Dazu erleben wir die Gastfreundschaft der Swasi im Königreich Eswatini und die einzigartige Tierwelt Südafrikas.



Kleingruppe



Umfassend



Naturerlebnis

1. Tag: Anreise nach Kapstadt Am Abend beginnt Ihre Reise nach Südafrika.

2. Tag: Willkommen in Südafrika! Am Flughafen werden Sie von unserem Fahrer in Empfang genommen und zum Hotel gefahren. Es liegt an der Victoria & Alfred Waterfront, dem lebhaften Hafenviertel Kapstadts. Am Abend stimmt uns unsere Reiseleitung bei einem Willkommensgetränk auf die nächsten Tage ein.

3. Tag: Stadterkundung Kapstadt Wir erkunden die Traumstadt am Kap! Im Malaienviertel Bo-Kaap mit seinen bunten Häusern schauen wir uns um und lassen uns traditionelle Koeksisters und Samosas schmecken. Danach spazieren wir durch den Company's Garden. Zum Höhepunkt wird bei schönem Wetter die Autofahrt mit der Seilbahn auf den Tafelberg. Den Rest des Tages können Sie nach Ihren eigenen Wünschen gestalten. (F)

4. Tag: Zum Kap der Guten Hoffnung? Nutzen Sie den Tag, um Kapstadt individuell zu entdecken. Oder Sie kommen mit auf einen ganztägigen Ausflug auf die Kaphalbinsel: Entlang der Küste geht es zunächst nach Hout Bay, wo wir die T-Bag-Design-Werkstatt besu-

chen, in der kleine Kunstwerke aus gebrauchten Teebeuteln entstehen. Über den spektakulären Chapman's Peak fahren wir weiter zum Kap der Guten Hoffnung. Zu Fuß gelangen wir zum höchsten Aussichtspunkt am Leuchtturm. Auf dem Rückweg besuchen wir die Pinguinkolonie am Boulders Beach. Zurück in der Stadt lohnt ein Abstecher zur „Old Biscuit Mill“ im Szeneviertel Woodstock. 150 km (F)

5. Tag: Von Kapstadt nach Barrydale Wir fahren in das Weinanbaugebiet und besuchen das Taal-Denkmal in Paarl, das der afrikaanschen Sprache gewidmet ist. Weiter geht unsere Reise durch reizvolle Landschaften auf der längsten Weinstraße der Welt, der Route 62. Auf dem Weg lassen wir uns bei einer Weinprobe ein paar gute Tropfen schmecken. 250 km (F)

6. Tag: Von Barrydale nach Knysna Wir fahren nach Mossel Bay. Der portugiesische Seefahrer Bartolomeu Diaz entdeckte die Bucht 1488 während seiner Afrikaumfahrung. Hier besuchen wir das Diaz Museum und erfahren, was es mit dem Post-Office Tree auf sich hat. Entlang der berühmten Gartenroute geht es weiter bis nach Knysna. 270 km (F)

7. Tag: Freizeit in Knysna oder Featherbed-Naturreservat? Freuen Sie sich auf einen spannenden Tag für sich. Knysna liegt malerisch an einer Lagune und ist bekannt für seine Austern. Bummeln Sie entlang der Waterfront oder unternehmen Sie eine Bootsfahrt. Optional kommen Sie mit in das Featherbed-Naturreservat: Per Boot setzen wir über und erkunden die unberührte Natur auf den Western Heads. Auf dem etwa 2 km langen Wanderweg mit lokalem Führer erleben wir die Landschaft hautnah. Wer nicht wandern möchte, fährt mit Traktor zurück. Nach einem Mittagessen kehren wir mit der Fähre zurück aufs Festland. Der restliche Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. (F)

8. Tag: Von Knysna zum Addo-Elephant-N.P. Auf unserem Weg in Richtung Addo-Elephant-Nationalpark am Ostkap halten wir beim Tsitsikamma-Nationalpark. Hier unternehmen wir eine Wanderung zur Hängebrücke über den Storms River und genießen den spektakulären Ausblick. 340 km (F, A)

9. Tag: Addo-Elephant-N.P. und Wild Coast Am frühen Morgen geht es mit erfahrenen Rangern im offenen Geländewagen auf Pirschfahrt im Addo-Elephant-Nationalpark. In King Williams Town besuchen wir anschließend den Steve Biko „Garten der Erinnerung“. Das nationale Denkmal ehrt den Anti-Apartheid-Kämpfer und Gründer der Black-Consciousness-Bewegung. Wir erreichen unser Tagesziel an der rauen Küste. Den Strand haben wir direkt vor unserer Tür. 370 km (F, A)

10. Tag: Ein Tag an der Wild Coast Am Vormittag fahren wir in das Township bei Kei Mouth. Unser Besuch bietet uns eine gute Gelegenheit, im direkten Gespräch mit den Einwohnern Einblicke in ihre lokale Kultur zu erhalten. Den Rest des Tages können Sie ganz nach Ihren Wünschen gestalten: Genießen Sie die unberührte Natur der Wild Coast bei einem Strandspaziergang oder entspannen Sie auf der Hotelterrasse mit Aussicht auf den Indischen Ozean. (F, A)

11. Tag: Von der Küste nach Elliot Die Region ist Heimat der Xhosa-Kultur. Sie ist für ihren starken Gemeinschaftssinn bekannt und prägte auch Nelson Mandela, der hier geboren wurde und seine letzte Ruhe fand. Wir folgen der Mandela Route nach Mthata und besuchen hier das Nelson Mandela Museum. 270 km (F, A)

12. Tag: Von Elliot in die südlichen Drakensberge Unser nächstes Ziel sind die majestätischen Drakensberge. Unsere Unterkunft bietet einen fantastischen Blick auf die Natur und lädt zum Genießen ein. Wir lassen den Tag entspannt ausklingen. 370 km (F, A)

13. Tag: Zeit für Sie oder Ausflug zum Sani-Pass Den heutigen Tag können Sie individuell mit Wanderungen in der Umgebung verbringen. Oder Sie kommen mit zu einem Tagesausflug im Bergkönigreich Lesotho: Mit Allradfahrzeugen passieren wir den spektakulären Sani-Pass und essen im höchsten Pub Afrikas zu Mittag. In einem lokalen Dorf erhalten wir zudem Einblicke in die traditionelle Basotho-Kultur. (F, A)

14. Tag: Von den Drakensbergen nach St. Lucia Wir fahren in das Land der Zulus und besuchen die Mandela Capture Site. Hier erfahren wir, wie es 1952 zur Verhaftung Nelson Mandelas an dieser Stelle kam. Anschließend bestaunen wir die Howick Wasserfälle, die aus 95 m in die Tiefe stürzen. Unser Tagesziel ist St. Lucia. Der Ort ist bekannt dafür, dass Flusspferde oftmals nachts durch die Straßen spazieren, um zu grasen. Vielleicht haben wir Glück und erhaschen bereits am

Nachmittag auf dem Weg zu unserer Lodge einen Blick auf diese mächtigen Tiere. 460 km (F)

15. Tag: Von St. Lucia nach Eswatini Auf geht's in den Hlululuwe-iMfolozi-Nationalpark, den ältesten Nationalpark Südafrikas, bekannt für seine Nashornpopulation. Bei einer Pirschfahrt im offenen Geländewagen begeben wir uns am frühen Morgen mit erfahrenen Rangern auf die Suche nach den „Big Five“. Anschließend fahren wir über den Grenzposten eGolela in das Königreich Eswatini, das frühere Swasiland. Dort besuchen wir den lebhaften Markt von Manzini, bevor es weiter in Richtung Hauptstadt Mbabane geht. 370 km (F, A)

16. Tag: Von Eswatini nach Hazyview Wir fahren zurück nach Südafrika. Im Matsamo Cultural Village lernen wir die Kultur der Swasi kennen und tauschen uns mit den Dorfbewohnern aus. Unser Tagesziel ist Hazyview, das Tor zum Krüger-Nationalpark. 280 km (F, A)

17. Tag: Auf Pirsch im Krüger-Nationalpark Der berühmteste Nationalpark Südafrikas erwartet uns. Wir haben einen ganzen Tag Zeit, um die Tierwelt zu beobachten und von unserem Reisefahrzeug Ausschau nach den „Big Five“ zu halten. Optional können Sie auch eine ganztägige Pirschfahrt im offenen Geländewagen mit örtlichen Rangern buchen. (F, A)

18. Tag: Entlang der Panoramaroute nach Ohrigstad Früh am Morgen haben Sie optional die Möglichkeit zu einer weiteren Pirschfahrt im offenen Geländewagen. Oder Sie schlafen aus und genießen die Ruhe unserer Lodge. Anschließend

erwartet uns ein weiterer Höhepunkt der Reise: die Panoramaroute. Am Blyde River Canyon genießen wir spektakuläre Ausblicke und besuchen die Aussichtspunkte Three Rondavels sowie Bourke's Luck Potholes. 170 km (F, A)

19. Tag: Von Ohrigstad nach Pretoria Wir fahren nach Pretoria, das heutige Tshwane, und Sitz der Regierung. Hier machen wir es uns auf einem Weingut für unsere letzte Nacht gemütlich und genießen bei einer Weinprobe einige gute Tropfen. 360 km (F, A)

EVENT TIPP Im Oktober beginnt die **Jacaranda-Blüte** im Norden von Südafrika. Purpur- bis malvenfarbene Blüten säumen viele Straßen Pretorias.

20. Tag: Stadterkundung und Heimreise Nach dem Frühstück unternehmen wir eine Stadtrundfahrt durch Pretoria. Wir sehen den Church Square sowie die Unionsgebäude und besuchen das Paul-Krüger-Haus. Am Voortrekker-Denkmal hören wir von der Besiedlungsgeschichte des Landes. Anschließend heißt es Abschied nehmen von Südafrika. Sie fahren zum Flughafen Johannesburg und treten Ihren Rückflug an. 70 km (F)

21. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft und individuelle Heimreise

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

21-Tage-Erlebnisreise

R 2630023

p. P. Im DZ ab € 4.995

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

			3					1		3
13	3	31		12			11	22	13	24
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 126.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 770

Teilnehmerzahl mind. 8 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 126)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Kapstadt/ ab Johannesburg (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Fahrzeug mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 18 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie) in Kapstadt, Barrydale, Knysna, Addo-Elephant-N.P.

Wild Coast, Elliot, Südliche Drakensberge, St. Lucia, Eswatini, Hazyview, Ohrigstad und Pretoria

- 18x Frühstück, 11x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (ggf. Driverguide)
- Stadterkundung Kapstadt inkl. Auffahrt Tafelberg (wetterabhängig)
- Weinanbaugebiet mit Weinverkostung
- Diaz-Museum und Post Office Tree
- Kurze Wanderung im Tsitsikamma-Nationalpark
- Pirschfahrt im offenen Geländewagen im Addo-Elephant-Nationalpark
- Steve Biko „Garten der Erinnerung“
- Begegnungen in einem Township bei Kei Mouth
- Unberührte Strände der Wild Coast
- Auf den Spuren Nelson Mandelas in Mthata
- Wandern in den Drakensbergen
- Howick-Wasserfälle und Mandela Capture Site
- Pirschfahrt im offenen Geländewagen im Hlululuwe-iMfolozi-Nationalpark
- Manzini-Markt und Matsamo-Kulturdorf in Eswatini
- Pirschfahrt im Reisefahrzeug im Krüger-Nationalpark
- Eindrucksvolle Panoramaroute am Blyde River Canyon
- Weinverkostung auf einem Weingut bei Pretoria
- Stadtrundfahrt Pretoria inkl. Voortrekker-Monument
- Kofferservice in den Unterkünften
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 2630023..

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Fahrt zum Kap der Guten Hoffnung (4. Tag) € 125 02
- Featherbed-Naturreservat inkl. Mittagessen (7. Tag) € 99 10
- Ausflug mit Allradfahrzeugen auf den Sani Pass inkl. Mittagessen (13. Tag) € 145 11
- Ganztägige Pirschfahrt im offenen Geländewagen (17. Tag)¹ € 185 05
- Pirschfahrt am Morgen im offenen Geländewagen (18. Tag)¹ € 165 06

¹ englischsprachig

Mehr Komfort

USL 263002312

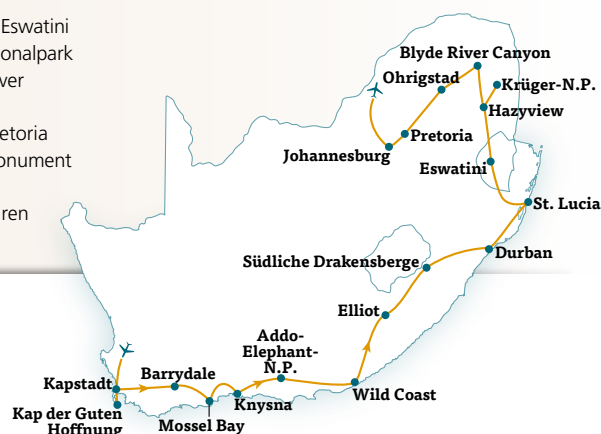
- Early Check-in am Ankunftstag (2. Tag) ab € 98

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2630023 und in Ihrem Reisebüro.





- Kap Agulhas: Südlichster Punkt Afrikas
- Übernachtungen in zwei Safari-Lodges
- Kapstadt ausführlich genießen



Stellenbosch

Südafrika – Zauber der Gartenroute für Genießer

Unsere Reise entlang der berühmten Gartenroute zeigt uns Südafrikas Vielfalt: von der Weite der Kleinen Karoo über idyllische Weinregionen, von Tierbegegnungen im privaten Wildreservat bis zu den Stränden des Indischen Ozeans. Zum Abschluss nehmen wir uns Zeit für die lebendige Metropole Kapstadt. Erleben Sie Südafrikas Süden auf geruhsame Art und freuen Sie sich auf viele kulinarische Entdeckungen!



Garantiert
ab 4 Pers.



Kleingruppe



Naturerlebnis

1. Tag: Anreise nach Südafrika Am Abend beginnt Ihre Reise an die Südspitze Afrikas mit einem Flug nach Kapstadt.

2. Tag: Ankunft in Kapstadt Herzlich willkommen am Westkap! Am Flughafen werden Sie in Empfang genommen. Auf der Fahrt nach Helderberg gewinnen wir schon erste Eindrücke von der Vielfalt Südafrikas. Wir lassen den ersten Tag entspannt ausklingen und genießen von der Hotelterrasse den Blick aufs Meer, bevor wir uns mit unserer Reiseleitung zum gemeinsamen Abendessen treffen. (A)

3. Tag: Über Hermanus und Kap Agulhas nach Arniston Wir fahren nach Hermanus. In der Walsaison bietet ein Spaziergang entlang der Promenade gute Chancen, den „Whale Crier“ zu treffen, der die Sichtungen der Wale ankündigt. Optional können Sie eine Bootsfahrt zur Walbeobachtung unternehmen (vor Ort buchbar, Juli bis November, wetterabhängig). Auf dem Weg nach

Arniston halten wir anschließend am Kap Agulhas, südlichster Punkt des afrikanischen Kontinents und zugleich die Stelle, an dem der raue Atlantik und der warme Indische Ozean aufeinander treffen. Der markante Leuchtturm zählt zu den ältesten des Landes. Bereits 1488 erreichte Bartolomeu Diaz als erster Europäer diesen Ort. 250 km (F)



Von Juli bis November kommen **Südliche Glattwale** zum Kalben an die Küste bei Hermanus. Ein einmaliges Erlebnis!

4. Tag: Von Arniston nach Knysna Unsere Reise führt uns über Mossel Bay und entlang der Gartenroute nach Knysna. Die charmante Küstenstadt liegt malerisch an einer Lagune und ist bekannt für ihre Austern. Besonders markant sind die sogenannten Knysna Heads – zwei Sandsteinfelsen, die die Lagune zum offenen Meer hin einrahmen. 370 km (F)

5. Tag: Ausflug zum Featherbed-Naturresevat? Den heutigen Tag können Sie ganz nach Ihren Wünschen gestalten. Die Knysna Waterfront lädt mit ihren Geschäften, Restaurants und Bars zum Bummeln und Verweilen ein. Oder Sie kommen mit auf einen Ausflug in das Featherbed-Naturresevat. Per Boot und Traktor erkunden wir das unberührte Paradies auf den Western Heads. Auf dem ca. 2 km langen Wanderweg mit lokalem Führer erleben wir die Natur hautnah. Wer nicht wandern möchte, fährt mit dem Traktor zurück. Wir genießen unser Mittagessen und kehren danach mit der Fähre zurück auf das Festland. Den Rest des Tages können Sie für eigene Erkundungen nutzen. (F)

6. Tag: Von Knysna zum Bellevue Forest Reserve Unser nächstes Ziel ist der Tsitsikamma-Nationalpark mit seiner unberührten Natur. Wir begeben uns auf eine kurze Wanderung zu der beeindruckenden Hängebrücke über den Storms River. Von hier haben wir einen spektakulären Ausblick! Die nächsten beiden Nächte verbringen wir im Bellevue Forest Reserve. Gemeinsam mit kundigen Rangern gehen wir bereits am Nachmittag auf unsere erste Pirschfahrt im privaten Wildreservat und beobachten die hier lebenden Wildtiere vom offenen Geländewagen. 360 km (F, A)

7. Tag: Auf Safari im privaten Wildreservat Freuen Sie sich auf einen intensiven Safari-Tag im privaten Bellevue Forest Reserve: Am Morgen und am Nachmittag geht es wieder auf Pirschfahrt. Wir begegnen der afrikanischen Tierwelt in ihrem natürlichen Lebensraum und erspähen mit ein wenig Glück die „Big Five“: Elefant, Löwe, Leopard, Büffel und Nashorn. Optional können Sie auch eine ganztägige Pirschfahrt im nahe gelegenen Addo-Elephant-Nationalpark unternehmen. Oder Sie erleben majestätische Giraffen aus nächster Nähe bei einer spannenden Fußsa-

fari – ein außergewöhnliches Erlebnis (jeweils buchbar vor Ort, je nach Verfügbarkeit)! (F, M, A)

8. Tag: Vom Bellevue Forest Reserve nach Oudtshoorn Auf nach Oudtshoorn, dem Hauptort der Kleinen Karoo und Zentrum der Straußenzucht. Grund genug, eine Straußenfarm zu besuchen. Hier unternehmen wir eine Traktorrundfahrt und erfahren mehr über die Riesenvögel. Wir übernachten erneut in einem Wildreservat. Von der Terrasse unserer Lodge genießen wir einen spektakulären Blick auf die Swartberge. Am Wasserloch können wir Flusspferde, Elefanten und andere Wildtiere beobachten. 420 km (F, A)

9. Tag: Von Oudtshoorn nach Wellington Noch vor Sonnenaufgang erwartet uns bei gutem Wetter eine Erdmännchen-Safari. Mit den ersten Sonnenstrahlen kommen die kleinen, putzigen Tierchen zum Aufwachen aus ihren unterirdischen Höhlen und bieten uns ein interessantes Schauspiel. Alternativ geht es mit kundigen Rangern im offenen Geländewagen auf eine Safari im Wildreservat. Sie haben die Wahl! Nach dem Frühstück in unserer Lodge fahren wir durch die Halbwüste der Kleinen Karoo entlang der längsten Weinstraße der Welt nach Wellington. Unterwegs halten wir in Montagu, dem Aprikosen- und Pfirsichzentrum, und können in einem Farmstall lokale Produkte probieren. Wir übernachten auf einer Weinfarm inmitten idyllischer Landschaft. 380 km (F)

10. Tag: Weingenuß in Wellington Den Vormittag verbringen Sie ganz nach Ihren Wünschen. Genießen Sie die spektakuläre Aussicht von der Terrasse auf das grüne Tal und die Drakenstein-Berge, entspannen Sie am Pool oder gönnen Sie sich eine Auszeit im Wellnessbereich. Am Nachmittag besuchen wir

die „Old Tannery“. Sie verbindet heute historische Industriearchitektur mit moderner Genussskultur und kleinen Handwerksbetrieben. Später genießen wir bei einer Weinverkostung einige gute Tropfen und erfahren: jeder Wein hat seine eigene Geschichte. (F, A)

11. Tag: Von Wellington über Stellenbosch nach Kapstadt Bei einem kulinarischen Spaziergang durch das alte Stadtzentrum von Stellenbosch erfahren wir einiges über die Geschichte und Kultur der Stadt, während wir traditionelle Snacks, einheimische Tees und preisgekrönte Weine probieren. Insbesondere entlang der Dorpstree finden wir eine große Anzahl denkmalgeschützter Häuser im kap-holländischen Stil. Die nächsten Tage verbringen wir in Kapstadt. Unser Hotel liegt direkt an der Victoria & Alfred Waterfront, dem lebendigen Hafenviertel der Stadt. 100 km (F)

12. Tag: Stadterkundung in Kapstadt Wir erkunden die Traumstadt am Kap und besuchen unter anderem den Company's Garden, die grüne Oase im Herzen Kapstadts und das Bo-Kaap, auch „Cape Malay Quarter“ genannt. Hier lassen wir uns traditionelle Koeksisters und die allseits beliebten Samosas schmecken. Zum Höhepunkt wird bei gutem Wetter die Auffahrt mit der Seilbahn auf den Tafelberg. Von den Aussichtsplattformen genießen wir einen sagenhaften Blick auf Kapstadt und die Tafelbucht. (F, A)

13. Tag: Zum Kap der Guten Hoffnung? Nutzen Sie den Tag und entdecken Sie Kapstadt individuell. Oder Sie kommen mit auf eine Tagestour zum Kap der Guten Hoffnung. Entlang der Küste fahren wir zunächst nach Hout Bay und besuchen die T-Bag-Design-Werkstatt, in der kleine Kunstwerke aus alten

Teebeuteln entstehen. Über den spektakulären Chapman's Peak geht es anschließend zum Kap der Guten Hoffnung. Zu Fuß oder per Standseilbahn gelangen wir zum Aussichtspunkt am Leuchtturm. Von hier werfen wir einen Blick auf das immer noch bei allen Seefahrern berühmte „Kap der Stürme“. Auf unserer Rückfahrt besuchen wir die putzige Pinquinkolonie bei Boulders Beach. 150 km (F)

14. Tag: Ein Tag für Sie in Kapstadt Auch der heutige Tag steht Ihnen für eigene Erkundungen zur Verfügung. Nutzen Sie die Gelegenheit und schlendern Sie entlang der Victoria & Alfred Waterfront. Hier finden Sie zahlreiche Bars, Restaurants, Boutiquen und Geschäfte, Kinos und das Aquarium. Oder wie wäre es mit einem Ausflug nach Robben Island oder dem Besuch des Zeitz-MOCAA-Museums? Sie haben die Wahl! (F)

15. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub Bis zum Flughafentransfer haben Sie noch Gelegenheit für letzte Erkundungen. Wenn es die Zeit erlaubt, empfehlen wir den Besuch des beliebten Oranjezicht City Farm Marktes, der mit einer vielfältigen Auswahl an lokalen Speisen und Kunsthandwerk lockt. Beginn Ihres individuellen Anschlussprogramms oder Heimreise. (F)

16. Tag: Willkommen zu Hause Morgens Ankunft in Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

16-Tage-Erlebnisreise

R 2630025

p. P. im DZ ab € 4.395

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

					3	7					
10	21	21	18		6	25		5	24	21	26
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 126.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 845

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 126)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Kapstadt (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Fahrzeug mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag

- 13 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie) in Helderberg, Arniston, Knysna, Bellevue Forest Reserve, Oudtshoorn, Wellington und Kapstadt
- 13x Frühstück, 1x Mittagessen, 6x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (bis 13. Tag, ggf. Driverguide)
- Spaziergang in Hermanus
- Kap Agulhas: Südlichster Punkt Afrikas
- Kurze Wanderung im Tsitsikamma-Nationalpark
- Pirschfahrten im offenen Geländewagen im privaten Bellevue Forest Reserve
- Besuch einer Straußenfarm mit Traktorfahrt
- Erdmännchen-Safari (wetterabhängig) oder Safari im offenen Geländewagen in der Karoo
- Besuch der Old Tannery und Weinverkostung in Wellington
- Kulinarischer Spaziergang inkl. Weinverkostung durch Stellenbosch
- Vier Übernachtungen an der V&A Waterfront in Kapstadt
- Stadterkundung in Kapstadt
- Auffahrt auf den Tafelberg (wetterabhängig)
- Kofferservice in den Unterkünften
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 2630025..

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Featherbed-Naturreservat inkl. Mittagessen (5. Tag) € 99 12
- Kap der Guten Hoffnung (13. Tag) € 125 02

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2630025 und in Ihrem Reisebüro.





- Bootsfahrt zum Kap der Guten Hoffnung
- Safari Deluxe im privaten Wildreservat
- Entspannte Tage an der Elephant- und Dolphin-Coast



Kapstadt

Traumhaftes Südafrika mit Flair

Diese besondere Reise nach Südafrika bietet die perfekte Kombination für Genießer: in der spannenden Metropole Kapstadt und der Weinregion erwarten uns ein exklusives Programm und kulinarische Höhepunkte. Im Krüger-Nationalpark übernachten wir stilvoll in einer Lodge im privaten Wildreservat und erleben die Tierwelt hautnah. Im Land der Zulus lassen wir die Seele baumeln und entspannen am Indischen Ozean.



Garantiert
ab 4 Pers.



Kleingruppe



mit Bade-
aufenthalt



Naturerlebnis

1. Tag: Anreise nach Südafrika Ihre Reise beginnt mit dem Flug nach Kapstadt.

2. Tag: Willkommen in Südafrika! Am Flughafen werden Sie herzlich begrüßt und zu Ihrem Hotel im Zentrum Kapstadts gefahren. Zeit zum Akklimatisieren. Wer schon auf eigene Entdeckung gehen möchte, kann an der berühmten Victoria & Alfred Waterfront bummeln. Hier befinden sich zahlreiche Bars, Restaurants, Geschäfte und Souvenirläden. Entdecken Sie das besondere Flair und den Mix aus Europa und Afrika! Beim gemeinsamen Willkommens-Cocktail auf der Terrasse einer angesagten Rooftop-Bar stimmt uns unsere Reiseleitung auf die nächsten Tage ein.

3. Tag: Tafelberg und High Tea Heute entdecken wir gemeinsam eine der schönsten Städte der Welt. Per Seilbahn geht es bei gutem Wetter auf den Tafelberg. Von hier genießen wir einen herrlichen Blick über die Stadt und die Kap-Halbinsel. Im Malaienviertel Bo-Kaap bestaunen wir die bunten Häuser und werfen einen Blick in den einheimischen Gewürzshop. Das Zeitz-MOCAA, das größte Museum für zeitgenössische Kunst in Afrika, ist in einem ehemaligen Getreidesilo untergebracht. Wir bestaunen die spektakuläre Architektur und erhalten eine exklusive Führung durch die Kunstausstellung. Am Nachmittag lädt das Belmond Mount Nelson Hotel zum High Tea, ein elegantes Ritual in historischem Ambiente. Klassische britische Teekultur trifft dabei auf die entspannte Eleganz Kapstadts. Den rest-

lichen Tag können Sie nach Ihren Wünschen gestalten. Unweit des Hotels befinden sich zahlreiche Restaurants. Sie haben die Qual der Wahl. (F)

4. Tag: Ausflug in die Weinregion Heute erkunden wir das Weinanbaugebiet der Kapregion. In Paarl bewundern wir das imposante „Afrikaans-Taal-Monument“. Anschließend gelangen wir nach Stellenbosch, bekannt für seine kapholländischen Häuser. Auf unserem kulinarischen Spaziergang durch die charmante Universitätsstadt erfahren wir von unserem lokalen Führer mehr über die architektonischen Besonderheiten und probieren unterwegs feine einheimische Köstlichkeiten. Eine Weinverkostung mit exklusiver Kellertour auf einem Weingut darf natürlich auch nicht fehlen. Wir lassen uns einige edle Tropfen schmecken. 120 km (F)

5. Tag: Bootsfahrt zum Kap der Guten Hoffnung Auf zum Kap der Guten Hoffnung! Wir lassen den Bus heute stehen und erleben diesen Höhepunkt vom Boot aus. Unterwegs sehen wir Pinguine und je nach Saison auch Delfine und Wale, und gelangen schließlich zum weltbekannten Kap der Guten Hoffnung. Geschichte wird hier lebendig: den Ausblick auf den tosenden Ozean erleben wir so wie die ersten Seefahrer bei der Umrundung des Kaps. (F, M)

6. Tag: Von Kapstadt nach Pretoria Wir verabschieden uns von Kapstadt und fliegen nach Johannesburg. Welch ein Kontrast! Per Tuk-Tuk geht es nach Soweto, die „South Western Townships“, Symbol für kulturelle Vielfalt und

den Widerstand gegen die Apartheid. Im Mandela House erfahren wir mehr über „Madibas“ früheres Leben. Das Haus des Erzbischofs Desmond Tutu liegt nur einige Häuser weiter. Die Vilkazi Street ist die einzige Straße der Welt, in der gleich zwei Friedensnobelpreisträger gewohnt haben. Auch die markanten Orlando Towers dürfen als Foto-Hotspot und modernes Kunstwerk auf unserer Tour nicht fehlen. Wir übernachten in Südafrikas Regierungshauptstadt Pretoria, das heutige Tshwane. (F, A)

7. Tag: Von Pretoria zum Krüger-Nationalpark

Wir starten schon früh am Morgen und machen uns auf den Weg nach Norden in die Provinz Mpumalanga. Unsere Lodge für die nächsten zwei Nächte liegt in einer privaten Konzession im südlichen Krüger-Nationalpark. Wir haben eine herrliche Aussicht auf den Crocodile River und die Tierwelt direkt vor der Tür. Das private Wildreservat bietet eine Vielzahl an Wildtieren, Vögeln und interessante Ökosysteme. Je nach Ankunftszeit geht es bereits am Nachmittag auf unsere erste Pirschfahrt. Freuen Sie sich auf exklusive Safari-Momente! 450 km (F, M, A)

8. Tag: Auf Safari im Krüger-Nationalpark Der heutige Tag steht ganz im Zeichen der einzigartigen Tierwelt. Im offenen Geländewagen geht es mit erfahrenen Rangern auf Safari im berühmten Krüger-Nationalpark. Wir begeben uns auf die Suche nach den „Big Five“: Löwe, Leopard, Elefant, Nashorn und Büffel. Halten Sie die Kamera bereit und freuen Sie sich auf spannende Tierbeobachtungen! 150 km (F, L, A)

9. Tag: Vom Krüger-N.P. durch Eswatini nach Pongola

Vor dem Frühstück geht es noch einmal

auf Pirsch. Wir zücken wieder die Kamera für die beeindruckende Flora und Fauna. Nach einem stärkenden Frühstück verlassen wir Südafrika kurzzeitig und reisen in das Königreich Eswatini, das ehemalige Swasiland, ein. Mit nur 17.000 Quadratkilometern ist es eines der kleinsten souveränen Länder der Welt. Die bergige Landschaft und die freundlichen Bewohner zeichnen es besonders aus. In der Hauptstadt Mbabane tauchen wir in den Trubel des exotischen Manzini Marktes ein. Zurück in Südafrika erreichen wir das Elephant Coast-Gebiet, wo wir die nächsten zwei Nächte verbringen. In dieser abgelegenen Gegend ist der Einfluss des Menschen wenig spürbar: Hier bietet die Natur zahlreichen Tieren und Pflanzen optimalen Schutz. 500 km (F, A)

10. Tag: Zeit für Sie und Bootsfahrt auf dem Lake Jozini

Unsere Lodge liegt im Herzen des Zulu-Königreichs inmitten unberührter Natur und vor der Kulisse der Lebombo-Berge. Vom Balkon aus genießen wir die Aussicht auf den Lake Jozini. Dieser Tag bietet Gelegenheit zur individuellen Gestaltung. Wie wäre es mit einer Wanderung in der Natur? Oder lieber Entspannen am See oder am Pool? Auch das Mangwanani-Spa überzeugt mit seinen Angeboten. Sie entscheiden. Am Nachmittag treffen wir uns zu einer gemeinsamen Bootsfahrt zum Sonnenuntergang auf dem maleisischen Lake Jozini. Beim Abendessen lassen wir den Tag in geselliger Runde ausklingen. (F, A)

11. Tag: Von Pongola nach Ballito Vom Elephant Coast-Gebiet geht es weiter nach Ballito am Indischen Ozean. Besonders schön ist die Dolphin Coast. Sie hat ihren Namen erhalten, da sich dort zahlreiche Delfine während des Jahres im warmen Wasser tummeln. Ihre Unterkunft für die nächsten

Tage liegt inmitten der tropischen Natur und in Strandnähe. Hier verabschiedet sich Ihre Reiseleitung von Ihnen. 300 km (F)

12. Tag: Entspannung am Indischen Ozean

Genießen Sie den Tag am Swimmingpool mit Meerblick oder am herrlichen Strand, gönnen Sie sich eine Auszeit im Wellnessbereich oder buchen Sie vor Ort eines der zahlreichen Freizeitangebote. (F)

13. Tag: Heimreise Sie haben noch Zeit für letzte Erkundungen, bevor Sie zum Flughafen von Durban gefahren werden. Mit vielen unvergesslichen Erinnerungen im Gepäck treten Sie die Heimreise an. Oder Sie verlängern Ihren Urlaub noch um ein paar Tage. (F)

14. Tag: Willkommen zu Hause

Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, L=Lunchpaket, A=Abendessen)



Krüger-Nationalpark

14-Tage-Erlebnisreise R 2630042
p. P. im DZ ab € 5.595 / ab € 4.540*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

								2			
	13	3	15				18	16	6		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 126.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 995

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 126)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Kapstadt/ ab Durban über Johannesburg (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Fahrzeug mit Klimaanlage

- Transfers am An- und Abreisetag*
- 11 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4- bis 5-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie) in Kapstadt, Pretoria, Privatkonzession Krüger-N.P., Pongola und Ballito
- 11x Frühstück, 2x Mittagessen, 1x Lunchpaket, 5x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (bis 11. Tag, ggf. Driverguide)
- Welcome-Cocktail in der The Silo Rooftop-Bar
- Stadtrundfahrt in Kapstadt
- Auffahrt zum Tafelberg inkl. Fast-Track-Ticket (wetterabhängig)
- Private Führung im Zeit-MOCAA-Museum
- High Tea im Belmond Mount Nelson Hotel
- Kulinarischer Stadtspaziergang in Stellenbosch
- Exklusive Weinverkostung und Kellertour
- Bootsfahrt zum Kap der Guten Hoffnung (wetterabhängig)
- Township-Tour im Tuk-Tuk in Soweto
- Zwei Pirschfahrten im offenen Geländewagen im privaten Wildreservat/Krüger-Nationalpark
- Ganztägige Pirschfahrt im offenen Geländewagen im Krüger-Nationalpark
- Begegnungen auf dem Wochenmarkt in Eswatini
- Bootsfahrt auf dem Lake Jozini

- Zwei Übernachtungen am Indischen Ozean in Ballito
- Kofferservice in den Unterkünften
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2630042 und in Ihrem Reisebüro.





- Tierwelt im Krüger-Nationalpark
- Oudtshoorn: Cango Caves und Farmküche
- Faszinierende Weltmetropole Kapstadt



Zebra im Krüger-Nationalpark

Südafrika – wilde Küste und grüne Berge

Wie wäre es mit einem Sonnenaufgang im Krüger-Nationalpark mit Löwen und Elefanten? Pinguine tummeln sich am Boulders Beach, Erdmännchen in der Kleinen Karoo. Wir reisen entlang der malerischen Gartenroute bis nach Kapstadt mit dem beeindruckenden Tafelberg und ganz besonderem Flair. Kommen Sie mit uns auf diese Reise durch ein Land voller Kontraste und lassen Sie sich von Südafrika verzaubern!



Naturerlebnis



Höhepunkte

1. Tag: Anreise nach Johannesburg Am Abend fliegen Sie nach Südafrika.

2. Tag: Willkommen in Johannesburg Am Flughafen werden Sie von unserem Fahrer erwartet. Wir erhalten einen ersten Eindruck von Johannesburg bei einer optionalen Township-Tour. Nach dem Mittagessen geht es mit Tuk-Tuks auf Erkundung im South Western Township, kurz Soweto. Im bekanntesten Township Südafrikas leben ca. 4 Millionen Einwohner. Wir tauchen ein in die Kultur und Geschichte Südafrikas. Wer mit einem späteren Flug ankommt, wird direkt zum Hotel gefahren und kann den Nachmittag zum Akklimatisieren nutzen. Mit einem Willkommensgetränk stimmt uns unsere Reiseleitung am Abend auf die kommenden Tage ein.

3. Tag: Von Johannesburg nach Hazyview

Wir machen uns auf in die Provinz Mpumalanga. Entlang der Panoramaroute am Blyde River Canyon entdecken wir heute die berühmten Aussichtspunkte Three Rondavels und die Bourke's Luck Potholes. Unsere Lodge liegt in Hazyview vor den Toren des berühmten Krüger-Nationalparks. In der traditionellen Boma nehmen wir unser Abendessen ein (wetterabhängig). 520 km (F, A)

4. Tag: Auf Pirsch im Krüger-Nationalpark Heute haben wir den gesamten Tag Zeit für Tierbeobachtungen im Reisebus im berühmten Krüger-Nationalpark. Optional besteht die Möglichkeit, im offenen Geländewagen mit örtlichem Ranger zu fahren. Mit etwas Glück treffen wir auf die Mitglieder der „Big Five“:

Löwe, Elefant, Leopard, Büffel und Nashorn. Halten wir unsere Kameras bereit. 120 km (F)

5. Tag: Von Hazyview nach Johannesburg

Wir verlassen die Wildnis und kehren nach Johannesburg zurück. Auf dem Weg unternehmen wir eine orientierende Stadtrundfahrt durch die Hauptstadt Pretoria, das heutige Tshwane, mit ihren Regierungsgebäuden und der Mandela-Statue. 420 km (F)

6. Tag: Von Johannesburg nach Knysna Am

Flughafen von Johannesburg verabschiedet sich Ihre Reiseleitung und Sie fliegen an das Ostkap nach Port Elizabeth, das heutige Gqeberha. Hier werden Sie bereits von Ihrer neuen Reiseleitung erwartet. Unser Weg führt uns zum Tsitsikamma-Wald, wo wir einen Spaziergang zum „Big Tree“ unternehmen. Weiter geht es entlang der berühmten Gartenroute bis zur Lagunenstadt Knysna. Der historische Ortskern mit seinen schönen viktorianischen Gebäuden lädt zum Bummeln ein. 300 km (F)



EVENT
TIPP

Von Juli bis November kommen **Südliche Glattwale** zum Kalben an die Küste Südafrikas. Ein einmaliges Erlebnis!

7. Tag: Knysna oder Featherbed-Naturrese-

rvat Freuen Sie sich auf einen entspannten Tag für sich. Knysna liegt an einer Lagune und ist weithin bekannt für seine Austern. Auch Bootsfahrten werden angeboten. Optional können Sie an einem Ausflug in das Featherbed-Naturresevat teilnehmen. Per Boot und Traktor erkunden wir das unberührte Paradies auf den Western Heads von Knysna und genießen die traumhafte Aussicht über die Lagune. Auf dem ca. 2 km langen Wanderweg mit lokalem Füh-

rer erleben wir die Natur hautnah. Wer nicht wandern möchte, kann mit dem Traktor zurückfahren. Wir genießen das Mittagessen in entspannter Atmosphäre und kehren danach mit der Fähre zurück auf das Festland. Den Rest des Tages können Sie für eigene Erkundungen nutzen. (F)

8. Tag: Von Knysna nach Oudtshoorn Über den Outeniqua-Pass fahren wir in die Halbwüste Kleine Karoo zum Straußenzentrum Oudtshoorn. Höhepunkt des Tages sind die bekannten Tropfsteinhöhlen Cango Caves. Auf dem Swartberg Pass stauen wir anschließend über den Ausblick und freuen uns auf kulinarische Genüsse. Bei Kobus se Gat erwartet uns traditionelle Farmküche mit leckeren Speisen, die hauptsächlich auf dem offenen Feuer zubereitet werden. Zum Abschluss des Tages besuchen wir eine Straußenfarm. 200 km (F, M)

9. Tag: Von Oudtshoorn nach Kapstadt Wer die optionale Erdmännchen-Safari gebucht hat, steht heute schon ganz früh auf. Die anderen können ausschlafen. Noch vor Sonnenaufgang geht es zu der besonderen Begegnung mit den kleinen, putzigen Tierchen. Sie leben in unterirdischen Höhlen, in denen sie nachts Schutz suchen. Mit den ersten Sonnenstrahlen kommen sie zum Aufwärmen heraus und bieten uns ein interessantes Schauspiel. Nach einem stärkenden Frühstück machen wir uns auf den Weg nach Kapstadt. Durch die Halbwüste der Kleinen Karoo fahren wir über Calitzdorp, Barrydale und den Tradouw-Pass nach Swellendam und weiter entlang der N2 über einen der schönen Pässe bis zur „Mutterstadt Südafrikas“. 450 km (F)

10. Tag: Stadterkundung in Kapstadt Unsere Stadterkundung beginnt bei schönem Wetter mit der Auffahrt auf den Tafelberg. Wir genießen die fantastische Aussicht über Kapstadt und die Tafelbucht. Danach geht es zum Bo-Kaap, dem Malaienviertel mit den farbenfrohen Häusern. Auch ein Besuch im einheimischen Gewürzshop darf nicht fehlen. Anschließend spazieren wir durch den Company's Garden. Unsere letzte Station ist die Victoria & Alfred Waterfront. Hier bleibt Zeit für eigene Erkundungen in dem lebhaften Hafenviertel, das sich durch schöne Geschäfte und Restaurants auszeichnet. Im Gold-Restaurant erwartet uns ein lebendiger Abend mit interaktiven Trommelrhythmen und einer Reise durch vielfältige afrikanische Aromen. (F, A)

11. Tag: Zum Kap der Guten Hoffnung? Sie haben noch einmal die Möglichkeit, Kapstadt auf eigene Faust zu erkunden. Es bietet sich optional aber auch ein ganztägiger Ausflug zum Kap der Guten Hoffnung an. Zunächst fahren wir den Atlantischen Ozean entlang nach Hout Bay. Hier besuchen wir die Tea-Bag-Design-Werkstatt, in der kleine Kunstwerke aus gebrauchten Teebeuteln entstehen. Über den spektakulären Chapman's Peak geht es anschließend zum weltberühmten Kap der Guten Hoffnung. An der Kapspitze gelangen wir per Standseilbahn und einem kleinen Aufstieg zu Fuß zum höchsten Aussichtspunkt. Auf dem Rückweg besuchen wir die Pinguinkolonie am Boulders Beach. 150 km (F)

12. Tag: Kapstadt oder Ausflug ins Weinland? Genießen Sie einen Tag in der Metropole für

eigene Entdeckungen, zum Bummeln oder zum Entspannen an der Victoria & Alfred Waterfront. Optional können Sie an unserem Ausflug in das Weinanbaugebiet teilnehmen. Die unverwechselbare kapholländische Architektur verleiht den Häusern und Weingütern dieser Gegend einen besonderen Charme. Wir besuchen das Weindorf Paarl und halten am Sprachendenkmal. Dann spazieren wir durch den historischen Ortskern von Stellenbosch und erkunden das Museumsdorf. Anschließend kehren wir bei Aslina Wines ein. Die Besitzerin ist Ntsiki Biyela, die 2004 als erste schwarze Frau leitende Winzerin eines Weinguts in Südafrika wurde. Wir lassen uns bei einer Weinprobe einige gute Tropfen schmecken. Am Abend treffen wir uns zum gemeinsamen Abschiedessen. 150 km (F, A)

13. Tag: Heimreise Der Vormittag steht Ihnen noch für eigene Erkundungen zur Verfügung. Anschließend fahren Sie zum Flughafen von Kapstadt oder beginnen Ihr individuelles Anschlussprogramm. (F)

14. Tag: Willkommen zu Hause Am Morgen Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

14-Tage-Erlebnisreise R 2630016

p. P. im DZ ab € 3.395 / ab € 2.560*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

							6		1		
	8	8					20	4	15		
4	22	22	12	10		5	27	25	22	20	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 126.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 385

Teilnehmerzahl mind. 8 / max. 24

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 126)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Johannesburg/ ab Kapstadt (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Fahrzeug mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 11 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie) in Sandton, Hazyview, Knysna, Oudtshoorn und Kapstadt
- 11x Frühstück, 1x Mittagessen, 3x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (ggf. Driverguide)
- Fahrt entlang der Panoramaroute mit Blyde River Canyon
- Traditionelles Boma-Abendessen
- Ganztägige Pirschfahrt im Krüger-Nationalpark im Reisefahrzeug
- Orientierende Stadtrundfahrt in Pretoria
- Malerische Gartenroute
- Big Tree und Tsitsikamma-Nationalpark
- Cango-Tropfsteinhöhlen und Straußenfarm
- Spektakulärer Swartberg-Pass
- Traditionelle Karoo-Farmküche
- Stadterkundung Kapstadt inkl. Auffahrt zum Tafelberg (wetterabhängig)
- Afrikanischer Abend mit Trommel-Workshop im Gold Restaurant
- Kofferservice in den Unterkünften
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Tuk-Tuk Township-Tour in Soweto inkl. Mittagessen (2. Tag)

TA 2630016..

€ 99 16

- Ganztägige Pirschfahrt im offenen Geländewagen, englischsprachig (4. Tag) € 185 13
- Featherbed-Naturreiservat inkl. Mittagessen (7. Tag) € 99 15
- Erdmännchen-Safari (9. Tag) € 75 14
- Kap der Guten Hoffnung (11. Tag) € 125 12
- Fahrt ins Weinanbaugebiet (12. Tag) € 85 11

Mehr Komfort

USL 263001617

- Early Check-in am Ankunftstag (2. Tag) ab € 98

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2630016 und in Ihrem Reisebüro.



**13-Tage-Erlebnisreise ab € 2.695**

- Auf „Big Five“-Safari im Krüger-Nationalpark
- Panorama-Aussicht am Blyde River Canyon
- Längste Weinstraße der Welt inkl. Weinprobe



Blyde River Canyon

Südafrika – vom Krügerpark bis zur Gartenroute

Erleben Sie die Höhepunkte Südafrikas: Die pulsierende Metropole Kapstadt und die spannende Tierwelt im Krüger-Nationalpark, dazu die einzigartigen Naturlandschaften entlang des Blyde River Canyons und an der beliebten Gartenroute. Südafrikas Vielfalt wird Sie begeistern.



Garantiert
ab 4 Pers.



Bestpreis



Naturerlebnis



Höhepunkte

1. Tag: Flug nach Johannesburg Am Abend beginnt Ihre Reise mit Ihrem Flug nach Südafrika.

2. Tag: Willkommen in Südafrika! Nach Ihrer Ankunft in Johannesburg werden Sie von unserem Fahrer am Flughafen in Empfang genommen und zu Ihrem Hotel gebracht. Sie haben Zeit, sich zu akklimatisieren. In der Nähe des Hotels befindet sich der beliebte „Nelson Mandela Square“ mit vielen Einkaufsmöglichkeiten und Restaurants. Je nach Ankunftszeit können Sie optional an einer Township-Tour teilnehmen. Nach einem Mittagessen geht es mit Tuk-Tuks auf Erkundung im South Western Township, kurz Soweto. Im bekanntesten Township Südafrikas leben ca. 4 Millionen Einwohner. Wir tauchen ein in die Kultur und Geschichte Südafrikas. Am Abend stimmen wir

uns mit unserer Reiseleitung bei einem Willkommensgetränk auf unsere Reise ein.

3. Tag: Von Johannesburg nach Hazyview

Auf unserer Fahrt nach Hazyview durch die Provinz Mpumalanga erhalten wir einen ersten Eindruck von der Vielfalt dieses faszinierenden Landes. Die Gegend um Witbank, das heutige eMalahleni, ist Heimat des Ndebele Volkestammes, dessen Mitglieder durch ihre bunte Kleidung und perlenbestickten Schmuckreifen bekannt sind. Unsere Lodge liegt inmitten der Natur unweit des Krüger-Nationalparks. 410 km (F)

4. Tag: Eindrucksvolle Panoramaroute Heute unternehmen wir eine Fahrt entlang der Panoramaroute, die zu den beliebtesten Reisezielen Südafrikas zählt. Sie umfasst Landschaften, die geprägt sind durch einen spektakulären Can-

yon, mächtige Berge, tosende Wasserfälle und ruhige Seen. Der Blyde River Canyon ist eine gigantische 26 Kilometer lange Schlucht und eines der größten Naturwunder Südafrikas. Die Aussichtspunkte Three Rondavels, Bourke's Luck Potholes und God's Window (wetterabhängig) bieten uns atemberaubende Ausblicke. 200 km (F)

5. Tag: Auf Pirsch im Krüger-Nationalpark

Die Wildnis ruft! Am frühen Morgen brechen wir zu einem Besuch des Krüger-Nationalparks auf, dessen Vielfalt an Pflanzen und Tieren einzigartig ist. Der ganze Tag ist der Tierbeobachtung im Reisebus gewidmet und mit etwas Glück entdecken wir die „Big Five“: Löwen, Elefanten, Nashörner, Leoparden und Büffel. Optional haben Sie auch die Möglichkeit, an einer Pirschfahrt im offenen Geländewagen mit örtlichen Rangern teilzunehmen. 150 km (F)

6. Tag: Von Hazyview nach Kapstadt

Nach dem Frühstück fahren wir zurück zum Flughafen von Johannesburg. Sie fliegen nach Kapstadt und werden durch Ihre neue Reiseleitung begrüßt. Anschließend fahren wir zu unserem Hotel. Auf der Fahrt können wir erste Eindrücke von Kapstadt, eine der schönsten Städte der Welt, sammeln. 420 km (F)

7. Tag: Zum Kap der Guten Hoffnung?

Dieser Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Bummeln Sie entlang der Victoria & Alfred Waterfront und erleben Sie die bunte Mischung aus Europa und Afrika. Kapstadt hat viel zu bieten! Optional können Sie an einem ganztägigen

Ausflug auf die Kaphalbinsel teilnehmen. Zunächst fahren wir den Atlantischen Ozean entlang nach Hout Bay. Hier besuchen wir die Tea-Bag-Design-Werkstatt, in der kleine Kunstwerke aus gebrauchten Teebeuteln entstehen. Auf einem der spektakulärsten Pässe der Welt, dem Chapman's Peak, geht es anschließend zum weltberühmten Kap der Guten Hoffnung. Per Standseilbahn und einem kleinen Aufstieg zu Fuß gelangen wir zum höchsten Aussichtspunkt und genießen von hier den atemberaubenden Blick auf das tosende Meer. Auf dem Rückweg besuchen wir noch die putzigen Pinguine am Boulders Beach. 150 km (F)

8. Tag: Von Kapstadt über Hermanus nach Wilderness

Bei gutem Wetter fahren wir mit der Seilbahn auf den Tafelberg und genießen die fantastische Aussicht über die Stadt und die Tafelbucht. Danach fahren wir entlang der Küste nach Hermanus. In der Walsaison können wir bei unserem Spaziergang über die Promenade mit etwas Glück auf den „Whale-Crier“ treffen, der mit seiner Uniform und Tröte das Eintreffen und den Aufenthaltsort der Wale bekannt gibt. Unsere Reise führt uns weiter nach Wilderness. 490 km (F)



Von Juli bis November kommen **Südliche Glattwale** zum Kalben an die Küste Südafrikas. Ein einmaliges Erlebnis!

9. Tag: Freizeit in Wilderness oder Ausflug nach Oudtshoorn?

Wilderness liegt direkt am Indischen

Ozean und ist bekannt für seine langen Sandstrände. Sie haben den Tag zu Ihrer freien Verfügung und können den Ort und dessen Umgebung erkunden. Alternativ können Sie an einem optionalen Ausflug in die Kleine Karoo teilnehmen. Wir passieren zuerst Oudtshoorn, den Hauptort der Halbwüste, und erreichen dann die bekannten Tropfsteinhöhlen Cango Caves. Auf einer Straußenfarm erfahren wir Interessantes über den Vogel Strauß und genießen unser Mittagessen. Anschließend geht es zurück nach Wilderness. 200 km (F)

10. Tag: Kommen Sie mit zum Featherbed-Naturreservat?

Am Vormittag besteht optional die Möglichkeit, an einem Ausflug in das Featherbed-Naturreservat teilzunehmen. Per Boot setzen wir über und erkunden das unberührte Paradies auf den Western Heads von Knysna und genießen die traumhafte Aussicht über die Lagune. Auf dem ca. 2 km langen Wanderweg mit lokalem Führer erleben wir die Natur hautnah. Wer nicht wandern möchte, kann mit dem Traktor zurückfahren. Wir genießen unser Mittagessen in entspannter Atmosphäre und kehren danach mit der Fähre zurück auf das Festland. Den Rest des Tages können Sie für eigene Erkundungen nutzen. 100 km (F)

11. Tag: Von Wilderness nach Kapstadt Unsere Reise führt uns entlang der längsten Weinstraße der Welt zurück nach Kapstadt. Die malerischen Route 62 und Route 60 mit idyllischen Weinbergen, charmanten Kleinstädten wie Montagu und

Tulbagh sowie spektakulären Berglandschaften gelten als die schönsten Roadtrip-Strecken. In Robertson machen wir Halt und bekommen bei einer Weinprobe einen Einblick in die geschmackliche Vielfalt der südafrikanischen Weine. In einem Farmstall haben wir zudem die Gelegenheit, einheimische Produkte zu probieren. 500 km (F)

12. Tag: Stadterkundung und Heimreise Am Morgen unternehmen wir eine Stadtrundfahrt in Kapstadt. Im bunten Malaienviertel Bo-Kaap haben wir Gelegenheit, den einheimischen Gewürzhop zu erkunden oder in einem der kleinen Läden lokale Leckereien wie Samosas und Vetkoek zu kosten. Anschließend spazieren wir durch den Company's Garden. Neben mächtigen Bäumen und Blumengärten befinden sich zahlreiche historische Gebäude und Museen auf diesem Gelände, unter anderem das Parlamentsgebäude und das Gästehaus „Tuinhuis“ der Regierung. Dann heißt es Abschied nehmen. Sie werden zum Flughafen gebracht und treten Ihre Heimreise an. (F)

13. Tag: Willkommen zu Hause Am Morgen Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)

13-Tage-Erlebnisreise R 2630022

p. P. im DZ ab € 2.695 / ab € 1.865*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

		1					2				
		11	8	6		8		16	7	11	
14	11	18	22	27	24	22	19	30	21	25	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 126.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 295

Teilnehmerzahl mind. 4

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 2. Klasse (siehe Seite 126)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Johannesburg/ab Kapstadt (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Inlandsflug in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Fahrzeug mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 10 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 3,5-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie) in Johannesburg, Hazyview, Kapstadt und Wilderness
- 10x Frühstück

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (ggf. Driverguide)
- Entlang der Panoramaroute durch die Höhenzüge der Drakensberge
- Ganztägige Pirschfahrt im Krüger-Nationalpark im Reisefahrzeug
- Auffahrt auf den Tafelberg (wetterabhängig)
- Spaziergang in Hermanus
- Landschaftliche Höhepunkte entlang der Gartenroute
- Malerische Route 62 inkl. Weinprobe
- Stadtrundfahrt in Kapstadt
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Tuk-Tuk Township-Tour in Soweto inkl. Mittagessen (2. Tag) € 99 19
- Ganztägige Pirschfahrt im offenen Geländewagen (5. Tag)¹ € 185 11
- Fahrt zum Kap der Guten Hoffnung (7. Tag) € 125 12
- Cango Caves und Straußenfarm inkl. Mittagessen (9. Tag) € 79 13
- Featherbed-Naturreservat inkl. Mittagessen (10. Tag) € 99 14

¹ englischsprachig

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 100 BA ZZF1
- Early Check-in am Ankunftstag (2. Tag) ab € 69 USL 263002218

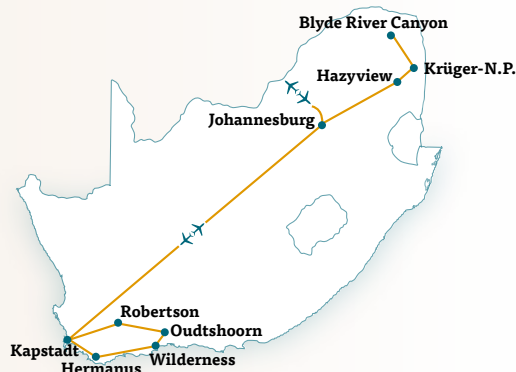
Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Reise um „Namibia – Atlantik, Dünen und wilde Tiere“ (Seite 32) zu ergänzen – wählen Sie einfach die Kombination „Impressionen Namibia und Südafrika“ (Seite 34).

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2630022 und in Ihrem Reisebüro.



**10-Tage-Erlebnisreise ab € 2.795**

- Vier Nächte Kapstadt im Hotel an der Waterfront
- Panoramaroute am Blyde River Canyon
- Ganztägige Safari im Krüger-Nationalpark



Pinguine am Boulders Beach

Südafrika Classics

Von der Weltmetropole bis in die Wildnis erleben wir die Höhepunkte Südafrikas. In Kapstadt spüren wir das besondere Flair der Stadt, genießen Ausflüge in die Umgebung und haben Zeit für eigene Entdeckungen. Im Norden folgen wir der Panoramaroute entlang des Blyde River Canyons und begeben uns im Krüger-Nationalpark auf die Spuren der „Big Five“. Freuen Sie sich auf eine unvergessliche Reise!

**Garantiert ab 4 Pers.****Höhepunkte****Naturerlebnis**

1. Tag: Anreise nach Kapstadt Begleitet von der Vorfreude auf das Abenteuer Afrika, fliegen Sie heute nach Kapstadt, der zaubernden Mutterstadt Südafrikas.

2. Tag: Willkommen in der Mutterstadt Kapstadt Am Flughafen werden Sie von unserem Fahrer in Empfang genommen und zu Ihrem Hotel gefahren. Nach dem Einchecken im Hotel steht Ihnen der Rest des Tages zur Erholung zur Verfügung. Unser Hotel liegt an der Victoria & Alfred Waterfront, dem lebhaften Hafenviertel Kapstadts mit seinen vielen schönen Restaurants und Geschäften. Erleben Sie hier das besondere Flair und die Vielfalt der Kulturen. Am Abend stimmt uns unsere Reiseleitung bei einem Willkommensgetränk auf die nächsten Tage ein.

3. Tag: Stadterkundung in Kapstadt Heute geht es auf Stadterkundungstour während der

wir das Südafrika-Museum besuchen. Im Malaienviertel Bo-Kaap mit seinen bunten Häusern schauen wir uns an, was der einheimische Gewürzshop zu bieten hat. In Woodstock besuchen wir die Kaffee-Rösterei. Natürlich können wir bei einer kleinen Verkostung die erlesenen Kaffeesorten probieren. Bei gutem Wetter fahren wir mit der Seilbahn auf den Tafelberg und genießen die fantastische Aussicht über Kapstadt und die Tafelbucht. (F)

4. Tag: Ausflug zum Kap der Guten Hoffnung? Sie können den Tag für eigene Erkundungen nutzen. Bummeln Sie durch die St.-Georges-Fußgängerzone und zum Greenmarket Square. Optional geht es zum Kap der Guten Hoffnung. Entlang des Atlantischen Ozeans fahren wir zunächst nach Hout Bay. Hier besuchen wir die Tea-Bag-Design-Werkstatt, in der kleine Kunstwerke aus gebrauchten Teebeuteln entstehen. Über den berühmten Chapman's

Peak und durch kleine entzückende Fischerorte gelangen wir schließlich zum weltbekanntesten Kap-Naturreservat. Hier erreichen wir zu Fuß oder per Standseilbahn den Leuchtturm auf den 200 Meter hohen Klippen. Von oben bietet sich uns ein fantastischer Panoramablick über die False Bay. Auf der Rückfahrt nach Kapstadt besuchen wir die Pinguinkolonie am Boulders Beach. 150 km (F)

5. Tag: Kommen Sie mit ins Weinland? Entdecken Sie die Metropole auf eigene Faust. Es lohnt sich zum Beispiel ein Besuch des Zeit-MOCAA-Museums, das größte Museum für zeitgenössische afrikanische Kunst. Optional können Sie an einem Ausflug in das Weinanbaugebiet von Kapstadt teilnehmen. Die unverwechselbare kapholländische Architektur verleiht den Häusern und Weingütern dieser Gegend einen besonderen Charme. Wir besuchen Paarl mit seinem imposanten Afrikaans-Sprachdenkmal. Bei einem Spaziergang sehen wir den historischen Ortskern von Stellenbosch, die Kirche der Rheinischen Mission und besichtigen das Stellenbosch-Museum im Gouverneurshaus. Eine Weinprobe darf heute natürlich nicht fehlen. Bei einem Besuch auf einem der umliegenden Weingüter lassen wir uns beste Weine von lokalen Winzern schmecken. 150 km (F)

EVENT TIP Erleben Sie Kapstadts kulinarische Vielfalt auf dem **Oranjesicht Night Market**, der saisonal jeden Mittwochabend stattfindet.

6. Tag: Von Kapstadt zum Blyde River Canyon Wir verlassen Kapstadt und fliegen nach Johannesburg. Hier werden Sie von Ihrer



- Vier Nächte Kapstadt im Hotel an der Waterfront
- Panoramaroute und Safari im Krüger-N.P.
- Sonne, Strand und Meer – Erholung am Indischen Ozean



Weingut, Stellenbosch

Südafrika und Mauritius

Kombinieren Sie Südafrika mit einem traumhaften Strandurlaub am Indischen Ozean. In der Metropole Kapstadt lernen wir Südafrika von der urbanen Seite kennen, im Krüger-Nationalpark erwartet uns die wilde Tierwelt. Auf der Pirsch im offenen Geländewagen beobachten wir Löwen und Elefanten aus nächster Nähe. Die Trauminsel Mauritius steht für Erholung pur.



Garantiert
ab 4 Pers.



Höhepunkte



Naturerlebnis



mit Bade-
aufenthalt

1. Tag: Anreise nach Kapstadt Begleitet von der Vorfreude auf das Abenteuer Afrika, fliegen Sie heute nach Kapstadt, der bezaubernden Mutterstadt Südafrikas.

2. Tag: Willkommen in der Mutterstadt Kapstadt Am Flughafen werden Sie von unserem Fahrer in Empfang genommen und zu Ihrem Hotel gefahren. Nach dem Einchecken im Hotel steht Ihnen der Rest des Tages zur Erholung zur Verfügung. Unser Hotel liegt an der Victoria & Alfred Waterfront, dem lebhaften Hafenviertel Kapstadts mit seinen vielen schönen Restaurants und Geschäften. Erleben Sie hier das besondere Flair und die Vielfalt der Kulturen. Am Abend stimmt uns unsere Reiseleitung bei einem Willkommensgetränk auf die nächsten Tage ein.

3. Tag: Stadterkundung in Kapstadt Heute geht es auf Stadterkundungstour während der wir das Südafrika-Museum besuchen. Im Malaienviertel Bo-Kaap mit seinen bunten Häusern schauen wir uns an, was der einheimische Gewürzshop zu bieten hat. In Woodstock besuchen wir die Kaffee-Rösterei. Natürlich können wir bei einer kleinen Verkostung die erlesenen Kaffeesorten probieren. Bei gutem Wetter fahren wir mit der Seilbahn auf den Tafelberg und genießen die fantastische Aussicht über Kapstadt und die Tafelbucht. (F)

4. Tag: Ausflug zum Kap der Guten Hoffnung? Sie können den Tag für eigene Erkundungen nutzen. Bummeln Sie durch die St.-Georges-Fußgängerzone und zum Greenmarket Square. Optional geht es zum Kap der Guten Hoffnung. Entlang des Atlantischen

Ozeans fahren wir zunächst nach Hout Bay. Hier besuchen wir die Tea-Bag-Design-Werkstatt, in der kleine Kunstwerke aus gebrauchten Teebeuteln entstehen. Über den berühmten Chapman's Peak und durch kleine entzückende Fischerorte gelangen wir schließlich zum weltbekannten Kap-Naturreservat. Hier erreichen wir zu Fuß oder per Standseilbahn den Leuchtturm auf den 200 Meter hohen Klippen. Von oben bietet sich uns ein fantastischer Panoramablick über die False Bay. Auf der Rückfahrt nach Kapstadt besuchen wir die Pinguinkolonie am Boulders Beach. 150 km (F)

5. Tag: Kommen Sie mit ins Weinland? Entdecken Sie die Metropole auf eigene Faust. Es lohnt sich zum Beispiel ein Besuch des ZeitMOCAA-Museums, das größte Museum für zeitgenössische afrikanische Kunst. Optional können Sie an einem Ausflug in das Weinanbaugebiet von Kapstadt teilnehmen. Die unverwechselbare kapholländische Architektur verleiht den Häusern und Weingütern dieser Gegend einen besonderen Charme. Wir besuchen Paarl mit seinem imposanten Afrikaans-Sprachdenkmal. Bei einem Spaziergang sehen wir den historischen Ortskern von Stellenbosch, die Kirche der Rheinischen Mission und besichtigen das Stellenbosch-Museum im Gouverneurshaus. Eine Weinprobe darf heute natürlich nicht fehlen. Bei einem Besuch auf einem der umliegenden Weingüter lassen wir uns beste Weine von lokalen Winzern schmecken. 150 km (F)



Erleben Sie Kapstadts kulinarische Vielfalt auf dem **Oranjezicht Night Market**, der saisonal jeden Mittwochabend stattfindet.

6. Tag: Von Kapstadt zum Blyde River Canyon

Wir verlassen Kapstadt und fliegen nach Johannesburg. Hier werden Sie von Ihrer neuen Reiseleitung in Empfang genommen und fahren in die Provinz Mpumalanga. Großartige Landschaften, Stammeslegenden, eine vielfältige Pflanzenwelt und eine faszinierende Tierwelt machen Mpumalanga zu einem Hauptreiseziel des Landes. Über Belfast und Lydenburg erreichen wir unsere Lodge am Rande des Blyde River Canyons. Den Abend lassen wir entspannt ausklingen. Wie wäre es mit einem Sundowner auf der Terrasse? 390 km (F, A)

7. Tag: Entlang der Panoramaroute nach Hazyview

Auf geht's zur Panoramaroute: die Landschaften sind geprägt durch mächtige Berge, tosende Wasserfälle, ruhige Seen und vor allem durch den spektakulären Blyde River Canyon, eines der größten Naturwunder Südafrikas. Wir halten an den bekannten Aussichtspunkten Three Rondavels und Bourke's Luck Potholes. Die Route führt uns anschließend nach Hazyview zu unserer nächsten Unterkunft, die vor einem der Tore des berühmten Krüger-Nationalparks liegt. 120 km (F, A)

8. Tag: Auf Safari im Krüger-Nationalpark Nach dem Frühstück geht es mit erfahrenen Rangern auf eine ganztägige Pirschfahrt im offenen Geländewagen durch den Krüger-Nationalpark. Hier erleben wir die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt hautnah. Halten Sie Ihre Kamera bereit. Mit etwas

Glück entdecken wir die Mitglieder der „Big Five“: Löwe, Leopard, Elefant, Büffel und Nashorn! (F, A)

9. Tag: Von Hazyview nach Johannesburg Nach dem Frühstück fahren wir zurück nach Johannesburg. Unterwegs noch schnell ein Stopp bei einem typischen Farmstall, der Produkte der umliegenden Farmen anbietet, dann checken Sie in Ihr Hotel ein, das unweit des Flughafens liegt. 390 km (F)

10. Tag: Von Johannesburg nach Mauritius Am Morgen fahren Sie mit dem Hotelbus zum Flughafen und fliegen von Johannesburg nach Mauritius. Sie erreichen die Insel am Nachmittag und fahren anschließend zu Ihrem Hotel. Die nächsten Tage können Sie ganz nach Ihren Wünschen gestalten. (F, A)

11. bis 16. Tag: Erholung pur auf Mauritius Genießen Sie traumhafte Tage in paradiesischer Landschaft mit exotischer Flora und Fauna. Es erwarten Sie weiße, palmengesäumte Sandstrände, an die das türkisblaue Wasser des Indischen Ozeans spült. Entspannen Sie sich und lassen Sie die Seele baumeln oder nehmen Sie an den zahlreichen sportlichen Aktivitäten teil. (F, A)

17. Tag: Heimreise Heute heißt es Abschied nehmen vom Inselparadies. Sie fahren zum Flughafen und fliegen zurück nach Deutschland. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



Strand, Mauritius

17-Tage-Erlebnisreise R 2630124

p. P. im DZ ab € 4.995 / ab € 4.090*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

				2								
	6	3	8		3		4	9	6			
16	13	20	17	29		31	25	23	20	25		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D	

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 126.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 1.495

Teilnehmerzahl mind. 4

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 126)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Kapstadt/ab Mauritius (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Inlands- und Regionalflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Fahrzeug mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 15 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie) in Kapstadt, Blyde River Canyon Randgebiet, Hazyview, Johannesburg und Mauritius
- 15x Frühstück, 10x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (bis 9. Tag, ggf. Driverguide)
- Stadtrundfahrt in Kapstadt
- Auffahrt auf den Tafelberg (wetterabhängig)
- Fahrt entlang der Panoramaroute am Blyde River Canyon
- Pirschfahrt im offenen Geländewagen im Krüger-Nationalpark
- Besuch eines Farmstalls
- Umfangreiches Sport- und Unterhaltungsprogramm auf Mauritius
- Kofferservice in den Unterkünften
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 2630124..

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Fahrt zum Kap der Guten Hoffnung (4. Tag) € 125 13
- Fahrt ins Weinanbaugebiet (5. Tag) € 85 12

Mehr Komfort USL 2630124..

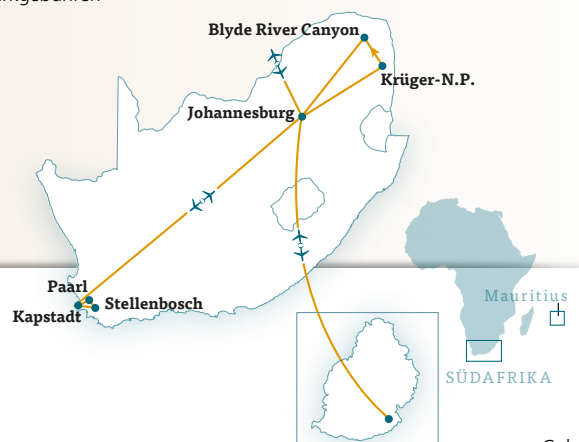
- Early Check-in am Ankunftsstag (2. Tag) € 98 92
- All-Inclusive-Paket auf Mauritius (Preis p. P. für 7 Nächte) ab € 455 90

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2630124 und in Ihrem Reisebüro.



**16-Tage-Erlebnisreise ab € 5.595**

- Auf Safari im Krüger-, Hwange- und Chobe-N.P.
- UNESCO-Weltkulturerbe:
Ruinenstadt Great Zimbabwe
- Tosende Victoria-Fälle



Victoria-Fälle

Südliches Afrika – Sinfonie der Naturwunder

Freuen Sie sich auf eine beeindruckende Reise durch vier Länder: Südafrika, Simbabwe, Sambia und Botswana wollen entdeckt werden. Auf Safari zu Land und zu Wasser erwarten uns eine unermesslich reiche Tierwelt, eine atemberaubende Naturkulisse und die berühmten Victoria-Fälle. Lassen Sie sich von der Vielfalt des südlichen Afrikas verzaubern.

**Kleingruppe****Naturerlebnis**

1. Tag: Anreise in das südliche Afrika Ihre Reise beginnt mit dem Flug nach Johannesburg.

2. Tag: Willkommen in Südafrika! Am Flughafen von Johannesburg werden Sie von Ihrer Reiseleitung begrüßt. Wir fahren nach Pretoria, das heutige Tshwane. In der Regierungshauptstadt geht es an den Union Buildings und am Paul Kruger Haus vorbei zum Voortrekker Monument. Das majestätische Denkmal erinnert an die Pioniergeschichte des südlichen Afrikas und die Geschichte der Kapholländer. In der Halle der Helden bestaunen wir das längste historische Marmorries der Welt und tauchen in die Geschichte der Voortrekker ein. 100 km (A)



EVENT TIP Im Oktober beginnt die **Jacaranda-Blüte** im Norden von Südafrika. Purpur- bis malvenfarbige Blüten säumen viele Straßen in der Hauptstadt Südafrikas.

3. Tag: Von Pretoria zum Krüger-N.P. Von Pretoria geht unsere Reise Richtung Norden in die Krüger-Region. Auf dem Weg bekommen wir schon einen Eindruck von der landschaftlichen Vielfalt Südafrikas. 400 km (F, A)

4. Tag: Auf Safari im Krüger-N.P. Auf in den berühmten Krüger-Nationalpark! Mit erfahrenen Rangern geht es auf Safari im offenen Geländewagen. Der Park umfasst eine Fläche von knapp 20.000 Quadratkilometer. Damit ist er eines der größten Wildreservate Afrikas. Mit ein wenig Glück begegnen wir den Mitgliedern der „Big Five“: Elefant, Nashorn, Büffel, Löwe und Leopard. Halten Sie die Kamera bereit! (F, A)

5. Tag: Vom Krüger-N.P. nach Musina Gemeinsam entdecken wir heute die Panoramaroute am Blyde River Canyon. Auf einer Länge von 26 Kilometern zieht sich die gewaltige Schlucht durch die Landschaft. Der Blyde River fließt hier teilweise in einer Tiefe von 800 Metern und hat über Jahrtausende eines der wohl beeindruckendsten Naturwunder Afrikas geschaffen. Wir machen Halt an den bekanntesten Aussichtspunkten: der Felsgruppe der Three Rondavels und den Bourke's Luck Potholes. 500 km (F)

6. Tag: Wildnis und Kultur im Mapungubwe-N.P. Unser nächstes Ziel ist der Mapungubwe-Nationalpark im äußersten Norden Südafrika, von der UNESCO als Weltkulturerbe ausgezeichnet.

Uns erwarten eine ausgedehnte Savannenlandschaft mit Sandsteinformationen, Mopane-Wäldern, Affenbrotbäumen und einem einzigartigen Flusswald. Hier treffen sich die Flüsse Limpopo und Shashe. Der Park schützt die historische Stätte des Mapungubwe-Hügels, der Hauptstadt des Königreichs Mapungubwe, sowie die Wildtiere und Flusswälder entlang des Limpopo. (F)

7. Tag: Von Musina nach Great Zimbabwe Wir überqueren die Grenze nach Simbabwe und besuchen die Zienzele-Foundation. Die Stiftung ist in einigen der ärmsten Dörfer tätig. Durch Projekte wie Korbflechten können Frauen den Lebensunterhalt für ihre Familien verdienen. 390 km (F)

8. Tag: Majestätische Ruinenstadt Heute steht der Besuch von Great Zimbabwe auf dem Programm. Die Stätte liegt auf einer Höhe von 1.140 Metern in der Masvingo-Provinz und gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe. Die Ruinenstadt wurde in der späten Eisenzeit erbaut, diente einst als königlicher Palast und war das Machtzentrum der Politik. Schon lange vor der Ankunft der ersten Europäer im 16. Jahrhundert erreichte Great Zimbabwe seinen ruhmreichen Höhepunkt. Rinderzucht, Gold- und Fernhandel verhalfen der Stadt zu Reichtum. Die Ruine zählt heute zu den am besten erhaltenen Stätten Afrikas und ist gleichzeitig der größte vorkoloniale Steinbau südlich der Sahara. Durch sie kam das Land zu ihrem Namen, denn Zimbabwe bedeutet „Häuser aus Stein“. (F)

9. Tag: Von Great Zimbabwe nach Bulawayo Unsere Reise führt uns weiter Richtung Norden bis nach Bulawayo. Der Name der zweitgrößten Stadt des Landes stammt aus der Sprache der Ndebele und bedeutet ungefähr „Ort der Auseinandersetzung“. Er erinnert an die bewegte Geschichte der Region, in der sich die Ndebele unter König Lobengula niederließen. Heute ist



- Tosende Victoria-Fälle
- Ausflug zu den Makgadikgadi-Salzpflanzen
- Im traditionellen Mokoro das Okavango-Delta erkunden



Elefant im Okavango-Delta

Botswana und Simbabwe – donnernder Rauch und Okavango-Delta

Freuen Sie sich auf faszinierende Naturwunder in Simbabwe und Botswana! Wir reisen in einer kleinen Gruppe und erleben die mächtigen Victoria-Fälle, die Tierwelt des Chobe-Nationalparks zu Land und zu Wasser, die schier endlose Weite der Makgadikgadi-Salzpflanzen und das einzigartige Okavango-Delta.



Kleingruppe

1. Tag: Anreise nach Simbabwe Am Abend fliegen Sie nach Victoria Falls. Freuen Sie sich auf ein besonderes Afrika-Abenteuer.

2. Tag: Willkommen im südlichen Afrika! Am Flughafen von Victoria Falls werden Sie von Ihrer Reiseleitung herzlich begrüßt. Wir überqueren die nahe gelegene Grenze nach Botswana und fahren nach Kasane. Am Abend können wir unseren ersten Sundowner genießen und uns bei einem gemeinsamen Abendessen auf unsere Reise einstimmen. 150 km (A)

3. Tag: Auf Safari im Chobe-Nationalpark Am Morgen starten wir mit erfahrenen Rangern in offenen Geländewagen zu unserer ersten Pirschfahrt. Der Chobe-Nationalpark liegt im Vierländereck von Namibia, Sambia, Simbabwe und Botswana. Er ist Teil des grenzüberschreitenden Schutzgebiets Kavango-Zambezi und besonders für seine großen Elefantenherden bekannt. Da-rüber hinaus beherbergt das Gebiet zahlreiche weitere Tierarten wie Löwen, Geparde, Leoparden, Wildhunde, Step-

penzebras, Giraffen sowie eine reiche Vogelwelt. Zurück in unserer Lodge haben wir etwas Zeit, uns zu entspannen. Später genießen wir bei einer Bootsfahrt auf dem Chobe-Fluss den unvergleichlichen afrikanischen Sonnenuntergang, während wir mit etwas Glück Flusspferde, Krokodile und Büffel im Wasser und an Land beobachten. Am Abend zieht es auch die Elefanten an die Ufer des Chobe-Flusses, um zu trinken und zu baden. Ein ganz besonderes Spektakel! (F, A)

4. Tag: Von Kasane nach Chobe West Wir fahren zu unserer nächsten Unterkunft, die ebenfalls am Chobe-Fluss liegt. Nach unserer Ankunft steht uns der restliche Tag zur freien Verfügung. Wir genießen die Annehmlichkeiten der Lodge und die Aussicht in die Natur. Optional geht es auf Pirsch mit erfahrenen Rangern. Am Abend können wir mit Sicherheit eine beachtliche Fotosammlung vorweisen. 100 km (F, A)

5. Tag: Von Chobe West in die Khwai-Region Wir erreichen das berühmte Oka-

vango-Delta, das größte Binnendelta der Welt. Es ist bekannt für seine weitläufigen Grasflächen, die saisonal überschwemmt werden und dadurch üppigen Lebensraum für Afrikas Wildtiere bieten. Unsere Lodge liegt in der Khwai-Konzession auf der nordöstlichen Seite des Deltas. Sie grenzt direkt an das Moremi Game Reserve und wird vom Khwai-Fluss durchzogen. Der Fluss sorgt für eine ganzjährig hohe Tierdichte in der Region. 220 km (F, M, A)

6. Tag: Auf Safari im Okavango-Delta Heute wird es abenteuerlich! Im offenen Gelände-wagen geht es gemeinsam mit erfahrenen Rangern auf eine spannende Safari. Halten Sie Ihre Kamera bereit. Außerdem erwartet uns eine Mokoro-Fahrt (wasserstandsabhängig). Mit dem traditionellen Einbaum-Kanu erkunden wir die Ausläufer des Okavango-Deltas. Das Mokoro wird von erfahrenen Rangern durch das flache Wasser getrieben, indem sie es mit einer Stange vorwärts drücken. Wir bahnen uns den Weg durch Binsen-, Seerosen- und Papyrusfelder. Ein intensives Naturerlebnis. (F, M, A)



Im Juli findet der „**President's Day**“ statt, einer der populärsten Feiertage Botswanas. Vier Tage lang wird mit Tänzen, Liedern und Reden dem Präsidenten des Landes gedacht.

7. Tag: Von der Khwai-Region nach Maun Ihnen fehlen noch Motive in Ihrer Fotosamm-

lung? Dann haben Sie während unserer morgendlichen Safari eine neue Chance. Entlang des Khwai-Flusses sind mit etwas Glück große Elefantenherden, Büffel und Flusspferde zu finden. Seien Sie gespannt! Weiter geht unsere Reise nach Maun. Unsere Unterkunft liegt an den Ufern des Thamalakane Flusses. Wir genießen die friedvolle Stimmung zum Sonnenuntergang. 150 km (F, A)

8. Tag: Von Maun nach Nata Hohe Termitenhügel und Mokolwane-Palmen weisen uns den Weg nach Nata, das Tor zu Botswanas faszinierenden Makgadikgadi-Salzpflanzen. Am Abend lassen wir uns bei einem traditionellen Braai, die afrikanische Variante des Barbecues, einige gegrillte Leckereien schmecken. Ein perfekter Abschluss unseres Tages! 350 km (F, A)

9. Tag: Ausflug in die Makgadikgadi-Salzpflanzen Heute erwartet uns eine sehr besondere Naturlandschaft: die Makgadikgadi-Salzpflanzen. Sie sind die Überreste eines riesigen Binnensees. In der Trockenzeit zeigt sich eine endlose, weiße Salzwüste, während sich die Region in der Regenzeit in ein grünes Grasland verwandelt. Dann ziehen Zebraherden durch die Ebenen und tausende Flamingos bevölkern

die flachen Wasserflächen. Am Nachmittag unternehmen wir zum Sonnenuntergang einen Ausflug in diese einmalige, weite Landschaft. Der Anblick der gewaltigen Pfannen und der nahtlose Übergang von Himmel und Erde wird uns beeindrucken. Im absoluten Nichts liegt gleichzeitig die Schönheit und Faszination der Makgadikgadi-Salzpflanzen. (F, A)

10. Tag: Von Nata nach Victoria Falls Wir fahren Richtung Norden und überqueren den Grenzübergang nach Simbabwe, Ausgangspunkt und zugleich letzte Station unserer erlebnisreichen Reise. Hier können wir den Tag in unserer Lodge gemütlich ausklingen lassen. Unsere Empfehlung für den heutigen Abend: Genießen Sie Ihr Abendessen auf einer optionalen Bootsfahrt auf dem Sambesi. Vor der goldenen Kulisse des Sonnenuntergangs halten wir Ausschau nach Flusspferden, Krokodilen und Elefanten im Wasser und an den Ufern. 300 km (F)

11. Tag: Tosende Victoria-Fälle Zum Abschluss unserer Reise erwartet uns ein echter Höhepunkt: die berühmten Victoria-Wasserfälle, Weltnaturerbe der UNESCO. Die einheimischen Kololo nennen den Wasserfall „Mosi-oa-Tunya“, was „donnernder

Rauch“ bedeutet. Bei unserem Besuch können wir uns selbst davon überzeugen, dass dieser Name seine Berechtigung hat. Unser Abendessen genießen wir in einem lokalen Restaurant im Township. Erleben Sie die Lebendigkeit der Gemeinschaft, wenn einheimische Händler ihre Waren verkaufen, während verlockende Gerüche von den Holzkohlefeuern herüberwehen. (F, A)

12. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub Heute heißt es Abschied nehmen vom südlichen Afrika. Mit unvergesslichen Erinnerungen im Gepäck treten Sie Ihren Heimflug an. Es sei denn, Sie möchten Victoria Falls noch ein paar weitere Tage genießen – dann verlängern Sie doch Ihren Aufenthalt! 50 km (F)

13. Tag: Willkommen zu Hause Am Morgen landen Sie in Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Victoria Falls, Simbabwe

13-Tage-Erlebnisreise R 2B50002
p. P. im DZ ab € 5.995 / ab € 4.950*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

					8						
	31	19	23	14	11	29	10				
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 126.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 995

Teilnehmerzahl mind. 6 / max. 12

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 126)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Victoria Falls (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Fahrzeug
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 10 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie) in Kasane, Chobe West, Khwai-Region, Maun, Nata und Victoria Falls
- 10x Frühstück, 2x Mittagessen, 9x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (Driverguide)
- Pirschfahrt im offenen Geländewagen im Chobe-Nationalpark
- Sundowner-Bootsfahrt auf dem Chobe-Fluss
- Pirschfahrten im offenen Geländewagen im Okavango-Delta
- Mokoro-Ausflug im Okavango-Delta (wasserstandsabhängig)
- Afrikanisches Braai-Abendessen
- Ausflug zu den Makgadikgadi-Salzpflanzen
- Tosende Victoria-Fälle: UNESCO-Weltnaturerbe
- Abschiedsabendessen in einem lokalen Township-Restaurant
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Dinner Bootsfahrt auf dem Sambesi, englischsprachig (10. Tag)

TA 2B50002..

€ 149 02

Teilnehmerzahl mind. 4 Personen. Preis p.P.

- Halbtägige Pirschfahrt im offenen Geländewagen im Chobe-Nationalpark, englischsprachig (4. Tag)

€ 89 03

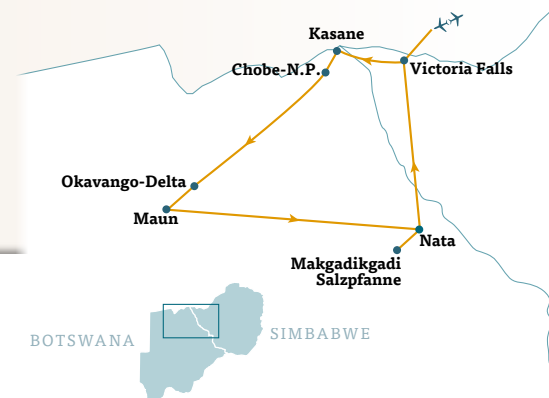
Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.

Bei Einreise nach Simbabwe ist ein Visum zu erwerben (z.Zt. 55 USD für mehrfache Einreise). Vor der Einreise muss ein Online-Einreiseformular ausgefüllt werden. Bitte füllen Sie dies bereits vor Abreise unter <https://evisa.gov.zw/app/index.html> aus, um vor Ort Wartezeiten zu vermeiden.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2B50002 und in Ihrem Reisebüro.





- Rote Tsingys des Nordens
- Naturparadies Black Lemur Camp
- Nosy Be: Trauminsel im Indischen Ozean

Lemur

Madagaskar – Lemuren und Meer

Entdecken Sie den ursprünglichen Norden der Gewürzinsel Madagaskar: Von dichten Regenwäldern Andasibes über Palmenparadiese bis hin zu den bizarren Tsingy-Formationen im Ankarana-Nationalpark. Wir begegnen Lemuren in freier Wildbahn und gewinnen Einblicke in das Leben der Menschen vor Ort. Krönender Abschluss: Entspannung an den traumhaften Stränden der Tropeninsel Nosy Be.



Garantiert
ab 4 Pers.



Kleingruppe



mit Bade-
aufenthalt



Naturerlebnis

1. Tag: Anreise Sie fliegen über Nacht nach Antananarivo, auch bekannt als Tana.

2. Tag: Willkommen auf Madagaskar Am Flughafen werden Sie von Ihrer Reiseleitung herzlich begrüßt. Erste Erkundungen in der lebendigen Metropole Tanas. Die malerische Altstadt wird gekrönt vom Königspalast.

3. Tag: Tana: Königshügel von Ambohimanga Heute tauchen wir in die alten Traditionen Madagaskars ein. Ambohimanga, der „Blaue Hügel“ zählt zum UNESCO-Weltkulturerbe. Das kulturelle und spirituelle Zentrum der Insel bietet Einblicke in das Erbe der Merina-Herrscher. Zurück in Tana widmen wir uns der madagassischen Küche. Mit einem erfahrenen Küchenchef bereiten wir ein traditionelles Menü zu. 60 km (F)

4. Tag: Von Antananarivo nach Andasibe Wir fahren vom Hochland durch sattes Grün der Reisfelder zur Ostküste. Im Privatreservat Peyriéras haben wir unsere erste Begegnung mit Reptilien, Chamäleons und Lemuren. Unser heutiges Ziel ist Andasibe. Das Naturreservat liegt in einem Bergmassiv mit tropischer Vegetation und ist einer der interessantesten Naturparks der Insel. Hauptattraktion des Primärwaldgebietes ist der Indri, der größte aller Halbaffen. Nachmittags beobachten wir im Vacona-Reservat auf einer kleinen Insel

verschiedene Lemurenarten. Im Krokodilreservat sehen wir weitere einheimische Tierarten. Am Abend erwartet uns im Voimana-Reservat ein spannendes Erlebnis. Mit Taschenlampe ausgerüstet, spähen wir im dichten Regenwald nach nachtaktiven Tieren wie Chamäleons, Fröschen und dem seltenen Mausmaki. 190 km (F)

5. Tag: Von Andasibe nach Akanin'ny Nofy Morgens folgen wir auf einer rund dreistündigen Wanderung im dichten Regenwald dem Schrei des Indri. Unser Scout zeigt uns endemische Pflanzen, faszinierende Reptilien und Vögel. Anschließend fahren wir in die Küstenregion am Indischen Ozean. Kleine Dörfer und grüne Landschaften mit Palmen und Ravinalas, dem Baum der Reisenden, ziehen an uns vorüber. In Manambato unternehmen wir eine Bootsfahrt auf dem Pangalanes Kanal. Wir erreichen Akanin'ny Nofy am Ampitabe-See, auch „Nest der Träume“ genannt. Unsere gemütliche Unterkunft liegt in traumhafter Landschaft am Ufer des Sees. 180 km (F)

6. Tag: Akanin'ny Nofy: das Palmarium-Reservat Bereits in der Lodge beobachten wir die neugierigen Vertreter der hier lebenden fünf Lemurenarten. Morgens wandern wir durch den Küstenregenwald auf der Suche nach den Indris. Faszinierend sind auch die Kragenlemuren mit

ihren lauten Warnrufen. Am Nachmittag besuchen wir das Fischerdorf Andranokoditra der Betsimisaraka. Dieses Volk lebt überwiegend vom Handel mit Nelken, Zuckerrohr, Kaffee und dem Fischfang. Auf dem Rückweg noch schnell ein Fotostopp bei den fleischfressenden Kannenpflanzen. Dann erwartet uns in der Abenddämmerung ein besonderes Erlebnis: nach kurzer Bootsfahrt und kleinem Spaziergang im Primärwald spähen wir nach dem scheuen, nachtaktiven Fingertier, dem Aye Aye. (F)

7. Tag: Von Akanin'ny Nofy nach Antananarivo Auf der frühen Bootsfahrt durch die üppige Kanalvegetation zurück nach Manambato gelingt ein kurzer Blick auf den Alltag der Einheimischen in den Fischerdörfern. Auf der Rückfahrt in die Metropole halten wir an einem der vielen Gemüse- und Obststände am Straßenrand und lassen uns die teils fremdartigen Sorten erklären. 300 km (F)

8. Tag: Von Antananarivo nach Antsiranana Wir fliegen an die Nordspitze Madagaskars nach Antsiranana, auch bekannt als Diego Suarez. Hier werden wir von unserer neuen Reiseleitung begrüßt. Die Hafenstadt mit internationalem Flair wird geprägt von breiten Boulevards, Kolonialbauten, Straßencafés und farbenfrohen Märkten. Wahrzeichen ist der Nosy Lonja, das Pendant zu Rios Zuckerhut. Nach dem Trubel der größten Stadt des Nordens erwarten uns endemische Baobabs bei Ramena, einer Bucht mit herrlichem Strand und türkisfarbenem Wasser. 50 km (F)

9. Tag: Ausflug in den Montagne-d'Ambre-Nationalpark Auf in den Montagne-d'Ambre-Nationalpark: Bernsteinfarbene Blüten dominieren in dem Bergregenwald voller Trompetenbäume, Schlingpflanzen, Orchideen, Palmen, meterhoher Baumfarne und wildwachsendem Pfeffer mit versteckt liegenden Kraterseen und imposanten Wasserfällen. Auf einer Wanderung in kühler Luft durch die vielfältige Pflanzenwelt entdecken wir vielleicht das kleinste Chamäleon der Welt. 80 km (F)

10. Tag: Von Antsiranana zu den roten Tsingys Unsere Reise führt uns zu den beeindruckenden Tsingy Rouge, einer einzigartigen geologischen

Formation aus rotem Sandstein. Wir treffen auf drei Baobabarten, Palmen sowie die seltenen Fingertiere und Diademsifakas. In der geschützten Region von Andrafiarena liegt unser Camp inmitten des Regenwaldes. Das Black Lemur Camp unterstützt eine Aufforstungsinitiative und beschäftigt Siedler der umliegenden Dörfer. Genießen Sie die herrliche Aussicht und lauschen Sie den Vogelstimmen und den Lauten der Lemuren. 90 km (F)

EVENT TIP Der 26. Juni ist der **Nationalfeiertag Madagaskars**. Im ganzen Land wird gefeiert mit leckerem Essen und leuchtenden Lampions.

11. Tag: Anjahakely: Zentrum des Naturschutzes
Vor dem Frühstück begeben wir uns in den Wald, um den schwarzen Perrier-Sifaka zu entdecken, nach der auch unsere Lodge benannt ist. In Anjahakely liegt der Fokus auf Nachhaltigkeit. Unser Besuch in einem lokalen Dorf gibt uns Einblicke in das Leben der Gemeinschaft und ihre umweltbewussten, traditionellen Praktiken. In der Baumschule erfahren wir mehr über Aufforstungsprojekte und den Schutz des Ökosystems. Am Abend steht eine geführte Nachtwanderung auf dem Programm. Zu dieser Zeit sind die schwarzen Lemuren besonders aktiv. (F, M)

12. Tag: Von Anjahakely nach Ankarana Der heilige Kratersee Antagnavo spielt beim Volk der Antankarana eine große Rolle. Die Antankarana glauben noch heute, die im See lebenden Nilkrokodile seien Reinkarnationen ihrer Ahnen und verehren sie regelmä-

Big. Sie leben von Gemüseanbau, Rinder- und Geflügelzucht. Wir übernachten in Mahamasina, der Ausgangspunkt für den Besuch des Ankarana-Reservates. 110 km (F)

13. Tag: Ankarana: Tsingys des Nordens Ankarana – ein Naturwunder aus spitzen Steinen. Der Park wird durch die markanten Tsingys in eine trockene Savanne und einen immergrünen Trockenwald geteilt. Bei einer Wanderung entdecken wir die beeindruckende Artenvielfalt. Mit einem erfahrenem Scout erkunden wir das größte unterirdische Höhlensystem Afrikas, das Lebensraum für Fledermäuse, Reptilien und Insekten bietet. Weiter geht es durch weitläufige Gewürzplantagen. Während des Besuchs einer Plantage bekommen wir Einblicke in die anspruchsvolle Gewürzproduktion und dürfen die frischen Gewürze verkosten. Unser heutiges Ziel: der Küstenort Ankify, Startpunkt für Bootsfahrten zu den vorgelagerten Inseln des Nosy Be Archipels. 155 km (F)

14. Tag: Von Ankify nach Nosy Be Ein Motorboot bringt uns über zwei kleine Inseln zur großen Insel Nosy Be. Ein Spaziergang auf Nosy Komba gibt uns einen Einblick in die lokalen Fischerdörfer. Mit Glück können wir einen Mohrenmaki beobachten, der hier in freier Natur lebt. Die Insel Nosy Tanikely lädt mit ihrer traumhaften Unterwasserwelt und dem Korallenriff zum Schnorcheln ein. Am Nachmittag erreichen wir Nosy Be. Unser Hotel mit Meerblickzimmern an der Westküste Nosy Be's bietet einen

Außenpool im üppigen Garten. Am Strand des Indischen Ozeans können Sie entspannen oder die angebotenen Freizeitaktivitäten nutzen. (F)

15. bis 16. Tag: Paradiesische Traumstrände von Nosy Be Genießen Sie die paradiesische Atmosphäre auf Nosy Be und entspannen Sie an einem der herrlichen Strände, umspült von türkisblauem Wasser. Zwischen Juli und September ziehen an der Insel Buckelwale vorbei, zwischen September und November auch Walhaie. Insbesondere zu dieser Zeit sind Walbeobachtungstouren empfehlenswert. Zu Ausflügen reizen zudem die kleinen Dörfer der Sakalava mit ihren Märkten sowie Museen über Meeresbiologie, Rum, die Geschichte der Insel oder die Duftdestilliererei Ylang Ylang. (F)

17. Tag: Heimreise Am Vormittag können Sie noch ein letztes Mal den Strand genießen. Mit vielen neuen Eindrücken im Gepäck treten Sie die Heimreise an. (F)

18. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft in Deutschland und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen)

18-Tage-Erlebnisreise R 2510005
p. P. im DZ ab € 4.995 / ab € 4.095*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

				12								
4	25	6	17	22	26	16	7	4	23			
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D	

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro.
Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 126.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 875

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 126)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Antananarivo/ ab Nosy Be (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Inlandsflug in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Fahrzeug mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 15 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie) in Antananarivo, Andasibe, Akanin'ny Nofy, Antsiranana, Anjahakely, Ankarana, Ankify und Nosy Be
- 15x Frühstück, 1x Mittagessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Königshügel von Ambohimanga
- Stadterkundung Antananarivo
- Madagassischer Kochkurs
- Besuch des Privatreservats Peyriéras
- Lemuren im Andasibe-Naturreservat und Vacona-Reservat
- Nachtwanderung im Voimana-Reservat
- Bootsfahrt auf dem Pangalanes-Kanal
- Wanderung im Palmarium-Lemurenreservat
- Begegnung mit den Betsimisaraka im Fischerdorf Andranokoditra
- Hafenstadt Antsiranana und Bucht von Ramena
- Wanderung im Montagne-d'Ambre-Nationalpark
- Sandsteinformation Rote Tsingy
- Dorfbesuch und Nachtwanderung bei Anjahakely
- Kratersee Antagnavo und Wanderung im Ankarana-Nationalpark
- Gewürzanbau hautnah auf einer Plantage
- Badeaufenthalt an den Traumstränden von Nosy Be
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

Teilnehmerzahl mind. 4 Personen. Preis p. P. € 195
• Bootsfahrt zur Walbeobachtung bei Nosy Be, englischsprachig, ganztägig, inkl. Picknick (15. Tag)

Mehr Urlaub danach

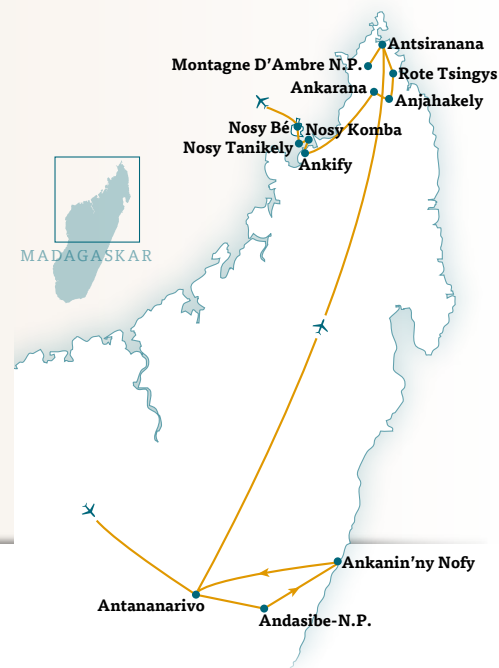
Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.

Deutsche Staatsangehörige benötigen für die Einreise ein Visum. Für einen Aufenthalt von bis zu 30 Tagen kann das Visum bei der Ankunft am Flughafen ("Visa on arrival") beantragt werden.

Diese Reise ist auch als Privatreise buchbar
Tägliche Abreise je nach Verfügbarkeit. Bitte informieren Sie sich unter der Reisennummer **P51026Z**.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2510005 und in Ihrem Reisebüro.





15-Tage-Erlebnisreise ab € 4.295

- „Heilige Stadt“ Touba und Mangroven-Labyrinth
- Begegnungen im traditionellen Fula- oder Nomaden-Dorf
- Entspannung im Strandhotel in Gambia



Tanzende Frauen, Senegal

Senegal und Gambia – Westafrika erleben

Kommen Sie mit auf eine erlebnisreiche Reise durch Senegal und Gambia. Wir entdecken in einer kleinen Gruppe die Herzlichkeit der Menschen und die Vielfalt der Kulturen. Dazu eine atemberaubende Tier- und Pflanzenwelt. Freuen Sie sich auf afrikanische Märkte, Sanddünen, Mangroveninseln und mächtige Baobabs. Zum Abschluss entspannen wir am Strand von Koli.



Garantiert ab 4 Pers.



Kleingruppe



mit Badeaufenthalt



Naturerlebnis

1. Tag: Anreise nach Senegal Morgens fliegen Sie nach Dakar, Hauptstadt des Senegals. Nach Ihrer Ankunft am Nachmittag begrüßt Sie Ihre Reiseleitung und bringt Sie zum Hotel. Zeit zum Akklimatisieren! (A)

2. Tag: Von Dakar nach Lompoul Es geht von der Küste ins Landesinnere nach Touba, die heilige Stadt der Mouriden. Für viele Senegalesen schlägt hier das Herz des Landes mit dem Grabmal des legendären Gründers der Bruderschaft im Innenhof der Bibliothek. Wahrzeichen ist die große Moschee, eine der größten Afrikas südlich der Sahara und ein bedeutender Wallfahrtsort. Nach dem Besuch kehren wir in einem lokalen Restaurant zum Mittagessen ein. Anschließend fahren wir nach Lompoul, eine etwa 18 Quadratkilometer große Wüste mit orangefarbenen Dünen nahe des Atlantiks.

Dort übernachten wir in einem komfortablen Wüstencamp im Stil eines Beduinenlagers. Unterwegs besuchen wir ein Fula- oder Noma-dendorf und erhalten Einblicke in das traditionelle Leben sowie direkten Kontakt zu den Bewohnern. Den Abend genießen wir beim Sonnenuntergang in unserem Wüstencamp. 235 km (F, M, A)

3. Tag: Von Lompoul nach St. Louis Unsere Reise führt weiter in Richtung St. Louis. Unterwegs erkunden wir den typisch senegalesischen Wochenmarkt eines kleinen Ortes und tauchen ein in die Farben und Gerüche der angebotenen Waren und Gewürze. Gegen Mittag erreichen wir unser Ziel. Die grüne Stadt liegt am nördlichen Ende der „wilden Küste“ an der Mündung des Flusses Senegal. St. Louis gilt als Schnittpunkt von maurisch-

arabischer und afrikanischer Kultur und als die älteste von Franzosen gegründete Stadt Afrikas. Ihre Geschichte geht bis in das Jahr 1659 zurück. Am späten Nachmittag unternehmen wir einen Stadtrundgang durch die auf einer Insel im Fluss gelegenen Altstadt, die mit ihren Zeugnissen aus der Kolonialzeitgeschichte heute ein Weltkulturerbe ist. 120 km (F, M, A)

4. Tag: Das Vogelreservat Djoudj-Nationalpark Heute besuchen wir den Djoudj-Nationalpark. Dieser etwa 160 Quadratkilometer große Nationalpark ist als Weltnaturerbe der UNESCO gelistet und gilt als drittgrößte Vogelreservat der Welt. Zu den etwa 400 heimischen Arten gesellen sich im Winter die Zugvögel Europas, die nach dem Überfliegen der Sahara hier auf das erste Süßwasser stoßen. Weiterhin bietet der Park auch Wasserschildkröten, Krokodilen, Warzenschweinen, Schakalen und Gazellen eine Heimat. 120 km (F, M, A)

5. Tag: Von St. Louis zum Lac Rose Wir verlassen St. Louis und fahren in Richtung der Hauptstadt Dakar. Wir halten dabei in Thiés, um Webern über die Schulter zu schauen, während sie ihre begehrten Wandteppiche herstellen. Unser Hotel am Lac Rose erreichen wir zum Mittagessen. Der Salzsee verdankt seinen Namen der rosaroten Färbung, die durch Cyanobakterien hervorgerufen wird. Den Nachmittag genießen wir mit einem Besuch am See. 240 km (F, M, A)

6. Tag: Vom Lac Rose auf die Ile de Gorée und nach Dakar Morgens fahren wir nach Dakar und nehmen die Fähre auf die Insel

Gorée, die circa drei Kilometer vom Festland entfernt liegt. Diese Insel diente während der Sklavenszeit als Hauptumschlagplatz. Wir besuchen das Sklavenhaus mit seinem weltberühmten Treppenaufgang und dem Tor ohne Wiederkehr, seit 1978 UNESCO-Weltkulturerbe. Das historische Museum gewährt einen Einblick in die Geschichte Afrikas, besonders zur Zeit der Sklaverei. Unser Mittagessen genießen wir auf der Insel, bevor es nachmittags zurück nach Dakar geht. Nach unserer Ankunft entdecken wir die Hauptstadt des Senegals bei einer Stadtrundfahrt. Wir besuchen den Präsidentenpalast, das Künstlerviertel, die Kathedrale und den großen Markt. 60 km (F, M, A)

7. Tag: Von Dakar nach Saly Am Vormittag fahren wir weiter nach Saly, ein beliebtes Reiseziel im Senegal, auch bekannt als „Petite Côte“ oder Riviera Senegals. Seiner geschützten Lage durch das vorgelagerte Cap Vert und dem ganzjährig angenehmen Klima verdankt dieser Küstenabschnitt den regen Zuspruch von Strandurlaubern. Bummeln Sie durch die Stadt, schauen Sie nach Souvenirs oder genießen Sie den weißen Sandstrand bei einem Spaziergang. 85 km (F, M, A)

8. Tag: Auf der Pirsch im Bandia-Naturreservat Heute unternehmen wir einen Ausflug zum Bandia-Naturreservat, einem circa 3.500 Hektar großen Schutzgebiet, das zwischen großen Baobab-Bäumen und dornigen Büschen vielen afrikanischen Wildtieren Schutz bietet. Mit etwas Glück sichten wir Gazellen, Antilopen, Wasserbüffel, Zebras, Giraffen oder auch Nashörner. Sehenswert ist auch ein uralter Baobab, „Tombeau des Griots“ genannt, da in dessen Stamm viele Skelette gefun-

den wurden. Wir unternehmen eine ausgedehnte Fahrt im Geländewagen zusammen mit einer lokalen Reiseleitung und essen im Restaurant des Parks zu Mittag. Am Nachmittag Rückfahrt nach Saly. (F, M, A)

9. Tag: Von Saly ins Saloum-Delta Unser erstes Ziel ist heute Kaolack. In der geschäftigen Stadt, die als Zentrum des Erdnussanbaus gilt, liegt einer der größten Märkte Westafrikas. Nach dem Mittagessen führt unsere Fahrt ins Saloum-Delta, eine einzigartige Sumpflandschaft mit tropischer Vegetation und Tierwelt. In der Mündung der Flüsse Saloum und Sine liegen mehr als 200 Mangroveninseln. 334 Hektar des Deltas sind seit 1981 als Biosphärenreservat anerkannt. Am Nachmittag besuchen wir ein nahegelegenes Dorf und erhalten einen Einblick in die Lebensweise der Bewohner dieser Region. 235 km (F, M, A)

10. Tag: Naturparadies Saloum-Delta Morgens unternehmen wir eine ausgedehnte Bootsfahrt durch die Mangrovenwelt und haben dabei Gelegenheit, die außergewöhnliche Pflanzen- und Tierwelt hautnah zu erleben. Zum Mittagessen fahren wir in unser Hotel zurück. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung und bietet Gelegenheit zur Erholung und Entspannung im Hotel. (F, M, A)

11. Tag: Vom Saloum-Delta über Banjul nach Kololi Auf nach Gambia. Das kleinste Land Afrikas säumt den Gambia-Fluss und wird von Senegal umschlossen. Die Fähre bringt uns ans Südufer des Gambia-Flusses nach Banjul. An Bord nehmen wir unser Picknick-Mittagessen ein. In Banjul lernen wir auf einer orientierenden Stadtrundfahrt die

Sehenswürdigkeiten der Hauptstadt kennen. Am frühen Abend erreichen wir unser Hotel, wo sich Ihre Reiseleitung von Ihnen verabschiedet. Die beliebte Hotelanlage liegt inmitten eines großen, liebevoll angelegten, tropischen Gartens, direkt am kilometerlangen Sandstrand von Kololi. 50 km (F, P, A)

12. bis 13. Tag: Kololi: Strand und Meer Die Tage stehen Ihnen zur freien Verfügung. Entspannen Sie im Garten des Hotels oder im Liegestuhl am Pool. Erkunden Sie die nähere Umgebung oder unternehmen Sie einen ausgedehnten Strandspaziergang. (F)

14. Tag: Abschied von Gambia Am Vormittag bleibt noch die Zeit für letzte Erkundungen, bevor Sie am Nachmittag für Ihren Rückflug nach Deutschland zum Flughafen von Banjul fahren. Oder Sie bleiben noch ein paar Tage und verlängern Ihren Urlaub. (F)

15. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft in Deutschland und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, P=Picknick, A=Abendessen)

15-Tage-Erlebnisreise R 2G00001
p. P. Im DZ ab € 4.295 / ab € 3.485*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

9	6	13	10	8	12	18	16	13	4		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro.
Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 126.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 575

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 12

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 126)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Dakar/ab Banjul (ggf. zzgl. Flugaufpreis) *
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Fahrzeug mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 12 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie) in Dakar, St. Louis, Lac Rose, Saly, Saloum-Delta und Kololi Beach

- 1 Zeltübernachtung in der Wüste Lompoul im Wüstencamp
- 13x Frühstück, 9x Mittagessen, 1x Picknick, 11x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (bis 11. Tag)
- Besuch der „Heiligen Stadt“ Touba
- Wüstenerlebnis Lompoul
- Begegnungen im traditionellen Fula- oder Nomaden-Dorf
- Besuch der Altstadt von St. Louis
- UNESCO-Weltnaturerbe Djoudj-Nationalpark
- Besuch des Salzsees Lac Rose
- Insel Gorée mit UNESCO-Weltkulturerbe Tor ohne Wiederkehr
- Stadtrundfahrt in Dakar
- Besuch von Saly
- Pirschfahrt im Bandia-Naturreservat
- Besuch des Marktes von Kaolack
- Bootsfahrt durch die Mangroven im Saloum-Delta
- Orientierende Stadtrundfahrt in Banjul
- Entspannung im Strandhotel in Gambia
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels finden Sie online.

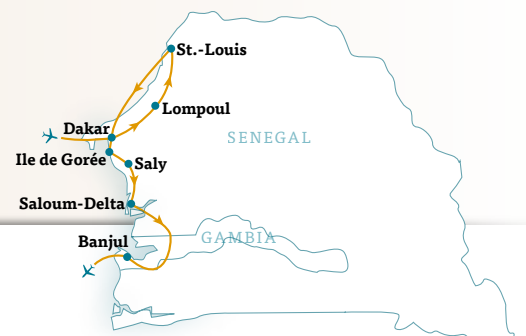
Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.

Für die Einreise in die Republik Senegal benötigen deutsche Staatsangehörige bei einem Aufenthalt bis zu drei Monaten derzeit kein Visum. Das Visum für Gambia wird bei Einreise erteilt.

Bei dieser Reise ist der Nachweis einer Gelbfieberimpfung erforderlich.

Diese Reise ist auch als Privatreise buchbar
Tägliche Abreise je nach Verfügbarkeit. Bitte informieren Sie sich unter der Reisennummer **PG0002Z**.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen

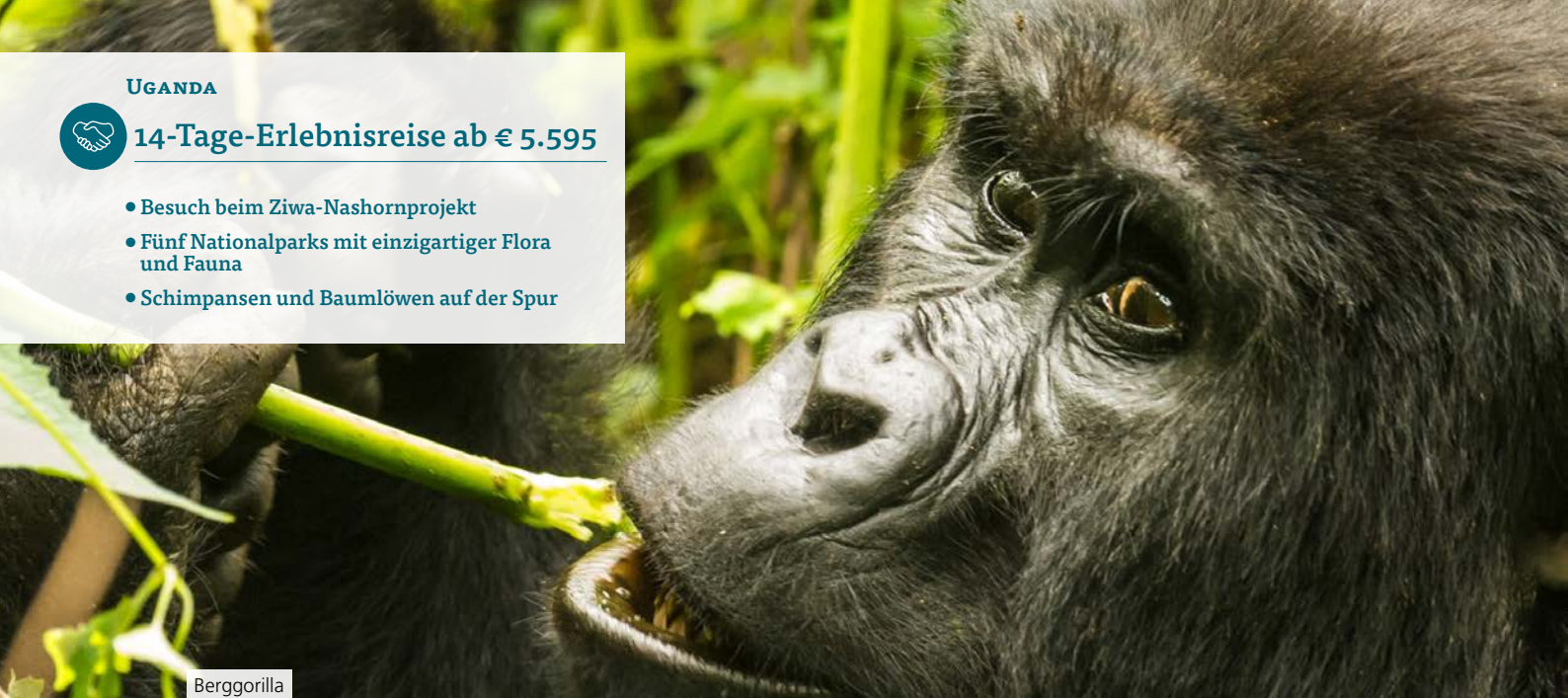


Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2G00001 und in Ihrem Reisebüro.





- Besuch beim Ziwa-Nashornprojekt
- Fünf Nationalparks mit einzigartiger Flora und Fauna
- Schimpansen und Baumlöwen auf der Spur



Berggorilla

Uganda – im Land der Berggorillas

Wir erkunden in einer Kleingruppe das Naturparadies am Äquator – Uganda, die Perle Afrikas! Gemeinsam streifen wir durch eine einzigartige Tier- und Pflanzenwelt, gehen auf Tuchfühlung mit Primaten und lernen die Gastfreundschaft der Menschen kennen.



Garantiert
ab 4 Pers.



Kleingruppe



Höhepunkte



Naturerlebnis

1. Tag: Anreise nach Uganda Das Abenteuer Afrika ruft: Sie fliegen dem Naturparadies am Äquator entgegen!

2. Tag: Willkommen in Entebbe! Am Flughafen werden Sie herzlich empfangen. Transfer zu Ihrem Hotel und Zeit zum Akklimatisieren.

3. Tag: Mabamba-Sumpfbereich Wir beginnen den Tag mit einem Ausflug in das Mabamba-Sumpfbereich, das sich an den Ufern des Victoria-sees ausdehnt. In dieser mit Papyrus dicht bewachsenen Oase machen wir uns im Boot auf die Suche nach dem seltenen Schuhchnabel. Am Nachmittag können Sie optional das Schimpansen-Schutzgebiet auf Ngamba Island besuchen. Auf der 40 Hektar großen Insel im Victoriasee erleben Sie Schimpansenweissen in ihrem natürlichen Lebensraum und hören, was die Projektmitarbeiter Spannendes über die Primaten erzählen. (F)

4. Tag: Von Entebbe zum Murchison-Falls-N.P. Auf geht's in den Nordwesten Ugandas zum wunderschönen Murchison-Falls-Nationalpark. Unterwegs besuchen wir das Ziwa-Nashorn-Schutzgebiet. Hier werden die Tiere im Rahmen eines Projektes des Rhino Funds gezüchtet und gepflegt, bevor sie später wieder ausgewildert werden. Am Nachmittag erreichen wir die legendären Murchison-Wasserfälle und unternehmen einen Spaziergang am Rand der Schlucht. Anschließend fahren wir zu unserer

komfortablen Unterkunft am Ufer des Nils. 330 km (F, M, A)

5. Tag: Auf Safari im Murchison-Falls-N.P. In den frühen Morgenstunden gehen wir auf unsere erste Pirsch. Wir genießen die Fahrt durch die offene afrikanische Savanne hinunter an den Albertsee. Hier halten wir Ausschau nach Löwen, Leoparden, sowie Rothschild-Giraffen und entdecken die verschiedensten Vogelarten. Die spektakulären Murchison-Wasserfälle bestaunen wir am Nachmittag vom Boot aus. Sicherlich begegnen uns auch die riesigen Nilkrokodile. (F, M, A)

6. Tag: Vom Murchison-Falls-N.P. zum Kibale-N.P. Landschaft pur! Auf unserem heutigen Weg in den Westen Ugandas zum Kibale-Nationalpark passieren wir zahlreiche Teeplantagen. Bei einem Stopp erfahren wir, wie Tee angebaut und geerntet wird. Am Nachmittag erreichen wir unsere Unterkunft. 370 km (F, M, A)

7. Tag: Schimpansen-Tracking im Kibale-N.P. Heute suchen wir Schimpansen, die hoch oben in den Bäumen des Kibale-Nationalparks leben. Das Beobachten ganzer Gruppen in ihrer natürlichen Umgebung ist ein besonderes Erlebnis! Mittags lassen wir uns in Tinka's Homestead afrikanische Gerichte schmecken. Gut gestärkt geht es anschließend auf eine geführte Wanderung durch das Bigodi Wetland Sanctuary. Nach einem ereignisreichen Tag entspannen Sie in Ihrer Unterkunft. (F, M, A)

8. Tag: Vom Kibale-N.P. zum Queen-Elizabeth-N.P. Nach dem Frühstück fahren wir über den Äquator in den Süden Ugandas, in den weltberühmten Queen-Elizabeth-Nationalpark. Hier können wir Elefanten, Büffel, Löwen, Leoparden und Hyänen entdecken. Anschließend genießen wir erneut das aufregende Erlebnis, den Spuren der Schimpansen zu folgen und steigen tief hinab in die Kyambura-Schlucht inmitten des dichten Tropenwaldes. Die Chancen, die Primaten hier zu Gesicht zu bekommen, stehen sehr gut. 120 km (F, M, A)

9. Tag: Flusspferde im Queen-Elizabeth-N.P. Wir starten den heutigen Tag mit einer spannenden morgendlichen Pirschfahrt im Queen-Elizabeth-Nationalpark. Der nach der britischen Königin Elizabeth II. benannte Park bietet eine abwechslungsreiche Landschaft, von offener Savanne bis hin zu dichten Papyrusümpfen, tropischen Feuchtwäldern und Kraterseen. Er ist zudem einer der Orte mit der größten Tier- und Pflanzenvielfalt. Am Nachmittag erwartet uns ein echter Höhepunkt: Eine Bootsfahrt auf dem Kazinga-Kanal, wo sich die wohl größte Population von Flusspferden in ganz Afrika tummelt. (F, M, A)

10. Tag: Vom Queen-Elizabeth-N.P. zum Bwindi-Impenetrable-N.P. Heute fahren wir nach Ishasha in den südlichen Teil des Queen-Elizabeth-Nationalparks. Genießen wir die afrikanische Tierwelt in unbeschreiblicher Kulisse. Während unserer Safari machen wir uns auf die Suche nach den einzigartigen Baumlöwen. Anschließend geht es weiter in den 1994 zum UNESCO-Weltnaturerbe erklärten Bwindi-Impenetrable-Nationalpark. Der sehr alte, ursprüngliche Regenwald des Bwindi beherbergt zahlreiche Tierarten, darunter die gefährdeten Berggorillas. Nachmittags besuchen wir ein Frauen-Projekt in Buhoma und lernen, wie Handwerkskunst hergestellt wird. 250 km (F, M, A)

11. Tag: Bwindi-Impenetrable-N.P.: Lust auf Gorilla-Tracking? Haben Sie das optionale Gorilla-Tracking gebucht? Dann wird dieser Tag sicher zu einem unvergesslichen Erlebnis für Sie. Mit dem Besuch bei den letzten Berggorillas unserer Erde steht uns eine beeindruckende

Begegnung bevor. An diesem Morgen heißt es früh aufstehen. Von erfahrenen Rangern werden wir vor der Wanderung ausgiebig gebrieft. Unterwegs erfahren wir Wissenswertes über Flora und Fauna sowie die Lebensweise der Gorillas. Da sich die Gorillas natürlich nicht an das Wegenetz halten, müssen wir beträchtliche Teile der Strecke abseits der Wege durch den steilen Bergregenwald zurücklegen. Die Mühe lohnt sich aber, denn die fast hautnahe Begegnung mit den sanften Riesen wird uns tief berühren. Alternativ haben Sie die Wahl zwischen mehreren Wanderungen, dem Mubwindi-Swamp-Trail oder dem Pfad hinauf bis zum Rwamunyoni Peak in über 2.600 Meter Höhe. (F, L, A)

12. Tag: Vom Bwindi-N.P. zum Lake-Mburo-N.P. Der Lake-Mburo-Nationalpark ist mit seinem offenem Grasland, Akazienwäldern, Sümpfen und mehreren kleinen Seen ein Paradies für die Vogelwelt. Schon auf dem Weg zu unserer Lodge im Lake-Mburo-Nationalpark beginnt unsere Pirsch. Neben Zebras, Büffeln und Impalas treffen wir auch auf den Nationalvogel Ugandas, den Kronenkränich. Bei einer einheimischen Hirtenfamilie erhalten wir Einblicke in die Rinderhaltung. Wer möchte, kann sich selbst einmal im Melken ausprobieren. 270 km (F, M, A)

13. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub Am Morgen unternehmen wir eine geführte Fußsafari in der Natur. Nach dem Frühstück kehren wir über die Hauptstadt Kampala zurück nach Entebbe. Unterwegs passieren wir den Äquator, wo wir einen Stopp einlegen. Gegen Nachmittag erreichen wir Entebbe und fahren zum internationalen Flughafen. Sie fliegen zurück und verlassen Uganda mit unvergesslichen Eindrücken im Gepäck. 310 km (F)

14. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft in Deutschland und individuelle Heimreise.

Badeverlängerung Sansibar

13. Tag: Entebbe Gegen Nachmittag checken Sie in Ihr Hotel in Entebbe ein, das unweit des Flughafens liegt.

14. Tag: Von Entebbe nach Sansibar Am Morgen fahren Sie zum Flughafen und fliegen von Entebbe auf die Gewürzinsel im Indischen Ozean! Sie erreichen Sansibar am Nachmittag und werden anschließend zu Ihrem Hotel gebracht. Die nächsten Tage gehören ganz Ihnen. (F, A)

15. bis 17. Tag: Erholung pur auf Sansibar Gestalten Sie die Tage am Indischen Ozean ganz nach Ihren Wünschen. Lassen Sie sich verzaubern von Sansibar, seinen Stränden und dem Meer und genießen Sie die Annehmlichkeiten Ihres Hotels. Ausflüge sind vor Ort buchbar. Eine Gewürztour ist der Klassiker. Oder möchten Sie optional einmal einen Ausflug ins historische Stone-Town unternehmen? (F, A)

18. Tag: Rückreise nach Deutschland Heute heißt es Abschied nehmen vom Inselparadies. Sie fahren zum Flughafen und fliegen zurück nach Deutschland. (F)

19. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft in Deutschland und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, L=Lunchbox, A=Abendessen)

14-Tage-Erlebnisreise R 2G90002
p. P. im DZ ab € 5.595 / ab € 4.600*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

1	1	31	5	2	13	4	20
J	F	M	A	M	J	J	A
S	O	N	D				

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro.
Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 126.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 795

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 12

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 126)*
- Flug mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Entebbe (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise im landestypischen Safari-Fahrzeug (Allradfahrzeug)
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 11 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3-Sterne-Hotels/Gasthäusern und Lodges (Landeskategorie) in Entebbe, Murchison-Falls-N.P., Kibale-N.P., Queen-Elizabeth-N.P., Bwindi-Impenetrable-N.P. und Lake-Mburo-N.P.
- 11x Frühstück, 8x Mittagessen, 1x Lunchbox, 9x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (Driverguide)
- Ausflug in die Mabamba-Sümpfe
- Begegnungen im Ziwa-Nashorn-Schutzgebiet
- Bootsfahrt zum Murchison-Wasserfall

- Besuch einer Teeplantage
- Zwei Schimpansen-Trackings inklusive Permits
- Traditionelles Mittagessen in Tinka's Homestead
- Geführte Wanderung durch das Bigodi-Wetland-Schutzgebiet
- Bootsfahrt auf dem Kazinga-Kanal
- Handwerkskunst im „Ride for Women“-Frauenprojekt
- Einblicke in das Leben einer Hirtenfamilie
- Geführte Fußsafari im Lake-Mburo-N.P.
- Pirschfahrten in den Nationalparks gemäß Reiseverlauf
- Tageszimmer in Entebbe am Abreisetag
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 2G90002..

- Keine Mindestteilnehmerzahl. Preis p. P. € 895 01
Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P. € 225 02
- Gorilla-Permit (11. Tag)¹
 - Ausflug zum Schimpansen-Schutzgebiet auf Ngamba Island, englischsprachig (3. Tag)
- ¹ nicht vor Ort buchbar und nicht erstattbar

Mehr Service VIS VG9000R

- Visum für dt. Staatsbürger € 79

Mehr Urlaub danach

Sie können diese Reise auch mit der Badeverlängerung Sansibar buchen. 4 Übernachtungen auf Sansibar inklusive Halbpension. Weitere Informationen finden Sie online unter www.gebeco.de/2G90102 und in Ihrem Reisebüro.

Weitere von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.

Das Visum kann auch persönlich online unter: visas.immigration.go.ug beantragt werden.

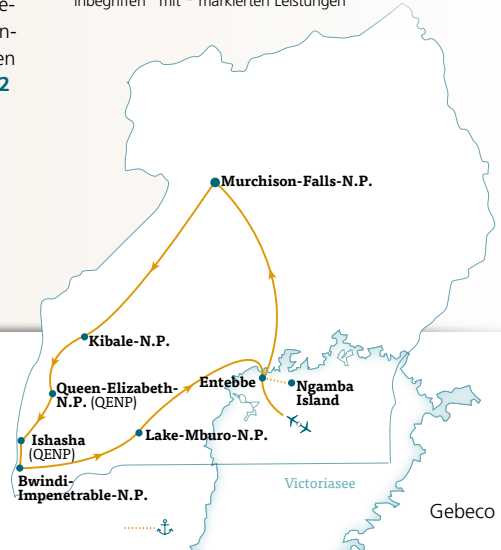
Für das Gorilla-Tracking werden nur eine bestimmte Anzahl an Genehmigungen erteilt. Aufgrund der starken Nachfrage ist es ratsam, frühzeitig zu buchen. Das Permit setzt ein Mindestalter von 15 Jahren voraus und die Teilnehmer dürfen nicht an infektiösen Krankheiten leiden. Es ist nur für einen Tag gültig und kann nicht ersetzt werden. Eine durchschnittliche körperliche Fitness ist ausreichend. Für die Schimpansen-Trackings ist ein Mindestalter von 12 Jahren Voraussetzung.

Alle Tracking-Ausflüge und Bootsfahrten werden mit örtlichen Englisch sprechenden Rangern durchgeführt.

Bei Einreise ist der Nachweis einer Gelbfieberimpfung erforderlich.

Diese Reise ist auch als Privatreise buchbar
Tägliche Abreise je nach Verfügbarkeit. Bitte informieren Sie sich unter der Reisennummer **PG9001Z**.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2G90002 und in Ihrem Reisebüro.



**13-Tage-Erlebnisreise ab € 5.395**

- Auf Safari am Fuße des Kilimanjaro
- Atemberaubende Serengeti: UNESCO-Welterbe
- Weltwunder der Natur: Ngorongoro-Krater



Elefant vor dem Kilimanjaro, Tansania

Kenia und Tansania – Savannenträume im Tierparadies

Karibu in Kenia und Tansania! Kommen Sie mit auf eine Safari zu den tierreichsten Nationalparks Ostafrikas! Ob in der Serengeti, im Ngorongoro-Krater oder im Amboseli-Nationalpark – wir streifen mit unserer Kleingruppe durch die Weite der Natur und die Heimat der Massai. Immer dem Wild auf der Spur.



**Garantiert
ab 4 Pers.**



Kleingruppe



Naturerlebnis

1. Tag: Anreise nach Kenia Am Abend treten Sie Ihren Flug nach Afrika an.

2. Tag: Willkommen in Nairobi Gegen Mittag erreichen Sie Nairobi. Willkommen in der Hauptstadt Kenias! Nach Ihrer Ankunft werden Sie von unserem Fahrer zum Hotel gebracht. Nutzen Sie die Zeit, um sich von Ihrer Anreise zu erholen und freuen Sie sich auf Ihre abwechslungsreiche Reise durch Ostafrika!

3. Tag: Von Nairobi zum Amboseli-Nationalpark Nach dem Frühstück treffen Sie auf Ihre Reiseleitung. Gemeinsam brechen wir auf zum Besuch des David Sheldrick Elefanten-Waisenhauses. Im bekannten Carnivore Restaurant werden wir unser Mittagessen einnehmen. Im Anschluss fahren wir weiter in den Süden des Landes in den Amboseli-Nationalpark. Dieser liegt im Siedlungsgebiet der Massai und

besticht durch seine beeindruckende Landschaft und seine vielfältige Tierwelt. Wenn man an das Volk der Massai denkt, hat man gleich die grazilen Menschen mit ihren leuchtend roten Gewändern vor sich. Wussten Sie, dass Amboseli in der Sprache der Massai „salziger Staub“ bedeutet? Wir erreichen unsere Unterkunft am späten Nachmittag. 250 km (F, M, A)

4. Tag: Natur pur im Amboseli-Nationalpark Der Amboseli-Nationalpark gehört zu den ältesten Nationalparks Kenias und wurde im Jahre 1948 eröffnet. Berühmt wurde er durch die Verfilmung von Hemingways „Schnee am Kilimanjaro“, bei der der Park als einmalige Kulisse diente. Hier lebt eine große Anzahl von Elefanten, die dem Nationalpark gefährlich werden können, denn diese Population ist zu groß für das nur 392 Quadratkilometer große

Gebiet. Wir erleben die einzigartige Natur während unserer ganztägigen Safari. Halten Sie Ihre Kamera bereit. (F, P, A)

5. Tag: Vom Amboseli-Nationalpark nach Arusha Wir überqueren die Grenze nach Tansania. Bei guter Sicht können wir den Kilimanjaro von Weitem bewundern, der auch als „das Dach Afrikas“ bekannt ist. Gegen Mittag erreichen wir unser Hotel und haben den Rest des Tages Zeit, uns zu entspannen. 210 km (F)

6. Tag: Von Arusha zum Tarangire-Nationalpark Wir fahren weiter in den Süden und passieren kleine Dörfer, Mais-, Kaffee- und Bananenplantagen. Nach dem Mittagessen in unserer Lodge unternehmen wir eine spannende Pirschfahrt im Tarangire-Nationalpark, der die größte Elefantenpopulation des Nordens beherbergt und für seine gewaltigen, surrealen Baobab-Bäume bekannt ist. 160 km (F, M, A)

7. Tag: Vom Tarangire-Nationalpark zum Serengeti-Nationalpark In der Früh verlassen wir Tarangire und begeben uns in nord-westliche Richtung weiter in die Serengeti, dem zweitgrößten Nationalpark des Kontinents. In der Sprache der Massai bedeutet Serengeti zu

Recht „endloses Land“. Ihre Einzigartigkeit machte die Serengeti zum Weltkulturerbe der UNESCO. Am Nachmittag unternehmen wir eine erste Pirschfahrt in diesem eindrucksvollen Nationalpark. Halten Sie Ausschau nach den hier lebenden Tieren. 385 km (F, M, A)

8. Tag: Auf Safari im Serengeti-Nationalpark

Auch heute verbringen wir den Tag mit Safarifahrten am Morgen und am Nachmittag durch die Serengeti. Wir entdecken Zebras, Löwen, Giraffen, Hyänen und andere Tiere in ihrem natürlichen Lebensraum. Mit etwas Glück erspähen wir sogar einen Leopard. Ein grandioses Naturspektakel erwartet uns! (F, M, A)

EVENT TIP Erleben Sie die „Great Migration“! Riesige Gnuerden sind in der Zentral-Serengeti vor allem zwischen April und Juni anzutreffen.

9. Tag: Vom Serengeti-Nationalpark nach Karatu

Unsere Reise führt uns weiter nach Karatu. Auf dem Weg machen wir Halt an der Olduvai-Schlucht, der „Wiege der Menschheit“. In den 30er Jahren begann das Anthropologen-Ehepaar Mary und Louis Leakey mit Untersuchungen der Olduvai-Schlucht, aber erst 1959 fanden sie einen über zwei Millionen Jahre alten halben Schädel. Nach einem Picknick-Lunch besuchen wir ein Massai Dorf und lernen dabei allerhand über die traditionelle Lebensweise der Bewohner. Mit den gewonnenen Eindrücken setzen wir die Fahrt zu unserer Unterkunft fort. 225 km (F, P, A)

10. Tag: Ngorongoro-Krater: auf Safari im UNESCO-Weltkulturerbe Der Ngorongoro-Krater gehört zu den natürlichen Weltwundern dieser Erde. Ein Blick in den Krater wird Ihnen zeigen

warum: Er ist die größte, nicht mit Wasser gefüllte Caldera der Welt. Mit etwas Glück haben wir bei unserer Pirschfahrt die Gelegenheit, die seltenen Spitzmaulnashörner in freier Wildbahn zu erspähen. Am späten Nachmittag kehren wir mit vielen Erlebnissen wieder zu unserer Lodge zurück. (F, P, A)

11. Tag: Von Karatu nach Arusha Unsere Reise führt uns zurück nach Arusha. Zum Mittagessen legen wir einen Stopp in der lebhaften Gemeinde Mto wa Mbu ein. Rund 120 Stämme leben in dem Dorf - es ist ein interkultureller Schmelztiegel mit der wohl exotischsten Mischung aus Sprachen und Bräuchen, die man in Tansania finden kann. Wer möchte, kann Obst und Gemüse auf dem Markt kaufen oder ein Bananenbier probieren. Nach unserer Ankunft im Hotel in Arusha, verabschiedet sich unsere Reiseleitung. Am Nachmittag haben Sie Zeit, die Annehmlichkeiten Ihrer Unterkunft zu genießen. 270 km (F, M)



Geparde im Serengeti-Nationalpark

13-Tage-Erlebnisreise R 2430006
p. P. Im DZ ab € 5.395

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

				1				9			
			15	12	23	7					
14	18			10	29	26	30	21	4		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 126.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 825

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 12

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 126)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Nairobi/ab Kilimanjaro (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise im landestypischen Safari-Fahrzeug mit Aufstelldach
- Transfers am An- und Abreisetag

- 10 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels/Lodges und Camps (Landeskategorie) in Nairobi, Amboseli-N.P., Arusha, Tarangire-N.P., Serengeti-N.P. und Karatu
- 10x Frühstück, 5x Mittagessen, 3x Picknick, 7x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (3. bis 11. Tag, Driverguide)
- Garantierter Fensterplatz und aufstellbares Dach im Safari-Fahrzeug
- Begegnungen im Elefanten-Waisenhaus
- Ganztägige Pirschfahrt im Amboseli-Nationalpark
- Pirschfahrt im Tarangire-Nationalpark
- Auf Safari in der berühmten Serengeti
- Besuch der Olduvai-Schlucht
- Zu Gast bei den Massai
- Ngorongoro-Krater: UNESCO-Weltkulturerbe
- Kulturelle Vielfalt und Tradition im Mto wa Mbo Village
- Mineralwasser während der Pirschfahrten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort und Service

- Early Check-in am Ankunftstag (2. Tag) **ab € 98 US\$ 243000602**

- Visum für dt. Staatsbürger für Tansania € 79 **VIS V78000R**
- eTA für dt. Staatsbürger für Kenia € 69 **VIS V43000R**

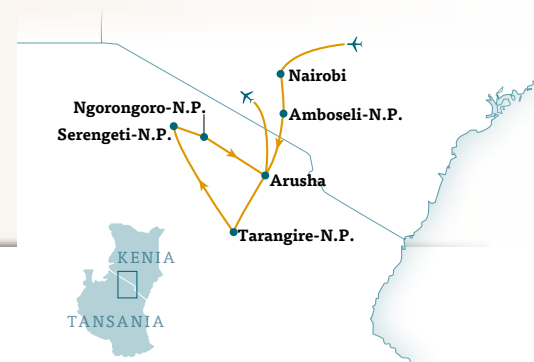
Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.

Das Visum Tansania können Sie auch persönlich online unter <https://visa.immigration.go.tzbeantragen>. Für Kenia können Sie das eTA (electronic travel authorization) unter <https://etakenya.go.ke> beantragen.

Für die Einreise von Kenia nach Tansania ist der Nachweis einer Gelbfieberimpfung erforderlich.



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2430006 und in Ihrem Reisebüro.





- Einzigartige Serengeti und Weltwunder Ngorongoro-Krater
- Kultur und Tradition im Mto wa Mbo Village
- Inselparadies: Baden auf Sansibar



Zebras im Serengeti-Nationalpark

Tansania und Sansibar – von der Serengeti zum Indischen Ozean

Erleben Sie die Faszination Afrikas! In einer kleinen Gruppe begeben wir uns auf die Reise zu den schönsten Nationalparks Tansanias mit atemberaubenden Landschaften und einer beeindruckenden Tierwelt. Auf der Trauminsel Sansibar lassen wir im Anschluss die Seele baumeln und entspannen am Indischen Ozean.



Garantiert
ab 4 Pers.



Kleingruppe



Naturerlebnis



mit Bade-
aufenthalt

1. Tag: Anreise nach Tansania Am Abend treten Sie Ihren Flug nach Afrika an.

2. Tag: Willkommen in Tansania Nach Ihrer Ankunft am Kilimanjaro-Flughafen werden Sie von unserem Fahrer bereits erwartet und herzlich willkommen geheißen. Wir machen uns auf den Weg nach Arusha zu unserem Hotel und haben Zeit zum Akklimatisieren.

3. Tag: Von Arusha über Tarangire nach Karatu Nach einem kurzen Briefing treffen wir auf unsere Reiseleitung und beginnen gemeinsam unsere abwechslungsreiche Safari-Rundreise. Im Tarangire-Nationalpark erleben wir eine erste Pirschfahrt. Der Park beeindruckt mit einer enormen Tiervielfalt und ist vor allem für seine große Herden von Elefanten bekannt. Uns fallen die majestätischen Baobab-Bäume auf, die großartige Fotomotive bieten. Die

Stämme dieser „Affenbrotbäume“ erreichen häufig einen Umfang von mehr als sieben Metern. In der Nähe von Karatu besuchen wir die Gemeinschaft der Iraqw, die bekannt ist für ihre nachhaltige Landwirtschaft und traditionelle Ziegelherstellung. Bei einem Spaziergang durch das Dorf begegnen wir auch Hühnern, Ziegen und Kühen, die frei herumlaufen. Wir tauschen uns mit den Bewohnern aus und erfahren einiges über die Lebensweise und Geschichte des Stammes. 250 km (F, P, A)

4. Tag: Auf Safari im Ngorongoro-Krater Heute erwartet uns ein erster Höhepunkt unserer Reise: der Ngorongoro-Krater, eines der eindrucksvollsten Naturwunder Afrikas und UNESCO-Weltnaturerbe. Wir unternehmen eine ganztägige Kratertour, auf der wir in seine Tierwelt eintauchen. Der Krater ist die größte, nicht mit Wasser gefüllte Caldera der Welt. Die

üppigen Weideflächen und ganzjährig verfügbare Wasserquellen schaffen ideale Lebensbedingungen und sorgen für die außergewöhnlich hohe Tierdichte. Schon die Fahrt hinab in den Krater eröffnet faszinierende Ausblicke. Mit etwas Glück haben wir auf unserer Safari Gelegenheit, die seltenen Spitzmaulnashörner in freier Wildbahn zu erspähen. Beim gemeinsamen Abendessen lassen wir die intensiven Eindrücke des Tages Revue passieren. (F, P, A)

5. Tag: Von Karatu in die Serengeti Unser heutiges Ziel ist der berühmte Serengeti-Nationalpark. In der Sprache der Massai bedeutet Serengeti zu Recht „endloses Land“. Die grenzenlose Schönheit ist kaum in Worte zu fassen. Bis zu den Ufern des Victoria-Sees erstreckt sich das riesige Schutzgebiet, welches durch seine Einzigartigkeit den Status UNESCO-Weltnaturerbe trägt. Nach dem Mittagessen geht es frisch gestärkt auf Pirsch durch die Weiten der Serengeti. Uns erwartet ein grandioses Naturspektakel. Für einen Großteil des Jahres ist die Serengeti die Heimat von mehr als 1,5 Millionen Gnus, die gemeinsam mit Zebraherden durch die Landschaft ziehen. Mit ihrer großen Vielfalt an Wildtieren, darunter mehr als 3.000 Löwen, bietet die Serengeti garantiert spektakuläre Safarierlebnisse. 250 km (F, M, A)

6. Tag: Auf Pirsch im Serengeti-Nationalpark

Den Morgen und Nachmittag verbringen wir auf ausgiebigen Pirschfahrten in der Serengeti. Sanft geschwungene Savannen, durchzogen von vereinzelten Akazien, bilden die Kulisse für eindrucksvolle Tierbegegnungen: große Elefantenherden, anmutige Giraffen, Löwenrudel und mit etwas Glück auch Leoparden und Geparde. Ein lebendiges Schauspiel inmitten unberührter Natur erwartet uns. Wer dieses Naturerlebnis noch aus einer ganz besonderen Perspektive intensivieren möchte, kann frühmorgens eine optionale Ballon-Safari unternehmen (buchbar vor Ort). Ein unvergessliches Erlebnis! (F, M, A)



Erleben Sie die „Great Migration“. Riesige Gnuerherden sind in der Zentral-Serengeti vor allem zwischen April und Juni anzutreffen.

7. Tag: Von der Serengeti zum Lake-Manyara-N.P.

Frühmorgens geht es in Richtung Lake-Manyara-Nationalpark. Zum Mittagessen legen wir einen Stopp in der lebhaften Gemeinde Mto wa Mbu ein. Rund 120 Stämme leben in dem Dorf – es ist ein interkultureller Schmelztiegel mit der wohl exotischsten Mischung aus Sprachen und Bräuchen, die man in Tansania finden kann. Wer möchte, kann Obst und Gemüse auf dem Markt kaufen oder ein Bananenbrot probieren. Im Lake-Manyara-Nationalpark gehen wir anschließend ein letztes Mal auf Safari. Flusspferde, Zebras, Giraffen und riesige Pavi-

anherden erwarten uns. Gleichzeitig ist der Park als „Elefantenparadies“ bekannt mit einer der größten Elefantendichten weltweit. Eine weitere Besonderheit dieser Region sind die baumkletternden Löwen. Vielleicht haben wir Glück und bekommen sie vor unsere Kamera. 250 km (F, M, A)

8. Tag: Über Arusha nach Sansibar

Nach dem Frühstück geht es zurück nach Arusha. Hier verabschieden wir uns von unserer Reiseleitung. Nach kurzer Flugzeit landen wir auf Sansibar: die Insel der Träume vieler Seefahrer. Ein Fahrer bringt uns zu unserem Hotel. Wir lehnen uns zurück und genießen die ersten Eindrücke dieser paradiesischen Insel. Die nächsten Tage haben wir Zeit zum Entspannen und Genießen. (F, A)

9. bis 12. Tag: Entspannung pur auf Sansibar

Gestalten Sie die Tage am Indischen Ozean ganz nach Ihren Wünschen. Lassen Sie sich verzaubern von Sansibar, seinen langen Stränden und dem Meer und genießen Sie die Annehmlichkeiten Ihres Hotels. Auch die Insel selbst hält viele Erlebnisse für Sie bereit: Eine Gewürztour ist der Klassiker. Oder möchten Sie einen Ausflug in das historische Stone Town unternehmen? Viele Kulturen haben hier ihre Spuren hinterlassen: Inder, Araber und Europäer. Ein besonderes Afrikaerlebnis erwartet Sie. (F, A)

13. Tag: Heimreise oder Anschlussaufenthalt

Heute heißt es Abschied nehmen von Sansibar. Nach erholsamen Tagen werden Sie von unserem Fahrer zum Flughafen gebracht und treten Ihre Heimreise an. Es sei denn, Sie möchten Sansibar noch einige Tage länger genießen – dann verlängern Sie doch Ihren Aufenthalt. (F)

14. Tag: Willkommen zu Hause Mit zahlreichen Erinnerungen landen Sie in Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, P=Picknick, A=Abendessen)

14-Tage-Erlebnisreise**R 2780003**

p. P. Im DZ ab € 5.395

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

											1
							3	8			
8		5			4		6	10	15		
22	12	19		18	9	13	17	22			
				25	16	20	24	29	5		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 126.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 540

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 12

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 126)
- Flüge mit renommierter Flugesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Kilimanjaro/ ab Sansibar (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Inlandsflug in der Economy Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise im landestypischen Safari-Fahrzeug mit Aufstelldach
- Transfers am An- und Abreisetag
- 11 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie) in Arusha, Karatu, Serengeti-N.P., Lake-Manyara-N.P. und Sansibar
- 11x Frühstück, 3x Mittagessen, 2x Picknick, 10x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (3. bis 8. Tag, Driverguide)
- Garantierter Fensterplatz und aufstellbares Dach im Safari-Fahrzeug
- Pirschfahrt im Tarangire-Nationalpark
- Dorfbesuch bei der Iraqw-Gemeinschaft
- Beeindruckender Ngorongoro-Krater: UNESCO-Weltnaturerbe
- Safarifahrten im Serengeti-Nationalpark
- Kulturelle Vielfalt und Tradition im Mto wa Mbo Village
- Pirschfahrt im Lake-Manyara-Nationalpark
- Mineralwasser während der Pirschfahrten
- Badeaufenthalt auf Sansibar
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort und Service

- Early Check-in am Ankunftstag (2. Tag) **ab € 139 US\$ 278000321**
- All-Inclusive-Paket auf Sansibar (Preis p. P. für 5 Nächte) **ab € 280 US\$ 278000322**
- Visum für Tansania für dt. Staatsbürger **€ 79 VIS V78000R**

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

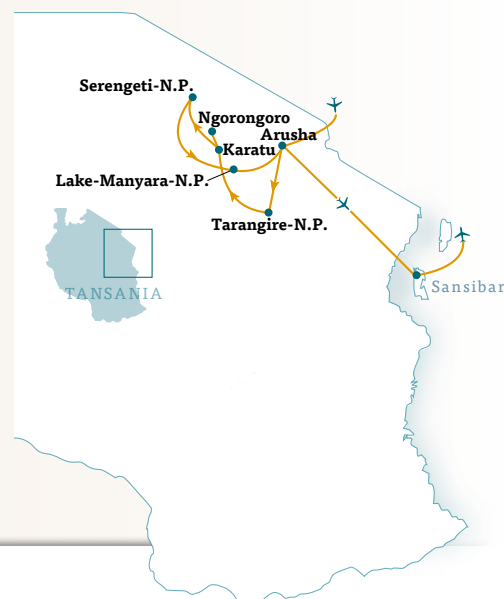
Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.

Das Visum für Tansania können Sie auch online unter <https://visa.immigration.go.tz> beantragen.

Bei direkter Einreise aus Deutschland ist der Nachweis einer Gelbfieberimpfung für diese Reise nicht erforderlich.

Seit 2024 müssen alle Besucher Sansibars vor der Einreise eine obligatorische Reiseversicherung der Zanzibar Insurance Corporation (ZIC) für die Dauer ihres Aufenthalts abschließen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Webseite <https://visitanzibar.go.tz>

Das Maximalgewicht Ihres Reisegepäcks darf 20 kg inkl. Handgepäck nicht überschreiten.



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2780003 und in Ihrem Reisebüro.





6-Tage-Reisebaustein ab € 855

- Weißer Sandstrand
- Baden im Indischen Ozean
- Vielzahl sportlicher Aktivitäten



Bluebay Beach Resort & Spa auf Sansibar

Verlängern Sie Ihren Urlaub und gönnen Sie sich eine Auszeit auf der tropischen Trauminsel Sansibar. Lange Sandstrände, türkisblaues Meer und das sanfte Rauschen der Wellen schaffen die perfekte Kulisse für erholsame Tage unter der Sonne Afrikas.

1. Tag: Willkommen auf Sansibar Nach Ihrer Ankunft auf Sansibar werden Sie herzlich empfangen: Unser Fahrer erwartet Sie bereits am Flughafen und begleitet Sie zu Ihrem Hotel. Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie die ersten Eindrücke dieser paradiesischen Insel. Herzlich Willkommen. (A)

2. bis 5. Tag: Entspannung pur auf Sansibar Gestalten Sie Ihre Tage ganz nach Ihren eigenen Wünschen und Vorlieben – hier geben allein Sie den Rhythmus vor. Ob Sie die Ruhe unter Palmen genießen oder sich nach aktiven Erlebnissen sehnen: Im Bluebay Beach Resort & Spa finden Sie vielfältige Möglichkeiten. Auch die Insel selbst hält viele Erlebnisse für Sie bereit: Wie wäre es mit einer klassischen Gewürztour, bei der Sie die exotischen Aromen Sansibars kennenlernen? Oder zieht es Sie in das historische

Stone Town, dessen verwinkelte Gassen und eindrucksvolle Architektur zum Erkunden einladen? Stone Town gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe, hier haben zahlreiche Kulturen ihre Spuren hinterlassen – von Indern über Araber bis hin zu Europäern. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches und unvergessliches Afrikaerlebnis. (F, A)

6. Tag: Heimreise Auch die schönsten Tage gehen einmal vorbei. Heute heißt es Abschied nehmen von Sansibar. Nach erlebnisreichen und zugleich erholsamen Tagen bringt Sie unser Fahrer zum Flughafen. Lassen Sie Ihre Eindrücke noch einmal Revue passieren, während Sie die Heimreise antreten. (F)

(F=Frühstück, A=Abendessen)

6-Tage-Reisebaustein ab € 855

P P78008Z

Aufpreis Einzelzimmer ab € 495

Teilnehmerzahl keine Mindestteilnehmerzahl

Im Reisepreis inbegriffen

- Transfers am An- und Abreisetag mit Englisch sprechendem Fahrer
- 5 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) im 5-Sterne-Hotel (Landeskategorie)
- 5x Frühstück, 5x Abendessen

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.

Bei Einreise aus einem Gelbfiebergebiet (z. B. Nachbarländer) ist der Nachweis einer gültigen Gelbfieberimpfung ab dem 1. vollendeten Lebensjahr erforderlich.

Seit 2024 müssen alle Besucher Sansibars vor der Einreise eine obligatorische Reiseversicherung der Zanzibar Insurance Corporation (ZIC) für die Dauer ihres Aufenthalts abschließen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Webseite <https://visitanzibar.go.tz>

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/P78008Z und in Ihrem Reisebüro.





6-Tage-Reisebaustein ab € 755

- Großzügige Gartenanlage
- Baden im Indischen Ozean
- Wellnessbereich mit Meerblick



Karafuu Beach Resort & Spa auf Sansibar

Türkisblaues Wasser, Palmen und exotisches Flair – ein Badeurlaub auf Sansibar verspricht pure Erholung. Entdecken Sie die einzigartige Mischung aus afrikanischer, arabischer und europäischer Kultur auf dieser tropischen Insel vor der Küste Tansanias.

1. Tag: Willkommen auf Sansibar Herzlich willkommen auf Sansibar! Nach Ihrer Ankunft werden Sie bereits von unserem Fahrer erwartet und herzlich in Empfang genommen. Lehnen Sie sich entspannt zurück und genießen Sie die ersten Eindrücke dieses paradisischen Reiseziels, während Sie zu Ihrem Hotel gebracht werden. (A)

2. bis 5. Tag: Entspannung pur auf Sansibar Erleben Sie Sansibar von seiner schönsten Seite und gestalten Sie Ihre Tage ganz nach Ihren individuellen Wünschen. Entspannen Sie am Strand und genießen Sie die Annehmlichkeiten Ihres Hotels. Auch die Insel selbst lädt zu abwechslungsreichen Entdeckungen ein: Empfehlenswert ist eine klassische Gewürztour, bei der Sie in die Welt exotischer Düfte und Aromen eintauchen.

Oder erkunden Sie das historische Stone Town, dessen verwinkelte Gassen und eindrucksvolle Architektur von einer bewegten Vergangenheit erzählen. Als UNESCO-Weltkulturerbe vereint Stone Town Einflüsse aus Indien, Arabien und Europa. Freuen Sie sich auf Tage voller Erholung, kultureller Eindrücke und afrikanischer Lebensfreude. (F, A)

6. Tag: Heimreise Heute heißt es Abschied nehmen von Sansibar. Nach erlebnisreichen und zugleich erholsamen Tagen werden Sie von unserem Fahrer zum Flughafen gebracht und treten Ihre Heimreise an. Mit im Gepäck: Eindrücke dieser besonderen Insel, die sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben. (F)

(F=Frühstück, A=Abendessen)

6-Tage-Reisebaustein ab € 755

P P78011Z

Aufpreis Einzelzimmer ab € 220

Teilnehmerzahl keine Mindestteilnehmerzahl

Im Reisepreis inbegriffen

- Transfers am An- und Abreisetag mit Englisch sprechendem Fahrer
- 5 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) im 4-Sterne-Hotel (Landeskategorie)
- 5x Frühstück, 5x Abendessen

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.

Bei Einreise aus einem Gelbfiebergebiet (z.B. Nachbarländer) ist der Nachweis einer gültigen Gelbfieberimpfung ab dem 1. vollendeten Lebensjahr erforderlich.

Seit 2024 müssen alle Besucher Sansibars vor der Einreise eine obligatorische Reiseversicherung der Zanzibar Insurance Corporation (ZIC) für die Dauer ihres Aufenthalts abschließen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Webseite <https://visitzanzibar.go.tz>

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/P78011Z und in Ihrem Reisebüro.





3-Tage-Reisebaustein ab € 995

- Tosende Victoria-Fälle
- Sundowner-Bootsfahrt
- Lodge an den Ufern des mächtigen Sambesi



Tosende Victoria-Fälle

Victoria Falls

Verlängern Sie Ihren Urlaub und erleben Sie neben einer Bootsfahrt auf dem Sambesi bei Sonnenuntergang eines der beeindruckendsten Naturwunder der Welt: die Victoria-Fälle. Freuen Sie sich auf ein atemberaubendes Naturschauspiel.

1. Tag: Ankunft in Victoria Falls Am Flughafen von Victoria Falls werden Sie von unserem Fahrer begrüßt, der Sie zu Ihrem Hotel bringt. Am späten Nachmittag erwartet man Sie bei Sonnenuntergang zum „Sundowner“: Mit einem Drink und Snacks erleben Sie die Tierwelt bei einer Bootsfahrt auf dem Sambesi-Fluss. Die afrikanische Sonne wirft ihre Strahlen über den Horizont und taucht die Silhouette am Flussufer in ein tiefes Rot.

2. Tag: Besuch der Victoria-Fälle Am Vormittag erleben Sie die berühmten Victoria-Fälle während einer geführten Tour aus nächster Nähe. Die Einheimischen nennen dieses einzigartige Naturschauspiel „Mosi oa Tunya“, den „donnernden Rauch“. Spüren Sie die Gischt auf der Haut und lauschen Sie dem Tosen des Wassers! Ihre lokale Reiselei-

tung vermittelt Ihnen viele Informationen über die Entstehung und Besonderheiten der Fälle. Der restliche Tag steht Ihnen zur freien Verfügung, um die Umgebung auf eigene Faust zu erkunden oder lokale Angebote zu nutzen. Wie wäre es beispielsweise mit einem Helikopterrundflug über die Wasserfälle? (F)

3. Tag: Abschied von Victoria Falls Genießen Sie Ihr Frühstück im Hotel, bevor Sie von unserem Fahrer zum Flughafen von Victoria Falls gebracht werden. Von hier treten Sie mit unvergesslichen Eindrücken Ihre Heim- oder Weiterreise an. (F)

Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)



Donnernder Rauch

3-Tage-Reisebaustein ab € 995

P P73013Z

p. P. im Doppelzimmer bei 2 Reisenden

Aufpreis Einzelzimmer ab € 420

Teilnehmerzahl mind. 2

Im Reisepreis inbegriffen

- Transfers am An- und Abreisetag mit Englisch sprechendem Fahrer
- 2 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in einer 3,5-Sterne-Lodge (Landeskategorie) in Victoria Falls
- 2x Frühstück

Bei Gebeco selbstverständlich

- Ausflüge mit Englisch sprechenden Fahrern/Rangern
- Sundowner-Bootsfahrt auf dem Sambesi inkl. Getränk und Snack
- Geführte Tour zu den berühmten Victoria-Fällen
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.

Vor Ort ist eine Visumgebühr zu entrichten (Simbabwe: zzt. 30 USD¹ bzw. 55 USD²). Vor der Einreise muss ein Online-Einreiseformular ausgefüllt werden. Bitte füllen Sie dies bereits vor Abreise unter <https://evisa.gov.zw/app/index.html> aus, um vor Ort Wartezeiten zu vermeiden.

¹ einmalige Einreise | ² mehrfache Einreise

Transfers und Ausflüge nicht exklusiv für Gebeco Gäste.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/P73013Z und in Ihrem Reisebüro.



**5-Tage-Reisebaustein ab € 2.635**

- Mächtige Victoria-Fälle
- Artenvielfalt im Chobe-Nationalpark
- Pirschfahrten zu Land und zu Wasser



Elefanten am Chobe Fluss

Victoria Falls und Chobe-Nationalpark

Lassen Sie sich bei diesem Reisebaustein von den majestätischen Victoria-Fällen beeindrucken und genießen Sie eine Bootsfahrt auf dem Sambesi bei Sonnenuntergang. Im Chobe-Nationalpark erleben Sie die afrikanische Wildnis hautnah bei einer Pirschfahrt im offenen Geländewagen.

1. Tag: Ankunft in Victoria Falls Am Flughafen von Victoria Falls werden Sie von unserem Fahrer begrüßt, der Sie zu Ihrem Hotel bringt. Am späten Nachmittag erwartet man Sie bei Sonnenuntergang zum „Sundowner“: Mit einem Drink und Snacks erleben Sie die Tierwelt bei einer Bootsfahrt auf dem Sambesi-Fluss. Die afrikanische Sonne wirft ihre Strahlen über den Horizont und taucht die Silhouette am Flussufer in ein tiefes Rot.

2. Tag: Besuch der Victoria-Fälle Am Vormittag erleben Sie die berühmten Victoria-Fälle während einer geführten Tour aus nächster Nähe. Die Einheimischen nennen dieses einzigartige Naturschauspiel „Mosi oa Tunya“, den „donnernden Rauch“. Spüren Sie die Gischt auf der Haut und lauschen Sie dem Tosen des Wassers! Der restliche Tag steht Ihnen zur freien Verfügung, um die Umgebung auf eigene Faust zu erkunden oder lokale Angebote zu nutzen. (F)

3. Tag: Von Victoria Falls zum Chobe-Nationalpark Sie fahren über die Grenze von Simbabwe nach Botswana. Nach Beziehen Ihres Zimmers werden Sie zu einem ersten Ausflug in die Wildnis erwartet. In einem offenen Geländewagen starten Sie

gemeinsam mit erfahrenen Rangern zu einer spannenden Pirschfahrt entlang des Chobe-Flusses. Ein besonderes Naturerlebnis! Nehmen Sie vor dem Abendessen einen Drink auf der Terrasse ein und genießen Sie den Ausblick über den Chobe-Fluss. (F, M, A)

4. Tag: Auf der Pirsch im Chobe-Nationalpark Der heutige Tag bietet Ihnen mehrere Möglichkeiten, die afrikanische Wildnis hautnah zu erleben: im offenen Geländewagen, mit dem Boot oder bei einer ruhigen Vogelbeobachtung. Besonders bekannt ist der Chobe-Nationalpark für seine große Anzahl an Elefanten – der Park gilt als das Gebiet in Afrika mit der höchsten Populationsdichte der Dickhäuter. Halten Sie Ihre Kamera bereit und lassen Sie sich von der afrikanischen Tierwelt begeistern! (F, M, A)

5. Tag: Abschied von Botswana Nach dem Frühstück werden Sie zum Flughafen von Kasane gefahren. Von hier treten Sie Ihre Heim- oder Weiterreise an. (F)

Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/P73014Z und in Ihrem Reisebüro.



5-Tage-Reisebaustein ab € 2.635 P P73014Z
p. P. im Doppelzimmer bei 2 Reisenden

Aufpreis Einzelzimmer ab € 565

Teilnehmerzahl mind. 2

Im Reisepreis inbegriffen

- Transfers am An- und Abreisetag mit Englisch sprechendem Fahrer
- 4 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 3,5-Sterne-Lodges (Landeskategorie) in Victoria Falls und Chobe-Nationalpark
- 4x Frühstück, 2x Mittagessen, 2x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Ausflüge/Safariaktivitäten mit Englisch sprechenden Fahrern/Rangern
- Sundowner-Bootsfahrt auf dem Sambesi inkl. Getränk und Snack
- Geführte Tour zu den Victoria-Fällen
- Pirschfahrt im offenen Geländewagen im Chobe-Nationalpark
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.

Vor Ort ist eine Visumgebühr zu entrichten (Simbabwe: zzt. 30 USD¹ bzw. 55 USD²). Vor der Einreise muss ein Online-Einreiseformular ausgefüllt werden. Bitte füllen Sie dies bereits vor Abreise unter <https://evisa.gov.zw/app/index.html> aus, um vor Ort Wartezeiten zu vermeiden.

¹ einmalige Einreise | ² mehrfache Einreise

Transfers und Ausflüge nicht exklusiv für Gebeco Gäste.



- Grand Egyptian Museum in Kairo
- Tell el-Amarna, Stadt des Echnaton
- Besuch in einem nubischen Dorf



Pyramiden von Gizeh

Große Ägyptenreise



Über fast 1.400 km verfolgen wir den längsten Fluss der Welt, von Alexandria am Mittelmeer bis in die nubische Wüste. Und wir stellen fest: Der Nil ist auch der geschichtsträchtigste Fluss. Tempel, Gräber, Pyramiden, Kathedralen und Moscheen säumen den Weg. Eine der faszinierendsten Reisen, die man unternehmen kann. Ihr Mohamed Desouky



Garantiert ab 4 Pers.



Kleingruppe



Umfassend



mit Kreuzfahrt

1. Tag: Anreise nach Ägypten Mit einem herzlichen „Merhaba“ werden Sie empfangen. Bereits auf dem Weg zum Hotel eröffnet sich Ihnen ein faszinierender erster Einblick in das Land der Pharaonen. (A)

2. Tag: Kairo, Gizeh und Sakkara Oft auf Bildern gesehen, stehen wir nun vor dem letzten verbliebenen Weltwunder der Antike, den Pyramiden von Gizeh. Rätselhaft blickt die Große Sphinx über uns. Wir besichtigen die Schätze der Pharaonen im neuen Grand Egyptian Museum. Eingehend setzen wir uns mit den schönsten Stücken der gigantischen Sammlung auseinander. Mittags genießen wir kleine ägyptische Köstlichkeiten. Dann geht es noch weiter zurück in die Geschichte: Wir besuchen den Baukomplex um die Stufen-

pyramide des Pharaos Djoser in Sakkara, den Prototyp aller Pyramiden. (F, A)

3. Tag: Von Kairo nach Alexandria Ägyptens zweitgrößte Stadt war die letzte Hauptstadt der Pharaonen. Wer kennt nicht die Geschichte um Caesar und Kleopatra? Unser erstes Ziel ist die Bibliothek: Das Erscheinungsbild ist modern und kraftvoll, die Wurzeln reichen zurück bis ins dritte Jahrhundert v. Chr. Im Griechisch-Römischen Museum tauchen wir in die vielfältige Vergangenheit der Zeit der Ptolemäer ein. 270 km (F, A)

4. Tag: Von Alexandria nach Kairo Rund 20 Meter unter der Erde öffnet sich eine eigene Welt: Wandgräber, Sarkophage, Wandmalereien, altägyptische, griechische und römische Inschriften säumen unseren Weg durch die

Katakomben von Kom al-Shuqafa. Über dem Grab des Pompeius soll die gleichnamige Säule errichtet worden sein. Anschließend erwartet das Odeon, das römische Theater, unseren Besuch. Entlang der Uferpromenade suchen wir nach Spuren eines der antiken Weltwunder, des Leuchtturms von Pharos. Zurück geht es nach Kairo. 230 km (F, A)

5. Tag: Von Kairo nach Minya Wir fahren den Nil entlang Richtung Süden. Christliches Leben begegnen wir in der Kirche von Gebel Teir, einem Wallfahrtsort auf der Fluchtroute der Heiligen Familie. Dann geht es weiter nach Minya. Palmen säumen das Flussufer, Pumpen bewässern die Obstgärten, Fellachen bewirtschaften das Land. Unsere Studienreiseleitung erzählt Geschichten über das Leben in den Dörfern zwischen den Kanälen. 480 km (F, A)

6. Tag: Minya und Tuna el-Gebel Katakomben für Tiermumien? In den Gräbern von Tuna el-Gebel fanden Archäologen zahlreiche Mumien von Ibsissen und Pavianen. Unsere Reiseleitung führt uns in die faszinierende Welt der ägyptischen Tierkulte ein. Überraschend irdisch wird es in den Felsengräbern von Beni Hassan. Wir bestaunen farbenprächtige Alltagsszenen, Jagd-, Tanz- und Sportszenen und erfahren, warum die Grabbesitzer solche Motive mit ins Jenseits nahmen. 150 km (F, A)

7. Tag: Tell el-Amarna und Abydos Die alten Ägypter verehrten viele Götter. Unter Pharaos Echnaton gab es nur einen: den Sonnengott



- Kreuzfahrten auf Nil und Nassersee
- Botanischer Garten bei Assuan
- Tempel von Luxor und Karnak



Kreuzfahrtschiff auf dem Nil

Ägypten – Pyramiden, Nil und Nassersee



Wohl kaum ein Land kann auf so eine lange und glorreiche Vergangenheit zurückschauen wie mein Ägypten. Und vielleicht ist es genau dieser Blick zurück, der uns auch zum Verständnis des Heute führt. Ich zeige Ihnen ein Ägypten, das sich an seine traditionellen Wurzeln erinnert und dennoch den Blick auf die Zukunft richtet. Ihr Ali Rabie



Garantiert ab 4 Pers.



mit Kreuzfahrt



Naturerlebnis

1. Tag: Anreise nach Kairo Es geht nach Kairo – herzlich willkommen im Land der Pharaonen! (A)

2. Tag: Schatzkammer der Pharaonen Wir besichtigen die Saladin-Zitadelle und genießen einen herrlichen Panoramablick auf die Millionenmetropole. Nach dem Besuch der Alabaster-Moschee und der wunderschönen Sultan-Hassan-Moschee mit ihren Koranschulen werden im neuen Grand Egyptian Museum (GEM) 5.000 Jahre Geschichte lebendig. Die Kultstatuen der Pharaonen des Alten Reiches, die Porträts der Beamten und Handwerker des Mittleren Reiches oder die Schätze der Königs-

gräber des Neuen Reiches: Alles ist hier! Wir begleiten unsere Studienreiseleitung bei einem Spaziergang durch den Chan el-Chalili-Basar und über die al-Muizz-Straße im Herzen der Altstadt. Wir wandeln auf den Spuren des berühmten Nobelpreisträgers Nagib Machfus. Im Wekalet El Ghouri Arts Center erleben wir eine Darbietung volkstümlicher Tänze, und unser Abendessen nehmen wir auf der Dachterrasse eines Restaurants in der Altstadt ein. Mit Panoramablick auf das historische Zentrum. (F, A)

3. Tag: Die Kultstätten des Alten Reiches Diesen Tag widmen wir einem der erstaunlichsten

Kapitel der Architekturgeschichte: dem Pyramidenbau! In Sakkara sehen wir die Totenstadt des Djoser mit der ältesten Pyramide. Eine der spannendsten Sehenswürdigkeiten ist das unterirdische Serapeum, die Begräbnisstätte der heiligen Apisstiere. Unser Reiseleiter wird uns dort die Tierverehrung der Ägypter anschaulich erklären. Ein perfekter Tag mit einem perfekten Abschluss: Wir besichtigen die Pyramiden von Gizeh mit der berühmten Sphinx und dem Totentempel des Chefred. 100 km (F, A)

4. Tag: Von Kairo nach Luxor Am Morgen fliegen wir von Kairo nach Luxor. Der Tag gehört dann ganz den Tempelkomplexen von Luxor und Karnak. Ihretwegen galt schon in der Antike Ägypten als der „Tempel der Welt“. Luxor und Karnak sind durch die berühmte Spingenallee verbunden und gelten als größte Tempelanlage Ägyptens. Der Reichsgott Amun, der in Karnak residierte, besuchte im Rahmen eines großen Festes den Tempel seiner Gemahlin Mut in Luxor. Heute geht es auch auf unser Kreuzfahrtschiff, wo wir unsere erste Nacht an Bord verbringen. (F, M, A)

5. Tag: Im Tal der Könige Wir sehen Ägyptens schönsten Tempel: den Terrasentempel der Pharaonin Hatschepsut, und die gewaltigen Memnonkolosse. Die königlichen Totentempel waren als Kultstätten angelegt, die eine Kommunikation mit verstorbenen Pharaonen ermöglichen sollten. Im Tal der Könige wurden ihre Mumien bestattet. Unsere Reise-

leitung bringt uns die Inschriften und Darstellungen der Felsengräber näher. Zurück an Bord geht unsere Kreuzfahrt los Richtung Edfu. (F, M, A)

6. Tag: Ägypten, das Geschenk des Nils
Gemächlich schippern wir gen Süden und machen Halt bei Edfu. Der besterhaltene Tempel der Antike ist der Horustempel in Edfu. Beiderseits des Eingangs zum Tempel steht eine Falken-Statue aus Granit, die den Gott Horus verkörpert. Hier erfahren wir mehr über ihn, bevor wir mit dem Schiff weiterfahren nach Kom Ombo. Dort steht das Doppelheiligtum, das dem Gott in Krokodilsgestalt, Sobek, und dem falkenköpfigen Gott Haroeris geweiht war. Unsere Gelegenheit, über die rätselhaften Tierkulte Ägyptens zu sprechen! Wir genießen die sich ständig verändernde Landschaft des Niltals und lassen uns an der Schiffsbar verwöhnen. (F, M, A)

7. Tag: Botanischer Garten und die Göttin Isis
Zum heutigen Besichtigungsprogramm gehören eine Fahrt zum großen Staudamm von Assuan am Nassersee und ein Spaziergang entlang des berühmten unvollendeten Obelisken. Haben sich hier selbst die alten Ägypter übernommen? Unser Reiseleiter hat eine andere Erklärung! Im Botanischen Garten auf der Kitchener-Insel lernen wir die Pflanzenvielfalt kennen und besuchen dann das Heiligtum der wichtigsten ägyptischen Göttin: den Tempel der Isis von Philae auf der Insel Agilkia. Die Anlage stammt aus der spätesten Phase der altägyptischen Kultur und zeigt uns die Mythen der Götterwelt. Zum Tee sind wir später von den Nubiern im Souk auf dem Gewürzmarkt eingeladen, wo wir einiges über das Alltagsleben der Menschen erfahren. (F, M, A)

8. Tag: Von Assuan nach Abu Simbel
Nachdem wir heute unser erstes Schiff verlassen haben, fahren wir mit dem Bus von Assuan nach Abu

Simbel und erreichen dort den Nassersee, wo uns Ramses der Große erwartet! Der monumentale Tempelkomplex, der von Ramses II. im 13. Jahrhundert v. Chr. erbaut wurde, beeindruckt mit vier riesigen Statuen, die je 20 Meter hoch sind. Diese sind so ausgerichtet, dass die Sonne zweimal im Jahr direkt auf sie trifft. Der nahegelegene kleine Hathor-Tempel ist Ramses II.' Frau Nefertari gewidmet. In Sichtweite dieses Weltwunders der Architekturgeschichte legt unser zweites Schiff an. 300 km (F, M, A)

9. Tag: Nubien, Goldland der Pharaonen
Wir starten früh zu einer Fahrt nach Kasr Ibrim und genießen ein leckeres Frühstück an Bord. Vom Sonnendeck aus bieten sich herrliche Ausblicke auf Kasr Ibrim. Danach setzen wir unsere Reise fort in Richtung Amada, wo wir nach dem Mittagessen den beeindruckenden Amada Tempel besichtigen, der für den Reichsgott Amun-Re gebaut wurde. Am Nachmittag fahren wir weiter nach Wadi es-Sebou, wo wir den Abend bei einem köstlichen Abendessen ausklingen lassen und die Nacht verbringen. (F, M, A)

10. Tag: Auf dem Nassersee
Nach einem reichhaltigen Frühstück an Bord unseres Schiffes beginnt der Tag in Wadi es-Sebou, einem faszinierenden archäologischen Ziel am Nil. Der Wadi es-Sebou-Tempel, dessen arabischer Name Tal der Löwen heißt, leitet sich von den Sphingen ab, die vor dem Tempel stehen. Wir nehmen uns Zeit, die antiken Stätten zu erkunden. Zur Mittagszeit genießen wir ein köstliches Mittagessen an Bord und setzen unsere Reise gestärkt fort. Am Nachmittag erreichen wir Assuan, wo wir anlegen. Am Abend lassen wir den Tag bei einem entspannten Abendessen ausklingen und verbringen die Nacht an Bord. (F, M, A)

11. Tag: Abschied von Ägypten
Sie nehmen Abschied vom Land der Pyramiden. Nach der Fahrt zum Flughafen von Assuan geht es über Kairo zurück in die Heimat. An vereinzelten Terminen erreichen Sie nach einem Nachtflug bereits am frühen Morgen Deutschland. (F)

Flugplan-, Hotel-, Schiffs- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Karnak-Tempel

11-Tage-Studienreise **ST 201T011**
p. P. im DZ ab € 3.495 / ab € 2.695*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	5		15	12
	5	19	2	29
	J	F	M	A
	M	J	J	A
	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro.
Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 126.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 895

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 126)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Kairo (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Inlandsflüge mit Egypt Air in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 3 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) im 5-Sterne-Hotel (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Kairo
- 7 Übernachtungen auf 5-Sterne-Kreuzfahrtschiffen in 2-Bett-Außenkabinen (Bad oder Dusche/WC); Mitteldeck
- 10x Frühstück, 7x Mittagessen, 10x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung (2. bis 10. Tag)
- Stufenpyramide in Sakkara
- Tempel Ramses II in Abu Simbel
- Kom Ombo und Edfu
- Das neue Grand Egyptian Museum (GEM) in Gizeh
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

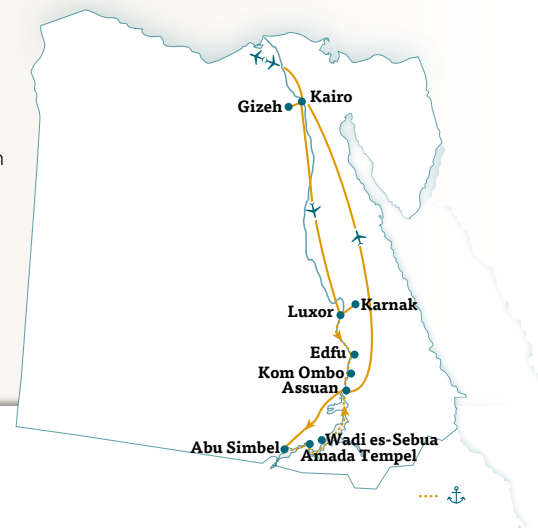
Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.

Bei Einreise ist ein Visum zu erwerben (zzt. € 30 für deutsche und schweizer Staatsbürger). Während der Kreuzfahrt besteht die Gruppe nicht exklusiv aus Gebeco Gästen.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/201T011 und in Ihrem Reisebüro.





- Museum der Ägyptischen Zivilisation
- Serapeum in Sakkara
- Khan-El-Khalili-Markt



Grand Egyptian Museum in Kairo

Kairo – Schätze im neuen Grand Egyptian Museum

Es gibt unzählige Gründe, Ägyptens pulsierende Metropole Kairo zu besuchen, und jeder bietet eine einzigartige Gelegenheit, in die faszinierende Geschichte und Kultur dieses Landes einzutauchen. Kairo, oft als „Schmuckkasten“ islamischer Architektur bezeichnet, ist ein wahres Eldorado für Liebhaber beeindruckender Baukunst. Doch nun gibt es einen weiteren, herausragenden Grund für eine Reise nach Kairo. Die epochalen Schätze aus 5.000 Jahren Pharaonenzeit haben in dem neu eröffneten Grand Egyptian Museum endlich einen würdigen Rahmen gefunden. Ihr Ali Rabie.



Natürlich legen wir zwischendurch eine Mittagspause ein. (F, A)



Ende Oktober findet in Kairo das **Jazz-Festival** statt. Die jährliche Veranstaltung hat die Aufmerksamkeit der Welt erregt und zieht Jahr für Jahr Jazzliebhaber an.

3. Tag: Die Pyramiden von Gizeh Wie haben sie das nur gemacht? Fast 150 Meter hohe Bauten vor fast 5.000 Jahren. Unser Reiseleiter hat da so einige Ideen. Wir gehen um die Cheops-Pyramide herum und hören die Geschichte vom Pharaon und seinem Architekten. Wer möchte, besucht auch das Innere der Pyramide (vor Ort zahlbar). Ganz ohne Anstrengung gelingt das nicht. Auf jeden Fall gehen wir zum Taltempel des Chefred, der mit seinen massiven Granitquadern mindestens genauso beeindruckend ist. Aber letztlich wird die einmalige Szenerie von der Sphinx beherrscht. Oder heißt es korrekt „der Sphinx“? Friedrich Schiller übrigens war sich nicht sicher. Er entschied sich daher für „das Sphinx“. Der Nachmittag gehört einem weiteren neuen Museum: dem Museum der Ägyptischen Zivilisation auf der anderen Seite des Nil. Hier ruhen die Mumien der großen Pharaonen und Pharaoninnen und dazu zahlreiche Kleinode aus der langen Geschichte des Landes am Nil. (F, A)

4. Tag: Sakkara und Memphis Die erste Pyramide entstand in Sakkara. Pharaon Djoser und sein genialer Architekt Imhotep setzten Vorbilder aus der Holz- und Lehmarchitektur in steinerne Bauten um und platzierten sie als Kulisse für die Jubiläumsfeste des Königs



Garantiert ab 4 Pers.

1. Tag: Anreise nach Kairo Willkommen in Kairo, der dynamischen Metropole Ägyptens. Erleben Sie ereignisreiche Tage in dieser historisch reichen Stadt. (A)



Städtereise

2. Tag: Das Neue Ägyptische Museum Da das berühmte Nationalmuseum am Al-Tahrir-Platz in der Innenstadt aus allen Nähten platzte, beschloss man 2002 den Bau des größten archäologischen Museums weltweit. Und voilà: Nach fast 15 Jahren Bauzeit steht es nun mit seinen Galerien und Ausstellungshallen da. Allein 800 Meter breit ist die Hauptfront. Doch

dass es nach wie vor um das Erbe einer der großen Menschheitsepochen geht, wird uns unser Studienreiseleiter heute eindrucksvoll beweisen. Nicht alle der rund 50.000 Stücke werden wir im Detail betrachten, aber die Statuen der großen Pharaonen des Alten Reiches, die Porträts der Beamten des Mittleren und die Schätze der Königinnen und Könige des Neuen Reiches gehören dazu. Auch die Galerie des Tutanchemun mit der ikonisch gewordenen Totenmaske und die geradezu avantgardistisch erscheinenden Bildnisse des Echnaton erleben wir heute live.



Höhepunkte

unmittelbar vor seiner Pyramide, die aus sechs übereinandergesetzten Baukörpern besteht. Das sollte für Jahrtausende prägend sein. Nicht weniger spannend sind die Reliefs in den Beamtengräbern, die den Alltag der normalen Leute zeigen. Und schließlich steht das Serapeum aus späterer Zeit für eine Eigentümlichkeit der ägyptischen Religion: den Tierkult. Während der Rückfahrt in unser Hotel sehen wir noch, was von der Hauptstadt der Pyramidenzeit übrig geblieben ist: das berühmte Memphis. Den Rest des Nachmittags gestalten Sie nach Ihren Wünschen.
120 km (F, A)

5. Tag: Mutter aller Städte Erst im Mittelalter wurde die Stadt Kairo – teilweise mit den Steinen aus der Pharaonenzeit – gebaut. Aber es gab mit Heliopolis, dort wo heute der Flughafen liegt, eine altägyptische Stadt. Wir konzentrieren uns auf die Blütezeit der Fatimiden und Mamelukken sowie die Zeit des osmanischen Vizekönigtums. Die Saladin-Zitadelle gewährt den besten Gesamtüberblick. Dazu gehört auch die Alabastermoschee des Mehmet Ali. Im 14. Jahrhundert wurde die wohl schönste Moschee der Stadt erbaut: Die Sultan Hassan Moschee erlaubt auch den besten Einblick in die Traditionen der islamischen Rechtsschulen. Ein Bummel über den Khan-El-Khalili-Markt darf

ebenfalls nicht fehlen. Wenn es eine geschäftige Stadt gibt, dann ist es schließlich Kairo! (F, A)

6. Tag: Abschied von Ägypten Mit vielen neuen Eindrücken im Gepäck geht es zurück in die Heimat. Auf Wiedersehen, im Land der Pyramiden! (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



Grand Egyptian Museum in Kairo



Gizeh

6-Tage-Studienreise ST 201T019
p. P. im DZ ab € 2.345 / ab € 1.795*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	15	12		11	17						
	22	29	26	13	25	30					
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro.
Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 126.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 460

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 25

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 126)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Kairo (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 5 Übernachtungen (Bad oder Dusche/ WC) im 5-Sterne-Hotel (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Kairo
- 5x Frühstück, 5x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung (2. bis 5. Tag)
- Grand Egyptian Museum mit Tutanchamun-Galerie
- Pyramiden von Gizeh und Sakkara
- Saladin-Zitadelle
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/201T019 und in Ihrem Reisebüro.





- Grand Egyptian Museum (GEM)
- Kreuzfahrt auf dem Nil
- Baden am Roten Meer



Horus-Tempel in Edfu

Ägypten – Kairo, Nilkreuzfahrt und Meer

Erleben Sie Ägyptens kulturelle Wunder: Sie beginnen Ihre Reise in Kairo und entdecken das pulsierende Stadtleben. In Luxor warten beeindruckende Tempelanlagen und königliche Gräber auf Ihre Erkundung. Genießen Sie eine unvergessliche Nilkreuzfahrt und lassen Sie Ihre Reise mit erholsamen Tagen am Roten Meer ausklingen.



Garantiert ab 4 Pers.



Höhepunkte



mit Kreuzfahrt



mit Badeaufenthalt

1. Tag: Anreise nach Ägypten Willkommen am Roten Meer, einem bezaubernden Ort, der mit seinem kristallklaren Wasser und der lebhaften Unterwasserwelt lockt. Hier beginnt unsere faszinierende Reise durch Ägypten. (A)

2. Tag: Von Hurghada nach Kairo Auf geht's per Flug nach Kairo und direkt zu den Pyramiden: Bereits in der Antike galten sie und die Sphinx als Weltwunder. Danach geht es zum neuen Grand Egyptian Museum (GEM), einer Schatzkammer der Pharaonenzeit, wo 5.000 Jahre Geschichte lebendig werden. Das größte archäologische Museum weltweit. Die Statuen aus dem Alten Reich und die zahllosen Grabbeigaben gehören zu den Ikonen der Weltkunst. Kaum weniger eindrucksvoll ist die moderne Architektur, die den Rahmen für diese vorbildliche Präsentation einer der größten Kulturen der Welt bildet. (F, A)


3. Tag: Sakkara und Kairo: Mutter aller Städte Nach dem Frühstück erwartet uns Sakkara. Hier erleben wir mit der Grabanlage des Djoser die älteste Pyramide Ägyptens. An ihr können wir die Entwicklung der Grabbauten von quadratischen Mastabas zu Stufenpyramiden nachvollziehen. Wir besichtigen auch die Totenstadt bei Sakkara, eine der wichtigsten archäologischen Zonen der Erde. Eine der spannendsten Sehenswürdigkeiten ist das unterirdische Serapeum, die Begräbnisstätte der heiligen Apisstiere. Unser Reiseleiter wird uns dort die Tierverehrung der Ägypter anschaulich erklären. In Kairo besichtigen wir das islamische Viertel und die Zitadelle von Saladin mit der Alabaster Moschee von Mohamed Ali. Im Chan el-Chalili Basar können wir vielleicht das eine oder anderer Mitbringsel erwerben. 80 km (F, A)

4. Tag: Von Kairo nach Assuan Per Flugzeug geht es nach Assuan. Wir besichtigen den mächtigen Nasser-Staudamm – vielleicht das wichtigste moderne Bauwerk des Landes. Zu den Höhepunkten Ägyptens gehört auch der Besuch der Insel Agilkia, die heute den Isis-Tempel von Philae beherbergt, der so vor den Fluten des Assuan-Stausees gerettet werden konnte. Hier hören wir auch, was es mit Isis und Osiris auf sich hat. Schließlich unternehmen wir eine kurze Fahrt auf dem Nil zur Kitchener Insel und lustwandeln im Botanischen Garten. Auch wenn es klischeehaft klingen mag: Eine Bilderbuchlandschaft zeigt sich uns hier. (F, A)

5. Tag: Von Assuan nach Kom Ombo Wenn Sie sich zu einem Abstecher nach Abu Simbel entschließen, fahren Sie schon morgens zu dieser berühmten Tempelanlage (Fahrt ca. 3 Stunden pro Strecke; Buchung und Preise nur vor Ort; Kundenwunsch bitte vorab mitteilen). Sie besichtigen dort das größte Bauwerk Nubiens, errichtet zu Ehren der Götter – und des großen Ramses natürlich! Nach der Besichtigung fahren Sie zurück nach Assuan. Anderenfalls haben Sie Zeit, die einzigartige Landschaft um Assuan ausgiebig zu genießen, bevor es mit dem Kreuzfahrtschiff den Nil entlang bis nach Kom Ombo geht. 580 km (F, M, A)

6. Tag: Von Kom Ombo über Edfu nach Luxor In Kom Ombo besuchen wir das Doppelheiligtum von Sobek und Haroeris. Dort wartet eine Überraschung auf uns: Ein Relief zeigt eine durchaus modern wirkende Chirurgenausrüstung. Es geht schließlich weiter nach Edfu, wo der Horus-Tempel steht, der als einer der wenigen ägyptischen Tempel nahezu unbeschädigt

ist. Das gedämpfte Licht im Inneren lässt uns die ursprüngliche mystische Atmosphäre eines ägyptischen Heiligtums erahnen. Danach machen wir uns auf den Weg den Nil entlang nach Luxor, die male- rische Szenerie am Ufer stets vor Augen. (F, M, A)

7. Tag:  **Faszinierendes Luxor** Heute begeben wir uns auf das Westufer des Nil. Wir besichtigen das Tal der Könige sowie den grandiosen Hatschepsut-Tempel. Er ist in Terrassen angelegt und liegt wie eine Empfangshalle vor den Felsen. Auf unserem Weg zurück passieren wir die Memnonkolosse. Nachmittags geht es in das oberägyptische Luxor (ehemals Theben). Theben präsentierte sich als Hauptstadt während der glanzvollen Epoche des Neuen Reiches. Vor dem Luxor-Tempel bestau-

nen wir die von Sphingen gesäumte Allee. Unser Reiseleiter wird uns hier von den glanzvollen Festen der Götter erzählen. Selbstverständlich besichtigen wir auch den Tempel von Karnak und sind beeindruckt von diesem gewaltigen Heiligtum. Die Säulenhallen, Obelisk und Pylone stellen ein Kaleidoskop aus 2.000 Jahren Kunstgeschichte dar – jeder Pharaos fügte Neues hinzu. Im Anschluss genießen wir unser letztes Abendessen an Bord. (F, M, A)

8. Tag: Von Luxor nach Soma Bay Die salzige Brise kündigt es bereits an: Unser heutiges Ziel liegt in greifbarer Nähe. Der vertraute Duft des Meeres erfüllt die Luft, während wir uns auf den Weg zu einem der beliebtesten Ferienorte am Roten Meer machen: Soma Bay. die Küstenperle ist bekannt

für atemberaubenden Strände mit kristallklarem Wasser. 275 km (F, A)

9. bis 10. Tag: Baden am Roten Meer Ihre Urlaubstage sind der perfekte Abschluss einer perfekten Reise. (F, M, A)

11. Tag: Auf Wiedersehen in Ägypten! Es geht zurück in die Heimat. Bis bald in Ägypten! (F)

Flugplan-, Hotel-, Schiffs- und Programm-änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Assuan

11-Tage-Erlebnisreise **R 2010021**
p. P. im DZ ab € 2.875 / ab € 2.540*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

8	4	1
22	15	12
J	F	M
A	M	J
J	A	S
O	N	D
18	15	

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 126.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 595

Teilnehmerzahl mind. 4

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 126)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Hurghada (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Inlandsflüge mit Egypt Air in der Economy-Class

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Hurghada, Kairo, Assuan und in Soma Bay am Roten Meer
- 3 Übernachtungen auf einem 5-Sterne-Flusskreuzfahrtschiff in 2-Bett-Außenkabinen (Dusche/WC); Mitteldeck
- 10x Frühstück, 5x Mittagessen, 10x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (2. bis 8. Tag)
- Nasser-Staudamm in Assuan
- Besuch des Luxor-Tempels
- Botanischer Garten auf der Kitchener-Insel
- Das neue Grand Egyptian Museum (GEM) in Gizeh
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.

Bei Einreise ist ein Visum zu erwerben (zzt. € 30 für deutsche und schweizer Staatsbürger).

Während der Flusskreuzfahrt besteht die Gruppe nicht exklusiv aus Gebeco Gästen.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2010021 und in Ihrem Reisebüro.





14-Tage-Erlebnisreise ab € 2.675

- Relief von Kleopatra in Dendera
- Im Tal der Könige in Luxor
- Nil-Kreuzfahrt auf einem 5-Sterne-Schiff



Rotes Meer

Sagenhaftes Ägypten und Meer

Erleben Sie den Zauber Ägyptens hautnah: Auf unserer Reise gleiten wir wie in einem Agatha-Christie-Film entspannt entlang der atemberaubenden Nillandschaft. Wir begeistern uns für beeindruckende Tempel und tauchen ein in das bunte Treiben der Märkte, wo das Feilschen mit den Händlern eine lebendige Tradition ist. Erleben Sie ein Land, in dem Geschichte und Gegenwart nahtlos ineinander übergehen.



Garantiert ab 4 Pers.



Bestpreis



mit Kreuzfahrt



mit Badeaufenthalt

1. Tag: Hurghada und Soma Bay Auf geht's ins Abenteuer Ägypten! Nach Ihrer Landung im Küstenort Hurghada geht es weiter nach Soma Bay am Roten Meer, den Startpunkt unserer unvergesslichen Reise. (A)

2. Tag: Von Soma Bay nach Luxor Nach einem stärkenden Frühstück machen wir uns auf den Weg durch die Wüste nach Luxor, wo unsere eindrucksvolle Kreuzfahrt beginnt. (F, M, A)

3. Tag: Von Luxor über Esna nach Edfu Am Morgen besuchen wir die beeindruckenden Memnonkolosse, ein Zeugnis der Macht von Amenophis, dem Sonnenkönig Ägyptens. Anschließend erkunden wir den Terrasentempel der Königin Hatschepsut, der sich majestätisch vor den Grabanlagen ihrer Ahnen erhebt und als eines der schönsten Bauwerke Ägyptens gilt. Im Tal der Könige besichtigen wir ausgewählte Gräber mächtiger Pharaonen des

Neuen Reiches. Sie bauten keine Pyramiden mehr, sondern ließen bis zu 200 Meter lange Gänge und Hallen in den Felsen hinein treiben und ausschmücken. Danach starten wir unsere Kreuzfahrt über Esna nach Edfu. (F, M, A)

4. Tag: Von Edfu über Kom Ombo nach Assuan Unser Tag steht ganz im Zeichen der ägyptischen Baukunst und Mythologie: In Edfu sehen wir den Horus-Tempel, der als ein Meisterwerk der Baukunst und als besterhaltene Tempelanlage des Landes gilt. Noch heute erzählen die Reliefs und Texte dieses Tempels von den Mythen der Götter um Isis und Osiris. Später erreichen wir Kom Ombo und besichtigen das kleine Doppelheiligtum des Krokodilgottes Sobek und des falkenköpfigen Gottes Horus. Unser Kreuzfahrtschiff nimmt anschließend Kurs auf Assuan. (F, M, A)

5. Tag: Assuan und optionaler Ausflug nach Abu Simbel Heute haben Sie die Gele-

genheit, mit dem Bus zur beeindruckenden Tempelanlage von Abu Simbel zu reisen (Buchung und Preise nur vor Ort; Buchungswunsch bitte vorab mitteilen). Die Fahrt beginnt früh am Morgen und dauert etwa 3 Stunden. Vor Ort besichtigen Sie zwei spektakuläre Felsentempel am Westufer des Nassersees: den großen Tempel zu Ehren Ramses II. und den kleineren Hathor-Tempel, der Neferitari, seiner Gemahlin, gewidmet ist. Diese Besichtigung ist ein unvergessliches Erlebnis, das Ihnen die Pracht der altägyptischen Baukunst näherbringt. Alternativ verbringen Sie den Tag entspannt in der einzigartigen Landschaft rund um Assuan. Genießen Sie die faszinierende Naturkulisse und das kulturelle Flair dieser bezaubernden Region. 580 km (F, M, A)

6. Tag: In Assuan, auf der Kitchener-Insel und auf Agilkia Wir beginnen mit der Besichtigung des eindrucksvollen Nil-Staudamms, einem der größten seiner Art weltweit. Hier tauchen wir in die faszinierende Ingenieurskunst Ägyptens ein. Weiter geht es zum unvollendeten Obelisken, wo Sie spannende Einblicke in die antike Baukunst erhalten. In einer traditionellen Feluke segeln wir ganz entspannt zur bezaubernden Kitchener-Insel. Dort erwartet uns der Botanische Garten, ein Ort voller exotischer Pflanzen und Ruhe. Nach dieser Erholung setzen wir mit einem Motorboot zur Insel Agilkia über. Dort erkunden wir den Isis-Tempel von Philae, die neue Heimat dieser umgesiedelten, altägyptischen Tempelanlage. Erleben Sie die einzigartige Mischung aus ägyptischer und römischer Architektur, die auch heute noch von der Größe vergangener Herrscher zeugt. (F, M, A)

7. Tag: Von Assuan über Kom Ombo nach Edfu Heute setzen wir unsere Reise auf dem Kreuzfahrtschiff fort und fahren von

Assuan nach Edfu, mit einem Zwischenstopp in Kom Ombo. Genießen Sie die malerische Fahrt und entscheiden Sie selbst, wie Sie Ihren Tag gestalten möchten. (F, M, A)

8. Tag: Von Edfu nach Luxor Wir setzen die Segel und fahren mit unserem Kreuzfahrtschiff von Edfu nach Luxor. Dort angekommen, erkunden wir die beeindruckenden Tempel von Luxor und Karnak, verbunden durch die legendäre Sphingenallee. Dieser archäologische Baukomplex zählt zu den

größten seiner Art weltweit und zeugt von über 2.000 Jahren an Feierlichkeiten zu Ehren von Göttern und Pharaonen. Unsere Reise klingt mit einer letzten Nacht an Bord des Kreuzfahrtschiffs aus. (F, M, A)

9. Tag: Über Dendera nach Soma Bay Wir verlassen das Schiff und fahren über Dendera nach Soma Bay zum Roten Meer. Bei unserem Halt in Dendera sind wir beeindruckt von der Tempelanlage der Göttin Hathor. Bekannt ist Dendera auch für seine

Relief-Darstellung von Kleopatra und ihrem Sohn Cäsarion sowie dem Tierkreiszeichen und der sogenannten „Glühbirnen“ von Dendera. Später erreichen wir das Rote Meer. (F, A)

10. bis 13. Tag: Baden am Roten Meer und optionaler Ausflug nach Kairo Erleben Sie den perfekten Abschluss Ihrer Reise mit einem erholsamen Badeaufenthalt am Roten Meer in Soma Bay. Hier entspannen Sie bei traumhaftem Wetter und genießen die Ruhe am Strand. Für Kulturbegiertere bietet sich die exklusive Möglichkeit, an einem Tagesausflug nach Kairo teilzunehmen. Fliegen Sie mit uns von Hurghada nach Kairo und tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der ägyptischen Geschichte. Besichtigen Sie die ikonischen Pyramiden von Gizeh, das beeindruckende neu eröffnete Grand Egyptian Museum und bummeln Sie über den lebhaften Basar Chan el-Chalili. Nach einem unvergesslichen Tag kehren Sie per Flugzeug nach Hurghada zurück. (F, M, A)

14. Tag: Abschied Nun heißt es Abschied nehmen. Sie starten Ihren Flug ab Hurghada. Bis bald im Reich der Pharaonen! (F)

Flugplan-, Hotel-, Schiffs- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Karnak

14-Tage-Erlebnisreise **R 2010023**
p. P. im DZ ab € 2.675 / ab € 2.340*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

			14						3
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O
	3	3	28					22	13
									17
									D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro.
Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 126.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 770

Teilnehmerzahl mind. 4

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 2. Klasse (siehe Seite 126)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Düsseldorf oder Frankfurt bis/ab Hurghada (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 6 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) im 4-Sterne-Hotel (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Soma Bay am Roten Meer
- 7 Übernachtungen auf einem 5-Sterne-Flusskreuzfahrtschiff in 2-Bett-Außenkabinen (Dusche/WC); Mitteldeck
- 13x Frühstück, 10x Mittagessen, 13x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (2. bis 9. Tag)
- Hathortempel von Dendera
- Doppelheiligtum in Kom Ombo
- Horus-Tempel in Edfu
- Tempel der Hatschepsut
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen **TA 201002301**

Teilnehmerzahl mind. 4 Personen. Preis p. P.
• Tagesausflug Kairo per Flug inkl. Besichtigung (12. Tag) **€ 385**

Mehr Komfort

• Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse **€ 100 BA ZZF1**

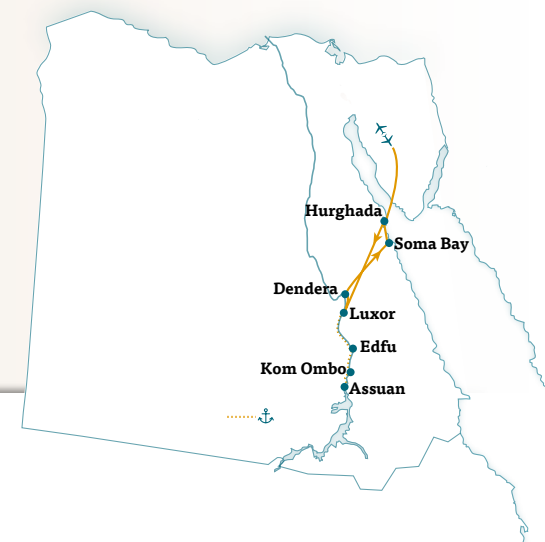
Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.

Bei Einreise ist ein Visum zu erwerben (zzt. € 30 für deutsche und schweizer Staatsbürger). Während der Flusskreuzfahrt besteht die Gruppe nicht exklusiv aus Gebeco Gästen.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2010023 und in Ihrem Reisebüro.





- Gärten der Alhambra in Granada
- Mit der Fähre über die Straße von Gibraltar
- Große Moschee in Casablanca



Garten der Alhambra in Granada

Andalusien und Marokko – Wasserkunst im Orient



Für den Historiker Fernand Braudel war das Mittelmeer der Ort einer einzigen großen Geschichte. Eine wichtige Rolle dann spielte das Wasser. Für die Araber waren prächtige Brunnen, Innenhöfe mit großen Bassins und komplizierte Leitungssysteme selbstverständlich. Sie führten sie auch in Andalusien ein. Wir werden staunen! Ihr Ralph Quadflieg



Kleingruppe



Umfassend

1. Tag: Anreise nach Málaga Nach Ankunft bietet sich die Gelegenheit zu einem Strandbummel oder Spaziergang durch die prachtvollen Parkanlagen der Metropole an der Costa del Sol. (A)

2. Tag: Hafenstadt, Markt und Olivenparadies Von der maurische Festung von Malaga hat man den besten Blick auf die Stadt und die Küste. In der großen Markthalle stärken wir uns mit regionalen Spezialitäten, bevor die Fahrt durch das weltgrößte Olivenanbauggebiet nach Granada führt. Die Olivenfelder gründeten die Römer mit Hilfe künstlicher Bewässerung, die Araber perfektionierten den Anbau. In Granada finden wir den Orient in den engen Gassen des alten Albaicin-Viertels und genießen grandiose Ausblicke auf die Alhambra und die Sierra Nevada. 230 km (F, A)

3. Tag: Die prachtvollen Höfe und Gärten der Alhambra Den maurischen Königen gelang es, ein Paradies auf Erden zu erbauen – bis heute eine stete Quelle für Träume der Europäer vom magischen Orient. Wasser wird in der Alhambra zu dem prägenden Architekturelement. Hier ist Wasser in allen Formen und Tönen fassbar. Symbol des Sieges der christlichen Könige Isabella und Ferdinand über die Mauren ist ihre Grablege, die Capella Real in der Altstadt, wo Sie den Tag in einer der zahlreichen Bars mit einem Glas Fino ausklingen lassen. (F, A)

4. Tag: Córdoba – die Hauptstadt des islamischen Spanien Eindrucksvollstes Zeugnis von Glanz und Macht der Kalifen ist die Hauptmoschee, die Mesquita – einer der schönsten Sakralbauten der Welt! Beim Gang durch die arabischen, christlichen und jüdischen Viertel der Altstadt bezaubern die wunderschönen

Patios mit ihren Blumen und Springbrunnen. Von der 2000 Jahre alten römischen Brücke schauen wir auf die Ruinen maurischer Wassermühlen im Rio Guadalquivir, der Lebensader der Region. 180 km (F, A)

5. Tag: Vom Palast des Kalifen in die Heimat großer Römer Oberhalb der sehr fruchtbaren Ebene von Córdoba ließ der erste Kalif ab 930 n.Chr. eine prachtvolle Residenzstadt errichten: Medina Azahara, benannt nach seiner Hauptfrau. Die riesige Anlage mit ihren Wasserspielen und Gärten muss damals wie ein Utopia auf einem anderen Planeten erschienen sein. Die wichtigste Stadt der Römer in Andalusien war Italica, Geburtsstadt der Kaiser Trajan und Hadrian. Sehenswert ist eines der größten Amphitheater der Antike sowie die Mosaiken in den großzügigen Villen. In Sevilla empfängt uns die Plaza Espana mit ihren herrlichen Kachelverzierungen an Brunnen und Kanälen. 145 km (F, A)

6. Tag: Residenz am Guadalquivir Zweifelsohne ist Sevilla die Metropole Andalusien! Wahrzeichen der Stadt ist die gotische Kathedrale mit der Giralda, dem alten Minarett der Freitagmoschee. Im Alcázar und seinem Garten sehen wir, wie sehr die Ästhetik der maurischen Wasserkunst das christliche Spanien inspirierte. Der Palast Casa de Pilatos ist ein Sinnbild Sevillas: antike, maurische und gotische Elemente bilden eine faszinierende Einheit. Beim Bummel durch das Gassengewirr des Santa Cruz-Viertels bezaubert uns das romantische Andalusien. (F, A)

7. Tag: Fino für die Welt Eine andere Welt begegnet uns in Jerez de la Frontera: Als Grenzstadt stets heiß umkämpft zwischen Arabern und Christen wurde Jerez zur Hochburg der Sherry-Produktion. Selbstverständlich gibt es

hier eine Sherry-Verkostung. Der Stadtrundgang führt uns zur gotischen Kathedrale mit maurischem Minarett und zur arabischen Festung, dem Alcazar, wo in schönen Gärten eine der wenigen Moscheen Spaniens erhalten blieb. Wir nächtigen an der Küste in Algeciras. 220 km (F, A)

8. Tag: Die Straße von Gibraltar Mit der Fähre setzen wir über nach Afrika! Nur 14 bis 44 km trennen hier die Kontinente. Und wir wissen bereits: Die Straße von Gibraltar war weniger eine Trennlinie als vielmehr Motivation zur Überfahrt. Tanger ist eine Stadt mit Legendenstatus, für Europäer der Eintritt in den Orient, was wir in den Souks und in der Kasbah erleben werden. Ohne unseren Reiseleiter wären wir im Labyrinth der Gassen verloren. 70 km (F, A)

9. Tag: Vom Rif-Gebirge zur Römerstadt Volubilis Im Herzen des Rif-Gebirges liegt das Marktzentrum Chefchaouen. Die blau angestrichenen Häuser der Altstadt, die malerischen Gassen mit ihren Handwerksbetrieben, all das ist zeitlos, farbenfroh und märchenhaft. Weiter geht die Fahrt nach Volubilis, einst Kapitale des römischen Marokko. Vom einstigen Reichtum zeugen imposante Ruinen und herrliche Mosaik. Schließlich erwartet uns die „Alte Stadt“ Marokkos: Fès. 365 km (F, A)

10. Tag: Begegnungen in Fès Medina Die größte Medina Nordafrikas! Wir durchwandern die bunten Souks und Märkte der Gerber und Färber, besuchen die berühmte Kairourine-Moschee (von außen) sowie die Attarine-Medersa. Die mittelalterliche Stadt war wassertechnisch bestens ausgerüstet. Wie es sich hier lebt? Wir sind zu Gast bei einer altingesessenen Familie, die uns bei Tee und Gebäck vom Alltag in der Medina erzählt. Auch Neu-Fès mit dem Königspalast und dem einzigartigen Judenviertel steht auf unserem Programm. (F, A)

11. Tag: Über den Mittleren und Hohen Atlas Eine atemberaubende Landschaftsfahrt führt vorbei an Oasen und Lehmöfen nach Erfoud. Über den Wintersportort Ifrane erreichen wir die Hochebenen des Mittleren Atlas, wo wir in herrlicher Landschaft ein Picknick genießen. Über den Hohen Atlas gelangen wir in das malerische Oasental des Ziz, ein tiefgrünes, schmales Flusstal mit Millionen von Dattelpalmen. Gegen Abend erreichen wir das Tafialet, die größte Oase Marokkos, und beziehen das komfortable Camp in Merzouga am Rand der Sanddünen des Erg Chebbi. 460 km (F, P, A)

12. Tag: Uralte Wasserkanäle und Oasen Aus der Sahara geht es zurück zum Südrand des Hohen Atlas. Auf der Strecke sehen wir Khetaras, uralte unterirdische Kanalsysteme, die Wasser aus den Bergen in die Saharaöasen leiten. Nachmittags erreichen wir die gewaltige Schlucht des Todra-Flusses, eine der spektakulärsten Felslandschaften Südmarokkos. Wir übernachten in der Oase Boumalne. 190 km (F, A)

13. Tag: Über den Tichka-Pass nach Marrakesch Entlang der weltberühmten Straße der Kasbah besuchen wir El Kelaa M Gouna, bekannt für sein Rosenwasser. Ait Benhaddou, eine UNESCO-Welterbestätte, ist ein besonderer Höhepunkt. Die malerische Ortschaft mit ihren zahlreichen Kasbahs aus Lehm diente schon oft als Filmkulisse. Danach geht es auf 2260 Meter Höhe über den Tichka-Pass mit grandiosen Einblicken in eine der schönsten Berglandschaften Afrikas. Am Abend erreichen wir die Palmenwälder von Marrakesch. 340 km (F, A)

14. Tag: Orient pur in Marrakesch Die Oasenstadt Marrakesch wird teilweise noch immer von 900 Jahre alten Wasserreservoirs am Leben erhalten. Maurische Baukunst wie die Nekropole der Saadier, der prachtvolle Bahia-Palast und die Medersa Ben

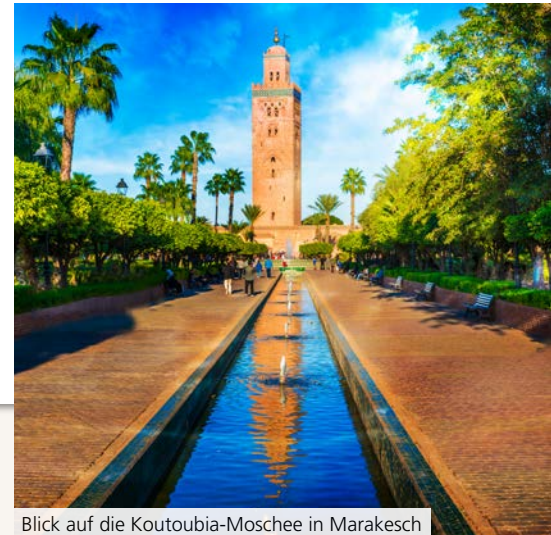
Jouseff unterstreichen diesen Rang. Wie sah diese Karawanenstadt früher aus? Beim Anblick des Minaretts der Koutoubia-Moschee und der Ruinen des Badi-Palastes können wir es uns vorstellen. In den riesigen Souks der Medina besuchen wir die Kooperative Al Nour, in der Frauen Kunsthandwerk herstellen und uns ihren Alltag schildern. (F, A)

15. Tag: Die Wirtschaftsmetropole Casablanca, die größte Stadt des Landes, besticht mit einer an Nizza erinnernden Corniche am Atlantik, aber vor allem mit der Sultan-Hassan-Moschee, einem der größten Sakralbauwerke der Welt. Das 200 Meter hohe Minarett ist die Giralda von Sevilla in ganz groß! Ein Bummel durch den Souk beschließt unsere Begegnung von Orient und Okzident. 260 Km (F, A)

16. Tag: Abschied oder mehr Urlaub? Wenn die Zeit es zulässt, lädt ein letzter Bummel ein, bevor es zurück in die Heimat geht. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, P=Picknick, A=Abendessen)



Blick auf die Koutoubia-Moschee in Marakesch

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen

16-Tage-Studienreise **ST 274T071**
p. P. im DZ ab € 4.295 / ab € 3.895*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	9	13	4		14	12	2
J	F	M	A	M	J	J	A
							S
							O
							N
							D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 126.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 695

Teilnehmerzahl mind. 12 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 126)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Málaga/ab Casablanca (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im komfortablen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Fahrt mit Geländewagen in Südmarokko

- Transfers am An- und Abreisetag*
- Fährfahrt von Algeciras nach Tanger
- 14 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Málaga oder Benalmadena, Granada, Córdoba, Sevilla, Algeciras, Tanger, Fès, Boumalne, Marrakesch und Casablanca
- 1 Übernachtung im Camp in Merzouga
- 15x Frühstück, 1x Picknick, 15x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Paläste der Alhambra in Granada
- Mezquita in Córdoba
- Casa de Pilatos in Sevilla
- Römerstädte Italica und Volubilis
- Alte Stadt Fès
- Kasbah Ait Benhaddou: berühmte Filmkulisse
- Fahrt durch den Hohen Atlas
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/274T071 und in Ihrem Reisebüro.





- Alle Königsstädte in einer Reise
- Übernachtung in einem Luxuscamp
- Besuch einer Arganöl-Kooperative



Marrakesch

Marokko – die große Reise



Weltoffen und gastfreundlich präsentiert sich Marokko auf dieser umfassenden Reise. Sie entdecken mit mir die alten Königsstädte, grandiose Berglandschaften sowie malerische Oasen. Freuen Sie sich auf außergewöhnliche Begegnungen mit Imazighen, Arabern und Schlangenbeschwörern. Lassen Sie uns die Geheimnisse des Orients lüften! Ihr Hassan Taki



Umfassend

1. Tag: Anreise nach Casablanca Mit einem herzlichen Willkommen im Orient tauchen Sie ein in eine Welt voller neuer Eindrücke und Erlebnisse. Casablanca ist der ideale Ausgangspunkt für Ihre bevorstehende Entdeckungstour durch Marokko ein Land, das reich an Kultur, Geschichte und atemberaubenden Landschaften ist. Freuen Sie sich auf unvergessliche Begegnungen und bereichernde Erfahrungen in diesem faszinierenden Teil der Welt.

2. Tag: Haupt- und Königsstadt Rabat Breite Straßen und Hochhäuser – auf einer kurzen Stadtrundfahrt tauchen wir in das quirlige Casablanca ein und freuen uns auf unsere ausführliche Rundreise durch Marokko. Anschließend machen wir uns auf den Weg in die nördlich gelegene Königsstadt Rabat. Wir bestaunen den Königspalast und das Mausoleum Mohammeds V. mit dem Hassanturm,

und stellen uns beim Bummel durch die malerischen Gässchen der Kasbah Oudaia vor, wie es hier zu Zeiten der alten Händler und Seefahrer war. Auf geht es in die Königsstadt Meknès, wo wir heute übernachten. 160 km (F, A)

3. Tag: Meknès, Moulay Idriss und Volubilis Nach einem kurzen Stadtrundgang in der Residenz des Sultan Mulai Ismael besuchen wir eine Frauen-Kooperative, in der wir einiges über die Modernisierung des alten Rollenverständnisses erfahren. Anschließend erkunden wir die UNESCO-Welterbestätte Volubilis, eine bedeutende Stadtanlage am westlichen Rand des Römischen Reiches. Neben dem Forum mit Kapitol und Basilika sind es vor allem die gut erhaltenen, großflächigen Bodenmosaiken, die unsere Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Anschließend fahren wir in die nahe gelegene

heilige Stadt Moulay Idriss, wo der gleichnamige Gründer der ersten marokkanischen Dynastie begraben liegt. Weiter geht es in die wichtigste der Königsstädte des Landes, nach Fès. 120 km (F, A)

4. Tag: Besichtigung von Fès Auf einem morgendlichen Rundgang durch die älteste der marokkanischen Königsstädte suchen wir die Stätten der islamischen Gelehrsamkeit auf. Wir besichtigen die Koranschule, dürfen die Kairaouine-Moschee aber nur von außen betrachten. Anschließend gehen wir zum Mausoleum des Stadtgründers Moulay Idriss II. und tauchen in die bunten Souks der Färber, Gerber und Weber ein. Als Kontrast zur märchenhaften Altstadt besuchen wir Fès el Jedid, betrachten den Königspalast von außen und gehen in das Museum für Kunsthandwerk. (F, A)

5. Tag: Durch den Atlas an die Wüste Auf unserer Fahrt durch den Mittleren Atlas nach Midelt wechseln sich Dattelpalmen mit Lehmhöfen ab. Es geht weiter durch die steilwandige Ziz-Schlucht und über den Tinzin Pass in die Oasensiedlung Errachidia. In Erfoud steigen wir in komfortable Geländewagen um und fahren stilecht bis nach Merzouga, wo wir in einem luxuriösen Camp übernachten. Der Sternenhimmel über der Wüste erwartet uns! 470 km (F, A)

6. Tag: Am Rande der Sahara Wir besuchen während eines Ausflugs mit unseren Geländewagen den vielleicht schönsten Ort Marokkos: Rissani. Der Ksar Moulay Ismael gilt als Burg

der Imazighen par excellence. Diese besondere Siedlungsform können wir nirgendwo so authentisch erleben wie hier. 110 km (F, A)

7. Tag: Auf der Straße der Kasbahs Die Straße der Kasbahs macht uns mit einer Bauweise bekannt, die wahrscheinlich aus Südarabien stammt. Die Burgen und Wohnhäuser aus Lehm sind für die klimatischen Verhältnisse am Rande der Wüste am besten geeignet. Warm im Winter, kühl im Sommer. Ein Ziel unserer heutigen Etappe ist die imposant zerklüftete Todhra-Schlucht. In der Oasenstadt Tinghir übernachten wir. 150 km (F, A)

8. Tag: Wohnburgen und Oasenstädte Wir fahren Richtung Westen entlang der Straße der Kasbahs: Über El Kelaa M'Gouna, die berühmte Rosenstadt, erreichen wir das wildromantische Dadéstal. Hier erwarten uns imposante Panoramablicke auf terrassierte Felder und zerklüftete Gebirgsformationen. Ein Höhepunkt der Reise ist fraglos Ait Benhaddou. In der besterhaltenen aller Wohnburgen der Imazighen (früher „Berber“ genannt) wurden zahlreiche Spielfilme gedreht, so dass der Ort zu einer regelrechten Ikone Marokkos wurde. Im Hauptort der Region, Quarzazate, besichtigen wir die Kasbah und hören die Geschichte des berühmten Thami El Glaoui, des Paschas von Marrakesch. 230 km (F, A)

9. Tag: Ausflug nach Zagora Durch eine eindrucksvolle Berglandschaft fahren wir in das traditionelle Wallfahrtszentrum Tamegroute, wo sich eine Bibliothek mit alten Handschriften erhalten hat. Die Lebensweise der Imazighen tritt uns in Zagora deutlich vor Augen. Es ist ein Vorposten der städtischen Kultur unmittelbar vor der Geröll- und Sandwüste. Auch ein Museum der Amazighkultur (früher oft als „Berberkultur“ bezeichnet)

ermöglicht uns Einblicke in die uns fremde Lebensweise unter extremen Bedingungen. 300 km (F, A)

10. Tag: Von der Wüste ans Meer Auf nach Tazenakht in der Region Drâa-Tafilalet! Es ist heute ein großes Zentrum der Teppichweberei. Taliouine, gelegen in der Region Souss-Massa, wird als Hauptstadt des roten Goldes bezeichnet. Denn der Safran ist hier eine der wichtigsten Nutzpflanzen, die einem großen Teil der lokalen Bevölkerung Arbeit gibt. Taroudant, die Hauptstadt der Saadier-Dynastie, umgibt eine Stadtmauer mit 130 Türmen und 19 Eckbastionen, die durch einen Gehweg miteinander verbunden sind. Wir übernachten am Atlantik, in Agadir. 360 km (F, A)

11. Tag: Ruhetag am Meer Nach den Etappen durch Schluchten und über Bergpässe genießen wir heute einen ruhigen Tag direkt am Meer. Auch ein Bummel über den Markt könnte uns gefallen. (F, A)

12. Tag: Entlang der Küste Wir erreichen zunächst die Region der Arganbäume und Bananenplantagen. Am Leuchtturm des Kap Rhir und der Surferküste vorbei führt unser Weg nach Essaouira. Ein Spaziergang macht uns mit der vollständig erhaltenen Medina, dem idyllischen Fischereihafen mit seinen breiten Mauern und dem majestätischen Turm bekannt. Was fehlt noch zu unserem Glück? Eine Weinprobe im Val d'Argan. 175 km (F, A)

13. Tag: Nach Marrakesch Wir besuchen eine Kooperative, in der das berühmte Arganöl produziert wird, das mittlerweile zu einem Verkaufsschlager Marokkos avanciert. Anschließend fahren wir in die südlichste marokkanische Königsstadt: Marrakesch. Wir begeben uns während eines Bummels über den Gauklerplatz Djemaa el Fna

in die Atmosphäre dieser einmaligen Stadt. 180 km (F, A)

14. Tag: In Marrakesch Wir schauen uns das Wahrzeichen der Stadt an, das Minarett der Koutoubia-Moschee, aber auch die prachtvollen Saadier-Gräber, das ehemalige theologische Zentrum der Medersa Ben Youssef sowie Paläste aus verschiedenen Epochen stehen auf unserem Programm. Anschließend haben Sie Zeit zur freien Verfügung. Trinken Sie lieber Kaffee oder Pfefferminztee? Entspannen Sie sich auf einer der Dachterrassen am Gauklerplatz Djemaa el Fna und genießen Sie den Tag. (F, A)

15. Tag: Größte Moschee Afrikas Es geht nordwärts, zurück nach Casablanca. Mittags erwartet uns ein Abschiedsessen am Atlantik. Anschließend besichtigen wir die ebenso große wie grandiose, 1993 eröffnete Hassan-II.-Moschee, eine der größten weltweit. 240 km (F, M)

16. Tag: Rückreise oder mehr Urlaub? Heute geht es zum Flughafen und dann zurück in die Heimat. Oder haben Sie einen Anschlussurlaub am Strand gebucht? Dann wünschen wir Ihnen weitere gute Erholung im märchenhaften Marokko. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M= Mittagessen, A=Abendessen)

16-Tage-Studienreise ST 254T002
p. P. im DZ ab € 3.195 / ab € 2.735*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

									7		
	11	8				23	14				
	25	22	13			30	21	4			
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro.
Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 126.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 695

Teilnehmerzahl mind. 10 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 126)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft ab/bis Frankfurt bis/ab Casablanca (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage

- Ausflüge im komfortablen Geländewagen (5. und 6. Tag)
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 14 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Casablanca, Meknès, Fès, Merzouga, Erfoud, Tinghir, Quarzazate, Agadir, Essaouira und Marrakesch
- 1 Übernachtung in einem Luxuscamp in Merzouga
- 15x Frühstück, 1x Mittagessen, 13x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

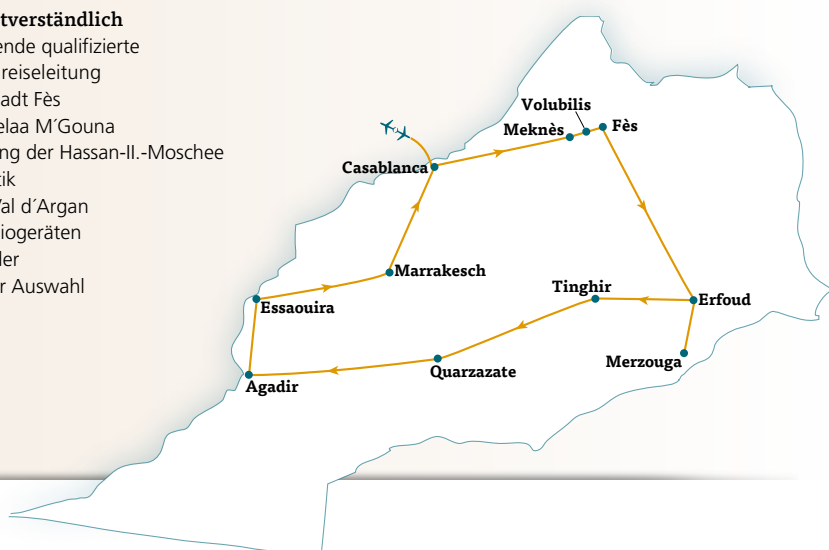
- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Älteste Königsstadt Fès
- Rosenstadt El Kelaa M'Gouna
- Innenbesichtigung der Hassan-II.-Moschee
- Baden im Atlantik
- Weinprobe im Val d'Argan
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/254T002 und in Ihrem Reisebüro.





- Markt im Rifgebirge
- Aperitif in der Wüste
- Besuch der Todra-Schlucht



Bab Bou Jeloud in Fès

Marokko – Kasbahs, Königsstädte und Oasen



Marokko spricht all unsere Sinne an. Entdecken Sie mit mir die Geschichte des Landes. Wir tauchen ein in quirlige Märkte, bestaunen malerische Lehmdörfer, satte Oasen und die sagenumwobenen Königsstädte, umgeben von atemberaubenden Bergwelten. Ihr Hassan Taki



Garantiert ab 4 Pers.



Kleingruppe



Höhepunkte

1. Tag: Anreise nach Casablanca Freuen Sie sich auf eine abwechslungsreiche Reise durch Marokko! Machen Sie es sich im Hotel bequem. (A)

2. Tag: Von Casablanca über Rabat nach Chefchaouen Nach unserer kurzen Stadtrundfahrt fahren wir in die Hauptstadt Rabat. Den Königspalast mit ausgedehnter Parkanlage bestaunen wir von außen, da hier die Königsfamilie lebt. Wir bummeln abseits des Trubels durch traumhaftes Grün, vorbei an römischen Ruinen. Ungerührt fliegen Ibisse vorbei und Störche klappern. Die maurische Oudaia-Kasbah liegt an einer Flussmündung. Wir besichtigen das Mausoleum der Könige Mohammed V. und Hassan II. Es geht hinauf

ins Marktzentrum Chefchaouen im Herzen des Rif-Gebirges, das erst mit dem Zustrom maurischer und jüdischer Flüchtlinge aus Andalusien zu neuer Größe kam. 330 km (F, A)

3. Tag: Von Chefchaouen nach Fès Wir machen uns auf den Weg nach Fès. Unterwegs besichtigen wir die Ausgrabungen von Volubilis. Die UNESCO-Welterbestätte bietet uns hervorragend erhaltene Mosaiken. Anschließend geht es weiter nach Meknès. Überwältigend sind die Grabmoschee des Sultans, der Getreidespeicher und das prächtige Stadttor Bab el Mansour. In der Medina erwartet uns ein Fest für die Sinne: kleine Geschäfte, in denen Töpfer- und Metallwaren, Früchte und Gewürze angeboten werden. Wir erreichen Fès. 495 km (F, A)

4. Tag: Fès: Stadt des Handels und der Lehre Fès muss man erleben – am besten geht das zu Fuß. Unsere Reiseleitung kennt sich aus und führt uns durch die berühmte Altstadt vorbei an Handwerkern in das Viertel der Gerber, Färber und Gewürzhändler. Wir lassen uns treiben, ehe wir in Richtung der Kairaouine-Moschee aufbrechen (Außenbesichtigung). Auch die Bou Inania Koranschule schauen wir uns an. (F, A)

5. Tag: Von Fès nach Merzouga Es geht durch das malerische Oasental des Ziz und kurz darauf erreichen wir das Draa-Tal. Das Tal wurde in früheren Zeiten bereits als Handelsweg zwischen Nordafrika und der südlichen Sahara benutzt. Es bietet jedoch viel mehr! Wir bestaunen die traditionellen Kasbahs, in denen heute noch Familien wohnen. 460 km (F, A)

6. Tag: Freizeit in Merzouga Nach dem Frühstück haben Sie genug Zeit für eigene Erkundungen. Tauchen Sie in die Weite der Wüste ein – spektakuläre Farben und faszinierende Fotos inklusive! Der Aperitif vor dem Abendessen macht unseren Tag unvergessen. (F, A)

7. Tag: Von Merzouga über Erfoud nach Boumalne Tinghir ist ein bedeutender Marktort und eine der schönsten Oasen der Region. Wir sind beeindruckt von der mächtigen Kasbah, die über dem Ort thront. Im Laufe des Nachmittags erreichen wir die gewaltige Schlucht des Todra-Flusses, eine der spektakulärsten Felslandschaften des Hohen Atlas. 190 km (F, A)

8. Tag: Von Boumalne nach Ouarzazate Es geht in die Provinzhauptstadt des Draa-Tals – nach Ouarzazate! Hier besichtigen wir die Kasbah Tourirt mit ihren verschachtelten, rötlichen Stampflehmmauern und die Kasbah Tifoutout. Wie lebt es sich in einer Kasbah? Wir erfahren es, denn wir übernachten in der berühmten Kasbah Ait Benhaddou, die schon vielen Hollywood-Filmen als Kulisse diente. 115 km (F, A)

9. Tag: Von Ouarzazate nach Marrakesch Nachmittags erreichen wir Marrakesch! Wir bummeln gemeinsam durch das Labyrinth der Souks, Händ-

lerviertel und die Färbegassen. Ihre Reiseleitung steht Ihnen beim Feilschen mit den Händlern selbstverständlich zur Seite. Vom Minarett der altehrwürdigen Koutoubia-Moschee ruft der Muezzin zum Gebet. Wir erleben den unvergleichlichen Charakter aus 1.001 Nacht auf dem Gauklerplatz Djemaa el Fna mit seinen Märchen-erzählern, Schlangenbeschwörern und Akrobaten 260 km (F, A)

10. Tag: Freizeit Ihr perfekter Abschluss einer perfekten Reise: Sie haben ausreichend Zeit für eigene Erkundungen der Märchenstadt. Wie wäre es mit

einem Besuch in einem marokkanischen Hamam? Vielleicht ist auch ein erneuter Besuch auf dem Gauklerplatz nach Ihrem Geschmack? Ihre Reiseleitung gibt Ihnen gerne Tipps! (F, A)

11. Tag: Rückreise Heute heißt es Abschied nehmen! Bis bald in Marokko! (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



Kasbah im Atlas-Gebirge

11-Tage-Studienreise ST 254T001

p. P. im DZ ab € 2.495 / ab € 2.045*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

		9							1
	19	16							8
	26	23	7				24	22	5

J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 126.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 575

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 126)*
- Flüge mit Royal Air Maroc in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Casablanca/ab Marrakesch über Casablanca (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*

- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 4 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Casablanca, Chefchaouen und Fès
- 1 Übernachtung in einem komfortablen, fest etablierten Wüstencamp
- 5 Übernachtungen in traditionellen Unterkünften
- 10x Frühstück, 10x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Zu Fuß im mittelalterlichem Fès
- Hassan-Turm in Rabat
- Sonnenuntergang in der Wüste
- Koutoubia-Moschee in Marrakesch
- Besichtigung des Bahia-Palastes
- Einsatz von Audiogeräten

- 1/2 Liter Mineralwasser am Tag
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/254T001 und in Ihrem Reisebüro.



**10-Tage-Erlebnisreise ab € 2.095**

- Fahrt über den Tichka-Pass
- Übernachtung in einem landestypischen Gästehaus
- Hollywood-Filmkulisse Ait Benhaddou



Ait Benhaddou

Marokko – auf der Straße der Kasbahs

Marokko zählt mit seinen abwechslungsreichen Landschaften zu den faszinierendsten Reisezielen der Erde. Das Spektrum reicht von der Küste des Atlantiks bis zu den Viertausendern des Hohen Atlas, von palmengesäumten Oasen bis an den Rand des Sandmeers der Sahara! Gemeinsam tauchen wir ein in die Geheimnisse des Orients – eine Welt voller Farben, Düfte und Geschichten erwartet uns!



Garantiert
ab 4 Pers.



Höhepunkte

1. Tag: Anreise nach Casablanca Der Flug über die Straße von Gibraltar – eine Reise in eine faszinierende Welt! Sie erreichen den Atlantik, landen in Casablanca. Entspannen Sie im Hotel bei einem typisch marokkanischen „thé à la menthe“. Willkommen im Orient! (A)

2. Tag: Von Casablanca über Rabat nach Meknès Wir beginnen mit einem Höhepunkt und besichtigen den zweitgrößten Sakralbau der Welt – die Hassan-II.-Moschee in Casablanca. Sie liegt direkt am Atlantik und bietet einen atemberaubenden Blick auf das Meer. Nach unserer ausführlichen Erkundung geht es weiter entlang der Küste in die Hauptstadt

Marokkos, nach Rabat. Diese zählt zu den vier Königsstädten. Wir bestaunen den Königspalast von außen, da hier die Königsfamilie wohnt. Der berühmte Hassan-Turm gilt als Vorbild der Giralda in Sevilla. Das Mausoleum schauen wir uns genauer an. Durch die grüne Lunge der Maamora-Korkeichenwälder reisen wir weiter nach Meknès und stimmen uns auf die kommenden Reisetage ein. 240 km (F, A)

3. Tag: Von Meknès nach Fès Meknès, das „Versailles Marokkos“! Bevor wir durch die Medina spazieren, bestaunen wir die Grabmoschee des Sultans, den Getreidespeicher und das prächtige Stadttor. Über den male-

rischen Wallfahrtsort Moulay Idriss geht es nach Volubilis. Die beeindruckende Ausgrabungsstätte begeistert durch ihre Lage und interessante Mosaikdarstellungen. Noch heute findet man die Mosaik in der Villenarchitektur. Die Zeit wird zurückgedreht: Wir blicken auf das mittelalterliche Stadtleben von Fès! 120 km (F, A)

4. Tag: Fès: Stadt der Lehre Auf geht's – wir besichtigen die älteste und schönste Medina Nordafrikas! Bei einem Spaziergang durch die berühmte Altstadt sind wir ganz nah dran: im Viertel der Gerber, in der Kupferschmiede, bei den Tischlern und Gewürzhändlern. Auf dem Weg zur Kairouine-Moschee ziehen Eselskarren an uns vorbei – wir sind in einer anderen Welt! Nicht umsonst ist Fès die Stadt der Gelehrten: Im Innenhof der wunderschönen Attarine-Medresa bestaunen wir die farbenprächtigen Kachelmosaiken. Wie lange wurde hier wohl noch unterrichtet? Wir erfahren es! (F, A)

5. Tag: Von Fès nach Merzouga Ein Tag voller Kontraste: Über den Gebirgsort Ifrane fahren wir in den Mittleren Atlas und bald darauf in die berühmten Schluchten des Ziz. Die Umgebung bietet den perfekten Rahmen für ein gemeinsames Picknick – wir lassen es uns schmecken. Sobald wir den Atlas hinter uns lassen, verbreitert sich das Flussbett zu einem der schönsten Oasentäler Marokkos. In den Abendstunden erreichen wir Merzouga. 460 km (F, P, A)

6. Tag: Von Merzouga nach Boumalne Wir verlassen die grüne Oase und fahren zum Eingang der mächtigen Todra-Schlucht. Die spektakulärste Gebirgslandschaft Nordafrikas liegt vor uns! Nach einem Spaziergang geht es auf der Straße der Kasbahs in die Provinzstadt Boumalne. 250 km (F, A)

7. Tag: Von Boumalne nach Marrakesch In Ouarzazate zeigt uns unsere Gebeco Reiseleitung die Kasbah Taourirt mit ihren verschachtelten, rötlichen Stampflehmäuern. Ein Glanzpunkt unserer Reise steht noch bevor: Ait Benhaddou. Die malerisch gelegene Ortschaft mit ihrer typischen Lehmarchitektur diente schon in vielen Filmen als Kulisse, unter anderen in der Hollywood-Produktion „Gladiator“. Wie lebt es sich heute in einer Siedlung der Imazighen (früher „Berber“)? Wir erfahren alles über die Strukturen. Dann geht es hinauf in den Hohen Atlas! In rund 2.260 Metern Höhe erreichen wir mit dem Tichka-Pass den höchsten Punkt unserer Reise. Von hier aus schraubt sich die Straße durch malerische Landschaften hinab in die Oase von Marrakesch. 295 km (F, A)

8. Tag: Marrakesch: Paläste, Souks und Quacksalber Wie schafft es Marrakesch, seit Jahrzehnten ein magischer Sehnsuchtsort zu sein? Marokkos Perle ist Mythos und Magie zugleich. In der Stadt voller Gegensätze trifft Glamour und Schönheit auf Pferdekarren und Gauklertum. Während der optionalen Stadtbesichtigung schauen wir uns die wunderschönen Paläste, Färbereien und Souks genauer an – hier lernen wir die Kunst des Feilschens! Sie möchten Marrakesch auf eigene Faust erleben? Kein Problem! Ihr Reiseleiter kennt wertvolle Tipps. Beim optionalen Töpferkurs am Nachmittag dürfen Sie kreativ werden und ihr persön-

liches, marokkanisches Erinnerungsstück herstellen. Abends besuchen wir das Restaurant Ksar El Hamra, wo wir bei traditioneller Musik und Tanz typisch marokkanische Speisen probieren. (F, A)

9. Tag: Von Marrakesch nach Casablanca Farbenprächtige Blumen, Palmen und Vogelgezwitscher: Im faszinierenden Secret-Garten vergessen wir den Trubel der Straßen und schlendern gemütlich durch dieses Paradies, bevor wir zurück ans Meer reisen. In Casablanca haben Sie Zeit für eigene Erkundungen. Bestimmt findet sich das ein oder andere Mitbringsel. 195 km (F, A)



Folklore-Tage in Marrakesch verwandeln die Stadt Ende Oktober in eine lebendige Hommage an die vielfältigen Kulturen der Stadt.

10. Tag: Abschied oder mehr Urlaub? Auf Wiedersehen, Marokko! Möchten Sie noch einige Tage ausspannen? Freuen Sie sich auf erholsame Urlaubstage am Meer! (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, P=Picknick, A=Abendessen)



10-Tage-Erlebnisreise R 2540007
p. P. im DZ ab € 2.095 / ab € 1.665*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

			3									
			10									
	13	17					18	9				
	27	25	8				25	23	6	25		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D	

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 126.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 390

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 29

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 126)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Casablanca (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage

- Transfers am An- und Abreisetag*
- 8 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Casablanca, Meknes, Fès, Boumalne und Marrakesch
- 1 Übernachtung im Gästehaus in Merzouga
- 9x Frühstück, 1x Picknick, 9x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Innenbesichtigung der Hassan-II.-Moschee in Casablanca
- Hassan-Turm in Rabat
- Wallfahrtsort Moulay Idriss
- Durch die Altstadtgassen von Fès
- Picknick in freier Natur
- Abschiedsabendessen in einem marokkanischen Restaurant in Marrakesch
- Einsatz von Audiogeräten
- 1/2 Liter Mineralwasser am Tag
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 2540007..

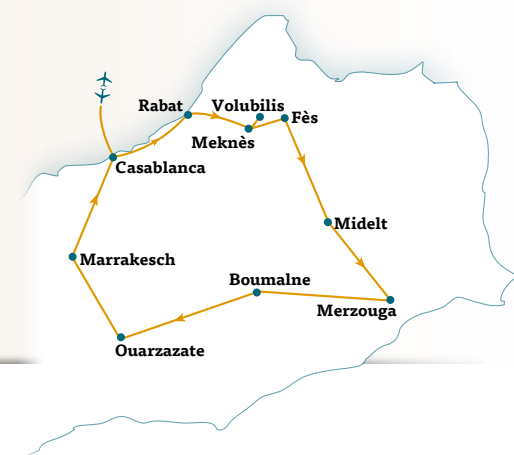
- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Töpferkurs Marrakesch (8. Tag) € 65 15
- Teilnehmerzahl mind. 6 Personen. Preis p. P.
- Stadtbesichtigung Marrakesch (8. Tag) € 75 14

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2540007 und in Ihrem Reisebüro.





- Marrakesch – Perle des Maghreb
- Besuch der Koranschule Bou Inania
- Zwei Badetage am Atlantik



Casablanca

Marokko und Meer

Salam aleikum – diese Begrüßung weckt unsere Neugier auf quirlige Basare und exotisch duftende Gewürzstände. Am Atlantik genießen Sie kilometerlange Sandstrände mit kristallklarem Wasser und sommerlichen Temperaturen.



Garantiert
ab 4 Pers.



Umfassend



mit Bade-
aufenthalt

1. Tag: Anreise nach Casablanca Ihre Gebeco Reiseleitung erwartet Sie am Flughafen in Casablanca. Während des gemeinsamen Abendessens lernen wir uns kennen und stimmen uns auf zwei Wochen Marokko pur ein! (A)

2. Tag: Von Casablanca über Rabat nach Meknès Bevor es nach Rabat geht besichtigen wir den zweitgrößten Sakralbau der Welt – die Hassan II Moschee in Casablanca. Sie liegt direkt am Atlantik und bietet einen atemberaubenden Blick auf das Meer. In Rabat, der Hauptstadt Marokkos, bestaunen wir den Königspalast und das Mausoleum mit dem Hassanturm. Wie war es hier wohl zu Zeiten der alten Händler und Seefahrer? Beim Bummel durch malerische Gässchen der Kasbah stellen wir es uns bildlich vor. Auf geht's in die Königsstadt Meknès! 160 km (F, A)

3. Tag: Von Meknès nach Fès Morgens erkunden wir die UNESCO-Welterbestätte Volubilis. Neben dem Forum sind es die gut erhaltenen,

großflächigen Bodenmosaiken, die unsere Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Weiter geht es in die nahe gelegene heilige Stadt Moulay Idriss. Zurück in Meknès besichtigen wir die Residenz von Sultan Moulay Ismail, der die Stadt zur Hauptstadt Marokkos ausbauen ließ. Im Stadtmauerring der Königsstadt liegen prachtvolle Tore wie das Bab Mansour. Das Mausoleum des Sultans und der gigantische Getreidespeicher begeistern uns sehr. 120 km (F, A)

4. Tag: Fès: Stadt der Lehre Entspannt starten wir in den Tag und erkunden das mittelalterliche Stadtzentrum von Fès zu Fuß. Der Weg führt uns durch die berühmte Altstadt – vorbei an Handwerkern in das Viertel der Gerber, Färber und Gewürzhändler. Nach diesem Feuerwerk der Sinne besichtigen wir die Kairaouine-Moschee (nur von außen möglich) und die Bou Inania Koranschule. Wir lassen den Tag bei einem Glas Pfefferminztee, dem Nationalgetränk der Marokkaner, ausklingen. (F, A)



Im April findet in Fès das **Sufi Festival** statt. Hier werden traditionelle Auftritte rund um Tanz, Musik und Kunst dargeboten.

5. Tag: Von Fès über Erfoud nach Merzouga

Vorbei an Dattelpalmen und Lehmhöfen reisen wir nach Erfoud. Über Ifrane – die Schweiz Marokkos und tatsächlich ein Wintersportgebiet – geht es weiter in Richtung Midelt. Bei unserem gemeinsamen Picknick in herrlicher Landschaft lassen wir die ersten Reisetage schon einmal Revue passieren. Über den Hohen Atlas gelangen wir in das malerische Oasental des Ziz. Gegen Abend erreichen wir Merzouga. 460 km (F, P, A)

6. Tag: Von Merzouga nach Erfoud

Rissani ist eine Wüstenstadt mit urbanem Charakter. Wir schauen uns das Städtchen genauer an! Der Nachmittag steht Ihnen für eigene Erkundungen zur Verfügung. 55 km (F, A)

7. Tag: Von Erfoud über Tinghir nach Boumalne

Tinghir ist ein bedeutender Marktort und eine der schönsten Oasen der Region. Wir sind beeindruckt von der mächtigen Kasbah, die über dem Ort thront. Im Laufe des Nachmittags erreichen wir die gewaltige Schlucht des Todra-Flusses, eine der spektakulärsten Felslandschaften des Hohen Atlas. 190 km (F, A)

8. Tag: Von Boumalne über Ouarzazate nach Marrakesch

El Kelaa M'Gouna ist bekannt für

den Rosenanbau und die Herstellung von Rosenwasser. Marokkanische Frauen benutzen das Wasser noch heute als Parfüm. Ait Benhaddou, eine UNESCO-Welterbestätte, ist unser besonderer Höhepunkt. Die malerisch gelegene Ortschaft mit ihrer Lehmarchitektur diente schon vielen Hollywood-Produktionen als Filmkulisse. Die Fahrt über den Tichka-Pass nach Marrakesch bietet imposante Einblicke in eine der schönsten Berglandschaften Afrikas. Am Abend erreichen wir Marrakesch, die Perle des Südens. 340 km (F, A)

9. Tag: Marrakesch: 1.001 Nacht Sie haben die optionale Stadtbesichtigung gebucht? Dann bummeln wir gemeinsam durch das Labyrinth der Souks, Händlerviertel und die Färbereigassen. Sie können nicht feilschen? Hier lernen Sie es! Vom Minarett der altehrwürdigen Koutoubia-Moschee ruft der Muezzin zum Gebet. Wir erleben den unvergleichlichen Charakter aus 1.001 Nacht auf dem Gauklerplatz Djemaa el Fna mit seinen Märchenerzählern, Schlangenbeschwörern und Akrobatinnen. Beim optionalen Töpferkurs am Nachmittag dürfen Sie kreativ werden und Ihr persönliches, marokkanisches Erinnerungsstück herstellen. Eine Kutschfahrt unter freiem Sternenhimmel? Ihr Reiseleiter gibt Ihnen gerne Tipps! (F, A)

10. Tag: Von Marrakesch über Essaouira nach Agadir Unsere Reise geht weiter an den Atlantik, nach Essaouira. Wir besichtigen die Hafen- und Handelsstadt, ehemals Mogador. Dieser Name geht auf die Portugiesen zurück und wird heute nur noch für die vorgelagerte Insel verwendet. Wir besuchen die Altstadt und den idyllischen Hafen, wo noch Netze geflickt und Angelschnüre mit Ködern bestückt werden. Marokko und Wein? Das passt zusammen! Im „Val d'Argan“ besichtigen wir ein Weingut – eine

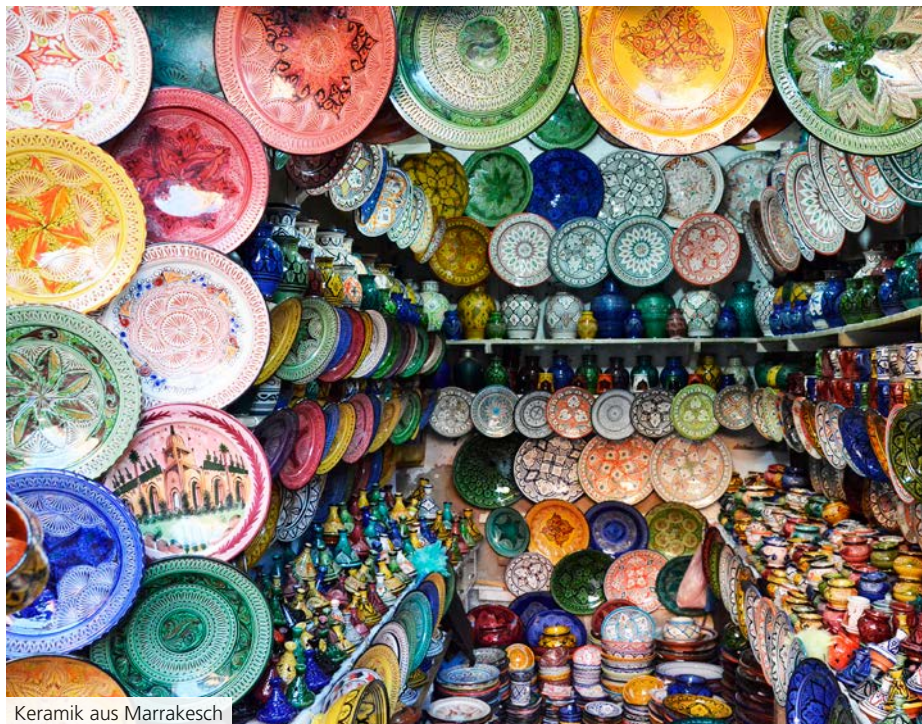
Verkostung darf natürlich nicht fehlen. Auch eine Kooperative für die Herstellung von Arganöl schauen wir uns an – wir erfahren spannende Details über den Anbau. Schließlich erreichen wir Agadir, den Ferienort am Atlantik! 350 km (F, A)

11. bis 12. Tag: Badespaß Ab in die Fluten! Erfrischen Sie sich bei einem Bad im Meer oder nutzen Sie die zahlreichen Freizeitaktivitäten in Ihrem Hotel und am Strand. (F, A)

13. Tag: Abschied Gut erholt geht es zurück in die Heimat. Auf Wiedersehen in Marokko! (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, P=Picknick, A=Abendessen)



Keramik aus Marrakesch

13-Tage-Erlebnisreise **R 2540000**
p. P. im DZ ab € 2.495 / ab € 1.995*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

8	5										
15	12	11				20	4				
29	19	25				27	11	1			

J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 126.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 540

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 29

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 126)*
- Flüge mit Royal Air Maroc in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Casablanca/ab Agadir über Casablanca (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 11 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Casablanca, Meknès, Fès, Erfoud, Boumalne, Marrakesch und Agadir
- 1 Übernachtung im Gasthaus in Merzouga
- 12x Frühstück, 1x Picknick, 12x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (1. bis 10. Tag)
- Innenbesichtigung Moschee Hassan II in Casablanca
- Römische Ausgrabungsstätte Volubilis
- Filmkulisse Ait Benhaddou
- Besichtigung eines Weinguts mit Verkostung
- Agadir – Badespaß am Atlantik
- Picknick in freier Natur
- Einsatz von Audiogeräten
- 1/2 Liter Mineralwasser am Tag
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen **TA 2540000..**

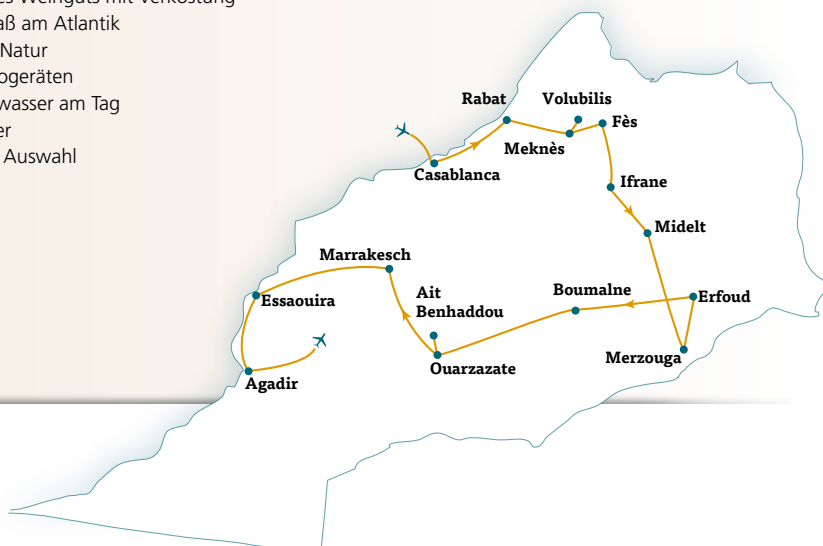
- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Töpferkurs Marrakesch (9. Tag) € 65 72
- Teilnehmerzahl mind. 6 Personen. Preis p. P.
- Stadtbesichtigung Marrakesch (9. Tag) € 75 71

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2540000 und in Ihrem Reisebüro.





- Fahrt über den Tichka-Pass
- Besuch auf einem Weingut im Val d'Argan
- Hollywood-Filmkulisse Ait Benhaddou



Ait Benhaddou

Marokkos Perlen aus 1.001 Nacht

Marokko zählt mit seinen abwechslungsreichen Landschaften zu den faszinierendsten Reisezielen im Orient. Eine wahre Perle! Das Spektrum reicht von der Küste des Atlantik bis zu den Viertausendern des Hohen Atlas, von palmengesäumten Oasen bis an den Rand des Sandmeeres der Sahara! Gemeinsam tauchen wir ein in die Geheimnisse des Orients.



Kleingruppe

1. Tag: Anreise nach Casablanca Heute geht es nach Marokko. Sie landen in Casablanca am Atlantik. Machen Sie es sich im Hotel bequem. Willkommen im Orient! (A)

2. Tag: Von Casablanca nach Rabat Casablanca, die Metropole des Landes, wird uns heute überraschen. Wir fahren an der Corniche entlang und sehen bei einem kurzen Rundgang Gebäude im französischen Stil, bevor wir die am Ufer gelegene Hassan-II.-Moschee, einen der größten Sakralbauten der Welt, besuchen. Das 200 Meter hohe Minarett lässt uns staunen! Nach unserer ausführlichen Erkundung geht es weiter in die Hauptstadt, die zu den vier Königstädten gehört: Rabat. Wir sehen den Königspalast von außen. Der berühmte Hassan-Turm gilt als Vorbild der Giralda in Sevilla. Das Mausoleum schauen wir uns genauer an. Doch am besten wird uns sicherlich die restaurierte

Kasbah mit ihrer Aussichtsterrasse auf den Atlantik gefallen. 130 km (F, A)

3. Tag: Von Rabat nach Fès Meknès liegt im grünen Gürtel Marokkos, umgeben von Gemüsegärten und Weinstöcken. Wir bestaunen die mächtigen Stadtmauern und das prächtige Stadttor Bab Mansour. Das Museum Dar-Jamai zeigt uns ein prachtvolles Stadtpalais, das für einen Wesir erbaut wurde und die hohe Qualität der marokkanischen Handwerkskunst bezeugt. In Volubilis finden wir eine äußerst eindrucksvolle Ausgrabungsstätte, die mit ihren Villen und den darin erhaltenen Mosaikfußböden sowie dem prächtigen Caracallabogen nicht umsonst auf der Weltkulturerbeliste steht. 305 km (F, A)

4. Tag: Fès: Stadt der Lehre Wir besichtigen die älteste und schönste Medina Nordafrikas!

Fès rühmt sich, die älteste Universität der Welt zu beherbergen, gegründet von einer Kaufmannstochter im 9. Jahrhundert. Bei einem Spaziergang durch die berühmte Altstadt sind wir ganz nah dran: im Viertel der Gerber, in der Kupferschmiede, bei den Tischlern und Gewürzhändlern. Auf dem Weg zur Kairaouine-Moschee ziehen Eselskarren an uns vorbei – wir sind in einer anderen Welt! Nicht umsonst ist Fès die „Alte Stadt der Gelehrten“: Im Innenhof der wunderschönen Attarine-Medresa bestaunen wir die farbenprächtigen Kachelmosaiken. (F, A)

5. Tag: Von Fès in die Wüste nach Merzouga

Eine längere Fahrt steht uns bevor. Wir wechseln heute auf die südliche Seite des Atlasgebirges und gelangen so in ein quasi anderes Marokko. Es wird von der nahen Sahara geprägt. Doch zunächst erwartet uns ein Stück „Schwarzwald“: die Kurstadt Ifrane liegt inmitten von Zedernwäldern. Sicherlich sehen wir Berberaffen. Wir fahren in die berühmten Schluchten des Ziz. Die Kulisse von Dattelpalmoasen lädt zu einer Pause ein. Sobald wir auch den Hohen Atlas überquert haben, verbreitert sich das Flussbett zu einem der schönsten Oasentäler Marokkos. In Erfoud lassen wir unseren Bus stehen und steigen in Geländewagen um. Bei Merzouga erreichen wir unser komfortables Camp. Und sind ein weiteres Mal überrascht. Große „Zimmer“, klimatisiert, mehr Platz als in manchen Hotels. 460 km (F, A)

6. Tag: Von Merzouga nach Boumalne

Morgens verlassen wir unser Wüstencamp und fahren zurück zum Bus nach Erfoud – und dann auf die „Straße der Kasbahs“. Diese

stehen für eine ganz andere Lebenswelt. Die Amazigh (früher Berber genannt) haben nach süd-arabischem Vorbild ihre Häuser aus Stampflehm erbaut. Im Winter warm, im Sommer kühl. Ohne Klimaanlage, ganz nachhaltig. Wir sehen ein uraltes Bewässerungssystem und fahren durch die fast endlos erscheinende Steppenlandschaft zwischen Hohem Atlas und Antiatlas. Schließlich gelangen wir zum Eingang der mächtigen Todra-Schlucht. Die spektakulärste Gebirgslandschaft Nordafrikas liegt vor uns! Nach einem typisch marokkanischen Mittagessen geht es weiter in die Provinzstadt Boumalne. 250 km (F, A)

7. Tag: Von Boumalne nach Marrakesch Kelaat Mgouna gilt als die Rosenstadt in Marokko, die Straße entsprechend von Rosensträuchern gesäumt. Die Kasbah Amridil bei Skoura ist eine der besterhaltenen in der Region. Hier erfahren wir von den Bewohnern mehr über die Bauweise mit Stampflehm. In Ouarzazate zeigt uns unsere Reiseleitung die Kasbah Taourirt mit ihren verschachtelten, rötlichen Mauern (von außen). In den Atlas-Filmstudios erfahren wir mehr über die in der Gegend gedrehten Filme. Ein Glanzpunkt unserer Reise steht schließlich bevor: Ait Benhaddou. Die malerisch gelegene Ortschaft mit ihrer typischen Lehmarchitektur diente schon in vielen Filmen als Kulisse. Wie lebt es sich heute in einer Siedlung der Amazigh? Wir erfahren alles über die Strukturen. Nach einem Mittagessen unweit der Kasbahs geht es hinauf in den Hohen Atlas! In rund 2.260 Metern Höhe erreichen wir den Tichka-Pass. Von hier aus geht es entlang malerischer Landschaften weiter in die Oase von Marrakesch. 310 km (F, M, A)

8. Tag: Paläste, Souks und Modezaren Eine der spannendsten Städte überhaupt: uralte Dynastien machten Marrakesch zur Hauptstadt, Popstars und die High Society schufen daraus eine Legende. So ließ Ives Saint Laurent den Majorelle Garten anlegen, mit dem wir unsere Besichtigung begin-

nen. In der Stadt voller Gegensätze treffen Glamour und Schönheit auf Pferdekarren, Gaukler und Marktschreier. Wir schauen uns die wunderschönen Paläste, Färbereien und Souks genauer an – hier lernen wir auch die Kunst des Feilschens! Unser Reiseleiter kennt wertvolle Tipps. Fast noch im Schatten der Koutoubia-Moschee finden wir auf dem Djemaa el Fna, dem Gauklerplatz, ein Panoptikum des Orients: Schlangenbeschwörer, Händler, Henna-Malerinnen – das sehen wir uns in aller Ruhe bei einem Pfefferminztee von einem Terrassen-Café aus an. (F, A)

9. Tag: Von Marrakesch nach Essaouira Auf der Fahrt an die Atlantikküste halten wir bei einer Arganöl-Kooperative. Sie wird von Frauen aus der Umgebung betrieben, die uns erzählen, wie das kostbare Öl gewonnen wird. Im Val d'Argan können wir uns davon überzeugen, dass Marokko wirklich gute Weine hervorzubringen vermag. An Sonne und Know-how mangelt es nicht. Essaouira ist eine weltoffene und wunderschöne Küstenstadt, die ihr Erbe aus portugiesischer Zeit wohl erhalten hat. Am Hafen sehen wir eine Festung, die Symbole der portugiesischen Könige aufweist. Wir genießen die Atmosphäre direkt am Atlantik. 185 km (F, A)

EVENT TIPP **Folklore-Tage** in Marrakesch verwandeln die Stadt Ende Oktober in eine lebendige Hommage an die vielfältigen Kulturen der Stadt.

10. Tag: Von Essaouira nach Agadir Fast immer in Sichtweite der Küstenlinie fahren wir heute an den Schlusspunkt unserer Reise. Agadir hat einen der wichtigsten Häfen Marokkos und ist fraglos der Tourismusort Nr. 1 an der atlantischen Küste Nordafrikas. Von der hoch gelegenen Kasbah aus genießen wir den Ausblick. 190 km (F, A)

11. Tag: Erholung am Atlantik Genießen Sie Ruhe und Erholung in der großzügigen Hotelanlage und

am Strand. Oder nehmen Sie sich ein Taxi und erkunden Sie den weitläufigen und modernen Souk mit all seinen Angeboten. (F, A)

12. Tag: Rückreise Zeit, Abschied zu nehmen. Heute treten wir die Rückreise an. Auf Wiedersehen in Marokko! (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Traditioneller Minztee

12-Tage-Erlebnisreise **R 2540021**
p. P. im DZ ab € 3.195 / ab € 2.675*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

		5						7	
	15	19				23	21		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O
									N
									D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 126.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 865

Teilnehmerzahl mind. 8 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 126)*
- Flüge mit renommierten Fluggesellschaften in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Casablanca/ab Agadir über Casablanca (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 10 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Casablanca, Rabat, Fès, Boumalne, Marrakesch, Essaouira und Agadir
- 1 Übernachtung im Komfortcamp (Dusche/ WC)
- 11x Frühstück, 1x Mittagessen, 11x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

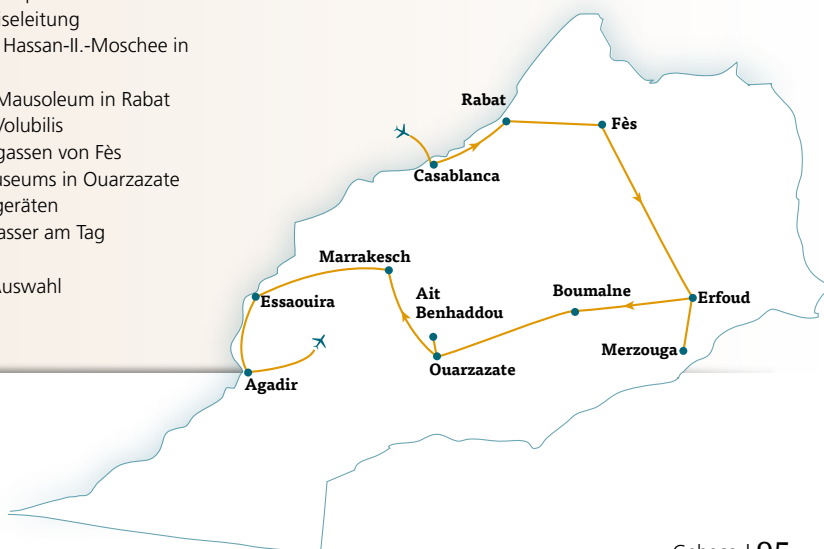
- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Innenbesichtigung Hassan-II.-Moschee in Casablanca
- Hassan-Turm und Mausoleum in Rabat
- Ausgrabungen in Volubilis
- Durch die Altstadtgassen von Fès
- Besuch des Filmmuseums in Ouarzazate
- Einsatz von Audiogeräten
- 1/2 Liter Mineralwasser am Tag
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2540021 und in Ihrem Reisebüro.





- Hollywood-Filmkulisse Ait Benhaddou
- Fahrt über den Tichka-Pass
- Übernachtung in einem landestypischen Gästehaus



Tichka-Pass

Marokko zum Kennenlernen

Marokko – ein Land voller Kontraste! Von den wilden Atlantikstränden über üppige Oasen bis zu den Viertausendern des Hohen Atlas. Gemeinsam erkunden wir lebhaftige Basare, jahrhundertealte Kasbahs sowie beeindruckende Naturwunder und lüften die Geheimnisse des Orients.



Bestpreis



Höhepunkte

1. Tag: Anreise nach Casablanca Den Orient hautnah erleben: Wir tauchen ein in das geschäftige Treiben der Medinas von Fès und Marrakesch, bestaunen kunstvoll verzierte Moscheen und lassen uns von Akrobaten sowie Händlern in eine andere Welt entführen. Auf unserer Reise entdecken wir die faszinierende Vielfalt Marokkos – voller Farben, Düfte und lebendiger Traditionen.

2. Tag: Von Casablanca nach Rabat Direkt an der Hafemole steht die größte Moschee des Landes, die Hassan-II.-Moschee, eines der größten Sakralbauwerke des Orients. Wir sind mittendrin: Bei unserer Innenbesichtigung erfahren wir alle Details über dieses imposante Bauwerk. Weiter geht es entlang der Küste in die Hauptstadt Marokkos, nach Rabat. Dies ist die erste von vier Königsstädten auf unserer Reise. Wir besichtigen den Königspalast von außen, da er der königlichen Familie als Wohnsitz dient. Der berühmte Hassan-Turm gilt als Vorbild der Giralda in Sevilla. Wir besuchen das

Mausoleum der Könige und es bleibt genügend Zeit für einen geruhsamen Bummel durch die Kasbah. 115 km (F, A)

3. Tag: Von Rabat über Meknès nach Fès Meknès, das „Versailles Marokkos“! Bevor wir durch die Medina spazieren, bestaunen wir die Grabmoschee des Sultans, den Getreidespeicher und das prächtige Stadttor. Über den malerischen Wallfahrtsort Moulay Idriss geht es nach Volubilis, die ehemalige römische Provinzhauptstadt. Die beeindruckende Ausgrabungsstätte begeistert durch ihre Lage und interessante Mosaikdarstellungen. Noch heute findet man die Mosaik in der Villenarchitektur. Die Zeit wird zurückgedreht: Wir blicken auf das mittelalterliche Stadtbild von Fès! 220 km (F, A)

4. Tag: Fès: Stadt der Lehre Auf geht's – wir besichtigen die älteste und schönste Medina Nordafrikas! Bei einem Spaziergang durch die berühmte Altstadt sind wir ganz nah dran: im Viertel der Gerber, in der Kupferschmiede, bei

den Tischlern und Gewürzhändlern. Auf dem Weg zur Kairaouine-Moschee ziehen Eselskarren an uns vorbei – wir sind in einer anderen Welt! Nicht umsonst ist Fès die Stadt der Gelehrten: Im Innenhof der wunderschönen Attarine-Medresa bestaunen wir die farbenprächtigen Kachelmosaiken. Wie lange wurde hier wohl noch unterrichtet? Wir erfahren es! (F, A)

5. Tag: Von Fès nach Merzouga Ein Tag voller Kontraste: Über den alpinen Ort Ifrane fahren wir in den Mittleren Atlas und bald darauf in die berühmten Schluchten des Ziz. Die Kulisse von Dattelpalmoasen lädt zu einem gemeinsamen Picknick ein – wir lassen es uns schmecken! Sobald wir den Atlas hinter uns lassen, verbreitert sich das Flussbett zu einem der schönsten Oasentäler Marokkos. In den Abendstunden erreichen wir Merzouga. 460 km (F, P, A)

6. Tag: Von Merzouga nach Ouarzazate Wir verlassen die Oase und fahren zum Eingang der mächtigen Todra-Schlucht. Die spektakulärste Gebirgslandschaft Nordafrikas liegt vor uns! Nach einem Spaziergang geht es auf der Straße der Kasbahs über die Provinzstadt Boumalne nach Ouarzazate. Die Stadt liegt zwischen dem Hohen Atlas und dem Antiatlas und entwickelt sich mittlerweile zu einem Zentrum der Gewinnung alternativer Energie. In der Nähe liegt das größte solarthermische Kraftwerk der Welt. 350 km (F, A)

7. Tag: Von Ouarzazate nach Marrakesch In Ouarzazate besichtigen wir die Kasbah Taourirt

mit ihren verschachtelten, rötlichen Stampflehm-mauern. Ein Glanzpunkt unserer Reise: Ait Benhad-dou. Die malerisch gelegene Ortschaft mit ihrer typischen Lehmarchitektur diente schon in vielen Filmen als Kulisse, unter anderem in der Holly-wood-Produktion „Gladiator“. Wie lebt es sich heute in einer Siedlung der Imazighen, der „freien Menschen“ (früher „Berber“ genannt)? Wir erfahren alles über die Strukturen. Dann geht es hinauf in den Hohen Atlas! In rund 2.260 Metern Höhe erreichen wir mit dem Tichka-Pass den höchsten Punkt der Reise. Von hier aus schraubt sich die Straße durch malerische Landschaften hinab in die Oase von Marrakesch. 200 km (F, A)

8. Tag: Marrakesch: Paläste, Souks und Quack-salber Wie schafft es Marrakesch, seit Jahrzehnten ein magischer Sehnsuchtsort zu sein? Marokkos Perle ist Mythos und Magie zugleich. In der Stadt voller Gegensätze trifft Glamour und Schönheit auf Pferdekarren und Gauklertum. Während der optionalen Stadtbesichtigung schauen wir uns die wunderschönen Paläste, Färbegassen und Souks genauer an – hier lernen wir die Kunst des Feil-schens! Aber auch die Koutoubia Moschee, die Saadischen Gräber, den Bahia Palast und die Medersa Ben Youssef und die berühmte Koran-schule von Marrakesch besuchen wir. Sie möchten Marrakesch auf eigene Faust erleben? Kein Problem! Ihr Reiseleiter kennt wertvolle Tipps. Beim optionalen Töpferkurs am Nachmittag dürfen Sie kreativ werden und ihr persönliches, marokkanisches Erinnerungsstück herstellen. Abends kehren wir ins Hotel zurück. (F, A)

9. Tag: Von Marrakesch nach Casablanca Nach dem Frühstück fahren wir von Marrakesch nach Casablanca. Dort haben Sie nachmittags Zeit für

eigene Erkundungen. Wie wäre es mit einem stim-mungsvollen Bummel entlang der Uferpromenade, bevor wir uns das Abendessen schmecken lassen? 240 km (F, A)

10. Tag: Abschied oder mehr Urlaub? Auf Wie-dersehen, Marokko! Möchten Sie noch einige Tage ausspannen? Freuen Sie sich auf erholsame Urlaubstage am Meer! (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, P=Picknick, A=Abendessen)



Markt in Marrakesch

10-Tage-Erlebnisreise R 2540019
p. P. im DZ ab € 1.795 / ab € 1.345*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

		4							10
	21	11					19	17	
	28	18	2			26	24	14	
	J	F	M	A	M	J	J	A	S

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 126.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 250

Teilnehmerzahl mind. 15

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 2. Klasse (siehe Seite 126)*
- Flüge mit Royal Air Maroc in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Casablanca (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 8 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Casablanca, Rabat, Fès, Merzoga, Ouarzazate und Marrakesch
- 1 Übernachtung im fest installierten Camp in Merzouga
- 9x Frühstück, 1x Picknick, 9x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (1. bis 8. Tag)
- Innenbesichtigung der Hassan-II.-Moschee in Casablanca
- Hassan-Turm in Rabat
- Wallfahrtsort Moulay Idriss
- Durch die Altstadtgassen von Fès
- Lehmziegelbauten in Ouarzazate
- Picknick in freier Natur
- Einsatz von Audiogeräten
- 1/2 Liter Mineralwasser am Tag
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 2540019..

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Töpferkurs Marrakesch (8. Tag) € 59 02

Teilnehmerzahl mind. 6 Personen. Preis p. P.

- Stadtbesichtigung Marrakesch (8. Tag) € 75 01

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 100 BA ZZF1

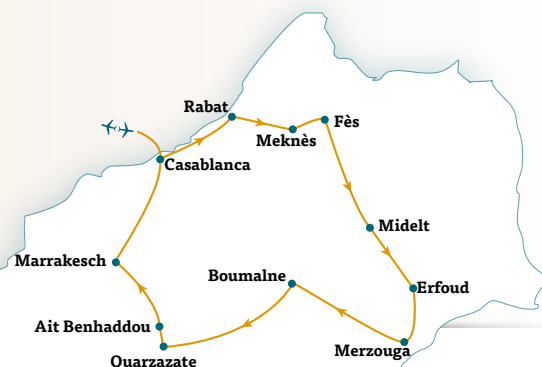
Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2540019 und in Ihrem Reisebüro.





- In den Souks von Tanger
- Ein ganzer Tag in Chefchaouen
- Besuch bei Handwerkern in Fès



Chefchaouen

Marokkos Norden entdecken

Der Norden Marokkos wird vom Rifgebirge dominiert, das eine Vielzahl einzigartiger Dörfer und Städte beherbergt. Diese Orte sind ebenso lebendig und farbenfroh wie die berühmten Königsstädte. Sie bieten einen faszinierenden Kontrast zum monotonen Alltag in modernen Großstädten. Ebenso vielfältig wie die farbenfrohen Dekorationen an den Gebäuden sind die traditionellen Trachten der Menschen. Das ist der wahre Orient!



Kleingruppe

1. Tag: Anreise nach Casablanca Das nördliche Marokko, von Atlantik und Mittelmeer geprägt, ist unser Reiseziel. Doch zunächst geht es in die größte und wirtschaftlich weitaus wichtigste Stadt des Landes, nach Casablanca. (A)

2. Tag: Von Casablanca nach Rabat Die nach französischem Vorbild gestaltete Metropole wirkt mit ihrer Corniche-Promenade und den klassizistischen Verwaltungsgebäuden fast wie ein zweites Nizza. Wäre da nicht der arabische Souk und vor allem die riesige Moschee an der Hafenmole. Der Vater des aktuellen Königs, König Hassan, ließ das rund 200 Meter hohe Gebäude errichten. Nach altem Muster, jedoch viel größer und mit modernster Technik. Sogar das Dach lässt sich hydraulisch zurückfahren. Wie bei einem Cabrio. Nach dem Besuch fahren wir in die Hauptstadt, nach Rabat. Wir

sehen den Königspalast (von außen,) und den berühmten Hassan-Turm, das Vorbild der Giralda in Sevilla. Das Mausoleum schauen wir uns genauer an. Davor paradiere Wachsoldaten in prächtigen Uniformen. 110 km (F, A)

3. Tag: Von Rabat nach Tanger Auf geht's zur Küstenstraße und immer am Atlantik lang! Die Hafenstadt Asilah ist von der portugiesischen Geschichte geprägt. Doch zuvor diente die Stadt als Hafenort für die damalige Hauptstadt Fès. Auch Spanien und schließlich Marokko stritten sich um Asilah. Die Stadtmauer um die Medina herum erlaubt uns malerische Einblicke einerseits in das Leben der Stadtbewohner, andererseits auf Strand und Meer. Heute gilt die Stadt als beliebtes Feriendomizil. Entlang der Küste fahren wir weiter in das ungleich berühmtere Tanger, geradezu der Inbegriff für die Brücke zwischen Orient und Abendland. 245 km (F, A)

4. Tag: Tanger Wer war eigentlich nicht hier? Karthager, Griechen und Römer, verschiedene Berberstämme, die von hier aus Spanien eroberten, die Franzosen, berühmte Maler wie Henri Matisse und auch der eine oder andere Schauspieler. Ein Ort mit Legendenstatus. Europäer berauschten sich am Orient, was wir in den Souks und in der Kasbah nachempfinden können. Handel und Wandel sind hier zu Hause wie kaum irgendwo sonst. Aber es gibt auch Gebäude im Stil der Renaissance oder eine Spanische Kathedrale. Ohne unseren Reiseleiter wären wir im Labyrinth der Gassen verloren. Und die umtriebigen Händler würden uns glatt übers Ohr hauen. Wir verstehen jetzt auch, warum Tanger häufig als Filmkulisse gewählt wurde. Eine andere Welt, nur rund 100 km von Andalusien entfernt. (F, A)

5. Tag: Von Tanger über Tetouan nach Chefchaouen Königsstadt ist Tetouan nun leider nicht, aber mindestens so spannend wie diese. Und auf der Welterbeliste ist es auch. Die Stadt ist Zentrum der Rifregion und liegt unweit der Mittelmeerküste. Jahrhundertlang machten Seeräuber und Schmuggler die Gegend unsicher. Heute ist Tetouan die Multikulturstadt schlechthin: Die Medina mit ihren rund 70 Moscheen, Märkten und Gassen ist eine Schatztruhe maurischer Architektur und Dekorationskunst. Und man ist nicht selten an Andalusien erinnert. Der Hassan II. Platz gilt als Musterbeispiel für ein nordafrikanisches Stadtzentrum. Besonders attraktiv sind aber auch hier die bunten Trachten der Menschen aus den unterschiedlichen Orten und Regionen. Wir nächtigen in Chefchaouen. 135 km (F, A)



Blick über Tanger

6. Tag: Die blaue Stadt Chefchaouen Malerischer kann es nicht mehr werden? O doch! In über 600 Meter Höhe inmitten des Rif liegt eine der schönsten Kleinstädte des Orients. Mit seiner vorbildlich restaurierten Altstadt, den Handwerksbetrieben und der Steinmetzkunst in der Medina und dem bunten Treiben in den Gassen ist Chefchaouen ein einmalig bunter und lebendiger Ort. Zeitlos, farbenfroh und märchenhaft. Einen ganzen Tag verbringen wir in dieser Welt. Es dürften auch ganze Wochen sein! Sollten sie gerne fotografieren, dann ist das genau Ihr Ort. (F, A)

7. Tag: Von Chefchaouen nach Fès Ein Tag der Geschichte – und der 1.000 Motive. Volubilis war der wichtigste Ort der Römer in Nordwestafrika. Denn hier gedieh der Wein besonders gut. Der Triumphbogen des Kaisers Caracalla ist das Wahrzeichen. Zahlreiche gut erhaltene Mosaiken, Forum und Kapitol. Alles da, was eine Römerstadt auszeichnet. Meknès war nur kurzzeitig Königsstadt. Aber die Tore und Befestigungen, die unter Sultan Mulai Ismail erbaut wurden, haben selbst in

Marokko nicht ihresgleichen. Heute gilt die Stadt als Gemüsegarten des Landes. Äußerst fruchtbar ist das Gebiet um Meknès, das letztlich ganz Marokko ernährt. Uns zieht es dennoch in die nächste Königsstadt. 265 km (F, A)

8. Tag: Die alte Stadt Fès Wenn die Marokkaner von ihrer „alten Stadt“ erzählen, meinen sie nicht Marrakesch, sondern Fès. Die UNESCO schreibt der Medina das Prädikat „größte mittelalterliche Altstadt der Welt“ zu. Eine der ältesten Universitäten der Welt, gegründet von einer reichen Kaufmannstochter, dazu prächtig dekorierte Koranschulen, schattige Innenhöfe, Brunnenhäuser, unzählige Handwerksbetriebe, in denen tatsächlich noch echtes Kunsthandwerk betrieben wird... Fès ist Orient pur. Wir treffen einige „Originale“ im Souk. Unser Reiseleiter kennt hier „Gott und die Welt“. Auch ein Panoramablick über die Altstadt darf nicht fehlen. Und das jüdische Viertel gehört ebenfalls zu unserem Besuchsprogramm. Wir verstehen, warum diese Stadt immer schon ein Magnet für Orientforscher wie -liebhaber war. (F, A)

9. Tag: Von Fès nach Casablanca In Casablanca haben Sie am Nachmittag Zeit für eigene Erkundungen. Die „Morocco Mall“ ist das größte und modernste Einkaufszentrum des Landes. Hier findet sich bestimmt das ein oder andere Mitbringsel. 290 km (F, A)

EVENT TIP Die **Folklore Tage** in Marrakesch verwandeln die Stadt Ende Oktober in eine lebendige Hommage an die vielfältigen Kulturen der Stadt.

10. Tag: Abschied oder mehr Urlaub? Auf Wiedersehen, Marokko! Möchten Sie noch einige Tage ausspannen? Freuen Sie sich auf erholsame Urlaubstage am Meer! (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

10-Tage-Erlebnisreise **R 2540020**
p. P. im DZ ab € 2.295 / ab € 1.845*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

		10				9			
	27	24	8			25	23	6	
	J	F	M	A	M	J	J	A	S
									O
									N
									D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 126.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 495

Teilnehmerzahl mind. 10 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 126)*
- Flüge mit einer renomierten Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Casablanca (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*

- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 9 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Casablanca, Rabat, Tanger, Chefchaouen und Fès
- 9x Frühstück, 9x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (1. bis 8. Tag)
- Innenbesichtigung der Hassan-II.-Moschee in Casablanca
- Multikulturstadt Tetouan
- Römerstadt Volubilis
- Durch die Altstadtgassen von Fès
- Freizeit in Casablanca
- Einsatz von Audiogeräten

- 1/2 Liter Mineralwasser am Tag
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2540020 und in Ihrem Reisebüro.





- Königsstädte kombiniert mit Wüstenwandern
- Mit Kamelen durch das Dünenmeer
- Vallée des Roses – wilde Schluchten im Sandsteingebirge

Dünen von Erg Chebbi

Marokko – von den Königsstädten in die Wüste

Die Königsstädte sind durch und durch orientalisches: traumhaft und gleichzeitig real. Beim Wüstentrekking durchwandern wir das Erg Chebbi, die größten Dünen Marokkos. Im Stil der Karawanen ziehen wir mit Lastkamelen durch die Welt goldgelber Sanddünen. Was ist Zeit? Eine Erfahrung in der Stille und Weite!



Kleingruppe

1. Tag: Flug nach Casablanca Sie reisen in den Orient – willkommen in Casablanca! Nach der Ankunft fahren wir in unser Hotel.

2. Tag: Von Casablanca nach Fès Nach einem frühen Frühstück machen wir uns auf den Weg in die Hauptstadt Marokkos. Rabat hat viele Gesichter: Der Königspalast, die Kasbah des Oudaïas, der Hassan-Turm und das neue Mausoleum. Wir lernen alle bei einer Erkundungstour kennen! In Meknès besichtigen wir das Stadttor und das Mausoleum von Moulay Ismail (nur von außen möglich). Auf dem Weg nach Fès machen wir einen Abstecher nach Volubilis, der größten, römischen Ruinenstadt des Landes. 380 km (F, A)

3. Tag: Mittelalterliches Fès Die Altstadt von Fès steht bereits seit über 30 Jahren unter dem Schutz der UNESCO. Mittags haben Sie die

Möglichkeit, ein typisch marokkanisches Restaurant in einem ehemaligen Palast mit uns zu besuchen – lassen Sie sich überraschen, was die marokkanische Küche für Sie bereit hält! Danach erkunden wir die engen, verwinkelten Gassen, das Töpfer- und Gerberviertel und die ehemalige Koranschule, mit ihren feinen Stuckarbeiten und Holzschnitzereien. (F)

4. Tag: Von Fès nach Midelt Durch Dörfer und sanfte Berglandschaften fahren wir in die nördlichen Ausläufer des Mittleren Atlas. Das 1.660 Meter hoch gelegene kleine Städtchen Ifrane gleicht einem Wintersportort in den Vogesen. Auf der Weiterfahrt durch die berühmten Zedernwälder beobachten wir mit etwas Glück Berberaffen. Schließlich überqueren wir den 2.178 Meter hohen Pass des Col du Zad und erreichen Midelt. 200 km (F, A)

5. Tag: Wanderung im Ziz-Tal Spektakulär ist die Fahrt durch die östlichen Ausläufer des Hohen Atlas. Mittendrin unternehmen wir einen Spaziergang durch die Palmenhaine des traumhaften Ziz-Tales. Über die Oasenstadt Erfoud führt der Weg ins Erg Chebbi, die größten und höchsten Dünenfelder Marokkos. Wir spazieren durch den gelbroten Sand zu einem Aussichtskamm, um das prächtige Farbenspiel bei Sonnenuntergang zu erleben. 270 km (F, A) ☉ ca. 2 Std.

6. Tag: Trekking: Dünen, Dattelpalmen, Dromedare Morgens treffen wir unsere Begleitmannschaft mit den Lastkamelen. Sobald das Gepäck auf die Tiere verteilt ist, brechen wir zum Trekking auf. Wer mag, kann optional ein extra Reitkamel dazu buchen. Vor uns liegen einmalige Tage in der Wüste! Die Aussicht von den Dünenkämmen ist genauso märchenhaft wie die Sonnenaufgänge und die Stille der Nacht. Unsere Zelte bauen wir inmitten der Wüste auf und genießen das Farbenspiel in den Abendstunden. Das Abendessen wird uns im Messezelt oder im Freien, traditionell immer erst nach Einbruch der Dunkelheit, serviert. (F, M, A) ↑ 170 m, ↓ 170 m ☉ ca. 4 Std.

7. Tag: Erg Chebbi Weiter südwärts ziehen wir heute meist über die größeren Dünenkämme des Erg Chebbi. Der Name bedeutet etwa „blonde Dünen“, obwohl die Dünen eher rötlich oder orangefarben sind. Sanfte Linien schwingen sich vom Boden hinauf zum Dünenkamm. Genießen Sie den einmaligen Blick und lassen Sie die Gedanken schweifen. Unsere Zelte bauen wir inmitten der Wüste auf, wie

jeden Tag, und genießen das Farbenspiel in den Abendstunden. Wir wandern mit den Beduinen und unseren Kamelen tiefer hinein ins Herz des Dünenmeeres von Erg Chebbi. Die riesigen Dünen bieten einen eindrucksvollen Anblick. Sie zu besteigen, ist oft sogar eine sportliche Herausforderung. Vom „Dünengipfel“ bietet sich eine wunderbare Aussicht und der Sonnenuntergang wird zum unvergesslichen Erlebnis. (F, M, A)
 ↑ 110 m, ↓ 110 m ☉ ca. 5 Std.

8. Tag: Von Erg Chebbi nach Hassi Merdani

Wir wandern mit den Beduinen und unseren Kamelen tiefer hinein ins Herz des Dünenmeeres von Erg Chebbi. Die riesigen Dünen bieten einen eindrucksvollen Anblick. Sie zu besteigen, ist oft sogar eine sportliche Herausforderung. Vom „Dünengipfel“ bietet sich eine wunderbare Aussicht und der Sonnenuntergang wird zum unvergesslichen Erlebnis. (F, M, A)
 ↑ 120 m, ↓ 120 m ☉ ca. 6 Std.

9. Tag: Von Hassi Merdani nach Erg Znioui

Mit unserer Karawane ziehen wir nordwärts zu den Dünenfeldern des Erg Znioui. Wir genießen noch einmal die Ruhe und die Weite der Sahara. Auch unser heutiger Lagerplatz befindet sich in der Nähe von kolossalen Dünen. Wer möchte, kann noch einmal in den Ozean aus Sand eintauchen, die höchsten „Sandwellen“ erklimmen und sich im immer wärmer strahlenden Abendlicht von der einzigartigen Stimmung der Wüste verzaubern lassen. Unser Wüstenabenteuer neigt sich dem Ende zu und wir nehmen Abschied von unserer Begleitmannschaft und den treuen Kamelen. Im Anschluss fahren wir zu unserem Gästehaus in Merzouga. (F, M, A)
 ↑ 170 m, ↓ 170 m ☉ ca. 6 Std.

10. Tag: Von Merzouga über Rissani in die Dadès-Schlucht

Das Oasendorf Rissani war früher

ein bedeutender Karawanenstützpunkt. Wir besuchen den bunten Marktplatz, der von rosarot gefärbten Lehmhäusern umgeben ist. Auf der Fahrt nach Tinejdad besichtigen wir die „Foggaras“, die hier typischen, unterirdischen Bewässerungskanäle. Durch Palmenoasen geht es zur Todra-Schlucht mit ihren steil aufragenden Felswänden und weiter in die landschaftlich spektakuläre Dadès-Schlucht. 270 km (F, A)

11. Tag: Wanderung in der Dadès-Schlucht

Morgens unternehmen wir eine kleine Wanderung in der Dadès-Schlucht mit ihren bizarren Erosionsformen und Oasen-Gärten. Typisch für die Gegend sind die vielen Kasbahs – historische, aus Stampflehm errichtete Festungsanlagen. Eine der bekanntesten sehen wir in Skoura. Über den Anbau von Rosen erfahren wir mehr in der Stadt Kelaa M’Gouna. Schnuppern erlaubt: Ausduftenden Blütenblättern wird Öl für die Parfümherstellung gewonnen. 170 km (F, A),
 ☉ ca. 3,5 Std.

12. Tag: Von Ait Benhaddou nach Marrakesch

Ein Tag voller Höhepunkte: Ait Benhaddou ist ein malerisches Berberdorf und Weltkulturerbe. Wir durchstreifen das Labyrinth aus Häusern, Türmen und Gemeinschaftsspeichern. Auch viele Filmproduktionsfirmen haben diesen Ort als Kulisse für sich entdeckt. Über den 2.260 Meter hohen Tizi-n-Tichka, den höchsten befahrbaren Gebirgspass des Landes, geht es nach unserer Mittagspause nach Marrakesch. 200 km (F, A)

13. Tag: Orient pur in Marrakesch! Zu Fuß besichtigen wir die Medina, die zu Recht seit Jahrzehnten als UNESCO-Welterbe geschützt ist. Das wichtigste Bauwerk und Wahrzeichen der Stadt ist die Koutoubia-Moschee. Neben prächtigen Stadttoren und Sultansgräbern bestaunen wir auch den Bahia-

Palast mit seinem idyllischen Innenhof. Am Abend lassen wir das Erlebte der letzten Tage bei einem gemeinsamen Essen Revue passieren. (F, A)

14. Tag: Heimreise Zwei Wochen Marokko liegen hinter uns – was war Ihr ganz persönlicher Höhepunkt der Reise? Auf der Fahrt zum Flughafen Casablanca lassen Sie noch einmal die Gedanken schweifen. Bis zum nächsten Mal in Marokko! 245 km (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Casablanca

14-Tage-Wanderreise R 254H000

p. P. im DZ ab € 1.945 / ab € 1.495*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

		4						10
	21	11						24
	28	25	9				26	31

J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 126.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 330

Teilnehmerzahl mind. 10 / max. 14

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 126)*
- Flüge mit Royal Air Maroc in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Casablanca (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- Wanderungen laut Programm
- Gepäcktransport während der Wanderungen
- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Casablanca, Fès, Midelt, Ait Benhaddou und Marrakesch
- 3 Zeltübernachtungen (Bad/WC in externem Zelt) in der Wüste
- 3 Übernachtungen in Gästehäusern in Merzouga und in der Dadès-Schlucht
- 13x Frühstück, 4x Mittagessen, 11x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Durch die Medina von Fès
- Bahia-Palast in Marrakesch
- Foggaras: unterirdische Bewässerungskanäle
- Mittagessen im Hohen Atlas
- Alle Eintrittsgelder
- 1 Liter Mineralwasser am Tag während des Dünentrekking
- Auslandsreisekrankenversicherung
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 254H0001

- Reitkamel während des Dünentrekking (6. bis 9. Tag) € 120

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.

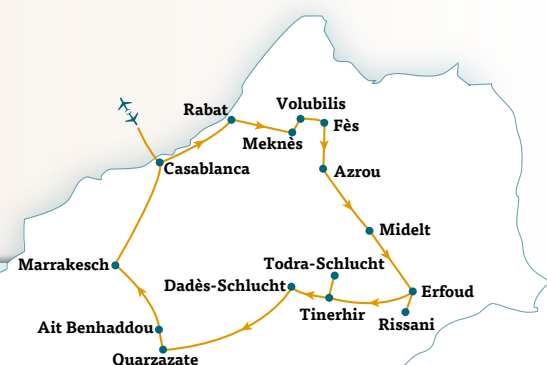
Bitte beachten Sie, dass die sanitären Anlagen in der Wüstenregion nur sehr einfach sind. Das Bad/WC befindet sich außerhalb Ihres Wohnzelts.



max. Höhe über NN: 2.260 m
 max. Höhendifferenz: 170 m
 max. Wander-/Aktivitätsdauer: ca. 6 Std.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/254H000 und in Ihrem Reisebüro.





- Viehmarkt in Nizwa
- Alte Königsstadt Bahla
- Übernachtung im Wüstencamp



Oase Bahla

Vom Hadschar-Gebirge ins Weihrauchland



Atmen Sie einmal tief ein – können Sie schon den Weihrauch riechen? Dieser Duft begleitet uns stetig auf unserer Reise durch den Oman. Moscheen und Märkte in Muscat, Wadis in der Wüste und Genüsse aller Art prägen das Land, auf dessen Traditionen wir immer wieder stoßen werden. Ich freue mich darauf, Ihnen umfassende Einblicke in dieses faszinierende Land zu geben. Ihr Sayed El Kady



Umfassend



Naturerlebnis

1. Tag: Anreise nach Muscat Heute geht es in den Oman! Wir fliegen durch die Nacht und freuen uns auf ein orientalisches Abenteuer zwischen Wasser und Wüste.

EVENT TIPP Besuchen Sie im **Royal Opera House Muscat** eine Oper, ein Ballett oder ein traditionelles Konzert (je nach Spielplan).

2. Tag: Händler und Seefahrer Je nach Flugzeit erreichen Sie nachts oder am frühen Morgen Muscat. Bei rechtzeitiger Ankunft werden Sie für die Nacht in das Hotel gebracht, ansonsten starten Sie direkt mit einem schmackhaften Frühstück. Dann geht es los: Ockerfarbene Gebirge, Minarette, breite Straßen und freundliche Menschen. Wir besichtigen das

Prunkstück aus 1.001 Nacht, die große Moschee, die Sultan Quaboos erst vor wenigen Jahren erbauen ließ. Anschließend erkunden wir den größten Markt des Oman – den Muttrah Souk. Der Duft von Weihrauch, Räucherstäbchen und Gewürzen strömt durch die vielen Gassen mit den unzähligen kleinen Läden. Im 2016 neu eröffneten Nationalmuseum machen wir uns anschließend mit den Traditionen und der Kultur des Omans vertraut und staunen über die Bienenkorbgräber aus der UNESCO-Weltkulturerbestätte Bat bei Ibri. Auch wenn der Reichtum im Oman nicht an jeder Ecke zu sehen ist, fragen wir uns, wo er seinen Ursprung hat. Für seine Seefahrertradition ist der Oman seit Jahrhunderten bekannt. Eine gute Gelegenheit, etwas von diesem Flair

zu verspüren, bietet die optionale Dhowfahrt in den Sonnenuntergang. Dhows sind seit Jahrhunderten das traditionelle Transportmittel der Seehändler des Omans. Machen wir es uns bequem und genießen die Aussicht auf die Küste. Was für ein Einstieg! (F, A)

3. Tag: Kunstvolle Geschichte und Gegenwart Ganz in der Nähe der Corniche befindet sich das imposante Opernhaus mit seiner weißen Marmorfassade. Das erste Opernhaus auf der Arabischen Halbinsel. Wir erkunden es! Worauf beruht der heutige Reichtum des Landes? Im Oman Oil and Gas Exhibition Centre erfahren wir mehr darüber. Düfte haben in der arabischen Welt seither einen wichtigen Platz. Und bei den unterschiedlichen Qualitäten bei Weihrauch macht gerade den weiblichen Omanis keiner etwas vor, denn die Produktion von Parfums hat hier eine lange Tradition. Im Amouage Besucherzentrum machen wir uns ein Bild davon und lassen uns in die Düfte des Orients entführen. Im National Hospitality Institute treffen wir auf die Tourismusstudierenden, lernen über die Kultur des Oman und tauschen uns bei einem gemeinsamen Mittagessen darüber aus. Möchten Sie für den restlichen Tag Sterne beobachten? Das Planetarium öffnet nachmittags seine Pforten. (F, M, A)

4. Tag: Von Muscat nach Sur Heute ist der Weg das Ziel. Wir beginnen unser zweitägiges Abenteuer in der Al-Sharqiyah-Region: zur Linken der Indische Ozean, zur Rechten zuweilen schroffe Felsen oder auch weite Landschaften. Am Bimmah Sink Hole vermischen sich Meerwasser aus dem Golf von Oman und Süßwasser aus den Bergen. Die Männer von Sur sind seit

jeher Spezialisten, wenn es um den Bau einer guten und eleganten Dhow geht. In Ras al Jinz treffen wir am Abend wieder auf den Indischen Ozean. 340 km (F, P, A)

5. Tag: Von Sur zu den Beduinen in der Wüste

Heute fragen wir uns, wie das Leben im Oman im Einklang mit der Natur funktioniert. Welche Strategie haben die Menschen in einer auf den ersten Blick häufig lebensfeindlichen Umwelt entwickelt? Im üppig bewachsenen Wadi Bani Khalid, das stets Wasser führt, finden wir badende Omani und erste Antworten. In der Wüste Wahiba Sands erleben wir eine ganz andere Seite: Beduinen laden uns ein und erzählen uns von ihrem Leben. Am Abend, in unserem Camp mitten in der Wüste, genießen wir die unendliche Stille. 260 km. (F, A)

6. Tag: Orientalische Einblicke in Sinaw und Nizwa

Sinaw ist die südlichste große Oase des nördlichen Omans und ein sehr begehrter Handelsplatz für die Beduinen. Wir mischen uns unter das Volk und erleben hautnah das Handeln und Feilschen um die besten Kamele und Ziegen. Im Across Ages Museum erfahren wir mehr über die omanische Vergangenheit. Die alte Handels- und Oasenstadt Nizwa empfängt uns mit dem markanten Rundturm des Forts aus dem 17. Jahrhundert. Wir besteigen ihn und genießen den Ausblick auf die weite Landschaft. 355 km (F, A)

7. Tag: Alte Traditionen neu definiert In der alten Königsstadt Bahla, einem UNESCO-Welterbe, machen wir einen Rundgang und staunen über die gut erhaltene elf Kilometer lange Stadtmauer. Traditionelle Handwerkskunst sehen wir anschließend in der Aladawi Töpferfabrik. Wir spazieren anschließend durch das Bauerndorf Al Hamra. Überlebenswichtig ist in dieser trockenen Gegend auch seit jeher die gesicherte Versorgung mit Wasser. Wir erkunden das uralte Falaj-Bewässerungssystem. Seit Jahrhunderten, wenn nicht noch länger,

funktioniert das ausgeklügelte System der Kanäle und Wasserversorgung. In Al Hamra, in Tanuf und bei den fünf Bewässerungskanälen von Falaj Daris, die in die UNESCO-Welterbeliste aufgenommen wurden, lernen wir, was es heißt, keinen Tropfen zu verschwenden. 185 km (F, A)

8. Tag: Vom Markttreiben Nizwas nach Salalah

Einmal in der Woche treffen sich in Nizwa Beduinen und Bauern aus der Umgebung, um auf dem Markt ihr Vieh zu verkaufen. Kamele, Esel, Schafe wechseln mitunter wortlos den Besitzer. Man versteht sich auch so. Eine gute Gelegenheit, uns mit den lokalen Bräuchen vertraut zu machen. Später lassen wir den Norden des Landes hinter uns und machen uns auf ins legendäre Weihrauchland Dhofar. Wir fliegen von Muscat nach Salalah. 215 km (F, A)

9. Tag: Fischerdörfer, Strände und Kamele

Salalah: Kamele, Aloe Vera Pflanzen, weiße Strände, Fischerdörfer. Eine echte Idylle. Vorbei an dem imposanten Bau der Sultan-Qaboos-Moschee und dem Palast des Sultans glitzert schon von weitem der Gold- und Silber-Souk. Am von unzähligen Ständen mit Obst und Gemüse gesäumten Straßenrand können wir uns davon überzeugen, warum Salalah im restlichen Oman als Gartenstadt gilt. Der Nachmittag gehört dem Osten Dhofars: Wir bestaunen in Taqa die wunderschönen Holztüren der Häuser, lernen, wie Sardellen getrocknet werden und hören, dass Khor Rori einst ein wichtiger Weihrauchhafen war. In Mirbat, der alten Hauptstadt Dhofars, begann früher die legendäre Weihrauchstraße. 180 km (F, A)

10. Tag: Weihrauch, das Gold Dhofars Am heutigen Vormittag tauchen wir in die Welt des Propheten Hiob ein. Er wird im Islam als Ayyub verehrt und liegt in den Bergen von Salalah begraben. Wir besuchen das Mausoleum. Später, wenn wir die spektakuläre Küstenstraße in Richtung Westen

nehmen, treffen wir wieder auf Weihrauchbäume. Und auf einen Einheimischen, der uns über die Weihrauchernte erzählt. Nach einem kurzen Spaziergang in einem der Täler fahren wir zurück, nicht ohne einen Fotostopp an der Lagune von Mughsail einzulegen, wo Zugvögel – gelegentlich auch Flamingos – ein alltäglicher Anblick sind. Am Abend machen wir uns alle gemeinsam auf zum Flughafen, um nach Muscat zu fliegen. Von dort treten wir gemeinsam die Heimreise nach Deutschland an. Falls Ihr Rückflug erst im Laufe des nächsten Tages erfolgt, übernachten Sie noch eine Nacht im Hotel in Muscat. 170 km (F)

11. Tag: Rückreise „Ma Salama Oman!“ heißt es heute. Mit vielen Eindrücken verabschieden Sie sich vom Land des Sultans! (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, P=Picknick, A=Abendessen)



Töpfererei in Bahla

11-Tage-Studienreise **ST 211T003**
p. P. im DZ ab € 2.995 / ab € 2.395*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

		5						8	5	10	3
8	26	16						22	26	27	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 126.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 695

Teilnehmerzahl mind. 6 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 126)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Muscat (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Inlandsflüge in der Economy-Class

- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Wüstensafari in landestypischen Geländewagen mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 9 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Muscat, Sur, Nizwa und Salalah
- 1 Übernachtung in einem vorbereiteten Camp in Wahiba Sands
- 10x Frühstück, 1x Mittagessen, 1x Picknick, 8x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Nationalmuseum in Muscat
- Sultan-Qaboos-Moschee in Muscat
- UNESCO-Welterbe: Falaj
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen **TA 211T00301**

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Ausflug Sunset Dhow-Cruise (2. Tag)¹ € 80

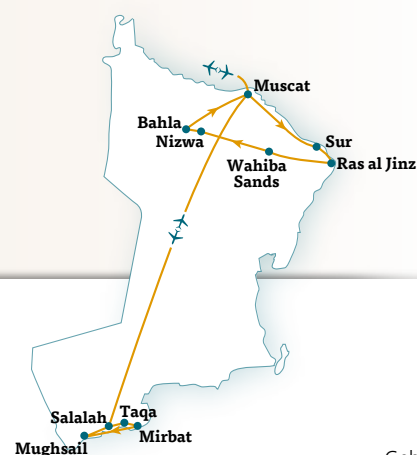
¹ Dieser Ausflug wird gemeinsam mit weiteren Anbietern durchgeführt, d.h. die Reisegruppe besteht nicht exklusiv aus Gebeco Gästen.

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/211T003 und in Ihrem Reisebüro.



**11-Tage-Erlebnisreise ab € 3.295**

- Opernhaus in Muscat
- Besuch eines Bauerndorfes am Jebel Shams
- Traumhaftes Wadi Bani Khalid



Große Sultan-Qaboos-Moschee in Muscat

Oman – zu den Perlen Südarabiens

Zwischen seinen Bergen und der Küste hat Oman viel zu bieten. Wir freuen uns auf eine Reise durch ein Land, das mit seinen atemberaubenden Landschaften und seiner ruhigen Atmosphäre das alte Südarabien lebendig werden lässt. Das Land Sindbads des Seefahrers wartet darauf, entdeckt zu werden.

**Kleingruppe**

1. Tag: Anreise nach Muscat Heute geht es in den Oman! Wir fliegen durch die Nacht und freuen uns auf ein orientalisches Abenteuer zwischen Wasser und Wüste.

2. Tag: Willkommen in Muscat! Je nach Flugzeit erreichen Sie nachts oder am frühen Morgen Muscat. Bei rechtzeitiger Ankunft werden Sie für die Nacht ins Hotel gebracht, ansonsten starten Sie direkt mit einem schmackhaften Frühstück. Wir beginnen unsere Erkundungen mit einem ersten Besuch bei den gastfreundlichen Menschen. In einer Frauen-Kooperative erleben wir, wie Handwerkskunst hergestellt wird, und erfahren im Gespräch einiges über die Familien und den Alltag im Oman. Gemeinsam mit jungen Leuten richten wir ein Mitta-

gessen her und diskutieren mit ihnen über die Zukunftsperspektiven im Land. Anschließend sehen wir den königlichen Palast (von außen) und die Forts an der Hafeneinfahrt, bevor wir den Muttrah Souk besuchen, das Herz der Stadt. Im berühmten Bait Luban Restaurant erleben wir unser erstes Dinner. 85 km (F, M, A)

3. Tag: Erlebnis Damaniyat-Insel In der Nähe der Corniche steht das imposante Opernhaus, das erste auf der Arabischen Halbinsel. Weiter geht's zur Sultan-Qaboos-Moschee, einem der wichtigsten modernen Bauwerke der islamischen Welt. Sie besticht eher durch ihre geschmackvolle Ausstattung als durch schiere Größe. Mit einem Boot geht es anschließend in

die Richtung der Damaniyat-Insel, wo wir Gelegenheit zum Schnorcheln und Baden haben. Dazu gönnen wir uns einen kleinen kulinarischen Happen. In unserem Hotel essen wir nach der Rückkehr zu Abend. 90 km (F, M, A)

4. Tag: Küste, Wadis und Oasen Entlang der Küste fahren wir südwärts. Die Bimmah Sinkholes, eine geologische Senkung (Doline) direkt am Ufer, wecken unsere Aufmerksamkeit, bevor wir ins Wadi Shab hineinfahren. Anschließend fahren wir ins Wadi Shab hinein, wo wir einen Spaziergang unternehmen, um uns an die neue Umgebung der Wüste zu gewöhnen. In einem lokalen Restaurant essen wir zu Mittag. Einen Blick werfen wir auch ins Wadi Tiwi, das wie eine Musteroase vor uns erscheint. Und dann geht es in die Dünen der Wahiba-Sands. 300 km (F, M, A)

5. Tag: Dünen und Strand Ein Tagesausflug zeigt uns eine fremde Welt. Wir vertrauen unseren Fahrern und den Geländewagen und fahren zum Strandabschnitt von Pristine. Türkisfarbenes Meer empfängt uns in einer paradiesischen Umgebung. Einer der schönsten Strände weltweit. Einzigartig ist auch die Landschaft der Woodlands, die einen extremen Gegensatz zu den orangefarbenen Dünen bildet. Bani Bu Ali wurde von Beduinen gegründet und ist der größte Ort weit und breit. Hier besuchen wir eine Familie und erfahren einiges über das Leben in dieser kargen Welt. Unser Camp erwartet uns zur Übernachtung. 400 km (F, M, A)

6. Tag: Aus der Wüste in die Bergwelt Halten Sie die Badesachen griffbereit! Im Wadi Bani Khalid haben wir Gelegenheit, mitten in der Wüste zu schwimmen. Wie in einem Film. Dann machen wir uns auf in die alte Hauptstadt des Landes – Nizwa – und besuchen mit dem mächtigen Fort das Wahrzeichen der Stadt. Vor allem der Rundturm der Festung gibt ein großartiges Motiv ab. Im Anschluss lernen wir im Across Ages Museum mehr über die Geschichte und Entwicklung des Landes. Im „Nizwa Souk“ dagegen finden wir Gelegenheit in einer klimatisierten Halle, typische Produkte des Landes zu kosten. Wir checken in unserem Hotel ein, fahren aber abends zum Dinner in ein lokales Restaurant am illuminierten Nizwa Fort. 260 km (F, A)

7. Tag: Zum Grand Canyon des Oman Das Jabreen-Fort stammt aus dem 17. Jahrhundert und war einmal Residenz eines Sultans. Auf der Weltkulturerbeliste findet sich das Bahla-Fort, an dem sich ein stimmungsvoller Keramikmarkt befindet. Eine der ältesten Siedlungen des Landes ist Al Hamra, das sein Wasser vom Falaj-Bewässerungssystem erhielt, welches auch nach rund 1.500 Jahren noch funktioniert. Auf rund 2.000 Meter Höhe stehend schauen wir in den Canyon des Jebel Shams und wohnen uns in Arizona. In Bait Safa lassen wir uns von der Kochkunst der Omanis verwöhnen. Als Bergoase zeigt sich Misfah Al Abriyyin, wo wir Dattelpflücker bei ihrer Arbeit bewundern und einen Honigproduzenten treffen. 290 km (F, M, A)

8. Tag: Omanische Highlands Nach einer beeindruckenden Fahrt erreichen wir Birkat Al Mauz, ein charmantes Oasendorf am Fuße des Al-Hadschar-Gebirges. Hier erkunden wir antike Straßen, Lehmziegelhäuser sowie üppige Palmenhaine und genießen die ruhige Atmosphäre sowie die zeitlose Schönheit des ländlichen Oman. Das UNESCO-geschützte Falaj-System ist ein bemerkenswertes Netzwerk antiker Bewässerungskanäle,

das die Landwirtschaft der Region seit Jahrhunderten aufrechterhält. Wir gewinnen Einblicke in Omans geniale Wasserwirtschaftstechniken und die entscheidende Rolle, die diese Systeme bei der Gestaltung der lokalen Gemeinschaften gespielt haben. Unser Mittagessen genießen wir in einem lokalen Bauernhaus, wo traditionelle omanische Küche mit frischen Zutaten aus den umliegenden Farmen zubereitet wird. Von den Gastgebern erfahren wir mehr über deren Alltag. Anschließend geht's in die Berge zum Jebel Akhdar, der aufgrund seiner terrassierten Felder und duftenden Rosengärten auch als Grüner Berg bekannt ist. (F, M, A)



Im Herzen des Jebel-Akhdar-Gebirges blühen zwischen März und Mai die **duftenden Damaszener-Rosen**, aus welchen das traditionelle Rosenwasser hergestellt wird.

9. Tag: Duftende Rosen und die Berge von Jabel Akhdar Heute fahren wir in die grünen Berge von Jabel Akhdar. Dort angekommen, unternehmen wir eine kleine Wanderung auf dem „Three Village Walk“. Während wir den einzigartigen Ausblick über das Hadschar-Gebirge genießen, strömt uns der Duft der an den Seiten blühenden Rosen entgegen. Nach einem kurzen Halt auf einer Granatapfelplantage lernen wir auf einer Farm, mehr über den Anbau und die Destillation von Rosenwasser. Zwei Nächte in einem komfortablen Mountain Resort-Hotel mit vielen Möglichkeiten zur Entspannung erwarten uns! (F, A)

10. Tag: Erholung in Muscat Wir verlassen Jabel Akhdar und machen uns auf den Rückweg nach Muscat. Mit Geländewagen erreichen wir das kleine Ruinendorf Birkat Al Mauz, in dem wir zahlreiche interessante Ruinen bewundern können. Nach Rückkehr ins gemütliche Hotel bietet sich die Möglichkeit, hoteleigene Annehmlichkeiten zu nutzen. Am Abend kehren wir für ein gemeinsames Abschiedessen in einem lokalen Restaurant

ein und kosten die Spezialitäten dieser einzigartigen Region. 200 km (F, A)

11. Tag: Rückreise Mit einem Koffer voller Erlebnissen reisen Sie zurück in die Heimat. Auf Wiedersehen in Oman! (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Frau am Jabel Akhdar

11-Tage-Erlebnisreise R 2110007
p. P. im DZ ab € 3.295 / ab € 2.835*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	4	8
29	18	22
J	F	M
A	M	J
J	A	S
O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 126.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 895

Teilnehmerzahl mind. 10 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 126)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Muscat (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren und Flugsicherheitsgebühren*

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Wüstentour in landestypischen Geländewagen mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 8 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4- bis 5-Sterne-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Muscat, Nizwa und Jabel Akhdar
- 2 Übernachtungen in vorbereiteten Camps in Wahiba Sands
- 10x Frühstück, 6x Mittagessen, 9x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

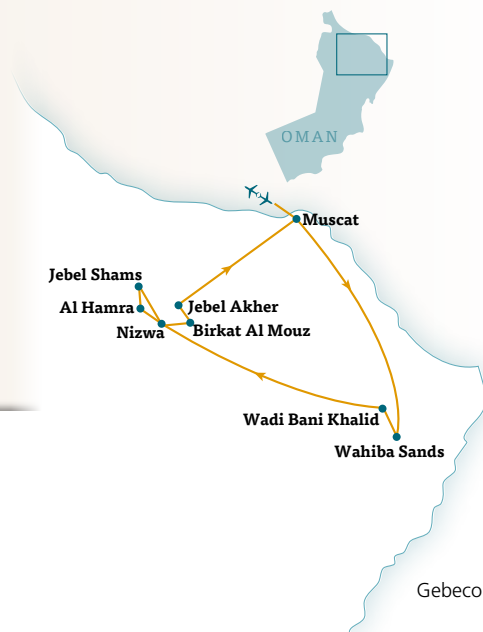
- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- In den Souks von Muscat
- Nationalmuseum Muscat
- Jabrin – Omans schönste Palastfestung
- UNESCO-Welterbe: Falaj
- Freie Zeit im Jabel Akhdar
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2110007 und in Ihrem Reisebüro.





10-Tage-Erlebnisreise ab € 1.995

- Bait-Al-Zubair-Museum
- Wüste Wahiba Sands
- 3 Tage Badeaufenthalt inklusive



Wahiba Sands

Oman und Meer

Oman fasziniert mit seiner tief verwurzelten Kultur und spektakulären Landschaften. Von der Hauptstadt Muscat aus erkunden wir prächtige Festungen, lebendige Märkte, grüne Oasen und endlose Wüsten. Diese Reise lässt uns das authentische Lebensgefühl des Sultanats hautnah erleben – voller Farben, Düfte und Geschichte!

**Bestpreis****mit Badeaufenthalt****Höhepunkte**

1. Tag: Anreise nach Muscat Sie starten heute mit dem Flug nach Muscat. Je nach Flugverbindung erreichen Sie am späten Abend oder frühen Morgen Ihr Ziel. Warme Temperaturen und warmherzige Menschen erwarten Sie auf der Fahrt zum Hotel.

2. Tag: Optionale Dhow-Cruise Nutzen Sie den Tag, um sich in Ruhe zu akklimatisieren oder erste eigene Entdeckungen zu machen. Am Abend haben Sie die Möglichkeit, an einer etwa zweistündigen, optionalen Fahrt entlang der Küste teilzunehmen, bei der Sie auf einer traditionellen „Dhow“, einem omanischen Holzsegelschiff, die malerische Küstenlandschaft genießen können. (F, A)

3. Tag: Minarette, Paläste und Fundstücke Wir freuen uns auf Ansichten der alten Seefahrerstadt Muscat. Auf unserem Rundweg liegt die Sultan-Qaboos-Moschee, das Prunkstück aus 1.001 Nacht. Da sie zu den wichtigsten

modernen Bauten der islamischen Welt gehört, schauen wir uns die Moschee näher an. Mit ihrer markanten Fassade aus Sandstein ist sie schon von Weitem zu erkennen und empfängt, als eine von gerade einmal zwei Moscheen des Landes, auch nicht-muslimische Besucher. Der quirlige Souk mit seinen schmalen verwinkelten Gassen und seinen unzähligen Geschäften mit überbordendem Angebot ist einer der ältesten und sehenswertesten im Oman. Die Sammlungen des Bait-Al Zubair-Museums wurden im Haus einer alten omanischen Familie eingerichtet und vermitteln auf moderne Weise einen Eindruck vom Leben der Omani. Auf unserer Rundfahrt entlang des Altstadtviertels sehen wir neben dem Sultanspalast auch die beiden markanten Türme der beiden Forts, die seit der Portugiesen-Zeit die Hafeneinfahrt flankieren. Wir haben uns eine Pause verdient und kehren in ein omanisches Teehaus ein. Was für ein Abschluss! (F, A)

4. Tag: Wüste Wahiba Sands Was wäre ein Besuch im Oman ohne einen Abstecher in die Wüste? Auf gut ausgebauten Straßen fahren wir mit landestypischen Geländewagen ins Landesinnere. Hier erleben wir die geologisch so einzigartigen Naturlandschaften Omans. Zunächst wird es grün: Das üppig bewachsene und stets Wasser führende Wadi Bani Khalid empfängt uns mit Stegen, Brücken und schattigen Plätzen. In dem einzigartig klaren Wasser lässt es sich wunderbar schwimmen. Vielleicht möchten Sie es den Omani gleichtun? Im scharfen Kontrast hierzu lassen wir uns von den vielfältigen Dünenformationen der Wüste Wahiba Sands beeindrucken und schauen bei einer Beduinenfamilie vorbei, die uns gerne ihr Zuhause zeigt und uns ihre Lebensweise schildert. Wir nehmen die Eindrücke von Wadi und Wüste mit zurück nach Muscat. 450 km (F, A)

5. Tag: Batinah-Region Der Tagesausflug führt uns in die nördlich von Muscat gelegene Batinah-Ebene. Wir passieren das Fischerdorf Seeb und erreichen die am Fuße des Jebel Akhdar-Gebirge gelegene Bergoase Nakhl. Im 200 Jahre alten Bait-Al Ghasham-Museum erfahren wir vieles über die Geschichte des Oman. Ein Stopp an den heißen Quellen offenbart eine paradiesische Oasenzenerie. Wir machen einen Fotostopp im kleinen Dorf Rustaq, das für seine Dattelpflanzungen bekannt ist und im 17. und 18. Jahrhundert politisches sowie religiöses Zentrum des Landes und lange Zeit Sitz der herrschenden Imame war. Anschließend fahren wir weiter durch eine Landschaft von bizarrer Schönheit nach Al Hazm. Die kleine Oase wird von einer imposanten Festung mit

massiven Holztoren überragt. Rückfahrt nach Muscat. 330 km (F, A)

6. Tag: Nizwa: Bollwerke und Märkte Wir fahren ins Landesinnere nach Nizwa, Omans traditionelles Zentrum der Kultur und frühere Hauptstadt des Landes. Beeindruckend sind die alles überragende Festung und der farbenfrohe Souk. Durch das Tor am Ende des Souks gelangt man zum Fort aus dem 17. Jahrhundert, dessen riesiger markanter Rundturm einst Schwingungen von 24 Kanonen standhalten sollte (Außenbesichtigung). Im omanischen Kernland finden sich viele Zeugnisse aus der omanischen Geschichte. Dazu gehört auch die alte Königsstadt Bahla mit ihrer 11 Kilometer langen Stadtmauer und der bemerkenswerten Festung, der ältesten des Omans aus der vorislamischen Zeit, die heute UNESCO-Welterbe ist. Nicht weit entfernt liegt der imposante Lehmpalast

von Jabrin. Mit seinen filigran geschnitzten Holzbalkonen und wunderbar ausgemalten Decken zählt die Palastfestung zu den schönsten des Landes. Die Oase Bahla, einst Zentrum des Töpferhandwerks, begeistert heute noch durch die gigantische Fortruine. Nach deren Besichtigung kehren wir zurück nach Muscat. 420 km (F, A)

7. Tag: Optionale Begegnung mit Einheimischen Zeit für eigene Erkundungen von Muscat. Oder Sie besuchen optional die führende Berufsschule für das Gastgewerbe, das National Hospitality Institute. Hier kommen wir in Kontakt mit Auszubildenden, die uns nicht nur über ihren Alltag berichten, sondern auch eine kleine Einführung in die omanische Küche geben, bevor wir alle bei einem Mittagessen zusammensitzen. Danach fahren wir gemeinsam zu unserem Hotel in Strandnähe. Abends essen Sie je nach Belieben auswärts. (F)

8. bis 9. Tag: Zeit zur freien Verfügung Sonne satt! Fast drei komplette Tage stehen Ihnen zur Verfügung, um die Annehmlichkeiten Ihres Hotels zu genießen. (F)

10. Tag: Heimreise „Ma Salama Oman!“ heißt es jetzt. Mit vielen Eindrücken verabschieden wir uns vom Land des Sultans! Gegen Vormittag geht es zurück in die Heimat. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



Muscat



Nizwa

10-Tage-Erlebnisreise **R 2110006**
p. P. im DZ ab € 1.995 / ab € 1.495*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

									7	11	
21	25	15					23	21	25		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 126.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 695

Teilnehmerzahl mind. 6

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 2. Klasse (siehe Seite 126)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Muscat (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Wüstensafari in landestypischen Geländewagen mit Klimaanlage

- Transfers am An- und Abreisetag*
- 9 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) im 4-Sterne-Hotel (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Muscat
- 9x Frühstück, 5x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (1. bis 7. Tag)
- Zu Besuch bei einer Beduinenfamilie
- Alte Königsstadt Bahla
- Festungsstadt Nakhl
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P. € 80 01
 Teilnehmerzahl mind. 7 Personen. Preis p. P. € 90 08
- Sunset Dhow Cruise (2. Tag)¹
 - Orientalischer Kochkurs (7. Tag)

¹ Dieser Ausflug wird gemeinsam mit weiteren Anbietern durchgeführt, d. h. die Reisegruppe besteht nicht exklusiv aus Gebeco Gästen.

Mehr Komfort

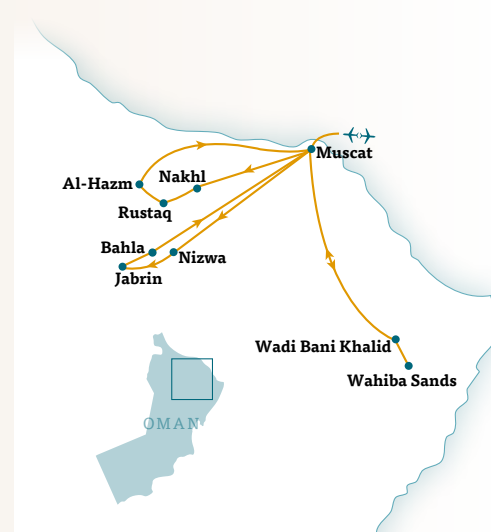
- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 100 BA ZZF1

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten
Sie unter www.gebeco.de/2110006
und in Ihrem Reisebüro.





- Nabatäerstadt Mada'in Salih (Hegra)
- Besuch des Kamelmarktes
- Übernachtung im Zeltcamp bei AlUla



AlUla

Saudi-Arabien – Wüste, Wadis, grüne Berglandschaften



Weite Wüstenlandschaften, uralte Oasenstädte, modernste Wolkenkratzer, archäologische Schätze der Nabatäer, dazu stets freundliche und neugierige Menschen: Saudi-Arabien wird uns überraschen. Gemeinsam machen wir uns ein Bild von meinem Heimatland. Ich freue mich darauf, es Ihnen zu zeigen. Ihr Fahd Alschmassi



Kleingruppe



Umfassend

1. Tag: Anreise nach Riad Wir fliegen nach Riad, direkt in eine der faszinierendsten Metropolen der arabischen Welt. Freuen Sie sich auf die kommenden Tage!

2. Tag: Von der Übermorgenstadt zum Ende der Welt Nach der Ankunft am frühen Morgen beginnen wir unser Programm am Vormittag: Eine der größten Moscheen des Landes ist die Al-Rajhi. Sie führt uns gleich zu Beginn unserer Reise das Selbstverständnis der Saudis vor Augen, die sich als Hüter des Islam verstehen. Anschließend besuchen wir den Al Taibah Market, eines der ersten Einkaufszentren, und das Finanzviertel mit seiner futuristischen

Architektur. Traditionelle Speisen können wir in einem der Restaurants während der Mittagspause genießen, bevor wir mit Geländewagen zur Tuwaiq-Klippe fahren. Sie ist als das Ende der Welt bekannt und zeigt uns, dass die Stadt wie eine Oase in der Wüste liegt. Wir beenden den Tag in einem Beduinenlager, wo uns Einheimische mit einem traditionellen saudischen Abendessen erwarten. 180 km (F, A)

3. Tag: Geschichte und grandioser Ausblick Wir beginnen den Tag mit einem historischen Überblick über die Hauptstadt von Saudi-Arabien. Im Nationalmuseum entdecken wir zunächst die reiche Geschichte des Landes.

Nach diesem grandiosen Auftakt besichtigen wir die Festung Al Masmak, die wie eine Filmkulisse wirkt. In der Nähe finden wir den Souq Al-Zal, einen der ältesten traditionellen Märkte der Stadt. Die ursprüngliche Hauptstadt des ersten saudischen Staates ist ein Muss. Das Viertel At Turaif, ein sorgfältig restauriertes Lehmziegelviertel, das 2010 zum UNESCO-Weltkulturerbe ernannt wurde, bietet einen Einblick in das außergewöhnliche Erbe des Landes. Auf dem Kingdom Center, einem 99-stöckigen und 302 Meter hohen Wolkenkratzer, lassen wir den spannenden Tag im Licht des Sonnenuntergangs ausklingen. 120 km (F)

4. Tag: Von Riad nach Buraidah Heute geht es nach Buraidah, in die Hauptstadt der Region Al-Qassim im Norden von Saudi-Arabien. Versteckt im Herzen des Najd, einer mit Oasen übersäten Region, bietet das Ushaiger Heritage Village einen Einblick in die Gesellschaft der alten Beduinen. Ushaiger wurde dank seiner Quellen, Oliven- und Palmenhaine schnell zu einem beliebten Haltepunkt für Mekka-Pilger. Es gibt immer noch eine kleine Gemeinschaft von Bewohnern. Wir schlendern durch ein



- Abendessen in einer alten Karawanserei
- Naturwunder Wadi Disah
- An den 12 Quellen des Moses



Wadi Disah

Jordanien und Saudi-Arabien – Königreich der Nabatäer



Das südarabische Volk der Nabatäer gab seine nomadische Lebensweise auf und schuf ein Königreich, das auf dem Handel mit Weihrauch basierte. Ihre Bauten und vor allem ihre Wasserwirtschaft gehören zu den Wundern des alten Orients. Die Beduinen bewahren alte Traditionen bis heute. Sehen Sie selbst! Ihr Mohammad Serhan



Kleingruppe



Höhepunkte

1. Tag: Anreise nach Jordanien Nach der Ankunft in Amman geht es durch die „Stadt auf sieben Hügeln“ in unser Hotel. Spät am Abend genießen wir noch einen kleinen Imbiss im Hotel. Willkommen in Jordanien!

2. Tag: Gerasa und Amman Zum antiken Zehnstädtebund gehörte Gerasa mit seinen Säulenstraßen, Tempeln, dem Theater und dem großen Stadttor, das zu Ehren Kaiser Hadrians erbaut wurde. Hellenistisch-römische Stadtkultur erleben wir hier in all ihrer Vielfalt. Der Handel über die Weihrauchstraße, von den Nabatäern kontrolliert, machte auch Griechen und Römer in der Region wohlhabend. Das Areal der jordanischen Hauptstadt gehört zu den ältesten

Siedlungen der Menschheit. Heute eine moderne Metropole, gab es hier bereits vor rund 10.000 Jahren startartige Strukturen. Einen Überblick gewinnen wir im Nationalmuseum, wo wir unter anderem einige der ältesten menschengestaltigen Statuen der Welt, hellenistische Porträts und auch Befunde aus der Nabatäerstadt Petra sehen. Das Abendessen genießen wir in einer ehemaligen Karawanserei, stilvoll – ganz orientalisches! 110 km (F, A)

3. Tag: Von Amman nach Petra Zunächst erkunden wir Madaba, bekannt für die Mosaikkarte aus dem 6. Jahrhundert, die Jerusalem und das Tote Meer zeigt, sowie für beeindruckende byzantinische und umayyadische Mosa-

ike. Dann stehen wir genau dort, wo Moses gestorben ist, nachdem er das Heilige Land wenigstens aus der Entfernung sehen durfte. Der Jordan liegt hier rund 1.200 Meter tief unter uns, während man an klaren Tagen die Vorstadt von Jerusalem sehen kann. Über den Königsweg geht es weiter zur Kreuzritterburg Kerak, die für eine kriegerische Phase der Geschichte dieses Raums steht. Und schließlich erreichen wir mit Wadi Musa die Siedlung neben der Felsenstadt Petra. 320 km (F, A)

4. Tag: Von Petra nach Tabuk Die Nabatäerstadt Petra ist eines der „Sieben neuen Weltwunder“ und der ganze Stolz Jordaniens. Wir betreten die Stadt durch eine lange, schmale Schlucht, die beidseitig von hohen Klippen gesäumt ist, und bewundern die schillernden Farben und Formationen der Felsen. Hier gibt es Hunderte kunstvoll in den Fels gehauene Gräber, Theater im römischen Stil, Tempel, Opfertäre und Säulenstraßen. Das eigentliche Wunder von Petra, die Wasserbaukunst der Ingenieure, erklärt unsere Studienreiseleitung. Hier lag das Herz des Nabatäerreiches. Zeitweilig sollen 30.000 bis 40.000 Menschen hier gelebt haben, und das inmitten einer an sich lebensfeindlichen Natur. Fraglos eine der ganz großen Leistungen antiker Kultur. Am Nachmittag fahren wir über die Grenze bei Aqaba weiter nach Saudi-Arabien. Unser erster Übernachtungsort ist Tabuk. 270 km (F, A)

5. Tag: Von Tabuk nach AlUla Tabuk war bereits zu Lebzeiten des Propheten Mohammed eine bekannte Stadt. Eine alte Festung bezeugt

ihre Geschichte. Wir fahren gleich weiter ins Wadi Disah, das Tal der Palmen, dessen atemberaubende Landschaft zu den Höhepunkten der arabischen Natur gehört. Nach einem traditionellen saudischen Mittagessen geht es weiter in Richtung Al'Ula. Doch unterwegs schauen wir uns einige Felsinschriften an, die teilweise von den Nabatäern stammen und damit deren Handelswege anzeigen. Die berühmte Stadt AlUla erwartet uns. 530 km (F, M, A)

6. Tag: Von AlUla nach Tabuk Ein Höhepunkt unserer Begegnungen mit den Nabatäern ist der Besuch in Mada'in Salih. Das antike Hegra war eine Handelsstadt dieses umtriebigen Volkes. Wir erkunden die Felsformationen und die darin eingetieften Grabanlagen, die Erinnerungen an Petra wachrufen, besuchen den Markt, der noch heute von Bedeutung für die Region ist, und gönnen uns zwischendurch ein traditionelles Mittagessen. Ein besonderes Erlebnis schließlich verspricht der berühmte Elefantenfelsen, bei dem es sich allerdings um eine geologische Rarität handelt. Anschließend fahren wir zurück nach Tabuk. 365 km (F, M, A)

7. Tag: Von Tabuk nach Aqaba Auf dem Weg ans Rote Meer passieren wir NEOM, ein futuristisches Siedlungsprojekt, das zur „Saudi Vision 2023“ des Kronprinzen gehört. Hier sollen in den nächsten Jahren ein Industriekomplex, aber auch neuartige städtische Strukturen und Freizeitanlagen in großem Stil entstehen. In Al Bad finden wir weitere Monumente der Nabatäer. Legendenumrankt präsentieren sich eindrucksvolle Felsengräber, die im ersten Jahrhundert in die Hänge der Berge gegraben wurden und Elemente antiker Ikonographie aufweisen. Sie sind unter dem Namen Magha'er Shuaib bekannt und noch kaum für den Tourismus erschlossen. Anschließend geht es nach Maqna, um die zwölf Quellen des Propheten Moses zu besichtigen. Auch hier wird uns klar, dass die scheinbar unwirtliche Wüste in alten Zeiten ein Raum des

Handels und der Begegnungen war. Unterwegs genießen wir ein weiteres traditionelles Mittagessen, bevor wir zur Grenze nach Aqaba aufbrechen. 370 km (F, M, A)

8. Tag: Am Golf von Aqaba In Aqaba am Roten Meer haben wir heute Gelegenheit, uns von unserer Reise auf den Spuren der Nabatäer ein wenig zu erholen. Es bestehen vor Ort zahlreiche Möglichkeiten der Freizeitgestaltung. Baden, mit einem Glasboot fahren, Schnorcheln oder auf dem Markt mit den Händlern um Souvenirs feilschen...Genießen Sie den Tag! (F, A)

9. Tag: Von Aqaba nach Amman Wir fahren gleich nach dem Frühstück über einen modernen Highway in die Hauptstadt. Amman blühte unter dem römischen Kaiser Trajan auf. Aus dieser Zeit stammen das römische Theater und der Tempel auf der alten Zitadelle. Hier genießen wir einen perfekten Rundblick über die Millionenstadt. Außerdem verbleibt noch etwas Zeit für einen Bummel durch das Volkskundemuseum und den Souk unmittelbar neben dem römischen Theater. Unseren letzten Abend miteinander erleben wir in unserem Hotel. 325 km (F, A)

10. Tag: Abschied oder Wellness? Während Ihres Rückflugs nach Deutschland bleibt genug Zeit, noch einmal alle Eindrücke Revue passieren zu lassen. Sie möchten noch ein bisschen bleiben und entspannen? Wir empfehlen ein paar Tage Aufenthalt am tiefsten Punkt der Erde. Am Toten Meer. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Der Siq zur antiken Felsenstadt Petra

10-Tage-Studienreise **ST 239T004**
p. P. im DZ ab € 4.295 / ab € 3.795*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns
24 28 13 3

J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 126.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 625

Teilnehmerzahl mind. 8 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 126)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Amman (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage

- Transfers am An- und Abreisetag*
- 9 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Amman, Petra, Tabuk, AlUla und Aqaba
- 9x Frühstück, 3x Mittagessen, 8x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Nationalmuseum Amman
- Erkundungen in der Felsenstadt Petra
- Besuch am Elefantenfelsen
- Felsengräber von AlUla
- Freizeit am Roten Meer
- Alle Eintrittsgelder
- Visabeschaffung Jordanien
- Reiseliteratur zur Auswahl

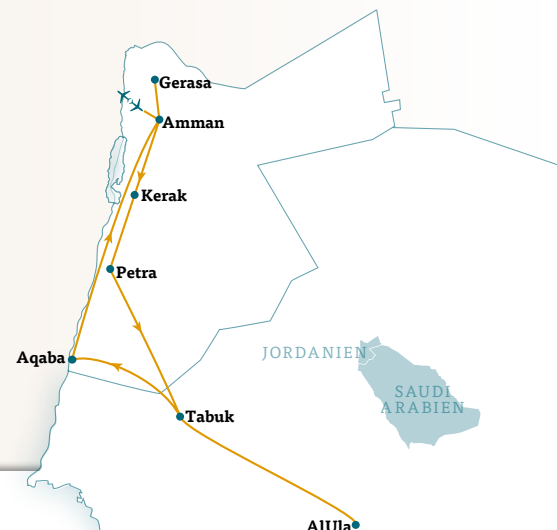
Mehr Service **VIS V72001R**
• Visum Saudi-Arabien für dt. Staatsbürger € 129

Mehr Urlaub danach
Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.

Für Saudi-Arabien ist ein Visum erforderlich.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen

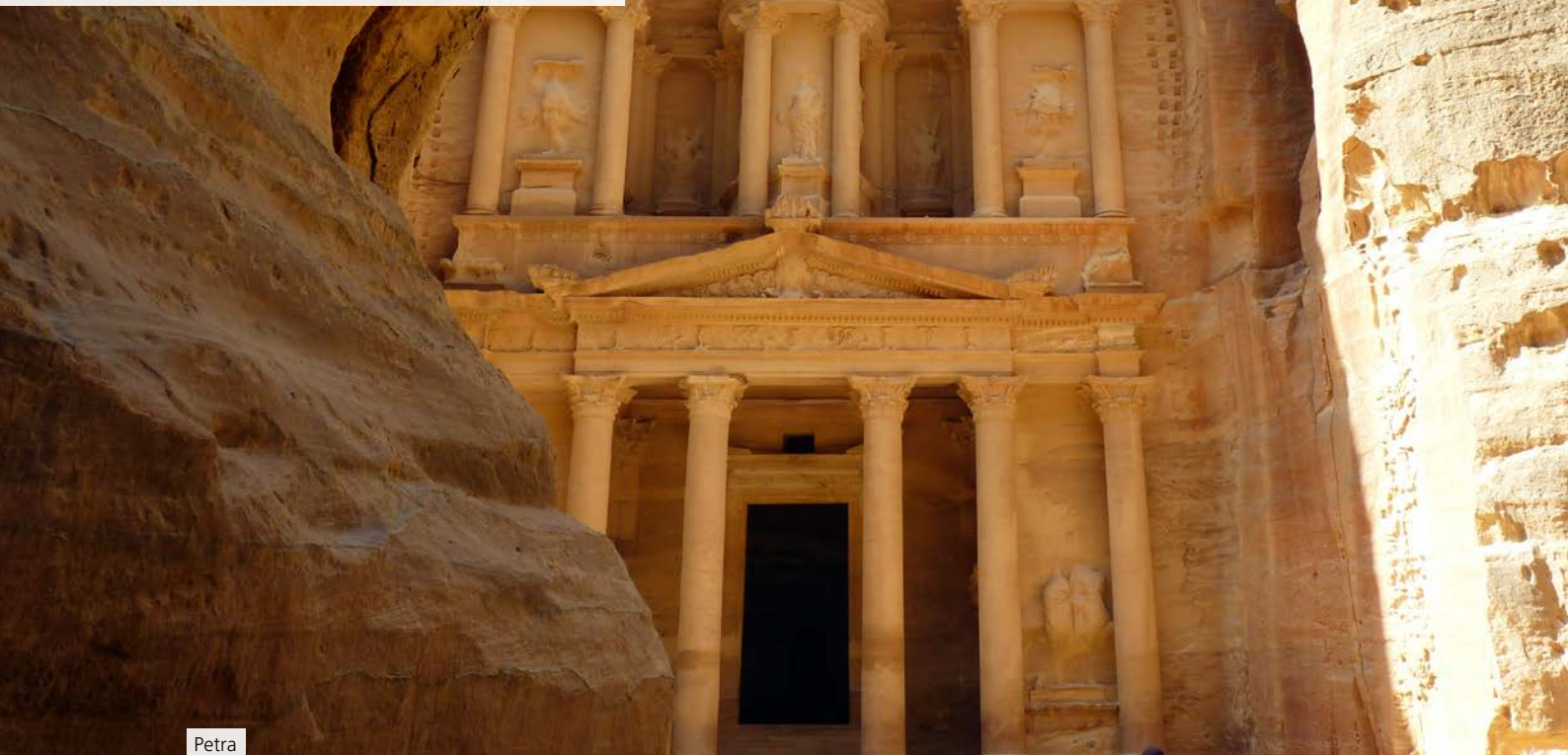


Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/239T004 und in Ihrem Reisebüro.





- Kochkurs in Petra
- Taufstelle Jesu in Bethanien
- Mosaikkarte von Madaba



Petra

Jordanien – Weltwunder Petra



Kommen Sie mit mir auf eine Entdeckungsreise durch das bezaubernde Jordanien: Gemeinsam erkunden wir die Hauptstadt Amman, wandeln auf dem Weg Moses, bestaunen das Wadi Rum und lassen uns von der Felsenstadt Petra in den Bann ziehen. Spannende Tage voller Mystik und traumhafter Landschaften erwarten uns! Ihr Mohammad Serhan



Höhepunkte

1. Tag: Anreise nach Jordanien Heute beginnt unser Abenteuer im Reich der Haschemiten! Nach Ihrer Ankunft in Amman werden Sie am Flughafen erwartet und fahren durch die Stadt in Ihr Hotel. Spät am Abend genießen wir unser erstes Abendessen. Willkommen in Jordanien! (A)

2. Tag: Hauptstadt auf sieben Hügeln Wir entdecken die Hauptstadt Jordaniens, die sich sowohl traditionell als auch modern gibt und auf antiken Fundamenten ruht. Amman blühte unter dem römischen Kaiser Trajan auf. Aus dieser Zeit stammen das römische Theater und der Tempel auf der alten Zitadelle. Hier genießen wir einen perfekten Rundumblick über die Millionenstadt! Im Archäologischen Museum bereiten wir uns kunsthistorisch auf die weiteren Höhepunkte der Reise vor und sehen unter

anderem einige der ältesten menschlichen Statuen. Das Abendessen genießen wir in einer ehemaligen Karawanserei, stilecht – ganz orientalisches! (F, A)

3. Tag: Hellenismus im Orient Wir machen uns auf in den Norden Jordaniens. Unsere erste Station ist Gerasa, eine der besterhaltenen antiken Städte im Nahen Osten. Zwischen dem ovalen Forum, Tempeln, Säulenstraßen und Theater fällt es uns leicht, die römische Kaiserzeit vor unserem inneren Auge wieder zum Leben zu erwecken. Gadara, strategisch günstig auf einem Bergrücken gelegen, war schon im vierten vorchristlichen Jahrhundert besiedelt. Dennoch begann die Blüte der Stadt erst, als sie zu einem Zentrum der hellenistischen Kultur aufstieg. Vor Ort hören wir von antiken Philosophen und lauschen Auszügen

gen ihrer Werke. Wir schauen uns schließlich um – ganz weit über die Golanhöhen hinweg bis hin zum See Genezareth. Das fruchtbare Jordantal bietet uns auf unserem Weg in den römisch-byzantinischen Thermalort Pella eine mehr als reizvolle Kulisse. Oberhalb der Ruinen des antiken Badeortes finden wir ein Café, wo wir den Blick bei einem Mokka über die Landschaft schweifen lassen. 250 km (F, A)

4. Tag: Von Amman nach Aqaba Der heutige Tag führt uns ganz in den Süden Jordaniens nach Aqaba am Roten Meer. Den Weg dorthin legen wir in aller Ruhe zurück und widmen uns mit Interesse den christlichen Spuren im Land. Unser erstes Ziel ist Madaba. In der Georgskirche formen rund zwei Millionen Steinchen ein Mosaik, das sich bei näherer Betrachtung als eine wunderbare Landkarte Palästinas entpuppt, die die topografischen Gegebenheiten der Region im 6. Jahrhundert verlässlich darstellt. Vom Berg Nebo haben wir, wie einst Moses selbst, einen betörenden Blick in das Gelobte Land. In Kerak erbauten sich die Kreuzritter hoch über der Stadt eine gewaltige Burg. Dort erfahren wir mehr über die unruhigen Zeiten der Kreuzzüge. Schließlich ist es soweit. Wir erreichen unser Tagesziel am Roten Meer, genießen alle Annehmlichkeiten des Hotels und lassen uns verwöhnen. 360 km (F, A)

5. Tag: Von Aqaba nach Petra Ganz ohne Nass zu werden, entdecken wir während einer Fahrt mit dem Glasbodenboot die weltberühmte Unterwasserwelt vor Ort. Weiterhin lassen wir



- Mosesberg
- Zwei Nächte in der Felsenstadt Petra
- Baden im Toten Meer und im Roten Meer



Petra, Obeliskengrab

Zauberhaftes Jordanien

Kommen Sie mit auf die Reise Ihres Lebens! Jede Ecke Jordaniens bietet geheimnisvolle Schätze, die wir gemeinsam entdecken: Die rosarote Stadt Petra, archäologische Stätten, die Weite der Wüste und bunte Korallenriffe im Roten Meer. Wir gehen auf eine Reise voller Inspiration, Erholung und Abenteuer!



Garantiert
ab 4 Pers.



Umfassend

1. Tag: Anreise nach Amman Mit dem Flugzeug geht es über das Mittelmeer in Richtung Amman. Willkommen im Orient! (A)

2. Tag: Amman: Stadtbesichtigung und Wüstenschlösser Die Wüste auf der einen und das fruchtbare Jordantal auf der anderen Seite. Die faszinierende Stadt steckt voller Kontraste und ist eine perfekte Mischung aus Alt und Neu. Wir schauen uns das traditionelle Stadtzentrum genauer an: die König-Abdulla-Moschee, das Römische Theater und den Zitadellenhügel. Auf dem bunten Basar werden Schmuck sowie Haushaltswaren hergestellt und verkauft. Nachmittags schicken wir Sie optional in die Wüste! Östlich der Stadt liegen unzählige historische Ruinen: Schlösser, Burgen, Karawanen-Stützpunkte und zu Festungen ausgebaute Paläste – die traditionellen Wüstenschlösser! Sie lernen spannende

Einzelheiten der Bauwerke kennen. 180 km (F, A)

3. Tag: Antikes Gerasa Ein perfekter Start in den Tag: Wir besichtigen die Stadt Jerash, das antike Gerasa! Sie ist die am besten erhaltene Ruinenstätte des Nahen Ostens. Wir wandeln durch die prunkvolle Kolonnadenstraße mit hunderten von Säulen und staunen über die Kunst der damaligen Architekten. Ein gelungenes Beispiel islamischer Architektur ist auch die Burg Ajlun. Die Festung beherrschte weite Strecken des nördlichen Jordantals. 260 km (F, A)



Im April blüht die **schwarze Iris**, die Nationalblume Jordaniens.

4. Tag: Von Amman ans Tote Meer Über Serpentinenschlängeln wir uns hoch hinauf auf

den Berg Nebo. Von hier soll Moses das Gelobte Land gesehen haben. In Madaba erfahren wir Spannendes über die Palästina-karte mit ihren bunten Mosaiken. Tief, tiefer, Totes Meer: Wir sind angekommen am tiefsten Punkt der Erde und springen in die Fluten (Umkleidekabinen vorhanden)! Sich tragen lassen vom salzigen und mineralreichen Wasser: Ein besonderes Erlebnis, von dem wir zu Hause berichten werden! 150 km (F, A)

5. Tag: Von Amman nach Petra Auf unserem Weg nach Petra kommen wir an der Kreuzritterburg in Kerak vorbei. Wir sehen uns die Festung genauer an! Grandiose Blicke auf die vielfältige Landschaft Jordaniens erwarten uns auf der Fahrt in Richtung Süden. Bei einem typischen Kardamom-Kaffee inmitten der Natur halten wir inne, schließen die Augen und freuen uns auf den Höhepunkt des Tages: Wir erreichen die rosarote Felsenstadt Petra. Der Duft orientalischer Gewürze steigt uns am Abend in die Nase. Bei einem traditionellen Kochkurs erfahren wir Spannendes über die jordanische Küche und lassen es uns nach getaner Arbeit richtig schmecken. Ein wahres Feuerwerk der Sinne! 220 km (F, A)

6. Tag: Prunk- und Grabmonumente in Petra Ein ganzer Tag in Petra – es gibt viel zu entdecken! Die Felsenstadt gehört zu den neuen sieben Weltwundern und ist eine der eindrucksvollsten Ruinenstädte der Welt. Wir besichtigen die Schatzkammer, das Theater, die Königsgräber und die Stadanlage mit dem Forum. Wer

möchte, wandert am Nachmittag zur höher gelegenen Grabanlage von Ed-Deir. Vom Felsplateau hat man einen sagenhaften Ausblick auf das Wadi Araba. Wer mag, lässt den Nachmittag geruhsam ausklingen. (F, A)

7. Tag: Von Petra nach Aqaba Auf Wiedersehen, Petra! Hallo, Wadi Rum! Mit Tälern und hohen verwitterten Sandsteinbergen sind wir in einer Märchenlandschaft angekommen. Schon Lawrence von Arabien konnte sich diesem Zauber nicht entziehen. Wir erkunden die Gegend mit Geländewagen! Mittags stärken wir uns mit einem traditionellen Essen bei Beduinen. Hier wird unser Leckerbissen in einem Topf unter der Erde gegart – wir

lassen es uns schmecken! Weiter geht es nach Aqaba an das Rote Meer! Hier gibt es die schönsten Schnorchel- und Tauchreviere der Welt. Ob Sie am Strand oder am Hotelpool entspannen – Sie entscheiden! 180 km (F, M, A)

8. Tag: Sonne satt am Roten Meer Sie verbringen einen traumhaften Urlaubstag unter der Sonne Jordaniens! Wie wäre es mit einem Bummel über Aqabas traditionellen Markt? In der Freihandelszone lässt sich nach Lust und Laune feilschen. Bei einer Erkundungstour mit dem Glasbodenboot (vor Ort buchbar) lernen Sie Aqabas Unterwasserwelt kennen. (F, A)

9. Tag: Rückflug oder mehr Urlaub? Die Sonne geht auf, es heißt auf Wiedersehen! Sie fahren zum Flughafen und reisen zurück in die Heimat. Sie bleiben noch? Genießen Sie sonnige Tage am Roten Meer! (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Gerasa

9-Tage-Erlebnisreise **R 2390100**
p. P. im DZ ab € 2.095 / ab € 1.495*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	6									1	
	17	6						6	10		
	24	27	20				22	20	22		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 126.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 475

Teilnehmerzahl mind. 4

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 126)*
- Flüge mit Royal Jordanian in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Amman/ab Aqaba über Amman (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 8 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Amman, Petra und Aqaba
- 8x Frühstück, 1x Mittagessen, 8x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Ausführliche Besichtigung der antiken Stadt Gerasa
- Kochkurs in Petra
- Mit Geländewagen durch das Wadi Rum
- Traditionelles Mittagessen mit Beduinen
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Visabeschaffung
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

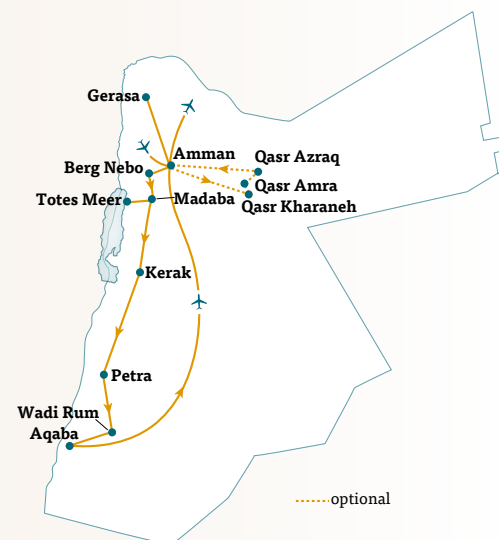
- Wüstenschlösser (2. Tag)

TA 239010002

€ 69

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2390100 und in Ihrem Reisebüro.





- Wüstenschloss Qasr Amra
- Bahai-Garten in Haifa
- Bootsfahrt auf dem See Genezareth



Tel Aviv

Jordanien und Israel Highlights

Jordanien und Israel: Manchmal liegen Welten zwischen ihnen, obwohl sie untrennbar miteinander verbunden sind. Gemeinsam öffnen wir den Blick für Vergangenheit und Gegenwart. Wir erkunden historische Sehenswürdigkeiten, spektakuläre Landschaften und tauchen in Amman und Tel Aviv in das orientalische Großstadtleben ein.



Bestpreis



Höhepunkte

1. Tag: Anreise nach Amman Merhaba und willkommen in Jordanien! Amman wurde auf uraltem Wüstensand erbaut und bietet eine perfekte Mischung aus Alt und Neu. Freuen wir uns auf erlebnisreiche Tage! (A)

2. Tag: Gerasa und Stadt auf sieben Hügeln Vormittags ist der ideale Zeitpunkt für einen Besuch in Jerash, der antiken Römerstadt Gerasa. Es gibt einiges zu sehen: Wir wandeln durch das ovale Forum, die Säulentallee und das Theater. Nach diesem grandiosen Ausflug in die Geschichte fahren wir in die moderne Großstadt mit ihren Kirchen, Moscheen, Einkaufszentren und Wohnvierteln. Der Ursprung der Stadt liegt am Basar neben dem römischen Theater. Einer der Hügel Ammans ist der Zita-

dellen-Hügel – wir besuchen ihn und genießen einen traumhaften Ausblick! 80 km (F, A)

3. Tag: Von Amman ans Tote Meer In der wüstenähnlichen Landschaft östlich von Amman gibt es zahlreiche historische Ruinen, wie Schlösser, Burgen, Türme, Karawanen-Stützpunkte und Festungen – die traditionellen Wüstenschlösser. Wir schauen uns die interessanten Bauten genauer an! Von dort geht es an den großen Salzsee, zum Toten Meer. Schwimmen ohne unterzugehen, das ist hier die Hauptattraktion. Lassen Sie sich mit einer Zeitung in der Hand in bequemer Rückenlage fotografieren! 170 km (F, A)

4. Tag: Vom Toten Meer nach Petra Nach unserem kleinen Kur-Urlaub geht es hoch hinaus! Vom Berg Nebo blicken wir hinab auf das fruchtbare Jordantal. Bei guter Sicht erkennen wir in der Ferne sogar die Vororte von Jerusalem. In Madaba betrachten wir das Mosaik mit der berühmten Palästina-Karte. Was hat es mit den Fischen auf sich? Wir erfahren es! In Kerak lauschen wir spannenden Geschichten über die Burg der Kreuzfahrer. 250 km (F, A)

5. Tag: Von Petra nach Aqaba Der Höhepunkt unserer Reise steht bevor: Wir besichtigen Petra! Die Felsenstadt gehört zu den ganz großen Sehenswürdigkeiten der Welt. Die aus dem Felsen gemeißelten Gräber mit ihren hochhausartigen Fassaden, die gewaltigen Tempelbauten, das Forum. Kein Foto kann den Glanz wiedergeben, kein Film kann den Zugang durch die Schlucht angemessen zeigen. Es gibt zahlreiche Bücher über diese Stadt. Aber mehr denn je gilt: Das müssen Sie einfach selber sehen! Wir reisen weiter an das Rote Meer. 150 km (F, A)

6. Tag: Von Aqaba nach Amman Farbenfrohe Korallenriffe oder Shopping nach Lust und Laune? Sie entscheiden, wie Sie den Vormittag verbringen – bei einer Boots- oder Einkaufstour in der Freihandelszone! Gegen Mittag erkunden wir zusammen die weiten Sandflächen des Wadi Rums – am besten geht das mit Geländewagen. Der weltbekannte Film „Indiana Jones“ wurde hier gedreht. Mittags stärken wir uns

mit einem traditionellen Essen bei Beduinen. Hier wird unser Leckerbissen in einem Topf unter der Erde gegart – wir lassen es uns schmecken! Langsam machen wir uns zurück auf den Weg nach Amman. 380 km (F, M, A)

7. Tag: Von Amman nach Tel Aviv Bis bald, Jordanien! Freuen wir uns auf eine wunderbare Berg- und Tal-Fahrt: Hinunter auf das Niveau des Toten Meeres, über den Jordan und wieder hinauf in Richtung Jerusalem. Ein letztes Mal geht es wieder hinunter an die Mittelmeerküste. Geschafft! Willkommen in der jungen Metropole Tel Aviv. 180 km (F)

8. Tag: Von Tel Aviv an den See Genezareth In der Mittelmeerstadt erwartet uns das moderne Israel. Bauhaus-Architektur und breite Boulevards setzen Akzente, die zur orientalischen Schwesterstadt Jaffa im scharfen Kontrast stehen. Entlang der Küste fahren wir nach Caesarea, wo wir uns das römische Theater ansehen und weiter in die malerische Hafenstadt Haifa. Der Blick von den Gärten am Bahai-Schrein hinunter auf die Küste begeistert uns! Unterwegs fahren wir vorbei an den Drusendörfern Daliat el Carmel und Ussefia und erfahren Näheres über die Religion und Kultur der Drusen. Anschließend fahren wir zu unserem Hotel. 230 km (F, A)

9. Tag: Unterwegs am See Genezareth Nach einem Rundgang durch den Kibbutz, bei dem wir alles Wissenswerte über diese Lebensform erfahren, geht es zu den Golanhöhen. Ein kleiner Spaziergang führt uns zu den Jordanquellen von Banias. Dann tauchen wir in die biblische Geschichte ein: Wir besuchen Kapernaum, die Brotvermehrungskirche in Tabgha sowie den Berg der Seligpreisungen. Was kann es zum Tagesab-

schluss Schöneres geben als eine entspannte Bootsfahrt? Wir lernen so den See Genezareth kennen. 120 km (F, A)

10. Tag: Vom See Genezareth nach Jerusalem Durch das Jordantal geht es ans Ufer des Toten Meeres, um die israelische Seite der „Großen Salzflut“ kennenzulernen. Anschließend besuchen wir Qumran, wo einst die berühmten Schriftrollen vom Toten Meer gefunden wurden. Weiter fahren wir rund 1.200 Meter aufwärts nach Jerusalem. Vom Ölberg aus erhalten wir einen ersten Überblick über die Goldene Stadt. 260 km (F, A)

11. Tag: Neustadt Jerusalems und Betlehem Wir beginnen den Tag mit einer orientierenden Fahrt durch Betlehem. Schließlich erwartet uns ein weiterer Höhepunkt unserer Reise – wir besichtigen die christliche Geburtskirche in Bethlehem. Danach geht es in das pittoreske Städtchen Ein Karem, bevor wir nach Jerusalem zurückkehren. Die Neustadt wartet auf uns! Wir bestaunen die Knesset mit der Menorah von außen. Schließlich erwartet uns ein Ort der Besinnung: Gemeinsam besuchen wir die Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem. Bei einem Bummel über den Mahane Yehuda Markt bestaunen wir die Vielzahl an Waren, die die Händler hier verkaufen. 80 km (F, A)

12. Tag: Höhepunkte Jerusalems Wir starten mit dem spektakulären Blick vom Ölberg auf die multikulturelle Jerusalemer Altstadt. Vom Zionsberg brechen wir zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten innerhalb der Stadtmauern auf: Auf unserem Programm steht das jüdische Viertel, die Klagemauer, der arabische Souk und die Grabeskirche. Vom Österreichischen Hospiz haben wir einen einzigartigen Blick auf die Dächer und

Kuppeln der Stadt. Später genießen wir noch eine Weinprobe. (F, A)

13. Tag: Rückflug oder mehr Urlaub? Neue Erfahrungen, neues Wissen, neue Freunde. Es geht zurück nach Tel Aviv und Sie nehmen Abschied vom Heiligen Land. Freuen Sie sich auf weitere Urlaubstage am Mittelmeer, wenn Sie noch bleiben! (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Petra

13-Tage-Erlebnisreise **R 2390006**
p. P. im DZ ab € 3.395 / ab € 2.825*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	18										
	25	8					21	18			
	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N
	D										

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 126.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 895

Teilnehmerzahl mind. 10

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 2. Klasse (siehe Seite 126)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft ab/bis Frankfurt bis Amman/ab Tel Aviv (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 12 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Amman, Totes Meer, Petra, Aqaba, Tel Aviv, Tiberias und Jerusalem
- 12x Frühstück, 1x Mittagessen, 11x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Petra: Felsenstadt der Nabatäer
- Baden im Toten Meer und Roten Meer
- Mit Geländewagen durch das Wadi Rum
- Traditionelles Mittagessen mit Beduinen
- Geburtskirche in Bethlehem
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Visabeschaffung Jordanien
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort und Service

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 100 **BA ZZF1**
- Visum für dt. Staatsbürger € 29 **VIS V34001R**

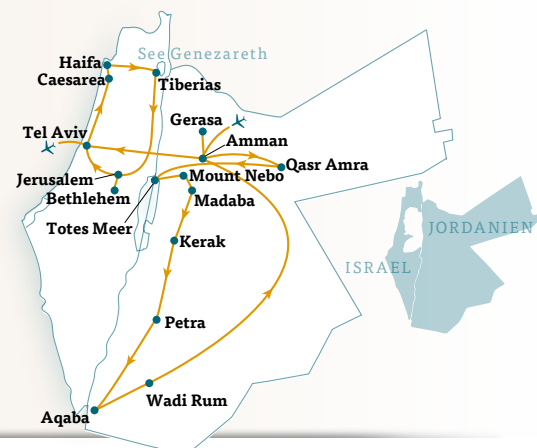
Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.

Für die Einreise nach Israel ist ein Visum erforderlich. Der Antrag kann online unter <https://israel-entry.piba.gov.il/> ausgefüllt werden. Alternativ kann Gebeco gerne gegen eine Aufwandsentschädigung die Visabeantragung für Sie übernehmen.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2390006 und in Ihrem Reisebüro.





7-Tage-Erlebnisreise ab € 1.695

- Antikes Gerasa
- Zitadelle von Amman
- Kreuzritterburg



Petra

Jordanien Highlights



Bestpreis



Höhepunkte

1. Tag: Anreise nach Amman Merhaba und willkommen in Jordanien! Amman wurde auf uraltem Wüstensand erbaut und bietet eine perfekte Mischung aus Alt und Neu. Freuen Sie sich auf eine erlebnisreiche Woche! (A)

2. Tag: Gerasa und die Stadt auf sieben Hügeln Vormittags ist der ideale Zeitpunkt für einen Besuch in Jerash, der antiken Römerstadt Gerasa. Es gibt einiges zu sehen: Wir wandeln durch das ovale Forum, die Säulallee und das Theater. Nach diesem grandiosen Ausflug in die Geschichte fahren wir in die moderne Großstadt mit ihren Kirchen, Moscheen, Einkaufszentren und Wohnvierteln. Der Ursprung der Stadt liegt am Basar neben dem römischen Theater. Einer der Hügel Ammans ist der Zitadellen-Hügel – wir besuchen ihn und genießen einen traumhaften Ausblick! 80 km (F, A)

3. Tag: Von Amman ans Tote Meer In der wüstenähnlichen Landschaft östlich von Amman gibt es zahlreiche historische Ruinen, wie Schlösser, Burgen, Türme, Karawanen-Stützpunkte und Festungen – die traditionellen Wüstenschlösser. Wir schauen uns die interessanten Bauten genauer an! Von dort geht es an den großen Salzsee, zum Toten Meer. Schwimmen ohne unterzugehen, das ist hier die Hauptattraktion. Lassen Sie sich mit einer Zeitung in der Hand in bequemer Rückenlage fotografieren! 170 km (F, A)

4. Tag: Vom Toten Meer nach Petra Nach unserem kleinen Kur-Urlaub geht es hoch hinaus! Vom Berg Nebo blicken wir hinab auf das fruchtbare Jordantal. Bei guter Sicht erkennen wir in der Ferne sogar die Vororte von Jerusalem. In Madaba betrachten wir das Mosaik mit der berühmten Palästina-Karte. Was hat es mit den Fischen auf sich? Wir erfahren es! In Kerak lauschen wir spannenden Geschichten über die Burg der Kreuzfahrer. 250 km (F, A)

5. Tag: Von Petra nach Aqaba Der Höhepunkt unserer Reise steht bevor: Wir besichtigen Petra! Die Felsenstadt gehört zu den ganz großen Sehenswürdigkeiten der Welt. Die aus dem Felsen gemeißelten Gräber mit ihren hochhausartigen Fassaden, die gewaltigen Tempelbauten, das Forum. Kein Foto kann den Glanz wiedergeben, kein Film kann den Zugang durch die Schlucht angemessen zeigen. Es gibt zahlreiche Bücher über diese Stadt. Aber mehr denn je gilt: Das müssen Sie einfach selber sehen! Wir reisen weiter an das Rote Meer. 150 km (F, A)

6. Tag: Von Aqaba nach Amman Farbenfrohe Korallenriffe oder Shopping nach Lust und Laune? Sie entscheiden, wie Sie den Vormittag verbringen – bei einer Boots- oder Einkaufstour in der Freihandelszone! Gegen Mittag erkunden wir zusammen die weiten Sandflächen des Wadi Rums – am besten geht das mit Geländewagen. Der weltbekannte Film „Indiana Jones“ wurde hier gedreht. Mittags stärken wir uns mit einem traditionellen Essen bei Beduinen. Hier wird unser Leckerbissen in einem Topf unter der Erde gegart – wir lassen es uns schmecken und lassen die gemeinsame Woche in Jordanien Revue passieren! Es geht zurück in die Hauptstadt, nach Amman. 380 km (F, M, A)

7. Tag: Rückreise oder mehr Urlaub Heute endet unsere Reise in das Land der Gegensätze. Wir fahren zum Flughafen und fliegen zurück in die Heimat. Bis bald in Jordanien! (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M= Mittagessen, A=Abendessen)

7-Tage-Erlebnisreise R 2390005
p. P. im DZ ab € 1.695 / ab € 1.175*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	4							4
	18	8					9	11
	25	29	6				23	21
J	F	M	A	M	J	J	A	S
								O
								N
								D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 126.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 295

Teilnehmerzahl mind. 8

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 2. Klasse (siehe Seite 126)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Amman (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 6 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Amman, Totes Meer, Petra und Aqaba
- 6x Frühstück, 1x Mittagessen, 6x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Petra: Felsenstadt der Nabatäer
- Baden im Toten Meer und Roten Meer
- Geländewagen durch das Wadi Rum
- Traditionelles Mittagessen mit Beduinen
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Visabeschaffung Jordanien
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort und Service

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 100 BA ZZF1

Mehr Urlaub danach

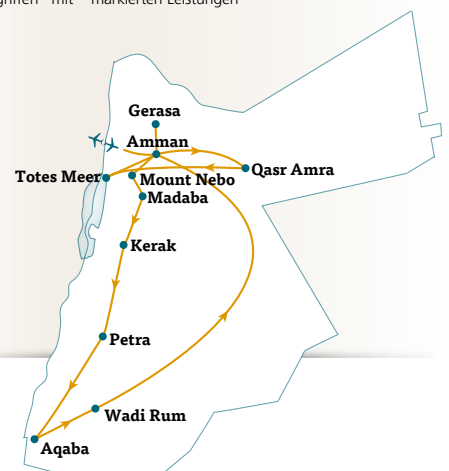
Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Reise um „Israel Highlights“ (Seite 119) zu ergänzen – wählen Sie dazu die Kombination auf Seite 116.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2390005 und in Ihrem Reisebüro.





- Bootsfahrt auf dem See Genezareth
- Baden im Toten Meer
- Abendessen mit Beduinen



Bahai-Garten

Große Israel-Reise



Sind Sie bereit für 5.000 Jahre Geschichte und Kultur dreier großer Weltreligionen – von Abraham bis heute? Dann lassen Sie mich Ihnen die ganze Pracht meiner Heimat zeigen: Gemeinsam schlagen wir einen Bogen von biblischen Landschaften über die Traditionen des Judentums bis ins moderne und weltoffene Tel Aviv. Ich freue mich auf Sie!
Ihr Benzi Bezael



Umfassend

1. Tag: Willkommen in Israel Sie fliegen in die moderne Küstenstadt Tel Aviv. Von hier geht es direkt zu Ihrem Hotel. Je nach Ankunftszeit bleibt noch Zeit für einen Bummel am breiten Sandstrand mit leichter Seebreeze und spektakulärer Skyline inklusive.

2. Tag: Von Tel Aviv nach Tiberias Der Tag beginnt in der Altstadt von Jaffa, der Schwesterstadt von Tel Aviv. Anschließend fahren wir durch die Gründerviertel Tel Avivs, deren Bauhausarchitektur zum UNESCO-Welterbe erklärt wurde. Entlang der Mittelmeerküste erreichen wir die archäologische Stätte Caesarea Maritima aus dem 1. Jahrhundert n. Chr. Das Theater direkt an der Küste ließ Herodes der Große errichten. Oberhalb von Haifa genießen wir

den Blick von den Bahai-Gärten über die Stadt und die Bucht. In Akko erleben wir ein Stück Orient. Hier besuchen wir auch die unterirdischen Gewölbe aus der Kreuzfahrzeit. Weiter geht es zum „Galiläischen Meer“ in unser Hotel. 185 km (F, A)

3. Tag: Am See Genezareth Morgens erhalten wir eine Führung durch einen Kibbutz und erfahren, welche Besonderheiten dieses einmalige Lebenskonzept ausmachen. Danach genießen wir eine Bootsfahrt auf dem See Genezareth und besuchen die biblischen Orte Tabgha, den Ort der wundersamen Brotvermehrung, Kapernaum, wo Jesus gelebt und gelehrt hat, sowie den Berg der Seligpreisungen. Die klimatisch außergewöhnlich günstigen Umstände

lieben hier eine der schönsten Siedlungslandschaften des Nahen Ostens entstehen. (F, A)

4. Tag: Im Bergland von Galiläa Am Morgen fahren wir nach Safed, dem Zentrum jüdischer Kabbala-Mystik, wo wir einen Spaziergang durch die malerischen Gassen mit ihren Synagogen unternehmen. Anschließend gelangen wir nach Banyas, einer der Jordanquellen, und erkunden dort die Gegend. Eine großartige Panoramafahrt bringt uns zu einem Aussichtspunkt auf den geschichtsträchtigen Golanhöhen, wo wir die politische Lage der Region erörtern. Wir beenden den Tag mit einer Führung und Verkostung in der bekannten Golan-Weinkellerei. 130 km (F, A)

5. Tag: Von Tiberias nach Jerusalem In Nazareth besuchen wir die moderne Verkündigungsbasilika, die über dem Wohnhaus der Maria errichtet wurde. Danach sehen wir die antike Synagoge aus byzantinischer Zeit von Beit Alpha mit ihrem schönen Mosaikboden. Diese Stadt ist ein gutes Beispiel für das jüdische Leben im Land Jahrhunderte nach der Tempelzerstörung durch die Römer. Durch das fruchtbare Jordantal geht es nach Qasr El Yahud, der Taufstelle Jesu und Schauplatz historischer Ereignisse des Alten Testaments. Der Jordan ist an dieser Stelle nur wenige Meter breit, welcher Israel von Jordanien trennt. Zu guter Letzt erreichen wir Jerusalem und genießen unser gemeinsames Abendessen. 210 km (F, A)

6. Tag: Unterwegs in der Neustadt Durch die breiten Straßen der Neustadt fahren wir zu der eindrucksvollen Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem. Ein Ort der Besinnung! Im Israel-Museum tauchen wir in die Geschichte des Landes ein. Vor allem der „Schrein des Buches“ mit den berühmten biblischen Schriftrollen vom Toten Meer zieht unsere Aufmerksamkeit auf sich. Anschließend bummeln wir über den Mahane Yehuda Markt, den größten Markt Israels, und bestaunen die Vielzahl an Waren, die die Händler hier verkaufen. Am Nachmittag fahren wir nach Betlehem in die Geburtsstadt Jesu. (F, A)



Im April findet das **Passah-Fest** statt, das zu den wichtigsten Feiertagen im Judentum zählt.

7. Tag: In der Altstadt Der heutige Tag ist der Altstadt Jerusalems gewidmet. Vom Ölberg werfen wir einen Blick auf die eindrucksvolle mauerumwehrte Stadt mit der goldenen Kuppel des Felsendoms. Danach begeben wir uns in den Trubel der Altstadt, spazieren über Basare und schreiten die Via Dolorosa entlang bis zur Grabeskirche und zur Klagemauer – ein einmaliger Spaziergang durch das Zentrum dreier Weltreligionen. (F, A)

8. Tag: Das Tote Meer und Massada Am Morgen geht es rund 1.200 Meter abwärts in die Jüdische Wüste, wo wir die Felsenfestung Massada von König Herodes besuchen. Die tragische Geschichte der zur römischen Zeit dort lebenden Juden macht Massada zu einem Symbol der Israelis. Wir erreichen das Hoch-Plateau ganz bequem mit der Seilbahn und genießen einen einzigartigen Blick in die Wüstenlandschaft und auf das Tote Meer. Anschließend nutzen wir die Zeit für ein entspanntes Bad im Toten Meer, um die heilende Kraft des mineral- und salzreichen Wassers selber zu erleben. Am Ende des Tages fahren wir hoch in die nördlichen Gebiete der Negev Wüste, wo wir die Gastfreund-

schaft der Beduinen bei einem Abendessen erleben werden. So erhalten wir einen faszinierenden Einblick in die Geschichte und den Lebensstil der Beduinen in Israel. 155 km (F)

9. Tag: Von der Wüste zurück an die Küste Nach dem Frühstück fahren wir in die Wüste Negev. Zunächst führt uns der Weg nach Ein Yorkeam, einem Canyon aus weißem Fels, wo wir bis zur Wasserzisterne wandern (ca. eine Stunde). Die Weiterfahrt bringt uns zu einem atemberaubenden Aussichtspunkt auf die karge Steinwüste des Großen Kraters. Anschließend fahren wir nach Sede Boker. Von der Terrasse beim Grab des Staatsgründers Israels, Ben Gurion, hat man einen unvergesslichen Blick in das tief eingeschnittene Trockental Zin. Unser etwa einstündiger Spaziergang in Ein Avdat führt durch diese landschaftlich

faszinierende Wüste bis zu einem Wasserfall, unvergesslich! Am späten Nachmittag geht es zurück nach Tel Aviv. 265 km (F)

10. Tag: Abschied von Israel Wenn es die Zeit erlaubt, können Sie noch einen Einkaufsbummel oder einen letzten Spaziergang entlang der Strandpromenade unternehmen. Mit zahlreichen neuen Erfahrungen und Eindrücken im Gepäck verlassen Sie das Heilige Land. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



Am Toten Meer

10-Tage-Studienreise **ST 234T005**
p. P. Im DZ ab € 3.195 / ab € 2.595*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

		9								7	
	11	23					24	21			
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 126.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 895

Teilnehmerzahl mind. 10 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 126)*
- Flüge mit renommierten Fluggesellschaften in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Tel Aviv (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 9 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Tel Aviv, Tiberias, Jerusalem und Arad
- 9x Frühstück, 6x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Ausführliche Erkundungen in Jerusalem
- Taufstelle am Jordan
- Weinprobe an den Golanhöhen
- Seilbahnfahrt und Besichtigung in Massada
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Service

- Visum für dt. Staatsbürger

VIS V34001R

€ 29

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.

Für die Einreise nach Israel ist ein Visum erforderlich. Der Antrag kann online unter <https://israel-entry.piba.gov.il/> ausgefüllt werden. Alternativ kann Gebeco gerne gegen eine Aufwandsentschädigung die Visabeantragung für Sie übernehmen.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/234T005 und in Ihrem Reisebüro.





- Bauhaus-Architektur in Tel Aviv
- Mit der Seilbahn zur Festung Massada
- Badetage am Mittelmeer



Tel Aviv

Israel und Meer



Wenn wir in Israel einen Stein umdrehen, finden wir darunter Geschichte. Die Geschichte des Judentums, des Christentums oder des Islams? Es wird sich zeigen! Wir erfahren Spannendes über die Kreuzfahrer und Marc Chagall. Kommen Sie mit mir auf eine Reise voller Höhepunkte! Ich freue mich auf Sie!

Ihre Elisabeth Levy



Höhepunkte



mit Badeaufenthalt

1. Tag: Anreise ans Mittelmeer Mit dem Flugzeug geht es in die moderne Küstenstadt Tel Aviv. Willkommen in Israel!

2. Tag: Von Tel Aviv nach Tiberias Erst einmal orientieren! Am besten geht das bei einer kleinen Rundfahrt durch die Mittelmeer-Metropole. Hier trifft Bauhaus-Moderne auf Lifestyle und urbanes Leben. In Jaffa spazieren wir durch das alte Zentrum. Entlang der Küste fahren wir in die ehemals größte Hafenstadt des Orients – nach Caesarea. Hier sehen wir uns vor allem das Theater an und erfahren Details über dieses Bauwerk. Vorbei an maleischen Dörfern im Karmelgebirge geht es weiter nach Haifa. Am Bahai-Schrein mit seinen persischen Gärten sprechen wir auch über diese weniger bekannte Religion. Nazareth ist

eine der wichtigsten Pilgerstätten! Wir besichtigen die moderne Basilika und die Ausgrabungen der Unterkirche, die über dem Haus der Maria errichtet worden ist. 175 km (F, A)

3. Tag: Durch Galiläa Unser Tag startet in Safed, dem Zentrum jüdischer Mystik. Gemächlich bummeln wir durch die maleischen Gassen mit ihren Synagogen. Von Safed geht es weiter zu den Golanhöhen. Wir spazieren von einer der drei Jordanquellen zu den Baniyas-Wasserfällen. Belohnt werden wir mit einem atemberaubenden Blick über die fruchtbaren Höhenzüge des Golan, zerklüftete Täler und zahlreiche alte Burgen. Anschließend fahren wir hinunter an den See Genezareth. Tabgha ist bekannt als Ort der Brotvermehrung. Wir besichtigen die Kirche mit grandio-

sen antiken Mosaiken. Oberhalb von Tabgha schauen wir uns den Ort an, an dem Jesus die Bergpredigt gehalten hat. In Kapernaum besuchen wir heilige Gedächtnisorte, wie das Haus des Petrus und die alten Synagoge. Bei einer Bootsfahrt auf dem See Genezareth lassen wir den Tag ausklingen. 130 km (F, A)

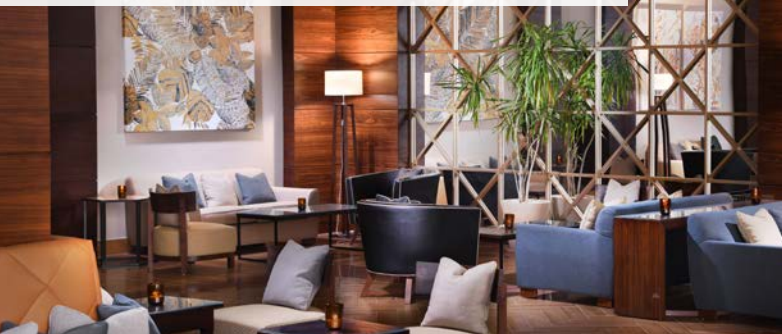
4. Tag: Von Tiberias nach Jerusalem Durch das fruchtbare Jordantal geht es nach Qasr al-Yahud. Hier wurde Jesus von Johannes dem Täufer getauft. Der Jordan ist an dieser Stelle nur wenige Meter breit, welcher Israel von Jordanien trennt. In den Höhlen von Qumran am Ufer des Toten Meeres wurden die berühmten Schriftrollen der Essener gefunden. Unterhalb der Höhlen liegen die Reste des Klosters mit den Ritualbädern und Schreibstuben. Dann geht es hinauf zu der auf einem Felsplateau gelegenen Festung Massada. Sie ist das Symbol des Staates Israels. Ganz bequem überwinden wir die 290 Meter Höhenunterschied mit der Seilbahn! Später geht es wieder hinunter – ganz weit hinunter ans Tote Meer! Hier wachsen Salzsäulen wie Stalagmiten aus dem Wasser. Ab in die Fluten! Wer möchte, schwimmt wie ein Korken im stark salzigen Wasser. Anschließend machen wir uns auf den Weg nach Jerusalem. 300 km (F, A)

5. Tag: Unterwegs in der Altstadt Schauen wir uns die Altstadt von Jerusalem näher an: Vom Ölberg blicken wir auf die goldene Kuppel des Felsendoms auf dem gegenüberliegenden Tempelberg. Wir wandern zur Grabeskirche und

ÄGYPTEN



4-Tage-Reisebaustein ab € 495



MAROKKO



4-Tage-Reisebaustein ab € 795



JAZ Soma Beach ★★★★★ Soma Bay

4-Tage-Reisebaustein ab € 495

p. P. im Doppelzimmer

P P01018Z

Aufpreis Einzelzimmer ab € 185

Lage

Direkt am privaten, feinkörnigen und strahlend hellen Sandstrand gelegen. Safaga, mit seinen vielfältigen Restaurants und Einkaufsmöglichkeiten, befindet sich etwa 10 km entfernt.

Zimmer

Die modernen Superior-Zimmer mit Blick auf den Garten bieten entweder einen Balkon oder eine Terrasse. Sie sind ausgestattet mit individuell regulierbarer Klimaanlage, Möglichkeiten zur Tee- und Kaffeezubereitung, Satellitenfernsehen und einem Safe.

Hotel

Das Hotel begrüßt Sie in einem Ambiente aus hellen, modernen Farben. Zwei Pools, die üppige Gartenanlage und der exklusive SPA-Bereich bieten Gelegenheit zur Entspannung. Erleben Sie kulinarische Vielfalt in fünf internationalen Restaurants und genießen Sie die Abende in sechs modernen Bars. WLAN steht Ihnen in den öffentlichen Bereichen kostenfrei zur Verfügung.



Weitere Informationen erhalten
Sie unter gebeco.de/PO1018Z
und in Ihrem Reisebüro.



Sofitel Thalassa Sea & Spa ★★★★★, Agadir

4-Tage-Reisebaustein ab € 795

p. P. im Doppelzimmer

P P54006Z

Aufpreis Einzelzimmer ab € 695

Lage

Die Anlage liegt am flach abfallenden Sandstrand mit einem eigenen, exklusiven Bereich. Sonnenliegen und Sonnenschirme stehen Ihnen kostenfrei zur Verfügung. Die Umgebung besticht durch ihre Nähe zu bedeutenden Sehenswürdigkeiten und einer Vielzahl von Restaurants und Geschäften.

Zimmer

Die großzügigen Zimmer verfügen über eine individuell einstellbare Klimaanlage. Ein Safe steht Ihnen kostenfrei zur Verfügung. Darüber hinaus bietet das Zimmer einen SAT-TV. Das Badezimmer ist mit einer Dusche, einem WC, kostenlosen Bademänteln und einem Föhn ausgestattet. Auf dem Balkon oder der Terrasse finden Sie Sitzmöglichkeiten zum Entspannen.

Hotel

Erleben Sie das Luxushotel mit atemberaubendem Meerblick, das französische Eleganz mit marokkanischem Flair und modernem Design vereint. Genießen Sie gesunde Gourmet-Küche, entspannen Sie im erstklassigen Spa mit Thalassotherapie und marokkanischen Schönheitsritualen und profitieren Sie von der Nähe zu vier Golfplätzen. Ein Urlaub auf höchstem Niveau erwartet Sie.



Weitere Informationen erhalten
Sie unter gebeco.de/P54006Z
und in Ihrem Reisebüro.





The Westin Saraya ★★★★★, Aqaba

4-Tage-Reisebaustein ab € 875

p. P. im Doppelzimmer

P P39005Z

Aufpreis Einzelzimmer ab € 775

Lage

Das Westin Saraya Aqaba Resort & Spa bietet Ihnen eine ideale Lage, nur 1,4 km vom Al-Ghandour Strand entfernt. Entdecken Sie die nahegelegenen Attraktionen wie den royalen Yachtclub, die Festung von Aqaba und den Saraya-Strand.

Zimmer

Die Zimmer sind modern und komfortabel ausgestattet: Klimaanlage, Flachbild-TV mit Satellitenkanälen, Minibar, Wasserkocher, Bidet und Haartrockner. Zudem bieten alle Zimmer einen Schreibtisch und einen Balkon mit beeindruckendem Blick auf die Stadt.

Hotel

Freuen Sie sich auf einen Außenpool, ein hochmodernes Fitnesscenter, einen idyllischen Garten und einen exklusiven Privatstrand. Genießen Sie auch kulinarische Köstlichkeiten im Restaurant, entspannen Sie in der Sauna und im Whirlpool.



Weitere Informationen erhalten Sie unter gebeco.de/P39005Z und in Ihrem Reisebüro.



Crowne Plaza ★★★★★ Muscat

4-Tage-Reisebaustein ab € 795

p. P. im Doppelzimmer

P P11006Z

Aufpreis Einzelzimmer ab € 495

Lage

Eingebettet in eine weitläufige Gartenanlage, ist es das einzige Hotel in der Stadt mit eigenem Strand. In nur 15 Minuten erreichen Sie den authentischen Muttrah Souk, der zum Erkunden und Entdecken einlädt. Genießen Sie den perfekten Mix aus Entspannung am Strand und dem pulsierenden Leben der Stadt.

Zimmer

Die Zimmer sind mit einer individuell regelbaren Klimaanlage ausgestattet, sodass Sie Ihre Wohlfühltemperatur selbst bestimmen. Zur weiteren Ausstattung gehören ein Safe für Ihre Wertsachen, ein gemütliches Sofa, ein Kaffee-/Teezubereiter und ein Flachbild-TV für entspannte Stunden. Die Minibar hält eine Auswahl an erfrischenden Softgetränken, feinen alkoholischen Getränken und köstlichen Snacks bereit. Bleiben Sie zudem jederzeit vernetzt mit dem kostenfreien WLAN des Hotels.

Hotel

Entspannen Sie in einem der beiden Pools oder genießen Sie die Ruhe in der großzügigen Gartenanlage mit Sonnenterrasse. Für kulinarische Genüsse stehen mehrere exzellente Restaurants zur Auswahl, die Ihnen vielfältige Gaumenfreuden bieten. Lassen Sie sich im modernen Wellnessbereich mit SPA verwöhnen und tanken Sie neue Energie.



Weitere Informationen erhalten Sie unter gebeco.de/P11006Z und in Ihrem Reisebüro.



Reisen mit Gebeco – wir sind für Sie da!

Mit unserer Liebe zum Reisen erfüllen wir zusammen mit weltweiten Partnern seit über 45 Jahren Ihre Reiseträume in höchster Qualität, verantwortungsvoll und authentisch. Bei Ihrer Reiseplanung begleiten wir Sie Schritt für Schritt. Die wichtigsten Punkte bei Ihrer Reiseplanung beantworten die folgenden Seiten. Für alle weiteren Fragen sind wir oder Ihr Reisebüro gerne für Sie da.

1. Planung

Weit im Voraus planen Sie planen gerne im Voraus, um Ihre Vorfreude auf den Urlaub zu steigern? Dann merken Sie sich Ihre Gebeco Wunschreise zu Ihrem Wunschtermin für das Jahr 2028 unverbindlich vor und reservieren Sie sich so die besten Plätze! Nachdem die Preisfestlegung erfolgt ist, erhalten Sie von uns Informationen mit den Preisen für Ihre gewünschten Leistungen. Anschließend haben Sie zwei Wochen Zeit, Ihre Vormerkung in eine Buchung zu wandeln, umzubuchen oder kostenfrei zu stornieren. Erfolgt keine Rückmeldung, wird Ihre Vormerkung automatisch zu einer Buchung.

Sollten die Flüge für Ihre Reise zum Zeitpunkt der Reiseanfrage seitens der Fluggesellschaft noch nicht verfügbar sein, merken wir Ihren Wunschflug vor und melden uns bei Ihnen, sobald ein Angebot verfügbar ist. Sie haben somit eine große Flexibilität bei Ihrer Reiseplanung!

Durchführung Wir geben bei unseren Reisen an, sobald die Mindestteilnehmerzahl erreicht wurde und die Reise somit garantiert durchgeführt wird. Schauen Sie online bei unseren Reisen nach oder fragen Sie in Ihrem Reisebüro. Viele Reisen führen wir bereits ab vier Personen durch. Den Status Ihrer gebuchten Reise können Sie jederzeit auch in „Mein Gebeco“ unter dem Menüpunkt „Meine Reisen“ einsehen.

Optionale Ausflüge Sie wollen noch tiefer in Ihr Gastland eintauchen? Für Erlebnishungrige bieten wir bei vielen Reisen zusätzlich optionale Ausflüge, spannende Programmweiterungen in die Umgebung oder weitere Besichtigungen an. Die optionalen Angebote finden Sie jeweils auf den Reiseseiten des Katalogs. Buchen Sie Ihre Extras spätestens vier Wochen vor Reisebeginn, um Ihre Teilnahme zu sichern. Sie bleiben lieber spontan? Kein Problem! Einen Großteil der optionalen Ausflüge können Sie auch direkt vor Ort buchen. Hier fällt jedoch ein Aufpreis von 10 % an. Alle optionalen Angebote finden Sie auch online bei jeder Reise unter www.gebeco.de

Eingeschränkte Barrierefreiheit Unsere Reisen sind für Personen mit körperlichen oder sensorischen Beeinträchtigungen (z. B. eingeschränkter Mobilität, Seh- oder Hörbeeinträchtigungen) in der Regel nicht geeignet. Gerne prüfen wir gemeinsam mit Ihnen, welche individuellen Voraussetzungen für die Teilnahme an einer Reise erforderlich sind und inwieweit eine Teilnahme möglich ist. Bitte setzen Sie sich hierfür unter den unten genannten Kontaktdaten mit uns in Verbindung.

Mein Gebeco – Ihr persönliches Benutzerkonto. Alle Informationen rund um Ihre Reisen finden Sie immer tagesaktuell und übersichtlich online unter „Mein Gebeco“. Erstellen Sie sich einfach und kostenfrei bei Mein Gebeco ein eigenes Benutzerkonto und profitieren Sie von tollen Services:

- Zubuchung von optionalen Leistungen
- Bestellung Ihrer Reiseliteratur
- Freiwilliger Klimabeitrag für Ihre Flüge
- Digitale Reiseunterlagen
- Sitzplatzreservierung und Upgrade in höhere Kabinenklassen für Ihre Fluganreise und vieles mehr

2. Buchung

Wir freuen uns sehr, dass Sie schon bald mit uns reisen! Lesen Sie hier, wie es nun weitergeht: Bis zur Abreise wünschen wir Ihnen viel Vorfreude.

Ihre ausführliche digitale Reisebestätigung erhalten Sie direkt nach der Reisebuchung:

- Detaillierte Reisebestätigung mit vorläufigem Reiseplan
- Versicherungsinformationen, sofern gebucht
- Nachweis über die Insolvenzschutz-Versicherung
- ggf. Informationen zur Visa-Beantragung
- Verlinkung zu „Mein Gebeco“ mit der Möglichkeit, einen freiwilligen Klimabeitrag zu leisten, zur Literaturbestellung, Zubuchung von optionalen Leistungen u. v. m.

Etwa **2-3 Wochen** vor Reisebeginn erhalten Sie Ihre endgültigen Informationen sowie Reisedokumente, ganz nach ihrem Wunsch per Post oder digital:

- Aktueller Reiseverlauf
- Bestätigung für Ihre gebuchten Leistungen
- ggf. Bestätigung für Ihre individuelle Verlängerung
- Detaillierte Informationen zu Ihrer Anreise (Flug oder Bahn)
- Bei Flugbuchung über Gebeco: Ticket für „Zug zum Flug“ der Deutschen Bahn AG
- Übersicht der gebuchten Hotels inkl. Anschriften
- ggf. Reiseunterlagen zur Kreuzfahrt
- Kofferanhänger
- Kontaktdaten des Gebeco Sicherheitsmanagements für Notfälle
- ggf. Reisepass und Visum



Digital gut aufgehoben!
25 € Reise Gutscheine
bei digitalem
Unterlagenversand*

Zur Hauptreisezeit und bei Reisen mit Visumpflicht kann es in Einzelfällen zu Verzögerungen beim Versand kommen. Dann erhalten Sie Ihre Reisedokumente unter Umständen erst kurz vor Ihrer Abreise. Die Reiseunterlagen und Pässe versenden wir gegebenenfalls getrennt.

Reisen mit Visum Für einige unserer Reisen benötigen Sie zusätzlich ein Visum. Abhängig vom Reiseland wird das Visum entweder bei der Einreise ausgestellt, oder benötigt eine Beantragung vor

Beginn der Reise. Dafür bieten wir Ihnen als einer von wenigen Veranstaltern einen eigenen Visa-Service, um Ihre Einreise rundum sorglos gestalten zu können. Gerne besorgen wir für deutsche Staatsbürger die notwendigen Visa. Auch für Gäste aus Österreich und der Schweiz ist die Beantragung in der Regel möglich. Die Kosten für unseren Service finden Sie bei den Terminen und Preisen der jeweiligen Reise (Änderungen vorbehalten). Manche Botschaften und Konsulate visieren nur deutsche Pässe und solche von ausländischen Mitbürgern mit ständigem Wohnsitz in Deutschland. Diese Informationen sowie die Visumanträge finden Sie ebenfalls bei der jeweiligen Reise unter www.gebeco.de

3. Anreise

Der Umwelt zu Liebe Unsere Mobilität, insbesondere der nationale und internationale Flugverkehr, belastet durch seine Emissionen das Klima. Die größte Herausforderung unserer Zeit ist es daher, ökonomische Erfolge ökologisch vertretbar zu gestalten. Mit Direktflügen in modernsten Maschinen, Vermeidung unnötiger Inlandsflüge und der Beachtung eines angemessenen Verhältnisses zwischen An- und Abreise und Aufenthaltsdauer im Reiseland tragen wir unseren Teil bei. Außerdem fördern wir die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel zu den Abflughäfen, indem „Zug zum Flug“-Tickets im Reisepreis bereits inbegriffen sind. Auch Sie haben die Möglichkeit, Ihren Anteil an den Flug-Emissionen Ihrer Reise zu kompensieren. Wir geben Ihnen bei jeder Reise Informationen zur CO₂-Belastung und der Möglichkeit, diese zu kompensieren. Erfahren Sie mehr unter www.gebeco.de/nachhaltigkeit

Zug zum Flug Entspannt und umweltschonend zum Flughafen – ohne Zusatzkosten! Bei Buchung eines Angebotes der Gebeco GmbH & Co. KG mit eingeschlossener Flugbeförderungsleistung erhalten Sie die „Zug zum Flug“-Leistung in der 1. Klasse (2. Klasse bei Bestpreis-Reisen) ohne Zusatzkosten.

Mit dem „Zug zum Flug“-Ticket für die Deutsche Bahn AG haben Sie zu allen innerhalb Deutschlands gelegenen Abflughäfen (inkl. Salzburg Flughafen und EuroAirport Basel) optimalen Anschluss an den internationalen Luftverkehr. In Kooperation mit der Deutschen Bahn AG bieten wir Ihnen einen umfassenden Anreise-Service an. Weitere Informationen zur Nutzung der Verkehrsmittel erhalten Sie unter: <https://gebeco.bahnanreise.de/geltungsbereich> Sollten Sie eine Gebeco Leistung wie z. B. eine Privatreise gebucht haben, bei der die Flüge für Ihre An- und Abreise über uns separat gebucht wurden, fallen zusätzliche Kosten an.

Mit Ihren Reiseunterlagen erhalten Sie einen „Zug zum Flug“-Gutscheincode, mit dem Sie sich Ihre bevorzugte Verbindung zum/vom Flughafen selbst aussuchen können. Sie erhalten pro Person und

Strecke einen Gutscheincode. Sie können ihren Gutscheincode jederzeit in ein Ticket einlösen. Bitte beachten Sie, dass Sie sich bei Einlösung auf einen Reisetag (einen Tag vor Abflug oder am Abflugtag selbst bzw. am Tag der Rückkehr oder einen Tag nach Rückkehr) festlegen müssen. An diesem gewählten Tag sind Sie flexibel in der Nutzung der Züge auf der gewählten Strecke. Beim „Zug zum Flug“ 1. Klasse ist bei Einlösung des Gutscheines die Sitzplatzreservierung automatisch inklusive.

Da man bei öffentlichen Verkehrsmitteln Verspätungen nie ganz ausschließen kann, sollten Sie Ihre Verbindungen so wählen, dass der Abflughafen mindestens drei Stunden vor dem Start des Flugzeugs erreicht wird. Bitte beachten Sie, dass Sie für Ihre rechtzeitige Anreise zum Flughafen selbst verantwortlich sind. Alle wichtigen Informationen finden Sie unter <https://gebeco.bahnanreise.de>

Wir bitten um Verständnis, dass wir den Reisepreis nicht reduzieren können, sollten Sie die „Zug zum Flug“-Leistung nicht in Anspruch nehmen. Es handelt sich um einen Pauschalvertrag mit der Deutschen Bahn AG. Darüber hinaus ist es bei einer Buchung mit Eigenanreise nicht möglich, ein „Zug zum Flug“-Ticket auszustellen.

Fluganreise Für unsere Rundreisen empfehlen wir An- und Abreise aus unserer Reiseausschreibung. Als Reiseveranstalter nutzen wir für die Planung unserer Reiseprogramme sogenannte „Veranstaltertarife“, die je nach Jahreszeit oder Saison eine begrenzte Verfügbarkeit haben. Sollten diese Angebote nicht mehr verfügbar sein, können Flugaufpreise anfallen. Falls Sie eine andere Fluggesellschaft bevorzugen oder an einem anderen Tag reisen möchten, können Sie unser „Flex-Flug“-Angebot für eine große Auswahl tagesaktueller Angebote verschiedener Anbieter nutzen. So haben Sie die Möglichkeit, sich Ihre individuelle An- und Abreise selbst zusammenzustellen und eine sofortige Buchungsbestätigung zu erhalten. Berücksichtigen Sie bitte, dass bei Sondertarifen abweichende Buchungs- und Rücktrittsbedingungen gelten. Natürlich beraten wir Sie gerne zu alternativen Flugverbindungen.

Namenseingabe Für die Reiseanmeldung oder Optionsbuchungen geben Sie Ihren Namen exakt in derselben Form an, wie er in Ihrem Reisedokument, welches Sie auf der gebuchten Reise mitführen, in dem maschinenlesbaren Bereich steht. Fluggesellschaften können aus Sicherheitsgründen Fluggäste von der Beförderung ausschließen, wenn der Name im Flugticket nicht exakt mit dem maschinenlesbaren Namen im Reisedokument übereinstimmt. Bei Abweichungen oder falscher Schreibweise können kostenpflichtige Umbuchungen notwendig werden.

Sitzplatzreservierung Sie haben spezielle Sitzplatzwünsche für Ihren Flug? Diese reservieren wir mit Ihrer Reisebuchung über Gebeco gerne kostenfrei für Sie, sofern der Flugtarif dieses zulässt. Viele Fluggesellschaften erheben für Platzwünsche Reservierungsgebühren, die je nach Platz und Flugverbindung variieren. Auf Anfrage reservieren wir kostenpflichtige Plätze gerne für Sie, hier können Sonderbedingungen anfallen. Auch bei Gruppenreservierungen können Sonderbedingungen gelten, über die wir Sie bei Ihrer Buchung informieren. Freuen Sie sich auf noch mehr Komfort durch Sitzplatzreservierungen in „Mein Gebeco“. Informationen dazu erhalten Sie rechtzeitig nach Buchung Ihrer Reise. Sollten Sie sich für einen Online-Check-in entschieden haben, können Sie bei vielen Airlines eine kostenlose Reservierung innerhalb von 24 Stunden vor der Abreise vornehmen. Bei Charterfluggesellschaften bieten wir Ihnen diesen Reservierungsservice leider nicht an. Alles zum Online-Check-in finden Sie unter www.gebeco.de/online-check-in

Premium-Economy- und Business-Class Auf Lang- und Mittelstreckenflügen bieten viele Fluggesellschaften eine Anreise in der Premium-Economy- und Business-Class für noch mehr Komfort. Für alle relevanten Flugverbindungen bieten wir gegen Aufpreis auch höhere Kabinenklassen an.

Flugtickets Der Umwelt zu liebe reisen Sie mit einem elektronischen oder sogenannten E-Ticket. Dabei ist Ihre Flugbuchung im Reservierungssystem der jeweiligen Fluggesellschaft gespeichert. Hierdurch können Sie nach Erhalt Ihrer Reiseunterlagen von Gebeco meist bereits online einchecken und sich über die Internetseite der Fluggesellschaft Ihre eigene Bordkarte erstellen.

Eigenanreise Für viele unserer Reisen können Sie Ihre Fluganreise selbst organisieren. In diesem Fall entfallen jedoch einige unserer angebotenen Leistungen. Rückerstattungen für nicht in Anspruch genommene Leistungen sind in unseren Allgemeinen Reisebedingungen geregelt. Wenn Sie eine Reise ohne Flug buchen, benötigen wir in jedem Fall für die weitere Organisation Ihre Fluginformationen. Gerne organisieren wir gegen Aufpreis die Transfers am Zielort für Sie. Wichtig für Ihre Reiseplanung: Bei der Flugbuchung in Eigenregie erfolgt der Versand Ihrer Reiseunterlagen erst ca. 14 Tage vor Beginn des regulären Landprogramms.

Night & Flight – entspannt ans Ziel kommen! Sie fliegen frühmorgens ab oder landen erst spät abends? Kein Grund, die Reise nicht entspannt und erholt zu beginnen oder zu beenden! In Kombination mit Ihrer Reisebuchung bieten wir Ihnen nicht nur das kostenfreie Zugticket zum Abflughafen an,

sondern gegen Aufpreis auch eine flexible Möglichkeit der Übernachtung in zahlreichen Hotels in Deutschland. So sparen Sie Nerven und schonen zugleich die Umwelt durch die nachhaltige Anreise. Weitere Informationen finden Sie unter www.gebeco.de/nightandflight

Transfers in Ihrer Urlaubsdestination Bei einer Flugbuchung via Gebeco organisieren wir für Sie den passenden An- und Abreisetransfer mit unseren empfohlenen Anbietern vor Ort. Bei individuell gebuchten Flugvarianten können ggf. zusätzliche Kosten für die Organisation der Transfers oder längere Wartezeiten anfallen. Falls Sie Ihre Flugverbindung über Gebeco buchen, betreuen wir Sie gerne ausführlich rund um Ihre Flugreise.

4. Kontakt

Wir sind für Sie da Neben Ihrem Reisebüro und unserem Chat auf www.gebeco.de steht Ihnen unser Service-Team gerne von Montag bis Freitag von 9.00 bis 18.00 Uhr telefonisch oder per E-Mail unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung:

Nordafrika +49 (0) 431 5446-821
E-Mail afrika-nord@gebeco.de








Afrika, südlich der Sahara +49 (0) 431 5446-822
E-Mail afrika-sued@gebeco.de

Arabien und Orient +49 (0) 431 5446-821
E-Mail orient@gebeco.de

Bildnachweis: Agentur/Fotograf, Seite; Alamy 22, Armin Binz 86, Ekkehart & Ellen Eichler 8, 100, 111, 114; Gebeco 8-10, 64, 72, 112; Getty 6-7; Heiko Hooge 60; istock 32, 67,74, 82, 122; mauritius images 62; Nicolas van Ryk 121, 123; Partner-Agentur 71, 124-125; Paul Spierenburg 97, 102-103, 105; Shutterstock 2, 7, 11, 13-14, 16-18, 20, 24, 26-28, 30-31, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46-48, 50, 52-56, 58-59, 66, 68, 70, 72-73, 75-81, 83-85, 88-90, 92, 94-96, 98-99, 101, 104, 106-110, 113, 115-120; Wolfgang Stelljes 91, 93. Text, Bilder, Grafiken und AGB unterliegen dem Schutz des Urheberrechts und anderer Schutzgesetze. Alle Rechte vorbehalten.

* Der Gutschein im Wert von 25 € ist gültig mit Erhalt der digitalen Reiseunterlagen für Termine und Reisen aus der aktuellen Gebeco Produktpalette vorbehaltlich Verfügbarkeit und Durchführung. Der Gutschein ist ab Abreisedatum 2 Jahre gültig und nicht einlösbar für die bereits gebuchte Reise. Eine Auszahlung, Weiterverkauf oder Übertragung ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

5. Schwierigkeitsgrade

Stiefel / Räder	Anforderung	Terrain	Dauer	Höhendifferenz	Empfehlung
	sehr leicht	überwiegend befestigte Wege	bis zu 3 Stunden	bis zu 250 Meter	Einsteiger
	leicht	überwiegend befestigte Wege	bis zu 3,5 Stunden	bis zu 350 Meter	Gelegenheitswanderer
	normal	teilweise naturbelassene Wege	bis zu 4,5 Stunden	bis zu 500 Meter	erfahrene Wanderer mit guter Trittsicherheit
	mittelschwer	überwiegend naturbelassene Wege	bis zu 6 Stunden	bis zu 600 Meter	erfahrene Wanderer mit guter Kondition und Trittsicherheit
	anspruchsvoll	teilweise unbefestigte Wege	bis zu 7 Stunden	bis zu 800 Meter	langjährige Wanderer mit sehr guter Kondition und Trittsicherheit
	schwer	überwiegend unbefestigte oder ausgesetzte Wege	bis zu 8 Stunden	bis zu 1.000 Meter	langjährige Wanderer mit sehr guter Kondition und Trittsicherheit
	sehr schwer	überwiegend unbefestigte oder ausgesetzte Wege	bis zu 10 Stunden	Über 1.000 Meter	langjährige, sportliche Wanderer mit herausragender Kondition und Trittsicherheit sowie mentaler Stärke

Gemeinsam die Welt entdecken

Mit unserer **Reiseversicherung** sind Sie immer auf der **sicheren Seite!**

REISERÜCKTRITTS-
VERSICHERUNG

ab
136,-€*

*bei einem Reisepreis
von 2.500,- € pro Person



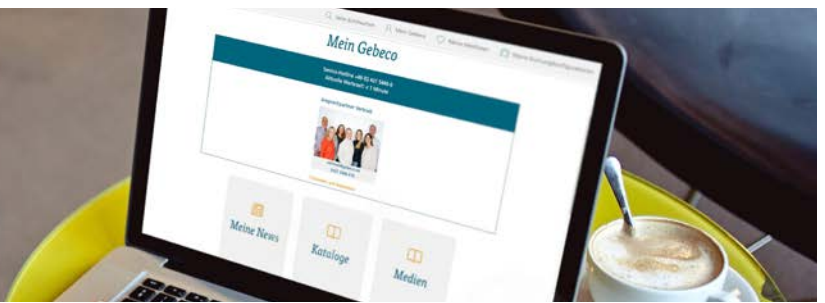
Informieren Sie sich hier zu Ihrem
Reiseversicherungsschutz:

Ihr Versicherer:
Europ Assistance SA,
Niederlassung für Deutschland
Nördliche Münchner Straße 27A
82031 Grünwald

Gebeco
Reisen, die begeistern.

**europ
assistance**
you live we care

Informationen für unsere Reisebüro-Partner!



Der „Gebeco Agenturlogin“

Unsere webbasierte Buchungs- und Kommunikationsplattform

- Vorgangsverwaltung mit allen Daten und Unterlagen auf einen Blick
- Buchungsplattform mit allen gängigen Aktionen analog des CRS; z. B. Vakanzabfragen, Optionen anlegen, einmalig selber verlängern, Bestätigungen versenden etc.
- Angebote per Mail versenden
- Kunden- und Zahldaten verwalten
- Verkaufsförderungsmaßnahmen wie Social Media-Vorlagen, Flyer oder Poster
- Sicherer Zugang mit einem persönlichen Passwort
- Und vieles mehr...

The screenshot shows the 'Mein Gebeco' dashboard. At the top, there's a header with the logo and user information. Below that, a navigation bar contains 'Vertrieb/Sales', 'Anstehende Abreisen', and 'Nützliche Links'. The 'Anstehende Abreisen' section lists upcoming trips. The 'Nützliche Links' section includes 'Kontakt', 'Posteingang', 'Webinare', and 'Produktinfos für Expis'. Below this is a grid of buttons for 'Neue Buchung', 'Sondergruppen', 'AdventureTrips', 'Meine Daten', 'Vorgänge', 'Expi-Newsletter', 'Werbemittel', 'Kataloge', and 'Affiliate'. Callout boxes point to 'Kontakt' (Telefonliste), 'Webinare', 'AdventureTrips' (Abenteuerreisen), and 'Kataloge' (online Kataloge).

Hier findest du unsere Telefonliste

Hier geht es zu unseren Webinaren

Abenteuerreisen in internationalen Gruppen

Hier kannst du online Kataloge bestellen!

Euer Buchungstool!

Einfach unter www.gebeco.de/anmelden mit der Gebeco Agenturnummer und dem persönlichen Passwort anmelden. Wenn Ihr noch nicht angemeldet seid, einfach Agenturnummer eintragen und auf „Passwort vergessen“ klicken.

Allgemeine Reisebedingungen und Hinweise

Lieber Reisegast, die nachfolgenden Allgemeinen Reisebedingungen ergänzen die gesetzlichen Bestimmungen und sind Inhalt des Reisevertrages zwischen Ihnen als Kunden und der Gebeco GmbH & Co. KG („Gebeco“) als Reiseveranstalter.

1. Vertragsschluss und Reiseunterlagen

- 1.1** Mit seinem Buchungsauftrag bietet der Kunde (m/w/d) Gebeco Gesellschaft für internationale Begegnung und Cooperation mbH & Co KG („Gebeco“) verbindlich den Abschluss des Reisevertrages auf der Grundlage der Reiseausschreibung zur betreffenden Reise sowie auf Basis dieser Allgemeinen Reisebedingungen an. Der Auftrag erfolgt durch den Kunden auch für jede von ihm im Buchungsauftrag aufgeführte Person, für deren Vertragspflichten er wie für seine eigenen haftet, sofern er diese Verpflichtung durch ausdrückliche und gesonderte Erklärung übernommen hat.
- 1.2** Für Online-Buchungen gilt: Dem Kunden wird der Ablauf der Online-Buchung in der Buchungsstrecke auf der Internetseite von Gebeco erläutert. Im Rahmen des Buchungsprozesses kann der Kunde jederzeit seine Angaben ändern, korrigieren oder zurücksetzen (siehe Button „Ihre Angaben prüfen“). Auch für die Zurücksetzung des gesamten Online-Buchungsformulars steht eine entsprechende Korrekturmöglichkeit zur Verfügung, deren Nutzung erläutert wird. Der Kunde gelangt durch Klicks auf eine Seite, auf der er seine Daten eingeben und anschließend die Bezahltart auswählen kann. Falls der Kunde den Buchungsprozess komplett abbrechen möchte, kann er auch einfach das Browser-Fenster schließen. Ansonsten kann er den Buchungsauftrag zum Abschluss bringen. Mit Betätigung der Schaltfläche „Reise zahlungspflichtig buchen“ gibt der Kunde rechtsverbindlich seinen Buchungsauftrag ab, so dass eine Kostenpflicht entsteht. Danach können keine Änderungen an den persönlichen Angaben oder personenbezogenen Daten vor Buchung des Kunden mehr vorgenommen werden. Der Kunde hat daher vor Abgabe seines Buchungsauftrags Sorge zu tragen, dass er alle Informationen, Namen und Angaben, wie etwa die E-Mail-Adresse, (Mobil-)Telefonnummer oder Zahlungsdaten korrekt eingegeben hat. Nach Eingang der Anmeldung erhält der Kunde eine Eingangsbestätigung in Textform (z. B. per E-Mail), die noch keine Annahme des Auftrages darstellt, sondern lediglich den Eingang desselben bestätigt. Vertragssprachen werden angegeben, wobei ausschließlich die deutsche Sprache maßgeblich ist.
- 1.3** Der Reisevertrag kommt mit der Annahme durch Gebeco zustande, über die Gebeco den Kunden mit der Reisebestätigung direkt oder über das Reisebüro informiert. Die Reisebestätigung wird dem Kunden als Bestätigung des Vertrages auf einem dauerhaften Datenträger übermittelt (in Papier nur gem. Art. 250 § 6 Abs. 1 S. 2 EGBGB).
- 1.4** Reisebüros und Leistungsträger (z. B. Hotels, Beförderungsunternehmen) sind von Gebeco nicht bevollmächtigt, Vereinbarungen zu treffen, Auskünfte zu geben oder Zusicherungen zu machen, die den vereinbarten Inhalt des Reisevertrages abändern, über die vertraglich zugesagten Leistungen hinausgehen oder im Widerspruch zur Reiseausschreibung stehen. Orts- und Hotelprospekte, die nicht von Gebeco herausgegeben werden, sind für die Leistungspflicht von Gebeco nicht verbindlich.
- 1.5** Der Kunde hat Gebeco unverzüglich zu informieren, wenn er die erforderlichen Reiseunterlagen (z. B. Flugschein, Voucher) nicht spätestens 7 Tage vor Reisebeginn oder in dem von Gebeco genannten Zeitraum erhalten hat, oder wenn die Unterlagen oder Flugtickets falsche Angaben, etwa bezüglich der personenbezogenen Daten des Kunden (z. B. Name, Anschrift, Geburtsdatum), enthalten. Falsch geschriebene Namen oder Namen, die nicht dem Identitätsnachweis des Kunden entsprechen, können dazu führen, dass eine Fluggesellschaft den Transport des Kunden verweigert.
- 1.6** Kein Widerrufsrecht: Gebeco weist darauf hin, dass nach § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB für die auf der Internetseite angebotenen Pauschalreisen kein Widerrufsrecht besteht, sondern lediglich die gesetzlichen Rücktritts- und Kündigungsrechte gelten. Der Kunde kann daher bei einer Online-Buchung seine abgegebene Willenserklärung nicht widerrufen, sondern diese ist bindend. Ein Rücktritt vom Reisevertrag ist stets möglich (siehe Ziff. 6.1). Ein Widerrufsrecht besteht nur, wenn der Vertrag über Reiseleistungen nach § 651a BGB außerhalb von Geschäftsräumen nach mündlichen Verhandlungen geschlossen worden ist (nicht: Internetbuchung), es sei denn, die mündlichen Verhandlungen, auf denen der Vertragsschluss beruht, sind auf vorhergehende Bestellung des Verbrauchers geführt worden.

2. Zahlung

- 2.1** Nach Erhalt der Reisebestätigung mit dem Sicherungsschein ist eine Anzahlung von 20 % des Reisepreises, die auf den Gesamtpreis angerechnet wird, sofort fällig und zu zahlen. Der Betrag für die Anzahlung ergibt sich aus der Reisebestätigung. Die Restzahlung des Reisepreises ist drei Wochen vor Reisebeginn fällig und vom Kunden unaufgefordert zu zahlen, wenn feststeht, dass die Reise durchgeführt

wird, insbesondere nicht mehr aus dem in Ziff. 8.1 genannten Grund abgesagt werden kann und die Insolvenzabsicherung vorliegt. Bei kurzfristigen Buchungen innerhalb der Frist von drei Wochen vor Reisebeginn ist der gesamte Reisepreis unter den genannten Voraussetzungen fällig und zu zahlen.

- 2.2** Die Prämie für eine vermittelte Reiseversicherung wird in voller Höhe mit der Anzahlung fällig und wird auf der Reisebestätigung gesondert ausgewiesen.
- 2.3** Werden auf den Reisepreis fällige Zahlungen vom Kunden trotz Mahnung und angemessener Fristsetzung zur Zahlung nicht oder nicht rechtzeitig geleistet, obwohl Gebeco zur ordnungsgemäßen Erbringung der vertraglichen Leistung bereit und in der Lage ist, sowie die gesetzlichen Informationspflichten erfüllt hat, so ist Gebeco berechtigt, vom Reisevertrag zurückzutreten und den Kunden mit Schadensersatz zu belasten, der sich der Höhe nach an den Ziffern 6.2 oder 6.3 orientiert.
- 2.4** Für die Zahlung des Kunden im SEPA-Lastschriftverfahren ist erforderlich, dass der Kunde ein SEPA-Lastschriftmandat (Einzugsermächtigung) nach der Vorlage von Gebeco erteilt und insbesondere seine Bankverbindung und seine Adresse gegenüber Gebeco oder dem buchenden Reisebüro nennt und seine Einwilligung zum Einzug im Lastschriftverfahren gibt. Als Vorabinformation des Kunden („Pre-Notification“) gilt im Zweifel die Reisebestätigung als Vertragsdokument. Zwischen Gebeco und dem Kunden wird eine Frist von zwei Tagen für die Vorabinformation vereinbart. Sämtliche Zahlungen werden dann entsprechend ihren Fälligkeiten und, soweit der Sicherungsschein übergeben ist, abgebucht, die Restzahlung nach ihrer Fälligkeit nach Ziff. 2.1 ab 18 Tage vor Reiseantritt, stets unter Wahrung der Frist für die Vorabinformation.
- 2.5** Wählt der Kunde die Zahlung durch Kreditkarte, so erteilt er bei Buchung der Reise die Belastungsermächtigung für sein Kreditkartenkonto. Hat Gebeco diese Zahlungsart in der Reisebestätigung ausdrücklich akzeptiert, so gilt eine Zahlung des Kunden so lange als vorläufig entrichtet, bis festgestellt wird, dass der von Gebeco vom Kreditkartenkonto des Kunden eingezogene Betrag nicht, ganz oder teilweise rückbelastet, oder seine Rückzahlung auf sonstige Weise geltend gemacht wird. Kommt es zu einer Rückbelastung aus Gründen, die der Kunde zu vertreten hat, und wird eine Zahlung nicht rechtzeitig eingelöst, so gerät der Kunde in Verzug und Gebeco ist berechtigt, einen entstandenen Verzugschaden in Rechnung zu stellen. Die An- und Restzahlungen auf den Reisepreis werden auch bei Kreditkartenzahlung entsprechend ihren Fälligkeiten, und soweit die Insolvenzabsicherung besteht (dokumentiert durch den Sicherungsschein), abgebucht.
- 2.6** Rücktrittsentschädigungen im Fall einer Stornierung (siehe Ziff. 6.2 und 6.3) oder Umbuchungsentgelte (Ziff. 6.4) sind nach Zugang einer Rechnung sofort zur Zahlung fällig.

3. Reiseversicherungen

Gebeco vermittelt dem Kunden auf Wunsch für seine Reise Versicherungsschutz. Es wird der Abschluss einer Reiserücktrittskosten-/ Reiseabbruchsversicherung und einer Versicherung zur Deckung der Kosten einer Unterstützung einschließlich der Rückbeförderung bei Unfall, Krankheit oder Tod empfohlen. Ebenso sollte der Kunde seinen Reisekrankenversicherungsschutz auf Deckungsschutz im Ausland mit Versicherung des Rücktransportes aus dem Ausland bei Unfall oder Krankheit, überprüfen.

4. Leistungen von Gebeco

Art und Umfang der vertraglich vereinbarten Leistungen von Gebeco ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung der Reise im Prospekt, den dort genannten Serviceinformationen zur Reise und der Reisebestätigung an den Kunden. Wird von Gebeco für den Kunden ein individueller Reiseverlauf zusammengestellt, so ergibt sich die Leistungsverpflichtung von Gebeco ausschließlich aus dem konkret erstellten Angebot in Verbindung mit der Reisebestätigung.

5. Preis- und Vertragsänderungen nach Vertragsschluss

- 5.1** Gebeco behält sich vor, den Reisepreis nach Vertragsschluss einseitig zu erhöhen, wenn die Erhöhung des Reisepreises sich unmittelbar aus einer erst nach Vertragsschluss erfolgten und bei Abschluss des Vertrages nicht vorhersehbaren a) Erhöhung des Preises für die Beförderung von Personen aufgrund höherer Kosten für Treibstoff oder andere Energieträger, b) einer Erhöhung der Steuern und sonstigen Abgaben für vereinbarte Reiseleistungen, wie Touristenabgaben, Hafen- oder Flughafengebühren, oder c) einer Änderung der für die betreffende Pauschalreise geltenden Wechselkurse ergibt. Der Reisepreis wird in

den genannten Fällen in dem Umfang geändert, wie sich die Erhöhung der in a) bis c) genannten Faktoren pro Person auf den Reisepreis auswirkt. Sollte dies der Fall sein, wird Gebeco den Kunden umgehend auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail) klar und verständlich über die Preiserhöhung und deren Gründe unterrichten und hierbei die Berechnung der Preiserhöhung mitteilen. Eine Preiserhöhung ist nur wirksam, wenn sie den in diesem Absatz genannten Anforderungen entspricht und die Unterrichtung des Kunden nicht später als 20 Tage vor Reisebeginn erfolgt. Der Kunde kann eine Senkung des Reisepreises verlangen, wenn und soweit sich die unter a) bis c) genannten Preise, Abgaben oder Wechselkurse nach Vertragsschluss und vor Reisebeginn geändert haben, und dies zu niedrigeren Kosten für Gebeco führt.

- 5.2** Gebeco behält sich vor, nach Vertragsschluss andere Vertragsbedingungen als den Reisepreis einseitig zu ändern, wenn die Änderungen unerheblich sind. Dies kann etwa der Fall sein bei der Änderung von Transfer- oder Flugzeiten, etwa durch die Fluggesellschaft oder das Transportunternehmen um bis zu 4 Stunden, bei erforderlichen und angemessenen Routenänderungen des Transportmittels (Flugzeug, Schiff, Bus, Zug etc.), auch von Flugstrecken, den Austausch des Transportmittels in ein gleichwertiges in zumutbarem Umfang, insbesondere aus Sicherheits-, Witterungs-, seemännischen Gründen oder aus Gründen von zwingend notwendigen Reparatur- oder Wartungsarbeiten am Transportmittel oder auch wegen des Streiks von Beförderungsunternehmen, notwendige Änderungen von Zeitpunkt und Reihenfolge der Programmpunkte, Erweiterung oder Verkleinerung von Gruppen in zumutbarem Umfang oder dem Austausch von Leistungsträgern bei Ausfall derselben in zumutbarem Umfang, auch bei Personenänderungen (Austausch Reiseleiter/in bei Erkrankung oder Verhinderung). Gebeco hat den Kunden hierüber auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail, SMS) klar, verständlich und in hervorgehobener Weise über die Änderung zu unterrichten. Die Änderung ist nur wirksam, wenn sie diesen Anforderungen entspricht und vor Reisebeginn erklärt wird.
- 5.3** Übersteigt die in Ziff. 5.1 vorbehaltene Preiserhöhung 8 % des Reisepreises, kann Gebeco sie nicht einseitig vornehmen, aber dem Kunden eine entsprechende Preiserhöhung anbieten und verlangen, dass er innerhalb einer von Gebeco bestimmten Frist, die angemessen sein muss, (1) das Angebot zur Preiserhöhung annimmt oder (2) seinen Rücktritt vom Vertrag erklärt. Das Angebot zu einer Preiserhöhung kann nicht später als 20 Tage vor Reisebeginn unterbreitet werden. Kann Gebeco die Reise aus einem nach Vertragsschluss eingetretenen Umstand nur unter erheblicher Änderung einer der wesentlichen Eigenschaften der Reiseleistungen (Art. 250 § 3 Nr. 1 EGBGB) oder nur unter Abweichung von besonderen Vorgaben des Kunden, die Inhalt des Vertrages geworden sind, verschaffen, so gilt Satz 1 dieser Ziff. 5.3 entsprechend, d. h. Gebeco kann dem Kunden die entsprechende andere Vertragsänderung anbieten und verlangen, dass der Kunde innerhalb einer von Gebeco bestimmten Frist, die angemessen sein muss, (1) das Angebot zur Vertragsänderung annimmt oder (2) seinen Rücktritt vom Vertrag erklärt. Das Angebot zu einer solchen sonstigen Vertragsänderung kann nicht nach Reisebeginn unterbreitet werden. Nach dem Ablauf einer von Gebeco nach dieser Ziffer bestimmten Frist gilt das Angebot zur Preiserhöhung oder sonstigen Vertragsänderung als vom Kunden angenommen.
- 5.4** Gebeco kann dem Kunden in ihrem Angebot zu einer Preiserhöhung oder sonstigen Vertragsänderung nach Ziff. 5.3 wahlweise auch die Teilnahme an einer anderen Reise (Ersatzreise) anbieten, über die Gebeco den Kunden nach Art. 250 § 10 EGBGB zu informieren hat.

6. Rücktritt des Kunden, Umbuchungen, Ersatzperson

- 6.1** Der Kunde kann jederzeit vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten. Maßgeblich ist der Zugang der Rücktrittserklärung des Kunden bei Gebeco oder bei dem Reisebüro, über das die Reise gebucht wurde. Es wird empfohlen, den Rücktritt schriftlich oder elektronisch unter Angabe der Vorgangsnummer zu erklären.
- 6.2** Tritt der Kunde vom Vertrag zurück, so kann Gebeco vom Kunden eine angemessene Entschädigung verlangen. Gebeco hat die nachfolgenden Entschädigungspauschalen festgelegt, die sich nach dem Zeitraum zwischen der Rücktrittserklärung und dem vertraglichen Reisebeginn, der zu erwartenden Ersparnis von Aufwendungen von Gebeco und dem zu erwartenden Erwerb durch anderweitige Verwendung der Reiseleistungen in Prozent des Reisepreises, je nach Rücktrittszeitpunkt des Kunden, wie folgt bestimmen:
- | | |
|--|------|
| bei Pauschalreisen (mit Veranstalterflug / ohne Flug) | |
| • bis zum 31. Tag vor Reisebeginn | 20 % |
| • ab 30. bis 22. Tag vor Reisebeginn | 25 % |
| • ab 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn | 35 % |
| • ab 14. bis 8. Tag vor Reisebeginn | 50 % |
| • ab 7. bis 1. Tag vor Reisebeginn | 65 % |
| • ab Reisebeginn / bei Nichtantritt der Reise | 80 % |
| bei Pauschalreisen (mit Flug zu Sondertarifen – wie ausgewiesen) | |
| • bis zum 31. Tag vor Reisebeginn | 20 % |
| • ab 30. bis 22. Tag vor Reisebeginn | 35 % |
| • ab 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn | 45 % |
| • ab 14. bis 8. Tag vor Reisebeginn | 60 % |
| • ab 7. bis 1. Tag vor Reisebeginn | 75 % |
| • ab Reisebeginn / bei Nichtantritt der Reise | 90 % |
| bei Schiffsreisen / Kreuzfahrten / Spezialbahnreisen | |
| • bis zum 60. Tag vor Reisebeginn | 20 % |
| • ab 59. bis 30. Tag vor Reisebeginn | 30 % |
| • ab 29. bis 15. Tag vor Reisebeginn | 50 % |
| • ab 14. bis 1. Tag vor Reisebeginn | 80 % |
| • ab Reisebeginn / bei Nichtantritt der Reise | 90 % |

Dem Kunden bleibt unbenommen, nachzuweisen, dass Gebeco ein Schaden überhaupt nicht oder nur in wesentlich niedrigerer Höhe als der jeweiligen Pauschalen entstanden ist.

6.3 Gebeco behält sich vor, anstelle der in Ziff. 6.2 genannten Entschädigungspauschalen die Höhe der Entschädigung anhand der im Einzelfall ihr tatsächlich entstandenen Kosten, wie etwa Stornierungskosten für Leistungsträger (z. B. Fluggesellschaften, Hotels, Agenturen vor Ort) oder Kosten für Vermittler, konkret zu berechnen, und diese Entschädigung, die ggf. höher als die in Ziff. 6.2 genannte, jeweils anzuwendende Pauschale ausfällt, vom Kunden zu fordern. Diese konkret berechnete Entschädigung bestimmt sich dabei nach dem Reisepreis unter Berücksichtigung tatsächlich ersparter Aufwendungen und einer etwaigen, anderweitigen Verwendung der Reiseleistungen. Auf Wunsch des Kunden kann Gebeco die Höhe der Entschädigung begründen.

6.4 Ein rechtlicher Anspruch des Kunden auf Umbuchungen (Änderungen hinsichtlich des Reiseterrains, des Reiseziels, des Ortes des Reisebeginns, der Unterkunft oder der Beförderungsart, jeweils innerhalb der gebuchten Saison) besteht nicht. Sollte Gebeco auf Wunsch des Kunden kulantenweise dennoch eine Umbuchung vornehmen, so behält sich Gebeco vor, die durch die Umbuchung tatsächlich entstehenden Kosten dem Kunden in Rechnung zu stellen oder pauschal ein Umbuchungsentgelt von € 75,00 pro Umbuchungsvorgang zu erheben. Der Kunde kann nachweisen, dass Gebeco kein oder nur ein geringerer Schaden als in Höhe der genannten Pauschalen entstanden ist. Umbuchungen sind nach Vertragsschluss nur bis zum 60. Tag vor Reisebeginn, danach nur nach vorherigem Rücktritt vom Reisevertrag unter den in Ziff. 6.1 bis 6.3 genannten Bedingungen und bei gleichzeitiger Neuankündigung möglich.

6.5 Sollte der Kunde die Reise nicht antreten können, kann er innerhalb einer angemessenen Frist vor Reisebeginn auf einem dauerhaften Datenträger (etwa per E-Mail) erklären, dass statt seiner eine dritte Person in die Rechte und Pflichten aus dem Reisevertrag eintritt. Die Erklärung ist in jedem Fall rechtzeitig, wenn sie Gebeco nicht später als sieben Tage vor Reisebeginn zugeht. Gebeco kann dem Eintritt des Dritten widersprechen, wenn dieser Dritte die vertraglichen Reiseerfordernisse nicht erfüllt. Tritt ein Dritter in den Vertrag ein, haften er und der Kunde Gebeco als Gesamtschuldner für den Reisepreis und die durch den Eintritt des Dritten entstehenden Mehrkosten.

6.6 Erfolgt der Rücktritt des Kunden wegen eines Angebots über eine Preiserhöhung über 8 % des Reisepreises oder wegen einer der in Ziff. 5.3 genannten, erheblichen Vertragsänderungen, so ist der Rücktritt des Kunden kostenfrei. Der Entschädigungsanspruch des Reiseveranstalters entfällt ferner in Fällen des § 651h Abs. 3 S. 1 BGB.

7. Nicht in Anspruch genommene Leistung

Nimmt der Kunde einzelne Reiseleistungen, die Gebeco ordnungsgemäß angeboten hat, infolge vorzeitiger Rückreise, wegen Krankheit oder aus anderen Gründen, die ausschließlich von ihm zu vertreten oder ihm zuzurechnen sind, nicht in Anspruch, so besteht kein Anspruch auf anteilige Rückerstattung des Reisepreises.

8. Rücktritt des Reiseveranstalters

8.1 Gebeco kann wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl vom Vertrag zurücktreten und die Reise absagen, wenn sie in der jeweiligen vorvertraglichen Unterrichtung diese Zahl beziffert sowie den Zeitpunkt, bis zu welchem vor dem vertraglich vereinbarten Reisebeginn dem Kunden spätestens seine Rücktrittserklärung zugegangen sein muss, angegeben hat, und in der Reisebestätigung die Zahl und späteste Rücktrittsfrist angibt. Ein Rücktritt ist von Gebeco bis spätestens drei Wochen vor dem vereinbarten Reisebeginn gegenüber dem Kunden zu erklären. Gebeco ist berechtigt, die Reise auch bei Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl durchzuführen.

8.2 Gebeco kann vor Reisebeginn vom Vertrag zurücktreten, wenn Gebeco aufgrund unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände an der Erfüllung des Vertrags gehindert ist.

8.3 Tritt Gebeco vom Reisevertrag zurück, so werden dem Kunden auf den Reisepreis geleistete Zahlungen zurückerstattet.

9. Obliegenheiten des Kunden und Gewährleistung, Anzeigen des Kunden

9.1 Mängelanzeige: Der Kunde hat auftretende Mängel unverzüglich anzuzeigen und innerhalb angemessener Frist um Abhilfe zu ersuchen. Dies kann gegenüber der örtlichen Reiseleitung, gegenüber der Agentur von Gebeco vor Ort oder unter der unten genannten Adresse/Telefonnummer geschehen, ggf. auch über das vermittelnde Reisebüro. Die Kontakt- und Notfallnummer befindet sich in der Reisebestätigung und in den Reiseunterlagen. Soweit Gebeco infolge einer schuldhaften Unterlassung der Anzeige nach Satz 1 dieses Absatzes nicht Abhilfe schaffen konnte, ist der Kunde nicht berechtigt, die in § 651m BGB bestimmten Rechte geltend zu machen oder nach § 651n BGB Schadensersatz zu verlangen.

9.2 Gepäckschäden, Zustellungsverzögerungen bei Gepäck oder Gepäckverlust im Zusammenhang mit Flügen sind nach internationalen Übereinkommen binnen 7 Tagen bei Gepäckverlust und binnen 21 Tagen bei Gepäckverspätung nach Aushändigung des Gepäcks anzuzeigen, wobei empfohlen wird, unverzüglich an Ort und Stelle die Verlust- oder Schadensanzeige bei der zuständigen Fluggesellschaft zu erheben und den Schaden dann auch nochmals schriftlich geltend zu machen. Darüber hinaus ist der Verlust, die Beschädigung oder die Fehlleitung von Reisegepäck der örtlichen Reiseleitung oder Gebeco gegenüber anzuzeigen, wenn reiserechtliche Gewährleistungsansprüche geltend gemacht werden.

9.3 Abhilfe: Verlangt der Kunde Abhilfe, hat Gebeco den Reisemangel zu beseitigen. Gebeco kann die Abhilfe nur verweigern, wenn sie unmöglich ist oder unter Berücksichtigung des Ausmaßes des

Reisemangels und des Wertes der betroffenen Reiseleistung mit unverhältnismäßigen Kosten verbunden ist. Gebeco kann in der Weise Abhilfe schaffen, dass sie eine gleich- oder höherwertige Ersatzleistung erbringt. Kann Gebeco die Beseitigung des Mangels verweigern und betrifft der Mangel einen erheblichen Teil der Reiseleistungen, hat Gebeco Abhilfe durch angemessene Ersatzleistungen anzubieten.

9.4 Ersatzleistungen: Ist die Beförderung des Kunden an den Ort der Abreise oder an einen anderen Ort, auf den sich die Parteien geeinigt haben (Rückbeförderung), vom Vertrag umfasst und aufgrund unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände nicht möglich, hat Gebeco die Kosten für eine notwendige Beherbergung des Kunden für einen höchstens drei Nächte umfassenden Zeitraum zu tragen, und zwar möglichst in einer Unterkunft, die der im Vertrag vereinbarten gleichwertig ist.

9.5 Fristsetzung vor Kündigung: Wird eine Reise durch einen Mangel erheblich beeinträchtigt, kann der Kunde den Vertrag kündigen. Die Kündigung ist erst zulässig, wenn Gebeco eine ihr vom Kunden bestimmte, angemessene Frist hat verstreichen lassen, ohne Abhilfe zu leisten. Der Bestimmung einer Frist bedarf es nur dann nicht, wenn die Abhilfe von Gebeco verweigert wird, oder wenn die sofortige Abhilfe notwendig ist. Wird der Vertrag vom Kunden gekündigt, so behält Gebeco hinsichtlich der erbrachten und der zur Beendigung der Pauschalreise noch zu erbringenden Reiseleistungen den Anspruch auf den vereinbarten Reisepreis.

9.6 Schadensminderungspflicht: Der Kunde ist verpflichtet, bei aufgetretenen Leistungsstörungen im Rahmen der Bestimmungen über die Schadensminderungspflicht mitzuwirken, den Eintritt eines Schadens möglichst zu vermeiden und eventuell eingetretene Schäden gering zu halten.

9.7 Rechtzeitiges Erscheinen: Jeder Kunde ist für sein rechtzeitiges Erscheinen am Abreiseort selbst verantwortlich. Dies gilt insbesondere bei selbst gebuchten Flügen oder der Eigenreise. An Flughäfen ist vom Kunden genügend Zeit für den Check-In und die Sicherheitskontrollen einzuplanen. Bei internationalen Flügen muss sich der Kunde am Abreisetag mindestens drei Stunden vor der Abflugzeit am Flughafen einfinden, damit er genügend Zeit für den Check-In und die Sicherheitskontrolle hat, und auch bei der eigenen Buchung von Flügen muss er eine solche Umsteigezeit einplanen. Bei der Buchung von Rail & Fly-Tickets hat der Kunde ebenfalls die Mitwirkungspflicht, bei allen nationalen und internationalen Flügen sicherzustellen, dass er eine Bahnfahrt auswählt, die ihm erlaubt, mindestens drei Stunden vor der Abflugzeit seines Fluges am Flughafen einzutreffen, so dass er rechtzeitig am Check-In-Schalter erscheinen, die Sicherheitskontrollen oder sonstige Kontrollen, wie etwa Gesundheitskontrollen, passieren und den Flug am Gate rechtzeitig antreten kann.

9.8 Der Kunde ist verpflichtet, vor der Reise, wenn erforderlich unter Einbeziehung fachkundigen ärztlichen Rates, sorgfältig selbst zu prüfen, ob die Teilnahme an der Reise mit ihren spezifischen Inhalten und ihrer Route durch ggf. ungewohnte klimatische Verhältnisse mit seiner jeweiligen körperlichen Verfassung, physischen und psychischen Konstitution und seinem aktuellen Gesundheitszustand tatsächlich vereinbar ist.

10. Haftung und Haftungsbeschränkungen

10.1 Die vertragliche Haftung von Gebeco für Schäden, die keine Körperschäden sind und nicht schuldhaft herbeigeführt werden, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt.

10.2 Die in 10.1 genannte Haftungsbeschränkung gilt nicht für Ansprüche, die nach Montrealer Übereinkommen oder nach sonstigen internationalen Übereinkommen gegeben sind.

10.3 Die internationale Seebeförderung unterliegt dem am 23.4.2014 in Kraft getretenen Athener Übereinkommen (AÜ) sowie der Verordnung (EG) Nr. 392/2009. Die Haftung des Beförderers für sämtliche Schadensersatzansprüche bei Schiffsunfällen ist dem Fall des Todes oder der Körperverletzung von Passagieren sowie des Verlusts oder der Beschädigung von Gepäck und Selbstbehalte (bei Verlust oder Beschädigung in Abzug zu bringende Beträge) ist stets auf die Haftungsbegrenzungen des AÜ in seiner jeweils geltenden Fassung nebst zugehörigen Protokollen beschränkt (derzeit Regelung des Art. 3, Art. 5, Art. 7 und Art. 8 AÜ). Der gem. Art. 8 Abs. 4 AÜ erlaubte Abzug findet Anwendung. Ein Mitschuldigen des Passagiers ist stets zu berücksichtigen (Art. 6 AÜ). Der Beförderer haftet nicht für Ereignisse, die eintreten, ehe der Fahrgast das Schiff betreten hat oder nachdem er es verlassen hat. Entsprechendes gilt für das Handreisegepäck im Gewahrsam des Fahrgastes. Der Beförderer haftet nicht für lebende Tiere, die als Reisegepäck befördert werden. Der Beförderer haftet nicht für Schäden, die während des Transports auf Schiffen entstehen, der von einem anderen Frachtführer ausgeführt wird. Der Beförderer haftet nicht für den Verlust oder die Beschädigung von Geld, begebenen Wertpapieren oder anderen Wertgegenständen wie Gold, Silber, Juwelen, Schmuck, Kunstgegenständen, Elektronik oder sonstigen Wertsachen, außer diese wurden bei dem Beförderer zur sicheren Aufbewahrung übergeben (in diesem Fall ist die Haftung nach Art. 8 Abs. 3 AÜ beschränkt). Der Kunde hat selbst dafür Sorge zu tragen, dass er solche Gegenstände in seinem Handgepäck sicher verwahrt.

10.4 Reiseleiter oder Reisebüros sind nicht berechtigt, Ansprüche mit Wirkung für Gebeco anzuerkennen.

11. Informationspflichten über Identität des ausführenden Luftfahrtunternehmens

Die EU-Verordnung Nr. 2111/2005 verpflichtet Gebeco, den Kunden über die Identität des jeweiligen Luftfahrtunternehmens sämtlicher im Rahmen der gebuchten Reise zu erbringenden Flugbeförderungsleistungen bei der Buchung zu unterrichten. Steht bei der Buchung die ausführende Fluggesellschaft noch nicht fest, so muss Gebeco dieje-

nige Fluggesellschaft nennen, die die Flugbeförderung wahrscheinlich durchführen wird und sicherstellen, dass der Kunde unverzüglich Kenntnis der Identität erhält, sobald diese feststeht, ebenso bei einem Wechsel der Fluggesellschaft. Die Liste der Fluggesellschaft mit einem Flugverbot in der EU, ist unter https://transport.ec.europa.eu/transport-themes/eu-air-safety-list_de einsehbar.

12. Pass- und Visumerfordernisse, gesundheitspolizeiliche Vorschriften

12.1 Gebeco informiert den Kunden vor Vertragsschluss über allgemeine Pass- und Visumerfordernisse des Bestimmungslandes, einschließlich der ungefähren Fristen für die Erlangung von Visa sowie gesundheitspolizeiliche Formalitäten, die für die Reise und den Aufenthalt erforderlich sind.

12.2 Der Kunde ist für das Beschaffen und Mitführen der notwendigen Reisedokumente verantwortlich und muss selbst darauf achten, dass sein Reisepass oder sein Personalausweis, soweit für die Einreise ausreichend, für die gesamte Reise eine ausreichende Gültigkeit besitzt. Der Reisepass muss noch mindestens 6 Monate über das Datum der Rückreise hinaus gültig sein. Der Kunde hat auch die im Einreiseland nötigen gesundheitlichen Nachweise bei der Einreise im Handgepäck bei sich zu führen.

12.3 Gebeco haftet nicht für die rechtzeitige Erteilung und den Zugang notwendiger Visa durch die jeweilige diplomatische Vertretung, wenn der Kunde sie mit der Besorgung beauftragt hat, sondern nur, wenn Gebeco gegen eigene Pflichten verstoßen und die entstandene Verzögerung zu vertreten hat.

13. Datenschutz, Widerspruchsrechte des Kunden

13.1 Über die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten informiert Gebeco den Kunden in ihrer Datenschutzerklärung auf ihrer Website und in ihrem Datenschutzhinweis. Personenbezogene Daten sind alle Daten, die sich auf eine Person persönlich beziehen und sie identifizieren, wie etwa Name, Anschrift, E-Mail-Adresse. Diese Daten werden verarbeitet, soweit es für die angemessene Bearbeitung der Anfrage, Katalogbestellung oder Buchungsanfrage des Kunden, zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen oder für die Vertragserfüllung aus dem Reisevertrag erforderlich ist. Die Datenverarbeitung ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken zulässig. Die Daten werden ohne die ausdrückliche Zustimmung des Kunden nicht an nicht berechtigte Dritte weitergegeben. Der Kunde hat jederzeit die Möglichkeit, seine beim Veranstalter gespeicherten personenbezogenen Daten abzurufen, über sie Auskunft zu verlangen, sie ändern, berichtigen oder löschen zu lassen, ihre Verarbeitung einschränken zu lassen, ihrer Verarbeitung zu widersprechen, sie übertragen zu lassen oder sich bei einer Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung zu beschweren (sämtliche Rechte der Art. 15 bis 20 DSGVO). Die Daten werden gelöscht, wenn sie für die Vertragserfüllung nicht mehr erforderlich sind oder wenn ihre Speicherung gesetzlich unzulässig ist. Sofern personenbezogene Daten des Kunden auf Grundlage von berechtigten Interessen gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, hat er das Recht, gem. Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus seiner besonderen Situation ergeben. Der Kunde kann unter der Adresse kontakt@gebeco.de mit einer E-Mail von seinem Widerspruchsrecht Gebrauch machen oder Gebeco unter der unten genannten Adresse kontaktieren. Den Datenschutzbeauftragten erreicht er unter der unten genannten Adresse mit dem Zusatz „an den Datenschutzbeauftragten“.

13.2 Mit einer Nachricht an kontakt@gebeco.de kann der Kunde der Nutzung oder Verarbeitung seiner Daten für Zwecke der Werbung, Markt- oder Meinungsforschung oder zu Marketingzwecken widersprechen.

14. Allgemeine Bestimmungen und Hinweise

14.1 Auf das gesamte Vertrags- und Rechtsverhältnis zwischen dem Kunden und Gebeco findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung. Soweit der Kunde Kaufmann oder juristische Person des privaten oder des öffentlichen Rechts oder eine Person ist, deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, wird als Gerichtsstand der Sitz von Gebeco vereinbart.

14.2 Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Reisevertrages oder dieser Allgemeinen Reisebedingungen hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Reisevertrages zur Folge.

14.3 Streitbeilegung vor Verbraucherschlichtungsstelle: Gebeco nimmt an einem solchen freiwilligen Streitbeilegungsverfahren nicht teil und ist gesetzlich hierzu nicht verpflichtet. Ein internes Beschwerdeverfahren existiert nicht.

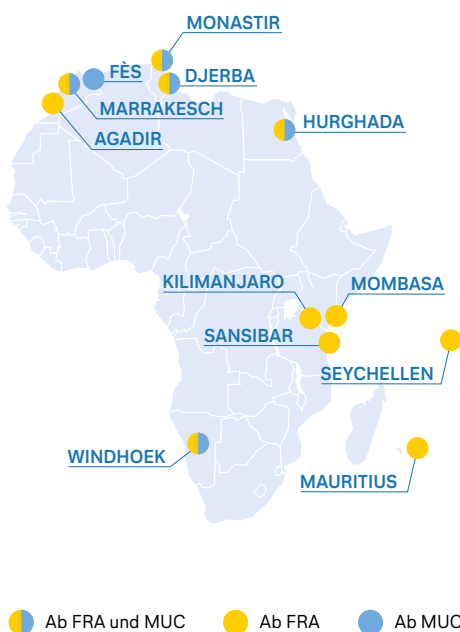
Reiseveranstalter Gebeco Gesellschaft für internationale Begegnung und Cooperation mbH & Co KG („Gebeco GmbH & Co KG“), 24118 Kiel, Holzkoppelweg 19, (Kompetentarin: Gebeco Verwaltungsgesellschaft mbH, Geschäftsführer: Thomas Böhlender, Michael Knapp, Registergericht: AG Kiel, HRA 3964, Telefon 0431/5446-0, Fax 0431/5446-111, E-Mail: kontakt@gebeco.de, www.gebeco.de; USt.-ID: DE134848762; Wesentliche Merkmale der Dienstleistung: Reiseveranstaltung, Reiseveranstalter-Haftpflichtversicherung: XL Insurance Company SE, Direktion für Deutschland, Hopfenstr. 6, 80355 München; räumlicher Geltungsbereich der Versicherung: weltweit. Auf den Reisevertrag findet deutsches Recht Anwendung. Gebeco vermittelt Reiseversicherungen als erlaubnisfreier Annahmevermittler gem. § 34d Abs. 8 Nr. 1 GewO. Beschwerdestelle bei Streitigkeiten mit Versicherungsvermittlern: Versicherungsombudsmann e. V., Postfach 080632, 10006 Berlin, Tel. 0800-3696000, E-Mail: beschwerde@versicherungsombudsmann.de, www.versicherungsombudsmann.de



Discover Airlines – Ihr Partner für unvergessliche Afrika-Reisen.

Stetig neue Verbindungen für noch mehr Abenteuer

Discover Airlines bringt Sie bequem und zuverlässig von Deutschland zu den faszinierendsten Destinationen Afrikas. Ab Frankfurt und München geht es zu den schönsten und attraktivsten Zielen des Kontinents. Entdecken Sie die vielfältigen Möglichkeiten, Afrika als unvergleichliches und abwechslungsreiches Urlaubsziel zu erleben.



Afrika-Highlights aus dem Discover Airlines-Strecken- angebot im Überblick:

Agadir

Sonnenbaden, Surfen und Schlendern: All das und noch viele weitere Aktivitäten bietet Ihnen Marokkos weiße Stadt am Meer für einen abwechslungsreichen und erholsamen Urlaub.

Mombasa

Perfekt für Strandliebhaber und Kulturinteressierte. Mombasa bietet eine faszinierende Mischung aus tropischen Stränden und kolonialer Geschichte, perfekt für Entspannungs- und Entdeckungsreisen.

Kilimanjaro

Ein Paradies für Naturliebhaber und Abenteuerer. Ideal, wenn Sie den majestätischen Berg Afrikas erklimmen oder eine Safari in den umliegenden Nationalparks erleben möchten.

Sansibar

Diese tropische Insel vor der Küste Tansanias ist ein Paradies für Strandliebhaber und bietet traumhafte Strände, exotische Gewürzmärkte und historische Stätten.

Mauritius

Ein Traumziel für Strandurlauber und Honeymooner, die von den luxuriösen Resorts, den weißen Sandstränden und der entspannten Atmosphäre begeistert sein werden.

Windhoek

Das Tor zu Namibias einzigartiger Wüstenlandschaft. Von Windhoek aus können Sie Namibia von seiner wilden Seite entdecken: Auf Safari lassen sich die „Big Five“ in ihrer natürlichen Umgebung beobachten.



Let's discover Ocean Blue

Ab Frühjahr 2027 noch entspannter reisen: Discover Airlines macht das Abheben auf der Langstrecke bald noch angenehmer und leichter – mit einer vollständig neu gestalteten Kabine, die Komfort, Design und Freude am Reisen auf einzigartige Weise verbindet.

Economy Class: Einfach entspannt reisen

Einsteigen, durchatmen, wohlfühlen – in der neuen Ocean Blue Economy Class beginnt der Urlaub direkt an Bord.

Premium Economy Class: Mehr Freiraum zum Genießen

Eine Ruheinsel über den Wolken: Die neue Ocean Blue Premium Economy Class lädt Fluggäste zum Zurücklehnen und Abschalten ein.

Business Class: Wo Reisen sich wie Ankommen anfühlt

So entspannt kann Business sein: In der neuen Ocean Blue Business Class genießen Fluggäste All-Aisle-Access, verstellbare Sitze mit bequemer Liegefläche, ein großzügiges Platzangebot und viele weitere Premium-Features.



Scannen Sie den
QR-Code und
erfahren Sie mehr
über Ocean Blue.

NEU Ab Ende Oktober 2026 fliegt Discover Airlines neu nach Fés und Agadir in Marokko.